

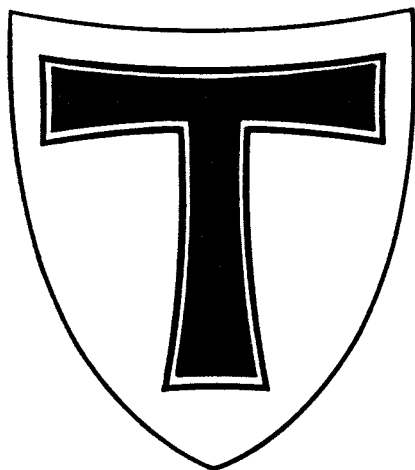
JUSTUS LIEBIG

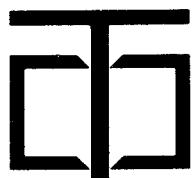
VORLESUNGSVERZEICHNIS 1984/85 TEIL II

UNIVERSITÄT

SOMMERSEMESTER 1985

GIESSEN





Fachbuch Medizin im Kliniksggebiet

Lehrbücher, Kompendien, Neuerscheinungen
der Gebiete Humanmedizin, Vet. Medizin,
Psychologie, Zahnmedizin,
Verhaltensforschung

In aktueller Auswahl:

Taschenbücher, Romane, Sach- und
Jugendbücher

Treufeldt-Fachbuchhandlung

Medizin - Veterinärmedizin

Inh. E. NAGEL

6300 Gießen, Frankfurter Straße 42

Telefon: 06 41 / 7 60 80 + 7 60 89 —

Telex: 482 1737

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

VORLESUNGSVERZEICHNIS

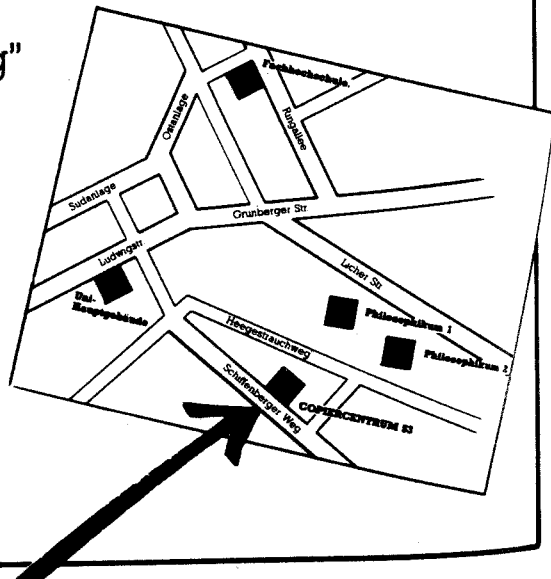
(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis Teil 1 für das Wintersemester 1984/85, in dem Personal- und Institutsteil enthalten sind.)

SOMMERSEMESTER 1985

Wir kopieren alles von **A** bis **Z**

Anwesenheitslisten, Baupläne, Comics, Doktorarbeiten, Ellipsen
. Vokabeln, Wohnungsanzeigen, Xenophanes, Zertifikate. **Dies alles können Sie . . .**
in Größe **DIN A 3, DIN A 4 beidseitig** kopieren,
verkleinern und **sortieren** lassen schnell –
preiswert – sauber
Unser Parkplatz ist „riesig“
und wir sind ganz in der
Nähe des Uni-Haupt-
Zentrums (Philosophikum
I u. II.)

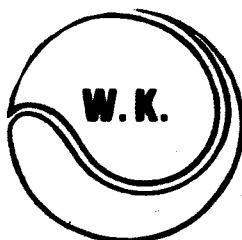
COPIERCENTRUM 53
Schiffenberger Weg 53
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 7 63 82



01	FB Rechtswissenschaften
02	FB Wirtschaftswissenschaften
03	FB Gesellschaftswissenschaften
04	FB Erziehungswissenschaften
05	FB Kunstpädagogik, Musikwissensch., Sportwissensch.
06	FB Psychologie
07	FB Religionswissenschaften
08	FB Geschichtswissenschaften
09	FB Germanistik
10	FB Anglistik
11	FB Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas
12	FB Mathematik
13	FB Physik
14	FB Chemie
15	FB Biologie
16	FB Angewandte Biologie und Umweltsicherung
18	FB Veterinärmedizin und Tierzucht
19	FB Ernährungswissenschaften
20	FB Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften
22	FB Geowissenschaften und Geographie
23	FB Humanmedizin
Z	Zentrale Einrichtungen

WETTENBERG-TENNIS-CENTER

6 Hallenplätze — 2 Freiplätze



EINE DER 21
VDT-
TENNISCHULEN!

Sie garantiert Ihnen:

- ☐ Modernstes Trainingsprogramm
- ☐ Staatlich geprüfte und pädagogisch hervorragend geschulte Fachtrainer
- ☐ Profi-Training mit anderen Profis
- ☐ „VDT-Leistungstest“ (Ein programmiertes Schulungssystem
„vom Anfänger zum Spitzenspieler“ mit Abschluß-Urkunden)

Mit weniger sollten Sie sich nicht zufriedengeben!

W.K. Tennisschulen und Sportstätten GmbH
6301 Wettenberg 1, Am Augarten 1 — 06 41/8 15 10

**Sonderangebote
für
Studenten**

**„Wir suchen den
Olympiasieger
1988!“**

**LAUFEND
NEUE
TENNISKURSE**

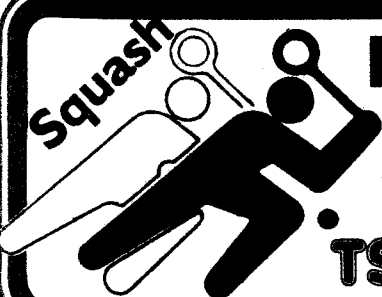
INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Fachregister	6
Fristenverzeichnis	9
Bankverbindungen	10
Fernsprechverkehr und Impressum	10
Universitätsleitung	12
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse	12
Beratungsmöglichkeiten für Studenten	19
Studienberatung	19
Berufsberatung	20
Psychotherapeutische Beratung	20
Akademisches Auslandsamt	20
Informationsmöglichkeiten für Studenten	21
Universitätssekretariat	21
Studentenwerk	21
Studentische Arbeitsvermittlung	21
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)	23
Gemeinsame Kommissionen	24
Fachbereiche	25
Lehrveranstaltungen	33
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche	33
Rechtswissenschaften	41
Wirtschaftswissenschaften	47
Gesellschaftswissenschaften	52
Erziehungswissenschaften	58
Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft	64
Psychologie	74
Religionswissenschaften	81
Geschichtswissenschaften	87
Germanistik	92
Anglistik	99
Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas	105
Mathematik	115
Physik	119
Chemie	126
Biologie	135
Angewandte Biologie und Umweltsicherung	146
Veterinärmedizin und Tierzucht	158
Ernährungswissenschaften	167
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften	171
Geowissenschaften und Geographie	181
Humanmedizin	189
Zentrale Einrichtungen	214

Fachregister

Studienfach	angeboten vom Fachbereich
Agrarwissenschaft	16,18,19,20
Alte Geschichte	08
Altphilologie	11
Anglistik	10
Archäologie	08
Betriebswirtschaftslehre	02
Biologie	15
Chemie	14
Deutsch	09
Deutsch als Fremdsprache	09
Englisch	10
Erdkunde	22
Ernährungswissenschaften	19
Erziehungswissenschaften	04
Evangelische Theologie	07
Französisch	11
Frühgeschichte	08
Gemeinschaftskunde	03
Gesellschaftswissenschaften	03
Geographie	22
Geologie und Paläontologie	22
Germanistik	09
Geschichte	08
Griechisch	11
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	19,20
Historische Hilfswissenschaften	08
Höheres Lehramt	04
Humanmedizin	23
Islamkunde	11
Jura	01
Katholische Theologie	07
Klassische Archäologie	08
Kunsterziehung	05
Kunstgeschichte	08
Landwirtschaft	16,18,19,20
Lateinisch	11
Leibeserziehung	05
Lehramt für Grundschulen	04
Lehramt für Haupt- und Realschulen	04
Lehramt für Gymnasien	04
Lehramt für berufliche Schulen	04
Lehramt für Sonderschulen	04
Literaturwissenschaften	09

Studienfach	angeboten vom Fachbereich
Mathematik	12
Medizin	23
Mineralogie/Petrologie	22
Mittlere und Neuere Geschichte	08
Musik	05
Musikwissenschaft	05
Naturwissenschaften	12,13,14,15,22
Neuere Geschichte	08
Ökonomie	02
Oenologie	20
Pädagogik	04
Paläontologie	22
Philosophie	08,09,12,13,15 (s.Zentr.f.Phil.(Z))
Physik	13
Politikwissenschaft	03
Polytechnik/Arbeitslehre	04,02,03,13,14,20
Psychologie	06
Rechtswissenschaften	01
Religion	07
Religionswissenschaften	07
Romanistik	11
Russisch	11
Semitistik	11
Slavistik	11
Sozialkunde	03
Soziologie	03
Sport	05
Theologie	07
Tiermedizin	18
Turkologie	11
Vergleichende Sprachwissenschaft	11
Veterinärmedizin	18
Volkswirtschaftslehre	02
Vor- und Frühgeschichte	08
Wirtschaftswissenschaften	02
Zahnmedizin	23



Squash

RACKET + KURS

6 Squashstunden
Qualitäts- Squashschläger
Schwimmbad und Sauna

79,- nur

TSC

TSC Tennis & Squash-Center GmbH
Flößerweg 11, 6305 Alten-Buseck
Tel. 06408/13 28

Öffnungszeiten:
Täglich von 7.00
bis 23.00 Uhr



Dresdner Bank-Service für Studentinnen und Studenten.

Während Ihrer Studienzeit helfen wir Ihnen – mit interessanten und wichtigen Informationen, die Sie kostenlos und unverbindlich in jeder Dresdner Bank-Geschäftsstelle erhalten:

- „Stipendien – wie kommt man da ran?“
- „Studieren und Jobben“
- „Studienaufenthalt im Ausland“
- „Aufbaustudiengänge“

Außerdem liegen für Sie unsere „Studenten-Kalender“ bereit:

- Für Studienanfänger sowie für die
- Fachrichtungen
Medizin, Rechtswissenschaften,
Wirtschaftswissenschaften, Architektur.

Auch in finanziellen Dingen unterstützen wir Sie mit Rat und Tat:

Ihr Dresdner Bank-Privatkonto wird während Ihrer Studienzeit kostenlos geführt. Über die Einzelheiten, wie beispielsweise Dispositionskredit und ec-Karte, wird man Sie in jeder unserer mehr als 1000 Geschäftsstellen gerne informieren.

Wir sind Ihr Partner – heute und morgen.

Fristenverzeichnis SS 1985

Semesterbeginn und -ende	01.04.1985 - 30.09.1985
Vorlesungsbeginn und -ende	15.04.1985 - 12.07.1985

Bewerbungsfristen:

a) für ein Sommersemester	01.12. - 15.01.
b) für ein Wintersemester	01.06. - 15.07.

Studienfachwechsel und Doppelstudium:

a) für ein Sommersemester	01.12. - 15.01.
b) für ein Wintersemester	01.06. - 15.07.

Einschreibungen:

Der Termin der Einschreibung ist aus dem Zulassungsbescheid ersichtlich.

Rückmeldung:

1. Termin	04.02.1985 - 15.02.1985
2. Termin	01.04.1985 - 26.04.1985

Bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat sind vorzulegen

- Quittung über die eingezahlten Beiträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft (z. Zt. DM 62,--)
- gültige Krankenversicherungsbescheinigung.

Die **Exmatrikulation** ist in den beiden letzten Vorlesungswochen zu beantragen. Nachfrist bis Ende der Rückmeldung.

Säumnisgebühr:

Die Säumnisgebühr beträgt bei

- verspätet beantragter Einschreibung oder Rückmeldung
 - Nichteinhaltung von Zahlungsterminen
 - verspäteter Exmatrikulation
- je DM 20,--

Die Gebühr beim Rücktritt von der Einschreibung beträgt

DM 20,--

Vorlesungsbeginn und -ende WS 1985/86:	14.10.1985 - 14.02.1986
--	-------------------------

Bankverbindungen

Bank- und Postscheckkonten der Universitätskasse der Justus-Liebig-Universität Gießen

Bezirkssparkasse Gießen	Kto.-Nr. 200 501 208	BLZ 513 500 25
Landeszentralbank Gießen	Kto.-Nr. 513 015 03	BLZ 513 000 00
Postscheck Frankfurt/Main	Kto.-Nr. 126 98 606	BLZ 500 100 60

Fernsprechverkehr

Die durchgehend besetzte Fernsprechzentrale (Vermittlung) ist aus dem Universitätsfernsprechnetzt unter der Rufnummer 12 erreichbar, aus dem Postnetz unter (0641) 7021.

Bei Direktwahl der Dienstanschlüsse (aus dem Postnetz) ist 702 vorzuwählen.

Telex: 482 956

Notrufe:

Feuerwehr	112
Technischer Notdienst	2255
Polizeinotruf	110

Rettungsdienst:

Erste Hilfe 3002

Impressum

Herausgeber:	Der Präsident der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstr. 23, 6300 Gießen
Anzeigenverw.:	H. Knoblauch, Am Noor 29, 2392 Glücksburg/Schausende, Tel. 04631/8495
Druck:	Brühlsche Universitätsdruckerei, Am Urnenfeld 12, 6300 Gießen-Wieseck

Aus einer Schule wird ein Zuhause. Mit dem BHW als Partner.



Aus einer alten Zwergschule ein modernes Zweifamilienhaus zu machen geht ganz schön ins Geld.

Da ist es gut, ein paar Freunde zu haben, die mit anpacken. Und eine Bausparkasse, die günstig finanziert.

Das hat das BHW im letzten Jahr rund 55.000mal getan. Kein Wunder, daß die meisten BHW-Bausparer mit der Leistung ihrer Bausparkasse zufrieden sind.

Sprechen Sie doch mal mit uns. Das BHW steht in jedem örtlichen Telefonbuch.

BHW

BAUSPARKASSE

Auf uns baut
der öffentliche Dienst.

Beratungsstelle: 6300 Gießen, Ludwigsplatz 9, Fernruf (06 41) 3 20 59

Universitätsleitung

Präsident

Prof. Dr. Karl Alewell, T 2000
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Iris Nickerl, T 2001

Vizepräsident

Prof. Dr. Alfred Söllner, T 2002
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Petra Müller, T 2003

Kanzler

Ludwig Wolf, T 2010
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Helene Glück, VA Brigitte Naumann, T 2011.
Vertreter des Kanzlers: RDir. v. Oheimb, T 2012

Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse

A. Akademische Prüfungsämter

Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung

Licher Straße 62, T 5103, Vorsitzender: N.N., Stellvertreter: Prof. Dr. G. Aberle, Prof. Dr. H. Rinne, Büro: Frau Herta Pfeiffer

Prüfungsamt für den Studiengang Sozialwissenschaft

Dekanat des Fachbereiches 03 Gesellschaftswissenschaften, Karl-Glöckner-Straße 21 E, T 5200, Büro: Tilly Dirks

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Sozialwissenschaft, Vorsitzender: Prof. Dr. K. Kliem, T 5214, Stellvertreter: Prof. Dr. B. W. Reimann, T 5238

Akademisches Prüfungsamt Geisteswissenschaften

Promotionen, Magisterprüfungen, Diplomprüfungen, Zwischenprüfungen, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C1, Erdgeschoß, Vorsitzender: Prof. Dr. C. Wiedemann, Büro: Frau Else Brändle, T 4690, Frau Marianne Bauer, T 4691

Prüfungsausschuß für die Magisterprüfung, Vorsitzender: Prof. Dr. C. Wiedemann, T 5526, Stellvertreter: Prof. Dr. Th. F. Kläßen, T 5305

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Erziehungswissenschaft, Vorsitzender: Der Dekan des FB 04, T 5255

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Psychologie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 06, T 5385

Prüfungsausschuß für die Diplomprüfung im Aufbaustudiengang Deutsch als Fremdsprache, Vorsitzender: Der Dekan des FB 09, T 5510

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung in den Studiengängen Neuere Fremdsprachen, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Bergner, T 5560, Stellvertreter: Prof. J. Caudmont, T 5585

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Drama, Theater, Medien, Vorsitzender: Prof. Dr. E. Leibfried, T 5531, Stellvertreter: Prof. Dr. A. Wirth, T 2381

Meldefrist für die Zw.-Prüfung für Studierende im 4. Sem. (Prom., Magister, L3): Bis 30.04.1985

Prüfungsamt der naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Heinrich-Buff-Ring 58, T 4693, Vorsitzender: Prof. Dr. A. Wessing, Büro: Ol Barbara Thörner, VA Regina Jung

Prüfungsausschuß für die Zwischenprüfungen, Vorsitzender: Prof. Dr. A. Wessing

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Mathematik, Vorsitzender: Der Dekan des FB 12

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Physik, Vorsitzender: Der Dekan des FB 13

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Chemie, Vorsitzender: Prof. Dr. W. Seidel

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Biologie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 15

Prüfungsausschüsse für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Geographie, Geologie, Mineralogie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 22

Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 6182, Büro: Frau Anna Montenbruck, Frau Helga Göllner

Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften, Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Bodenstedt

Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Vorsitzende: Frau Prof. Dr. Gertrud Rehner

Prüfungsausschuß für Oenologie, Vorsitzender: Prof. Dr. Egon Woehlken

B. Staatliche Prüfungsämter

Der Hessische Minister der Justiz - Justizprüfungsamt

Der Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt, Wiesbaden, Prüfungsabteilung I für die 1. jurist. Staatsprüfung - Geschäftsstelle -
Postanschrift: Gerichtsstr. 2, Postfach 2152, 6000 Frankfurt/M. 1
Dienststelle: Töngesgasse 2-4, 3. OG., 6000 Frankfurt/M. 1, (T 1367 - 2665),
Sprechstunden: Mo - Fr nur 9 - 12 Uhr (auch telefonisch)

Ausschüsse für die tierärztliche Vorprüfung und für die tierärztliche Prüfung

Vorprüfung: Frankfurter Straße 94, T 4687, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Goller, Stellvertreter: Prof. Dr. H. Rufeger, Prof. Dr. W. Schoner

Prüfung: Frankfurter Straße 94, T 4687, Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiss, Stellvertreter: Prof. Dr. H. Eikmeier, Prof. Dr. M. Frimmer, Prof. Dr. T. Schließer, Büro: Frau Helga Seipp

Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe - Nebenstelle Gießen

Vorklinik: Aulweg 123, T 4688, Leiter: Prof. Dr. Dr. Duncker, Stellvertreter: Prof. Dr. Kracht, Büro: Frau Barbara Reimann

Klinik: Aulweg 123, T 4689, Leiter: Prof. Dr. Kracht, Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Duncker, Büro: Frau Christel Zientara

Ausschüsse für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung und für die zahnärztliche Prüfung

Prüfungsbüro: Schlangenzahl 14, T 3243, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke, Stellvertreter: Prof. Dr. G. Gundlach (Vorprüfung), Prof. Dr. K. Fleischer (Prüfung)

Büro: Frau Christel Dern

C. Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter

Stephanstr. 41, II. Stock, T 4698, Direktor: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grundschulen und an Haupt- und Realschulen

Stephanstr. 41, I. Stock, T 4695, Vorsitzender: Rektor a. A. G. Jungermann, Stellvertreter: Prof. Dr. E. B. Wagemann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

Stephanstr. 41, Erdgeschoß, T 4692, Vorsitzender: OStR Dr. H. G. Bickert, Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. h.c. A. Scharmann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen landwirt-, hauswirtschaftlicher und nahrungsgewerblicher Fachrichtung

Stephanstr. 41, II. Stock, T 4698, Vorsitzender: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch, Stellvertreter: Prof. Dr. G. P. Bunk

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen (I. Staatsprüfung)

Stephanstr. 41, I. Stock, T 4696, Vorsitzende: Rektorin a.A. A. Lassak, Wiss. Prüfungsamt, Wiesenau 1, 6000 Frankfurt/M. 1, T 069/725 266 und 069/798 3541, Stellvertreter: Prof. Dr. W. Bachmann, T 5290

Gießener Hochschulgesellschaft e. V.

(Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen)

Die Gießener Hochschulgesellschaft will Forschung und Lehre an der Justus-Liebig-Universität unterstützen und die Beziehungen zwischen Wissenschaft, privatem und öffentlichem Leben pflegen.

Diese Ziele bestimmen die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft seit über 70 Jahren. Sie sind heute angesichts des gewachsenen Lehr- und Forschungsbereiches und der hohen Studentenzahlen noch förderungswürdiger geworden. Wenn — wie bisher — größere, mittlere und auch zahlreiche kleinere Spenden zusammenkommen, wird die Leistungsfähigkeit der Gießener Hochschulgesellschaft weiter wachsen.

Die Gesellschaft will nicht die dem Staat obliegenden Verpflichtungen ersetzen. Es gibt aber eine Fülle von Anliegen des Forschungs- und Lehrbetriebes, für die Mittel von anderer Seite nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung gestellt werden können. Schnelles, unbürokratisches Helfen bei den im Leben einer Universität immer wieder unvorhergesehenen auftretenden Lücken, Härten und neuen Aufgaben charakterisiert die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft.

Zu ihren Mitgliedern gehören Personen aus Gewerbe, Handel, Industrie sowie zahlreiche Privatpersonen außerhalb und innerhalb der Universität. Die wichtigsten Projekte, die in jüngster Zeit mit insgesamt rd. 300 000,— DM jährl. unterstützt wurden, sind: Gestaltung einer Stätte der Begegnung zwischen Wissenschaftlern und Öffentlichkeit im Komplex der Mensa, Inneneinrichtung des Gästehauses der Universität, Stipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler, Gastprofessur der Gießener Hochschulgesellschaft, Auszeichnung von hervorragenden Dissertationen, Unterstützung von Forschungsvorhaben und Symposien in Gießen, Herausgabe der Gießener Universitätsblätter, Unterstützung zum 375jährigen Bestehen der Universität Gießen.

Die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft wird zur Zeit von annähernd 1000 Mitgliedern getragen. Mit Ihrem Eintritt in den Kreis der Freunde und Förderer der Universität Gießen könnten Sie helfen, die wachsenden Aufgaben der Hochschulgesellschaft zu erfüllen.

**Senden Sie bitte Ihre Beitrittserklärung an die
Gießener Hochschulgesellschaft e. V.,
z. Hd. Herrn Willi Will
Wilhelm-Will-Straße 7, 6331 Nauborn-Wetzlar**

Entwesen von Schriftgut mit Äthylenoxid im Kaltgassterilisator (Vakuumkammer)
gegen Mikroorganismen und Schadinsekten.

*

Restaurierung von tintenfraß- und farbfraßgeschädigtem
Papier und Pergament.

*

Hand- und Druckschriftenrestaurierung

*

Einbandrestaurierung, Druckgraphikrestaurierung

*

Archivalienrestaurierung, Fehlstellenergänzung im Papier durch Anfasern

*

Entsäuern von Papier mit Carbonaten

Auf Wunsch sind wir gerne bereit, unverbindliche Kostenvoranschläge für zu restaurierende Werke zu erstellen.

*

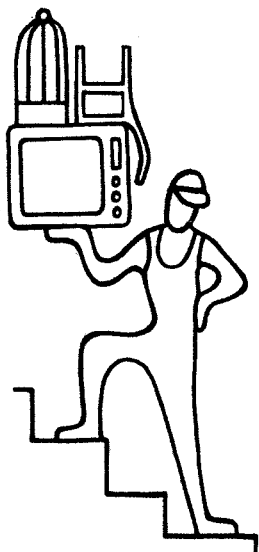
ATELIER HANS-DIETER LOMP

Buchbindermeister — Restaurator

Hauptstraße 2 · Telefon (0 66 42) 18 18 · 6407 Schlitz 2 (Queck)



UMZUGSSERVICE



- Umzüge
- Wohnungsservice
- Hauswartung

Der sichere Weg

Karl-Heinz Stiebing

Londorfer Straße 10
6301 Allendorf/Lda.

Ihr Partner:

06407/1582

Kennen Sie schon

BAKCHOS ?



LUDWIGSTR. 10

63 GIESSEN

TEL. 0641-77386

KEIN RUHETAG

Geöffnet:

12.00-14.30

18.00-1.00

BAKCHOS, das heißt wohltuende Entspannung in bäuerlich rustikaler Atmosphäre

Im **BAKCHOS** ist man Gast im Sinne griechischer Gastfreundschaft

Die **BAKCHOS**-Küche bietet über 100 Gerichte – von Schafskäse bis zu Lammkeule und Spanferkel

Im **BAKCHOS** ist jedes Gericht, das die Küche verläßt, auch optisch ein Leckerbissen

Im **BAKCHOS** wird zu den meisten Gerichten selbstgebackenes griechisches Bauernbrot gereicht

Der **BAKCHOS**-Keller hält eine sorgsam abgestimmte Palette bekannter und erlesener griechischer Weine bereit

Im **BAKCHOS** gibt es warme Küche bis 0.45 Uhr

Im **BAKCHOS** gibt es Parkplätze im Hof

BAKCHOS muß man einfach erlebt haben

Auf Ihren Besuch freut sich das **BAKCHOS** -Team

Seit über 17 Jahren...

...ist sie die Seele und der Kopf zugleich des „Reisebüros der Justus-Liebig-Universität“.

Ungezählte Reiselustige haben sich ihren Rat eingeholt und sind dabei nicht schlecht gefahren.

Unter ihrer Leitung hat sich das ursprüngliche AStA-Reisereferat aus kleinen Anfängen heraus längst zu einem „Voll-Reisebüro“ gemausert, das heute allen Anforderungen eines Mammut-Unternehmens, wie es eine moderne Universität wie die unsrige darstellt, gerecht wird.

Ja – mehr noch! Immer auf der Suche nach noch mehr und noch günstigeren Reisemöglichkeiten und im engen kollegialen Kontakt mit sämtlichen anderen deutschen, europäischen und überseeischen stu-

dentischen Reiseorganisationen ist das Angebot mehr denn sonstwo zugeschnitten speziell auf die universitären Belange.

Ob preisgünstige Urlaubs- oder Dienstreisen, ob Einzel- oder Gruppenfahrten per Bus, Bahn, Schiff oder Flugzeug, ob Studierender, Lehrender oder Mitarbeiter der Verwaltung, Sie sollten sich in jedem Falle von ihr und ihrem jungen Team zuerst die Möglichkeiten sagen lassen, die Sie haben bei allen Ihren Reiseplänen.

**Studentenreisen Gießen
63 Gießen**

**Riegelpfad 32/Ecke Ludwigstraße
Telefon 06 41/7 60 26**



RUTH LENZ



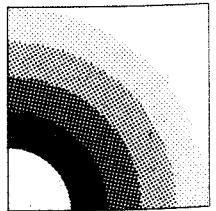
Fahrschule J. Magel

6300 Gießen · Bahnhofstr. 76
Telefon 0641 / 74174

Bewährt und zukunftsorientiert. Wir bauen für Gießens Bürger

- Erstellung und Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen
- Erstellung von Kauf-eigenheimen
- Baubetreuung

**WOHN
BAU
GIESSEN GMBH**



Studienberatung

Die Studienberatung an der Justus-Liebig-Universität gliedert sich in die Studienfachberatung innerhalb der Fachbereiche und in die Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung. Studienfachberatung und allgemeine Studienberatung stehen ratsuchenden Schülern, Studenten und sonstigen Interessenten während der jeweiligen Sprechstunden offen.

Studienfachberatung

In jedem Fachbereich der Universität gibt es mindestens einen Beauftragten für Studienberatung und in der Regel weitere Studienfachberater.

Diese beraten Sie bei

- Fragen zu Aufbau und Struktur des Studienganges
- Problemen bei der individuellen Planung und Gestaltung des Fachstudiums
- Problemen bei Leistungsanforderungen und -nachweisen
- Fragen der Anrechnung von Studienleistungen
- allen weiteren fachlichen Fragen des Studienganges.

Die Namen, Sprechzeiten etc. der Studienfachberater entnehmen Sie bitte den Studienprogrammen.

Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung (BfSt)

Die Mitarbeiter der allgemeinen Studienberatung bieten Einzelberatung an bei allgemeinen technisch-organisatorischen Fragen (z.B. Zulassungsfragen etc.), bei individuellen Problemen mit dem Studium (Studienfachwahl, Orientierungsschwierigkeiten im Studium, Studienfachwechsel, Studienabbruch etc.) und bei persönlichen Schwierigkeiten.

Zu den unten angegebenen Öffnungszeiten erhalten Sie Kurzinformationen und schriftliches Informationsmaterial ohne vorherige Anmeldung. Beratungsgespräche werden in der Anmeldung während der Sprechzeiten persönlich oder telefonisch vereinbart.

Das Büro für Studienberatung bietet darüberhinaus Informationsveranstaltungen für Schüler, Orientierungsveranstaltungen für Studienanfänger und themenzentrierte Gruppen für Studenten an (z.B. 'Studium und Beruf', 'Frau und Studium', 'Lernen und Arbeiten an der Universität', 'Prüfungsvorbereitung' u.ä.).

Büro für Studienberatung

Ludwigstr. 28 A, Leitung: Prof. Dr. E. Todt, FB 06

Öffnungszeiten für Kurzinformation und Anmeldung zur Beratung
T 2173

Mo, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr

Beratersteam:

Wolfgang Lührmann
Stefan Prange

T 2174
T 2178

Dr. Gudrun Scholz-Kerpen T 2175
Ulrike Wittmann T 2177

Sekretariat:

Brigitte Krieger

T 2176

Sigrid Tielmann

T 2171

Berufsberatung des Arbeitsamtes Gießen für Hochschüler

Berufsberater:

M. Belz-Schneider, W. Dross, A. Fehlow, H. Heuser-Meisel, H. Kurz, K. Neuwirth, G. Ratz, M. Schmidt

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler berät Sie in ausführlichen - auch mehrmaligen - Beratungsgesprächen

- über einen Studienfachwechsel, den Sie ggf. wegen vermuteter Berufsaussichten vornehmen wollen
- über weitere Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten nach einem geplanten Studienabbruch
- über die Wahl von Nebenfächern, Vertiefungsrichtungen und über sinnvolle zusätzliche Qualifikationen im Zusammenhang mit späterer beruflicher Wertbarkeit
- über das Verhältnis von im Studium erworbenen Qualifikationen zu einschlägigen Anforderungen in einzelnen Berufen bzw. Berufsbereichen für Hochqualifizierte.

Dabei stehen der Berufsberatung für Hochschüler auch die Erfahrungen und Möglichkeiten der Vermittlungsdienste für Akademiker der Bundesanstalt für Arbeit und des Psychologischen Dienstes zur Seite.

Die Berufsberater sind erreichbar:

- a) In den Räumen des Büros für Studienberatung, Ludwigstr. 28 A, (Telefon dort: 305 355) zu den dortigen Sprechzeiten
 - für erste Kontakte und kürzere Informationsgespräche (auch gemeinsam mit einem Studienberater);
- b) Mo + Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Di von 8.00 bis 18.00 Uhr, Mi + Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Berufsberatung, Bahnhofstraße 40
 - für besonders Eilige (nur kurze Auskünfte);
- c) nach Terminvereinbarung in den Räumen der Berufsberatung.
 - Ist zu erwarten, daß sich Ihr Problem nicht in kürzeren Informationsgesprächen wird lösen lassen, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel.-Nr.: 0641/305400.

Psychotherapeutische Beratung

Psychosomatische Klinik, Ludwigstr. 76, T 2463, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Akademisches Auslandsamt

Gutenbergstraße 6, T 2070 und 2072. Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an einem Auslandsstudium interessiert sind.

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Informationsmöglichkeiten für Studenten

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA): Siehe bei Studentenschaft

Universitätssekretariat - Ludwigstraße 23, II. Stock, T 2061

Auskünfte über

- Bewerbungs- und sonstige Fristen
- Hochschulzugangsberechtigungen
- Bewerbung - Zulassung - Immatrikulation
- Unterrichtsgeldfreiheit - Studentische Gebühren
- Doppelstudium - Doppelimmatrikulation
- Zweithörerschaft - Zweitstudium - Gasthörer
- Rückmeldung - Beurlaubung
- Fachwechsel - Hochschulwechsel
- Exmatrikulation

Ausländerzulassung, Gutenbergstr. 6, T 2071, Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Studentenwerk

Förderungsabteilung: Otto-Behaghel-Straße 23, T 4684, Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 9.00 Uhr.

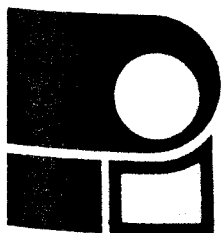
Studentische Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Gießen

Landgraf-Philipp-Platz 3-7, Zimmer 315, T 0641/305 371, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr.

Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD)

Die Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD) ist für die Arbeitsvermittlung und -beratung von Absolventen der Universität bzw. Fachhochschule und für berufserfahrene Akademiker zuständig. Die FVD befindet sich in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3-7. Für den technischen, naturwissenschaftlichen, kaufmännischen und verwaltenden Bereich ist Frau Harwerth zuständig. Anmeldung: Zimmer 212, T 0641/305281.

Den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich (einschließlich Lehrer) betreut Herr Dr. Hauschild. Anmeldung: Zimmer 202, T 0641/305295. Beratung nach Vereinbarung.

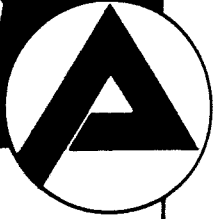


peters immobilien

Haus- und Grundstücksmakler

Löberstr. 2 · 6300 Gießen · Tel. (0641) 7 55 75 u. 7 79 29

**informieren
beraten
vermitteln**



Macht es Ihnen Kopfzerbrechen, was nach dem Studium kommt?

Zweifeln Sie, ob Sie im Hinblick auf den Beruf die richtigen Studienfächer gewählt haben?

Fragen Sie sich, ob es nicht außerhalb der Hochschule eine passende Berufsausbildung gibt?

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler bietet während des laufenden Semesters Sprechstunden an *in den Räumen der Studienberatung, Ludwigstraße 28a, Gießen*:

montags, mittwochs und freitags von 9—12 Uhr
und dienstags und donnerstags von 15—18 Uhr

Oder rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin in unserer Dienststelle.

Arbeitsamt Gießen

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler
Bahnhofstraße 40, 6300 Gießen,
Telefon (06 41) 30 54 00

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Otto-Behaghel-Str. 25, Haus D, Tel.: 0641/45023 (Uni-Intern: 4685), Bürostunden der Verwaltung (d.h.: Zimmervermittlung, Internationale Studentenausweise, Mitfahrerzentrale, etc.)

Montag - Freitag

Vorlesungszeit

10.00 bis 13.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit

11.00 bis 13.00 Uhr

Für die Verwaltung zuständig: Irene Einolf, Brunhilde Stöppler-Roeschen; Gabi Betz (Buchhaltung)

Vorstand:

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Finanzen

Fachschaftsreferat

Soziales

Ökologie

Kultur/Medien

Internationales

Frieden

Neue Technologien

Frauenreferat

Ausl. Studentenvertretung

Rolf Meyer

Frank Boemer

Petra Monika Färber

Sibylle Göbel, Wolfgang Böck

Petra Daubner, Heike Richter

Hans-Jürgen Redmann, Jörg Paulus, N.N.

Egon Kramer, Gunter Klug

Helmut Wiegand

Jochen Bruch, Heiner Wilke,

Ute Henyes, Anke Thies

Wolfgang Polkowski

Sabine Wortmann, Christina Hofmann

Zeynep Cindik, Djamschid Ahuraian

SPASS AM SPORT

TENNIS

FITNESS

SQUASH



Tennis & Squash-Center

TSC TSC Tennis & Squash-Center-GmbH
Flößerweg 11, 6305 Alten-Buseck
Tel. 06408/1328

Öffnungszeiten:
Täglich von 7.00
bis 23.00 Uhr

Gemeinsame Kommissionen

Gemeinsame Kommission Akademische Prüfungsordnungen Geisteswissenschaften

Karl-Glöckner-Straße 21 G, T 6091/92, Vorsitzender: Prof. Dr. Neukirch, T 6092, Stellvertreter: Prof. Dr. Wagner, T 5610

Gemeinsame Kommission Dr. phil. und habil.

Karl-Glöckner-Straße 21 G, T 5620, Vorsitzender: Prof. Dr. Christ, T 5620, Stellvertreter: Prof. Dr. Borgmeier, T 5555

Gemeinsame Kommission Naturwissenschaften

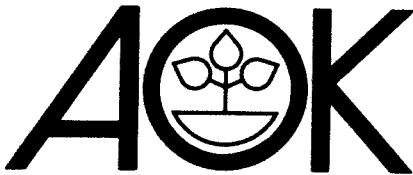
Iheringstr. 6, T 2555, Vorsitzender: Prof. Dr. Endl, T 2555, Stellvertreter: Prof. Dr. Cleffmann, T 5875

Gemeinsame Kommission für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 6018, Geschäftszimmer: P. Mand, Vorsitzender: Prof. Dr. K. H. Finger, T 0641/63545, Stellvertreter: Frau Prof. Dr. R. von Schweitzer, T 6100

Gemeinsame Kommission Polytechnik/Arbeitslehre

Karl-Glöckner-Straße 21 B, T 5270, Vorsitzender: Prof. Dr. Beinke, T 5270, Stellvertreter: Prof. Dr. Schramm, T 2820



**— ein starker
Kommilitone**

vor, während und nach dem Studium!

Unsere Pluspunkte:

- * Hohe Leistungen
- * Günstige Beiträge
- * Individuelle Beratungen
- * Unbürokratischer Service

Unsere Leistungen — Ihre Sicherheit:



Gießen

6300 Gießen, Gartenstraße 10

Telefon: (06 41) 7 00 92 18

Fachbereiche

01 Rechtswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Jan Schapp, T 5000
Licher Str. 72

Prodekan: Prof. Dr. Klaus Lange, T 5019

Dekanat: Licher Str. 72, T 5000/5001
VA Krista Haas

02 Wirtschaftswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Dietger Hahn, T 5100

Prodekan: Prof. Dr. Herbert Müller, T 5195

Dekanat: Licher Str. 74, T 5100
VA Else Bernhardt

03 Gesellschaftswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Klaus Fritzsche, T 5217
Karl-Glöckner-Straße 21 E

Prodekan: Prof. Dr. Bruno W. Reimann, T 5238

Dekanat: Karl-Glöckner-Str. 21 E, Zimmer 07, T 5200
VA Tilly Dirks

04 Erziehungswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. K. H. Flehinghaus, T 5255
Karl-Glöckner-Straße 21 B

Prodekan: Prof. Dr. E. Dauzenroth, T 5310
Karl-Glöckner-Straße 21 B

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21 B, Zimmer 218, T 5255
VA Hannelore Gürson

05 Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

Dekan: Prof. Dr. Peter Nitsche, T 5321

Prodekan: Frau Prof. Dr. Dorothee Bierhoff-Alfermann, T 5326

Dekanat: Karl-Glöckner-Str. 21 A, Zimmer 31, T 5320
VA Christa Stock

06 Psychologie

Dekan: Prof. Dr. Franz Schott, T 5385
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Prodekan: Prof. Dr. Eberhard Todt, T 5400
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 2

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1, T 5385/86
VA Helga Stephan

07 Religionswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Konrad Stock, T 6064
Karl-Glöckner-Straße 21 H

Prodekan: Prof. Dr. Gerhard Dautzenberg, T 6071
Karl-Glöckner-Straße 21 H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21 H, Zimmer 217, T 6070
N.N.

08 Geschichtswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Hans-Jürgen Schröder, T 5460
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Manfred Menke, T 5465

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, Zimmer 331, T 5460
VA Annemie Lösel

09 Germanistik

Dekan: Frau Prof. Dr. Xenja von Ertzdorff-Kupffer, T 5510
Otto-Behaghel-Straße 10 C, Zimmer 25

Prodekan: Prof. Dr. Otfrid Ehrismann, T 5519
Otto-Behaghel-Straße 10 B, Zimmer 109

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 C, Zimmer 41, T 5510
Insp. Wolfgang Klöckner

10 Anglistik

Dekan: Prof. Dr. Raimund Borgmeier, T 5550
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Lothar Bredella, T 5565

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, Zimmer 36, T 5550
VA Hans Joachim Bernau

11 Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Dekan: Prof. Dr. Joachim Adamietz, T 5575
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Manfred Landfester, T 5595
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, II. Stock, Zimmer 244, T 5575
VA Waltraud Böhm

12 Mathematik

Dekan: Prof. Dr. Dieter Gaier, T 2530
Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Heinz Schwartze, T 2571
Karl-Glöckner-Straße 21 C

Dekanat: Arndtstraße 2, T 2530
VA Renate Suchfort

13 Physik

Dekan: Prof. Dr. Herbert Schramm, T 2750, 2820

Heinrich-Buff-Ring 16

Prodekan: Prof. Dr. Werner Scheid, T 2805

Heinrich-Buff-Ring 16

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 16, Zimmer 235, T 2750

VA Erika Braun

14 Chemie

Dekan: Prof. Dr. Hubertus Ahlbrecht, T 5730

Heinrich-Buff-Ring 58

Prodekan: Prof. Dr. Reginald Gruehn, T 5670

Heinrich-Buff-Ring 58

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 526, T 5630, 5631

VA Hiltrud Kötter

15 Biologie

Dekan: Prof. Dr. Günter Cleffmann, T 5875

Wartweg 95

Prodekan: Prof. Dr. Karl-Heinz Berck, T 5920

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus C

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 751, 7. OG., T 5825/6

VA Marlis Christen

16 Angewandte Biologie und Umweltsicherung

Dekan: Prof. Dr. Wolfgang Köhler, T 6008

Ludwigstraße 27

Prodekan: Prof. Dr. Jürgen Kranz, T 8412, T 16-22

Schottstraße 2

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 5960/61

VA Ursula Heck

18 Veterinärmedizin und Tierzucht

Dekan: Prof. Dr. Hartwig Bostedt, T 4700

Frankfurter Straße 94

Prodekan: Prof. Dr. Theodor Schließer, T 4870

Frankfurter Straße 89

Dekanat: Frankfurter Straße 94, T 4700

VA Inge Böhm

19 Ernährungswissenschaften

Dekan: Frau Prof. Dr. Irmgard Bitsch, T 6029

Wilhelmstraße 20

Prodekan: Prof. Dr. Werner Höfner, T 8483

Südanlage 6

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6020

VA Elke Kurz

20 Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Horst Seuster, T 6180/8350

Prodekan: Frau Prof. Dr. Rosemarie von Schweitzer, T 6100

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6180/6181

VA Ingeborg Fernhomberg

22 Geowissenschaften und Geographie

Dekan: Prof. Dr. Rolf Emmermann, T 8214

Diezstraße 15

Prodekan: Prof. Dr. Ernst Giese, T 8263

Dekanat: Diezstraße 15, T 8214

VA Erna Hüge

23 Humanmedizin

Dekan und Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Ringleb, T 3000/3001

Rudolf-Buchheim-Straße 8

Prodekane:

Prof. Dr. Hans-Joachim Oehmke, T 3943, Aulweg 123

Prof. Dr. Konrad Schwemmle, T 3402, Klinikstraße 29

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8

Leiter: Amtmann Dieter Drommershausen, T 3004

Sachbearbeiter:

Forschungsangelegenheiten (Promotionen, Habilitationen)

VAe Gerlinde Weyand, T 3006

Personalangelegenheiten

VAe Helga Kloos, T 3005

Lehr- und Studienangelegenheiten

VAe Petra Frank, T 3047

Verwaltungsdirektor des Klinikums: Kommissarisch Dipl.-Kaufmann Wolfgang

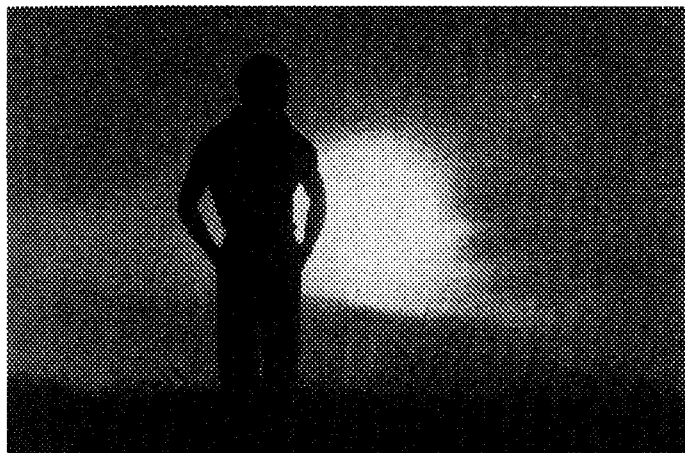
Weigel, T 3010/3011, Rudolf-Buchheim-Straße 8

Leitende Pflegekraft des Klinikums: Frau Oberin Brigitta Malkow,

T 3103, Rudolf-Buchheim-Straße 14

Klinikumsvorstand: Dekan (Vorsitzender), Prodekane, Verwaltungsdirektor (Stellv. Vorsitzender), Leitende Pflegekraft

Auf dem Weg zum Erfolg braucht man den richtigen Partner.



Wer erfolgreich sein will, braucht einen Partner, der ihm in allen Geldfragen kompetent und mit individueller Beratung zur Seite steht.

Kommen Sie deshalb zur Commerzbank.



Commerzbank.
Die Bank an Ihrer Seite.

Filiale Gießen, Johannesstraße 17, Telefon (06 41) 7 10 51

EPSON PX-8

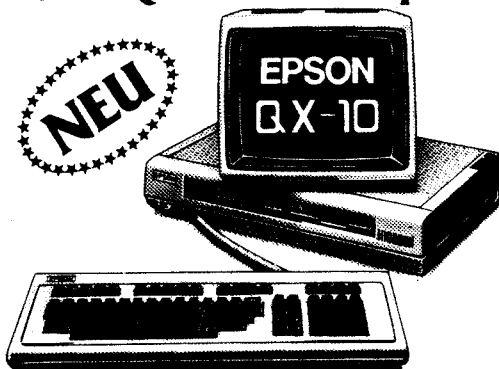


NEU

Der professionelle PC am Griff, für Leute mit Pfiff.

Der mobile Personal-Computer für EDV-Einsteiger und gestandene Profis. Für den Manager, Unternehmer, Sachbearbeiter, Außendienstler, Freiberufler. Klein am PX-8 ist nur eins: das Gehäuse. Darin steckt eine Leistung, die manch stationäres System nicht erreicht. Textverarbeitung und Kalkulation gehören zum Lieferumfang von EPSON, dem Trendsetter in Sachen mobiler Computer. Am besten, Sie erleben den PX-8 einmal in Aktion.

EPSON QX-10 Bürocomputer.



NEU

Sie schaffen viel, ohne geschafft zu sein.

Mit dem QX-10 Bürocomputer sind Sie den ganzen Tag in Form. Weil er ergonomisch gut in Form ist, und weil er technisch 'ne ganze Menge auf dem Kasten hat.

Sie schaffen viel, ohne geschafft zu sein.

Jeden Tag aufs Neue.

Wir führen Ihnen den QX-10 gern vor.

mirwald
electronic

Fasanenstraße 8b, 8025 Unterhaching/München,
Telefon (089) 6111224, FS 5213476
Büro Frankfurt: Adalbertstr. 15
Telefon (0811) 703538

mirwald
electronic

Technologie, die Zeichen setzt.



Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte

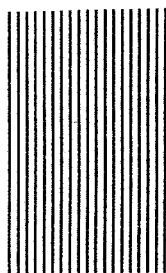
ein besonderer Service der Bundesanstalt für Arbeit.

In

19 regionalen Fachvermittlungsdiensten (FVD)*

stehen Ihnen berufserfahrene akademische Arbeitsberater und Vermittlungsfachkräfte zur Seite.

Sie helfen Bewerbern bei der Suche nach passenden Arbeitsplätzen und Arbeitgebern bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern. Sie informieren und beraten über Fragen des Berufs und des Arbeitsmarktes.



Fachvermittlungsdienst Gießen

Landgraf-Philipp-Platz 3-7, 6300 Gießen

Tel.: 06 41/3 05-1, Durchwahl-2 81/2 95

Fernschreiber: 4 821 020

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Private Krankenversicherung für Studenten

Der Weg zur Befreiung:

* Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigungen und den Befreiungsantrag. Diese Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

* Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

* Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

* Wenn Sie einer gesetzlichen

Krankenkasse oder Ersatzkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten eines jeden Semesters in eine Privatversicherung übertreten.

* Die Befreiung wirkt bis zum Ende Ihres Studiums.

Einige Vorteile:

* Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten. Als BAföG-Empfänger erhalten Sie auch zu Ihrer privaten Krankenversicherung einen Beitragszuschuß von monatlich 38 Mark.

* Auch von allen leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

* Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten tariflich erstattet.



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:

APK Krankenversicherungs-Aktien-gesellschaft für den öffentlichen Dienst,
Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a. G.,
Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bavaria Krankenversicherungs-AG,
Wargauer Straße 42,
8000 München 90

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK),
Widenmayerstraße 16,
8000 München 22

Berliner Verein
Krankenversicherung a. G.,
Pantaleonswall 65-75, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG,
Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG,
Gertrudenstraße 30-36, 5000 Köln 1

Continentale
Krankenversicherung a. G.,
Ruhrallee 92, 4600 Dortmund 1

Debeka
Krankenversicherungsverein a. G.,
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18,
5400 Koblenz 1

Deutsche Krankenversicherung AG,
Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring
Krankenversicherungsverein a. G.,
Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG,
Piusstr. 137, 5000 Köln 41

Gothaer Krankenversicherung AG,
Kaiser-Wilhelm-Ring 23-25, 5000 Köln 1

Hallesche-Nationale
Krankenversicherung a. G.,
Silberburgstraße 80, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur
Krankenversicherung a. G.,
Neue Rabenstraße 3-12,
2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a. G.,
Erzberger Straße 9-13,
6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.,
Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung
katholischer Priester V.V.a.G.,
Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3,
8400 Regensburg 1

Münchener Verein
Krankenversicherung a. G.,
Pettenkoferstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a. G.,
Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe
Krankenversicherung AG,
Berliner Straße 170-172, 6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester
Deutschlands V.V.a.G.,
Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G.,
Benrather Schloßallee 33,
4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker
Krankenversicherungs-AG,
Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

Signal Krankenversicherung a. G.,
Joseph-Scherer-Straße 3,
4600 Dortmund 1

Süddeutsche Krankenversicherung a. G.,
Werastraße 21-23, 7000 Stuttgart 1

Universa Krankenversicherung a. G.,
Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 21

Vereinigte Krankenversicherung AG,
Fritz-Schäffer-Straße 9, 8000 München 83

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG,
Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Für Hörer aller Fachbereiche

Textlektüre, Hör- und Sprech- übungen, Grammatik, schriftl. Übungen (Sprachvorsemerster, Mittelstufe)	Seibel, Raab	Mo-Fr 8.30-12.30 27 st.	15.04.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeits- stufen; selbständige Arbeit nach Einführung und Beratung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Mo-Do 14.30-16.30 u.n.V.	15.04.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene)	Seibel	Mi 15.00-16.30 2 st.	24.04.
Übungen zur Konstruktion komplexer Sätze (Fortgeschrittene)	Raab	Di 15.00-16.30 2 st.	23.04.
Wortbildung in der deutschen Gegenwartssprache (Fortgeschrittene)	Seibel	Mo 15.00-16.30 2 st.	22.04.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab	In der vorlesungs- freien Zeit, insge- samt 40 Stunden	

Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

Collegium musicum instrumentale	Ritter/ Genz-Schön	Mo 18.00-20.00 2 st.	
Collegium musicum vocale	Ritter	Mi 18.00-20.00 2 st.	

Geschichtswissenschaften

Seminar: Interpretation ausgewählter Texte neugriechischer Literatur	Oppermann	Mi 20.00-22.00, 2 st. Phil., D, R 13	17.04.
Sprach- und Lektürekurse: Neugriechisch I (für Anfänger)	Oppermann	Mo 16.00-18.00, 2 st. Phil., D, R 13	15.04.
Neugriechisch II (für Fortgeschrittene)	Oppermann	Mo 18.00-20.00, 2 st. Phil., D, R 13	15.04.
Vorlesung: Barockarchitektur in Öster- reich	Werner	Di 16.00-18.00, 2 st. Phil., H 5	16.04.
Vorlesung: Deutsche Malerei des 19. Jahr- hunderts	Boehm	Do 11.00-13.00, 2 st. Phil., H 5	18.04.

Germanistik

Epochen-Zyklus des Instituts für neuere deutsche Literatur (6-semesterig): V. Deutsche Literatur zwischen Realismus und Expressionismus L1, 2, 3, 5, Mag., Prom. HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Vorlesung)	Kaiser	Di 16.00-18.00, 2 st. A 1	16.04.
Niederländisch für Anfänger	Heijne	Mi 16.00-18.00, 2 st. B 33	17.04.
Niederländisch für Fortgeschrittene	Heijne	Mi 18.00-20.00, 2 st. B 33	17.04.
Schwedisch für Fortgeschrittene	Axelsson	Mo 14.00-16.00 3 st. Fr 14.00-15.00 Sprachlabor 5/ B 33	15.04. 19.04.

Ein aktueller und kritischer Lokalteil.



Deshalb ist der Gießener Anzeiger so beliebt.

wir machen mehr aus
der Nachricht



Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Ungarisch	Köves-Zulauf	Mo 9-13, 4st. B 31, 14tägig, Phil. I	15. 4.
Griechisch II	Hübner	Di, Mi 8-9.30, 4st., E 4, Phil. I	16. 4.
Griechisch IV (Lektüre Platon)	Hübner	Ferienkurs vom 18. 2.-1.3.85, 2st. Z.n.V., G 243, Phil. I	
Latein II a (Syntax)	Brücher	Mo 14-16, 2st. Philos. I, H 5	15. 4.
Latein II b (Übungsbuch, Teil II) Komp	Komp	Fr 14-16, 2st. Philos. I, H 5	19. 4.
Lateinische Lektüre I (Caesar/ Livius)	Erb	Mi 18-20, 2st. Philos. I, G 26	17. 4.
Lateinische Lektüre II (Cicero/ Sallust)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. I, G 26	17. 4.
Spanisch (Anfänger)	Höfler-Ebers	Di 16-17.30, 2st. Phil. II	s.Ank.
Spanisch	Höfler-Ebers	Di 18-19.30, 2st.	s.Ank.
Italienisch (Anfänger II)	Zambelli	Di 14-16, 2st. Phil. II	s.Ank.
Französisch (Anfänger II)	N. N.	Mi 16-18, 2st. G 119, Phil. II	s.Ank.
Französisch (Aufbaukurs II)	Hönle	Mi 18-20, 2st. G 119, Phil. II	s.Ank.
Polnisch I (Anfänger)	Herrmann	Fr 14-16, 2st. G 110 a, Phil. II	19. 4.
Polnisch II (Fortgeschrittene I)	Herrmann	Do 14-16, 2st. G 110 a, Phil. II	18. 4.
Polnisch III (Fortgeschrittene II)	Herrmann	Do 16-18, 2st. G 110 a, Phil. II	18. 4.
Polnisch IV (Lektüre und Konversation)	Herrmann	Do 11-13, 2st. G 110 a, Phil. II	18. 4.
Čechisch I (Anfänger)	Herrmann	Mi 14-16, 2st. G 110 a, Phil. II	17. 4.
Čechisch II (Fortgeschrittene)	Herrmann	Mi 16-18, 2st. G 110 a, Phil. II	17. 4.
Serbokroatisch I (Anfänger)	Humann	Z.n.V., 2st. Phil. II	s.Ank.
Serbokroatisch II (Fortgeschrittene I)	Humann	Z.n.V., 2st. Phil. II	s.Ank.
Serbokroatisch III (Fortgeschrittene II)	Humann	Z.n.V., 2st. Phil. II	s.Ank.
Serbokroatisch IV (Landeskunde Jugoslawiens)	N. N.	Z.n.V., 3st. Phil. II	s.Ank.
Serbokroatisch V (Serbische und kroatische Lite- ratur)	N. N.	Z.n.V., 3st. Phil. II	s.Ank.
Russisch (Fortgeschrittene I)	Kunz	Do 17-18, 1st. G 112, Phil. II	18. 4.
Russisch (Fortgeschrittene II)	Kunz	Do 18-19, 1st. G 112, Phil. II	18. 4.
Russisch (Fortgeschrittene III)	Kunz	Do 19-20, 1st. G 112, Phil. II	18. 4.
Geschichte der Araber im Über- blick	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4, Phil. I	s.Ank.
Einführung in die arabische Gram- matik II	Seidensticker	Di, Do 8-9, 2st. R E 5, Phil. I	18. 4.
Übungen zur Einführung in die ara- bische Grammatik mit Konversation und Sprachlaborübungen	Abdel-Rahim	Di, Do 17-18, 3st. Mo 12-13, Phil. I, R E 5 und R B 7	18. 4.
Einführung in das Persische II	Quiring- Zoche	Mo 14-16, 2st. R E 4, Phil. I	22. 4.

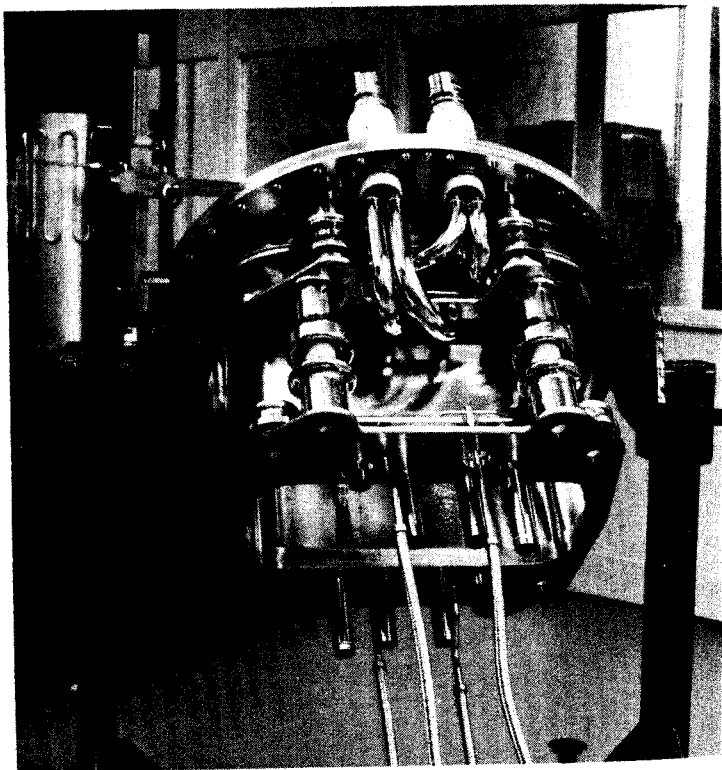
Aus unserer Arbeit:

Energiegewinnung in der Zukunft

An der Energieerzeugung durch Verschmelzung von Wasserstoffatomkernen zu einem Heliumkern wird in zahlreichen Forschungsanstalten aller Industrienationen fieberhaft gearbeitet. Man hätte mit dieser Methode die Möglichkeit, die Energieversorgung der Erde für Menschengedenken sicherzustellen, da hier sozusagen Wasser als „Brennstoff“ eingesetzt werden könnte.

Die Aufgabe der Vakuumtechnik

Zur Verwirklichung des Verfahrens sind jahrzehntelange Großversuche notwendig, bei denen die Vakuumtechnik eine maßgebliche Rolle spielt. Pfeiffer ist als Vakuumunternehmen an solchen Projekten beteiligt. Das know how des Spezialisten ist hier gefragt. Das bestehende Fertigungsprogramm muß den Anforderungen dieser Technik angepaßt werden. Neue Entwicklungen an Vakuumpum-



pen und Sondergeräten sowie Prozeßsteuerungen werden erforderlich.

Ein Beispiel

ist das Bauteil für einen Neutralgasinjektor (P.I.N.I.). Dieser P.I.N.I. hat die Aufgabe, das Plasma für Kernverschmelzungsversuche zusätzlich aufzuheizen. Eingesetzt wird der

Neutralgasinjektor bei dem europäischen Fusionsexperiment JET in Culham/England. Dieses Experiment bildet die Vorstufe zu einem Fusionsreaktor. Das vorläufige Ziel ist es, den Umgang mit dem 100 Millionen Grad Celsius heißen Plasma, das für die Kernverschmelzung erforderlich ist, beherrschen zu lernen.

PFEIFFER

Arthur Pfeiffer
Vakuumtechnik Wetzlar GmbH
Postfach 1280
D-6334 Asslar
Tel (06441) 8021

Einführung in die türkische Grammatik II	Wagner	Z.n.V., 1 st. R E 4, Phil. I	s.Ank.
Übungen zur türkischen Grammatik II	Gökçe	Z.n.V., 2 st. R E 4, Phil. 1	s.Ank.
Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18.00-20.00, 2 st. Philos. I/C 30 FB 08	
Biblisches Hebräisch	Leineweber	Z.n.V., 2 st. Philos. II/H FB 07	

Chemie

Einführung in chromatographische Methoden und Arbeitstechniken zur Erkennung (Screening) gebräuchlicher Drogen und Medikamente. Vorlesung mit praktischen Übungen	Schütz/ Wollrab	Z.n.V., 4 st. I EG 55 Chemiegebäude	Vorbespr. Mi 17.04. 14.00 I EG 55
Nach Absprache semesterbegleitend (Mi od. Fr) oder als Blockveranstaltung nach dem SS 1985			
Polytechnik/Arbeitslehre Fachübergreifendes Projekt "Fahrrad und Radfahren" Technik und Verkehr	Gebelein	Mo 16.00-18.00, 2 st. H EG 21 Chemiegebäude	15.04.

Biologie

Führungen im Botanischen Garten	Gottsberger/ Schultka	n.b.A., 2 st.	n.b.A.
---------------------------------	--------------------------	---------------	--------

Veterinärmedizin und Tierzucht

Mikroskopische Methoden Vorlesung und Übungen	Sernetz	Z.n.V. begrenzte Teilnehmerzahl, Vorbesprechung: Mo 18.04., R 9	22.04.
Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	HSL d.Virologie	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage (ganztägig), R 25	
Seminar für Doktoranden	Becht, Scholtissek	Mi 17.00-19.00, 2 st. R 25	18.04.
Virologisches Kolloquium	HSL d.Virologie	Z.n.V. R 25	
Einführung in die Zellbiologie	Wengler	Z.n.V., 2 st. R 25	
Virus- und Zellbiologie	Schmidt	Do 9.00-10.00, 2 st. R 25	19.04.
Immunologie der Virusinfektionen	Stitz	Z.n.V., 2 st. R 25	
Bakteriologie und Immunologie Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blobel, Brückler, Schaeg, Kitzrow, Seeger	Mo 17.00-18.00, 1 st. R 26	16.04.
Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blobel, Brückler, Schaeg, Kitzrow, Seeger, Lämmle, N.N.	Z.n.V., 2 st. R 26	

Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie Aww, GWG	Bodenstedt	nach Vereinbarung	
---	------------	-------------------	--

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Die Tschechoslowakei (Seminar)	Hochschullehrer u. Wiss.Mitarb. des Zentrums	Mo 20.00-22.00, 2 st. R I/ 315	22.04.
--------------------------------	--	-----------------------------------	--------

Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

=====

Ein ausführliches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ist im Zentrum für Philosophie, Philosophikum I, Haus C 1, 2. Stock, erhältlich.

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

Ph I: = Philosophikum I, Otto-Behaghel-Str. 10, Haus .../Raum...

T.Ph: = Theoretische Physik, Heinrich-Buff-Ring 16, 4. OG, Raum 437

VI Vorlesungsbeginn

GS/	Einmalige Informationsveranstaltung:	Die Hochschul-	Mo 18 - 20	15.4.85
HS	Philosophie im SS 1985	lehrer und Lehr-	Ph I: A/1	
		beauftragten	des Zentrums	

VORLESUNGEN:

Theoretische Philosophie II: Albert Einsteins Weltbild - seine Physik und seine Philosophie. II. Teil	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. Ph I: A/5	16.4.85
Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.45-14.30, 1 st. Ph I: C 1/3	16.4.85
Philosophiegeschichte (Antike): Die Selbstbefreiung der Philosophie aus der Sophistik. Ein Kommentar zu Platons Dialog "Der Sophist"	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2 st. Ph I: A/3	17.4.85
Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. Ph I: C 2/29	17.4.85
Theoretische Philosophie I: Was können wir wissen? Voraussetzungen, Thesen und Folgerungen der Evolutionä- ren Erkenntnistheorie	Vollmer	Mi 12-14, 2 st. Ph I: A/5	17.4.85

SEMINARE:

Theoretische Philosophie II: Naturphilosophische Aspekte der Relativitätstheorie	Bartels	Mo 11-13, 2 st. T. Ph: 437	22.4.85
Geschichte der Philosophie (Neuzeit): Thomas Morus: Utopia	Meinhardt	Mo 18-20, 2 st. Ph I: C 1/3	22.4.85
Spezielle Philosophie (Ästhetik): Schiller, Vom Pathetischen und Erhabenen	Probst	Di 18-20, 2 st. Ph I: A/3	16.4.85
Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate!	

Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

Sprecherziehung

Bialke	Mo 16.00-18.00, 2 st. Ph I, Hs.B, Raum 154 (siehe auch Veransth.-Angebot des Fachb. Germanistik u.d.Zentrums f. interdisziplin. Lehraufgaben)
--------	---

Bigband an der UNI Giessen

Orchesterprobe

Hofmann	Do 19.00-22.00, 3 st. Phil.II, A (Bühne)
---------	---



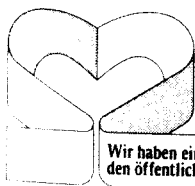
Das BMW-Autohaus mit Zweirad-Zentrum

BMW-Vertragshändler

Wolfgang Würtele

HARTGE-tuning • BMW-Automobile • BMW-Motorräder

Marburger Straße 191 - 6300 Gießen - Telefon 0641 / 5901



Wir haben ein Herz für
den öffentlichen Dienst

...das sind
für uns
keine leeren
Worte

Fragen Sie nach den günstigen
Spezialtarifen und den
vielen Extras, die wir dem
öffentlichen Dienst bieten.
Zum Beispiel

- * Computer-Service
 - * Spezielle Versorgungs-
Programme für alle
Berufsgruppen
 - * Beamtenversorgungs-Uhr
 - * Informationsbroschüren,
z.B. Beamten-Recht,
Beihilfe-Richtlinien
 - * Vortragsdienst
und vieles mehr.
- Testen Sie uns.



DBV+PARTNER
VERSICHERUNGEN

Deutsche Beamten-Versicherung

6300 Gießen, Ludwigsplatz 9,
Tel. 06 41/3 10 63

Informatik-Grundveranstaltungen

Für Hörer aller Fachbereiche

	Kompaktkurs "Einführung in die Benutzung der EDV-Anlage CYBER 174 und des Texteditors XEDIT"	Becht	siehe *)	15.04.
V	Grundkurs PASCAL siehe*) (Kenntnisse des Kompaktkurses sind unbedingt erforderlich)	Becht	Mo 14.00-16.00	15.04.
O	Übungen dazu	Becht	n.V.	
V+O	Einführung in die Programmiersprache PROLOG an einfachen Beispielen der künstlichen Intelligenz	Holland	Di 14.00-16.00 Karl-Glückner-Str. 21, Haus c, Raum 118	18.04.
*) zum Kompaktkurs und zum Grundkurs PASCAL findet am Montag, dem 15.04.1985, 14.00 Uhr eine Vorbesprechung im Hörsaal 028 des Hauses C, Karl-Glückner-Straße 21, statt. Hier werden die Gruppen eingeteilt. Erscheinen ist daher erforderlich.				
V	Individuelle und gesellschaftliche Folgewirkungen der neuen Technologien	Eißel, George Kröger, Schmidt	Do 11.00-13.00 Karl-Glückner-Str.21, Haus E, Zi.012	
O	Blockveranstaltung Praktische Übungen zur Prozeßsteuerung mit begleitendem Seminar	Berg, Schneider	In der vorlesungs- freien Zeit, tgl. 4 st., 2wöchig Strahlenzentrum	n.V.
V	Prozeßrechner und Mikroprozessoren	Czok	Di 16.00-18.00 Do 16.00-18.00 Heinrich-Buff-Ring 16, Raum 239	18.04.
G	EDV-Übungen: COBOL I (II)	Türschmann	Mi 10.00-11.00	
G	EDV-Übungen: BASIC II (II) Strukturierte Programmierung	Türschmann	Di 8.00-10.00	
	Einführung in das Programmieren mit LOGO	Reitz	Di 16.00-18.00 Karl-Glückner-Str.21, Haus C, Raum 118	18.04.
	Blockveranstaltung "Einführung in FORTRAN 77"	Mogk	8.15-11.00 HEG 03/ Chemie 14.00-16.00 HRZ/Terminal- raum 2	09.09. bis 27.09.85
Anmeldung am 09.09.85 HEG 03/ Chemie - 8.15 Uhr - keine Voranmeldung! -				
	Einführung in die EDV II	Mogk	V2+01	
Zeit nach Vereinbarung; Vorbesprechung am 16.04.85 - 8.15 Uhr, Mathematisches Institut, Zi. 101 - Keine Voranmeldung -				
	FORTRAN 77	Mogk	Di 20.00-22.00	
Vorbesprechung am 16.04.85 - 20.00 Uhr, Mathematisches Institut, Zi 101 - Diese Veranstaltung ist nicht für Computer-Neulinge gedacht -				
V	Einführung in die Numerische Mathematik unter Verwendung von Dialog-Programmen	Filippi	Mo 8.00-9.00 Uhr Raum 12/MZG	
O	Übungen dazu	Filippi, Ostermann	Mo 16.00-18.00 Uhr Raum 12/MZG	
	Blockseminar "Einführung in die EDV für Psychologen"	Bloh, König	HRZ/Terminalraum 2	25.03. bis 04.04.85
- Anmeldung erwünscht -				
V+O	Expertensysteme - Einführung Anwendung in der Medizin	Clayton, Dudeck	n.V.	n.V.

Fachbereich 01 — Rechtswissenschaften

1

I Veranstaltungsart:

Die Veranstaltungen erfüllen die Anforderungen des Hessischen Gesetzes über die juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz - JAG) vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157) in der Fassung vom 20. 1. 1982 (GVBl. I S. 33), und zwar bedeuten:

- E = Einführung und Veranstaltung im Sinne von § 9 Nr. 2 Buchst. b) und d) JAG,
- P = Pflichtveranstaltung im Hinblick auf §§ 7 II, 9 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG,
- G = Veranstaltung über Grundlagen des Rechts mit Leistungsnachweis nach § 9 Nr. 2 Buchst. c) JAG,
- W = Veranstaltung in den Wahlfachgruppen nach § 7 III JAG.

Schriftführer in den Wahlfachgruppen, die für Rückfragen in Studienangelegenheiten zur Verfügung stehen, sind:

- W 1 - Prof. Dr. Gerhard Köbler
- W 2 - Prof. Dr. Jan Schapp
- W 3 - Prof. Dr. Eberhard Wieser
- W 4 - Prof. Dr. Günter Weick
- W 5 - Prof. Dr. Heinhard Steiger
- W 6 - Prof. Dr. Gunter Kisker
- W 7 - Prof. Dr. Thomas Raiser
- W 8 - Prof. Dr. Alfred Söllner
- W 9 - Prof. Dr. Arthur Kreuzer

Mit der Teilnahme an den als "vorlesungsbegleitenden Übungen" bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 9 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG nicht erfüllt werden.

II Semester

III Veranstaltung

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit

P	II	Schuldrecht, 6-st., mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Klippe1	Mo 11 - 13, Mo 14 - 15, Di 10 - 13,
P	II	Grundzüge des Familienrechts, 2-st.	Weick	Mi 9 - 11
P	II	Verfassungsrecht I (Staatsorganisation, politischer und staatlicher Willensbildungsprozeß), 3-st., mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Bruha	Mo 15 - 16, Mi 11 - 13
P	II	Strafrecht, Allgemeiner Teil, 4-st.	Vogler	Do 16 - 18, Fr 9 - 11
G	ab II	Einführung in die Rechtssoziologie, 2-st.	Raiser	Di 14 - 16
	ab II	Die Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland, 2-st.	Rottmann	Fr 11 - 13
P	IV	Gesellschaftsrecht, 4-st.	Timm	Mi 11 - 13, Do 11 - 13
P	IV	Kollektives Arbeitsrecht, 3-st.	Heinze	Mo 14 - 16

Studienliteratur Carl Heymanns Verlag

Der Zivilprozeßrechtsfall

Prof. Dr. Dr. h. c. Gottfried Baumgärtel

6., völlig neu bearbeitete Auflage

1979. 177 S. kart. DM 29,50

Europarecht

Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann

4., neubearbeitete und erweiterte Auflage

erscheint Anfang 1985, kart. ca. DM 35,-

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches

Prof. Dr. Hans Brox

8., verbesserte Auflage

1984. XV, 338 S. kart. DM 26,-

Erbrecht

Prof. Dr. Hans Brox

9., verbesserte Auflage

1984. XXII, 456 S. kart. DM 28,-

Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Prof. Dr. Günter Erbel

Band I Staatsrecht

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

1983. XVI, 378 S. kart. DM 29,80

Band II Verwaltungsrecht

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

1983. XXV, 683 S. kart. DM 49,50

Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen

geordnete Darstellung zur

Examensvorbereitung

Prof. Dr. Dieter Medicus

12., neubearbeitete Auflage

1984. XV, 581 S. kart. DM 29,80

Examens-Test

im Bürgerlichen Recht

Fragen und Antworten zu

Dieter Medicus, Bürgerliches Recht

Dr. Wolfgang Wegner

1983. VIII, 179 S. kart. DM 19,80

Recht der Wettbewerbsbeschränkungen

Prof. Dr. Wernhard Möschel

1983. XXXV, 756 S. Ln. DM 56,-

Strafrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Prof. Dr. Claus Roxin

Prof. Dr. Bernd Schünemann

Prof. Dr. Bernhard Haffke

4., neubearbeitete und erweiterte Auflage

von *Prof. Dr. Bernd Schünemann*

1982. XIV, 416 S. kart. DM 29,-

Das Strafverfahren

Prof. Dr. Ellen Schlüchter

2., überarbeitete und ergänzte Auflage

1983. L, 987 S. kart. DM 79,-

Handelsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt

2., unveränderte Auflage

1982. XXXIV, 782 S. Ln. DM 46,-

Völkerrecht

Prof. Dr. Ignaz Seidl-Hohenveldern

5., erweiterte Auflage

1984. XXIV, 467 S. kart. DM 45,-

Strafrecht. Allgemeiner Teil I.

Die Straftat

Prof. Dr. Günter Stratenwerth

3., neubearbeitete Auflage

1981. 340 S. kart. DM 29,80

Verwaltungslehre

Prof. Dr. Werner Thieme

4., erweiterte und völlig neu

bearbeitete Auflage

1984. XVII, 548 S. kart. DM 52,-

Verwaltungsverfahrensrecht

Prof. Dr. Carl Hermann Ule

Prof. Dr. Hans-Werner Laubinger

2., neubearbeitete Auflage

1979. XXVI, 398 S. kart. DM 29,-

Einführung in das Bürgerliche Recht mit Allgemeinem Teil und Übung

Prof. Dr. Eberhard Wieser

1982. XXXI, 389 S. kart. DM 39,-

Kriminologie

Prof. Dr. Ulrich Eisenberg

1979. XIX, 692 S. kart. DM 43,-

P	IV	Allgemeine Prozeßrechtslehre (Gerichtsverfassung), 2-st.	Kissel	Mo 9 - 11
P	IV	Strafprozeßrecht, 2-st.	Cramer	Di 11 - 13
P	IV	Allgemeines Verwaltungsrecht, 4-st., mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Kisker	Mo 11 - 13, Di 9 - 11
P/W5	IV	Recht der Europäischen Gemeinschaften, 2-st.	Steiger	Mi 9 - 11
ab IV		Englisches Verfassungsrecht (Grundlagen und ausgewählte Probleme), 2-st.	Ridder	Mi 17 - 19
W 4/7 ab IV		Recht des internationalen Handels, 2-st.	Weick	Di 9 - 11
P/W 6	VI	Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschafts- verwaltungsrecht, 2-st.	Strauch	Mi 16 - 18
P/W 6	VI	Bau- und Raumordnungsrecht, 2-st.	Kisker	Mo 14 - 16
P	VI	Vertiefung im Öffentlichen Recht (Systematischer Kurs Allgemeines Verwaltungsrecht), 2-st.	v. Zezschwitz	Fr 11 - 13
P	VI	Vertiefungskurs im Strafrecht I, 2-st.	Cramer	Mi 11 - 13
P	VI	Grundzüge des Zivilprozeßrechts (einschl. Zwangsvollstreckung und einst- weiliger Rechtsschutz), 2-st.	Heinze	Mo 9 - 11
P	VI	Sozialrecht I - Sozialhilferecht, 2-st.	Heußner	Mo 11 - 13
Vertiefungsvorlesungen im Bürgerlichen Recht:				
	VI	Seminar zur Rechtsgeschäftslehre, 2-st.	Schapp	Di 18 - 20
	VI	Kreditsicherung, 2-st.	Timm	Mi 14 - 16
	VI	Familienrecht, 2-st.	Jung	Mi 18 - 20
W 1	VI	Rechtsgeschichte des Mittelalters (Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht), 2-st.	Köbler	Mi 9 - 11
W 1	VI	Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Antike und des Mittelalters, 2-st.	FB 08	
G/ W2+5	VI	Rechtsphilosophie II: Allgemeine Staatslehre, 2-st.	Steiger	Di 11 - 13
W 3	VI	Konkursrecht, 1-st.	Wieser	Do 11 - 12
W 3	VI	Grundstücksvollstreckung, 1-st.	Wieser	Do 12 - 13
W 6	VI	Umweltrecht, 2-st.	Steiger	Do 11 - 13
W 7	VI	Gewerblicher Rechtsschutz, 2-st.	Traub	Mo 16 - 18
W 7	VI	Steuerrecht I, 2-st.	Kramer	Mi 16 - 18
W 7	VI	Bilanzkunde, 1-st.	FB 02	
W 8	VI	Arbeitsgerichtsverfahren, 1-st.	) Hromadka	Di 8.30 - 10
W 8	VI	Geschichte des Arbeitsrechts, 1-st.		
W 8	VI	Aktuelle Entscheidungen im Arbeits- recht, 2-st.	Heinze	Mo 17 - 19

W 9	VI	Unterrichtseinheit: Jugendhilfe- und Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 4-st., mit kleinen Exkursionen	Kreuzer	Mi 9 - 11, Do 9 - 11
-----	----	--	---------	-------------------------

Übungen

P	II	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) für Anfänger, 2-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Köbler Wieser	Mo 16 - 18 Mo 16 - 18
P	IV	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) für Fortgeschrittene, 2-st., (Klausuren 3-st. Do 15 - 18 h) Buchst. A - H Buchst. I - P Buchst. Q - Z	Heinze Timm Weick	Do 14 - 16 Do 15 - 17 Do 15 - 17
P	IV	Übung im Strafrecht für Anfänger (Wiederholer), 3-st.	Cramer	Di 17 - 20
P	IV	Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger (Wiederholer), 2-st., (Klausuren 3-st. Di 14 - 17 h)	Steiger	Di 15 - 17
P	VI	Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, 2-st., (Klausuren 3-st. Do 15 - 18 h) Buchst. A - K Buchst. L - Z	von Zezschwitz Ridder	Do 16 - 18 Do 16 - 18
P	VI	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (Wiederholer), 3-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Vögler Kadel	Fr 15 - 18 Fr 15 - 18
G/W 1	VI	Übung in der Rechtsgeschichte (Exegese), 2-st.	Köbler	Di 14 - 16
	VI	Übung im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Di 16 - 18
	VI	Übung im Gesellschaftsrecht, 2-st.	Raiser	Mo 14 - 16
ab VI		Zivilrechtlicher Examensklausurenkurs Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	Wieser	Fr 9 - 14 Fr 11 - 13
ab VI		Klausurenkurs unter examensmäßigen Bedingungen Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	Hochschullehrer des FB	Sa 8 - 13 Fr 16 - 18

Seminare

ab IV	Öffentlich-rechtliches Seminar, 3-st.	Ridder	Di 17 - 20
ab VI	Seminar zum Recht der Gefahrenabwehr, 3-st.	v. Zezschwitz	Di 17 - 19.30
ab IV	Seminar im Öffentl. Recht, 2-st.	Kisker	Mo 18 - 20
	Völkerrechtliches Seminar, 2-st.	Steiger	Mo 16 - 18

VI	Seminar zum Kirchenrecht, 2-st.	Köbler	Mo 14 - 16
6/W 2 VI	Rechtsphilosophisches Seminar: Methodik der Sozialwissenschaften, 2-st.	Schapp	Do 18 - 20
	Rechtsvergleichendes Seminar zum Gesellschaftsrecht, 3-st.	Raiser	Di 17 - 20
	Seminar: Ideologisch entgegengesetzte Rechts- probleme z. B. Bundesrepublik / DDR, 2-st.	Motsch	Mo 16 - 18
W 8 ab VI	Seminar im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Mo 18 - 20
	Seminar für AG-Leiter zur Vorlesung "Schuldrecht", 2-st. (14-tägl.)	Klippel	Mo 18 - 20
W 9 ab VII	Seminar über Kriminologie (insbes. Sexualdelinquenz), 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer	Mi 18 - 20.30
W 9	Seminar: Aktuelle Probleme der Kriminalprävention, 2-st.	Kube	Mo 16 - 18
W 9 VI	Seminar über forensische Psychiatrie (juristisch-medizinische Grenzfragen für Juristen und Mediziner mit Demon- strationen), 3-st. (14-tägl.)	Cramer, Kreuzer, Schumacher, Schewe	Do 17 - 20
W 9	Kriminologisches Forschungs-/Praktiker- seminar, 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer	Di 17 - 19.30
	Seminar für Doktoranden, 2-st.	Cramer	n. V.
	Arbeitsrechtliches Seminar für Doktoranden unter Beteiligung von Praktikern, 3-st. (14-tägl.)	Söllner / Heinze	Do 17 - 20

Vom 13. 5. - 14. 6. 1985 finden Gastvorlesungen von
Professoren der Universität Wisconsin-Madison (USA)
in englischer Sprache statt:

An Introduction to United States Law and Legal Method (13. 5. - 24. 5.)	Professor Church	} Jeweils Mo 18 - 20 Mi 18 - 20 Do 8.30 - 10 Fr 8.30 - 10
Product Safety and Liability Law (27. 5. - 5. 6.)	Professor Zile	
United States Laws Affecting International Transactions (5. 6. - 14. 6.)	Professor Irish	

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40



Das Tor des Monats oder die elektronische Datenverarbeitung haben viel mit der Magnetaufzeichnung zu tun. Und viel mit der BASF. Denn bei uns wurde vor 50 Jahren das erste Magnetband entwickelt. Wie kaum eine andere Erfindung wurde diese als Tonband, als Audio-cassette, als Datenträger und als Videocassette zum Allgemeingut.

Das Magnetband ist aber nur ein Beispiel für die Ideen unserer Erfinder. **Ideen, die dem Menschen nützen und die das Leben abwechslungsreicher machen.** An ihrer Umsetzung arbeiten bei uns Naturwissenschaftler, Ingenieure und Wirtschaftswissenschaftler Hand in Hand.

Wenn Sie mehr über Ihre beruflichen Möglichkeiten als Diplom-Kaufmann oder Diplom-Volkswirt in der BASF wissen möchten, rufen Sie uns unter (0621) 60-92466 an. Oder schreiben Sie an: BASF Aktiengesellschaft, Personalwesen, 6700 Ludwigshafen.

**Unsere Erfinder brauchen
patente Kollegen.**

BASF

Fachbereich 02 — Wirtschaftswissenschaften

I. Veranstaltungsart:

V = Vorlesung, AG = Arbeitsgemeinschaft, O = Übung,
S = Seminar, K = Kolloquium

II. Studienphase:

G = Grundstudium, Hauptstudium: B = Breitenstudium,
T = Tiefenstudium,

D = Doktorandenstudium

Die Veranstaltungen des Grund- und Breitenstudiums (G + B)
sind grundsätzlich Pflichtveranstaltungen;

die Veranstaltungen im Tiefenstudium (T) sind
Wahlpflichtveranstaltungen

III. Veranstaltung mit Semesterangabe (...)

IV. Name des Lehrenden

V. Veranstaltungsorte und -zeit:

Licher Straße 62, 64, 66, 68 (s. besondere Aushänge)

VI. Vorlesungsbeginn: 15. 4. 1985

V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen	Wendler	Di 14-16, 2 st. Mi 16-18, 2 st.
V	G	Öffentliches Recht I (I/II)	Kröger	Mo 9-11, 2 st.
V	G	Privatrecht II (II)	Kindermann	Do 10-12, 2 st., 14-tägig Do 13-15, 2 st.,
V/O	G	Mathematik II (II) in Gruppen	Rodiek, Bathelt, Gotthardt, Löhmer, Stahl	Mo 11-13, 2 st. Mo 14-16, 2 st.
V/O	G	Statistik II (I/II) in 4 Gruppen	Rodiek, Bauer, Gohout, Webersinke	Fr 8-10, 2 st.
V	G	Makroökonomische Theorie (II)	Petersen	Di 16-17.30, 2 st. Do 8-9, 1 st.
V/O	G	Einführung in die Absatzwirtschaft mit begleitenden Übungen (III/IV)	Alewel und Mitarbeiter	Mo 11-13, 2 st.
V	G	Einführung in die Entwicklungspolitik (III/IV) (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwick- lungsländer)	Hemmer	Di 8.30-10, 2 st.
V	G	Ausgewählte Probleme aus der Volks- wirtschaftslehre (IV)	Demmler	Di 12-13, 1 st. Do 10-12, 2 st.
V	G	Bilanzen (ab IV)	Selchert	Do 14-16, 2 st.
V	G	Statistik IV (IV)	Rodiek	Di 14-16, 2 st.
V	G	Theoretische Grundlagen der Wirt- schaftspolitik (IV)	Luckenbach	Di 10-12, 2 st., 14-tägig Mi 10-12, 2 st.
V	G	Wirtschaftsstatistik (IV)	Rodiek	Mo 10-11, 1 st.
	G	Besprechungen der Übungen zur Wirtschaftsstatistik (IV)	Rodiek	Mo 9-10, 1 st.
O	G	Wirtschaftsenglisch (II/IV/VII) in Gruppen	McCall	jeweils 2 st., s. bes. Aushang
O	G	Übungen zur Makroökonomischen Theorie (II) in Gruppen	Petersen und Mitarbeiter	Mi 14-16, 2 st. s. auch bes. Aushang

Ermäßigter Bezugspreis für Studierende

Handelsblatt

Wirtschafts- und Finanzzeitung. Der tägliche Wegweiser durch das deutsche und internationale Wirtschaftsgeschehen. Mit regelmäßigen Informationen über Berufschancen in der Wirtschaft.

Vorzugspreis für Studierende

DM 48,- (statt DM 127,20) vierteljährlich bei freier Zustellung.

Wirtschaftswoche

ist das einzige wöchentlich erscheinende Wirtschaftsmagazin in Deutschland. Sie veröffentlicht in einer konzentrierten Wochenschau das, was im Wirtschaftsgeschehen wesentlich war und wichtig sein wird.

Vorzugspreis für Studierende

DM 27,- (statt DM 47,20) vierteljährlich bei freier Zustellung.

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht.

Vorzugspreis für Studierende

DM 40,50 (statt DM 81,-) vierteljährlich bei freier Zustellung.

absatzwirtschaft

Zeitschrift für Marketing. Berichtet monatlich über die Bereiche: Management, Marktforschung, Produktpolitik, Logistik, Kommunikation, Verkauf/Vertrieb, Wettbewerb/Recht.

Vorzugspreis für Studierende

DM 30,- (statt DM 60,-) halbjährlich bei freier Zustellung.

An: Handelsblatt GmbH, Postfach 92 25,
4000 Düsseldorf 1



- ☐ Hiermit bestelle(n) ich/wir für mindestens 12 Monate zum z.Zt. gültigen Studenten-Vorzugspreis
- | | |
|---------------------------------------|---|
| ☐ Handelsblatt | ☐ absatzwirtschaft |
| ☐ DER BETRIEB | ☐ Wirtschaftswoche |
- ☐ Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ein Probeexemplar
- | | |
|---------------------------------------|---|
| ☐ Handelsblatt | ☐ absatzwirtschaft |
| ☐ DER BETRIEB | ☐ Wirtschaftswoche |

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich widerrufen bei:

Handelsblatt GmbH, Postfach 1102, D-4000 Düsseldorf 1

Datum _____ Unterschrift _____

Name _____

Vorname* _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

(Hoch-)Schule _____

Fach _____

Datum/Unterschrift _____

0	G	EDV-Übungen: BASIC (I/II) oder FORTRAN (II)	Weber, Bastian, Gleiniger, Bretthauer	Di 11-12, 1 st.
0	G	EDV-Übungen: BASIC II (II) Strukturierte Programmierung	Türschmann	Di 8-10, 2 st.
0	G	EDV-Übungen: COBOL I (II)	Türschmann	Mi 10-11, 1 st.
0	G	Übungen zu Optimierung (II)	Türschmann	Di 13-14, 1 st.
0	G	Übungen zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ab III) in Gruppen	Ludwig	Di 12-13.30, 2 st. Di 14-16, 2 st. Di 16-18, 2 st. (Polytechnik) Mi 11-13, 2 st.
0	G	Übungen zur Kostenrechnung (IV) in 2 Gruppen	Weber	Di 8-9.30, 2 st. Di 9.30-11, 2 st.
0	G	Übungen zu den Theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik (IV) in Gruppen	Luckenbach und Mitarbeiter	Mi 14-16, 2 st. Mi 16-18, 2 st.
0	G	Übungen zur Wirtschaftsstatistik (IV) in 2 Gruppen	Rodiek	Di 16-17, 1 st. Di 17-18, 1 st.
V	B	Absatzwirtschaft/Marketing (V/VI)	Alewel	Mi 15.05-16.30, 2 st.
V	B	Entscheidungstheorie (ab V)	Rinne	Blockveranstaltung 15.-30.4.85 tgl. 2 st., s. Aushang
V	B	Finanzwirtschaft (ab V)	Bitz	Fr 13-14.30, 2 st.
V	B	Ökonometrie I (ab V)	Rinne	Blockveranstaltung 15.-30.4.85 tgl. 2 st., s. Aushang
V	B	Betriebsinformatik (VI)	Türschmann	Mi 8-10, 2 st.
V	B	Einführung in die Finanzwissenschaft II (VI)	Petersen	Mi 10-12, 2 st.
V	B	Geld, Kredit, Währung (ab VI)	N.N.	s. bes. Aushang
V	B	Internationale Wirtschaftsbeziehungen II: Handelspolitik (VI)	Luckenbach	Do 8-10, 2 st.
V	B	Unternehmungszusammenschlüsse (VI)	Pausenberger	Do 11-12.30, 2 st.
V	B	Wachstum und Entwicklung (VI)	Hemmer	Di 10-12, 2 st.
V	B	Wirtschaftspolitik I (VI)	Demmler	Mo 11-13, 2 st.
0	B	Übung zur Finanzwirtschaft (ab V)	Bitz	Fr 15-16.30, 2 st.
0	B	Übung zur Unternehmungspolitik und -planung anhand eines Unternehmungsplanspiels UB 5/I (ab V) in Gruppen (Investitionsgüter-Industrie)	Ludwig	Di/Mi 2 st., Zeit nach Vereinbarung
0	B	Übung zur Unternehmungspolitik und -planung anhand eines Unternehmungsplanspiels UB 5/K (ab V) in Gruppen (Konsumgüter-Industrie)	Ludwig	Di/Mi 2 st., Zeit nach Vereinbarung
0	B	Übung zur Einführung in die Finanzwissenschaft II (VI) in 3 Gruppen	Petersen und Mitarbeiter	Do 14-16, 2 st.
S	B	Seminar zur Allgemeinen Volkswirtschaftslehre (ab V)	Aberle	Di 16-18, 2 st.
S/K	B/T	Spezialprobleme des Versicherungswesens (ab V)	Pflug	Mi 13.30-15, 2 st., 14-tägig
S	B/T	Seminar zur Wettbewerbspolitik (ab V)	Aberle	Mo 14-16, 2 st.
S	B	Seminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (ab VI)	Weber	Mo 16-18, 2 st.
V	T	Regionalwissenschaft II (ab V)	Aberle	Mo 10-12, 2 st.
V	T	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IIa (ab VI)	Selchert	Fr 14-16, 2 st.

**Seit 100 Jahren mit der
Universität Gießen verbunden**

**Pfeiffersche
Universitätsbuchhandlung**

**Schulstr. 9
6300 Gießen
Telefon: 3 49 40**

gegründet 1881

**Akademischer
Versicherungsdienst**

SKUSA
fragen

zum Berufsantritt:

z.B. Krankenversicherung?
624.- DM Gesetz?
Einkommen?
Steuern?
Haftplicht?

**Wirtschaftsdienst
für Heilberufe**

SKUSA
fragen

während des Studiums

z.B. die günstigsten
KFZ-Versicherungen?
Studienendfinanzierung?
Krankenversicherung nach
dem 25. Lebensjahr?

**Noch Fragen
offen**

**Wählt aus unseren
Computerlisten die
marktgünstigsten
Anbieter**

**Regionalbüro
6300 Gießen**

**Liebigstr. 48/Ecke Ludwigstr.
Tel. 06 41/7 15 95**

**Kostenlose + objektive
Informationen**

V	T	Corporate Strategy Planning (ab VI)	Bock, Taylor	Fr 11-13, 2 st.
V	T	Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI)	Hemmer	Di 15-18, 3 st.
V	T	Industrielle Produktionswirtschaft II (ab VI)	Hahn	Do 9-11, 2 st.
V	T	Unternehmensplanung II (ab VI)	Hahn	Fr 9-11, 2 st.
V	T	Internationales Rechnungswesen (VI)	Pausenberger	Mo 10-11, 1 st.
V	T	Internationale Unternehmungen I (VI)	Pausenberger	Mi 10-12, 2 st.
V	T	OR I: Entscheidungs- und Prognosemodelle (ab VI)	Weber	Mo 14-16, 2 st.
V	T	OR IV: Simulation (ab VI)	Weber	Di 14-16, 2 st.
V	T	Spezialprobleme der Organisation und Personalwirtschaft (ab VI)	Thom	2 st., s. Aushang
V	T	Ausgewählte Probleme externer Prüfungen (ab VI)	Freiling	Mi 15-16.30, 2 st., 14-tägig
V	T	Revisions- und Treuhandwesen IIA (ab VI)	Selchert	Do 16-18, 2 st. Fr 16-18, 2 st.
V	T	Wettbewerbstheorie und Politik (ab VI)	Demmler	Mo 16-17, 1 st. Mi 11-13, 2 st.
V	T	Internationale Wirtschaftsbeziehungen IV: Wirtschaftswachstum und internationaler Handel (ab VII)	Luckenbach	Fr 8-10, 2 st.
V	T	Absatzwirtschaftliche Spezialprobleme I (Handel) (VII/VIII)	Alwell	Mi 16.35-18, 2 st.
K	T	Industrielle Unternehmensplanung/Corporate Planning (ab VI/Doktoranden)	Bock, Hahn, Taylor	Do 18-20, 2 st.
O	T	Übungen/Fallstudien zu der Vorlesung Spezialprobleme der Organisation und Personalwirtschaft (ab VI)	Thom	2 st., s. Aushang
S	T	Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab VI)	Selchert	Do 16-18, 2 st.
S	T	Seminar über Entwicklungsländer (ab VI)	Hemmer	Di 18-20, 2 st.
S	T	Seminar zu Internationale Unternehmungen (ab VI)	Pausenberger	Mo 16-18, 2 st.
S	T	Seminar über internationale Wirtschaftsbeziehungen: Spezialprobleme der Außenwirtschaftstheorie (ab VI)	Luckenbach	Di 13-15, 2 st.
S	T	Seminar für Revisions- und Treuhandwesen (ab VI)	Selchert	Fr 16-18, 2 st.
S	D	Doktorandenseminar	Aberle	2 st., 14-tägig, Zeit nach Vereinbarung
S	D	Doktorandenseminar	Alwell	2 st., Zeit nach Vereinbarung
S	D	Doktorandenseminar	Pausenberger	Mo 18-20, 2 st.
V		Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudenten	Müller	Do 16-18, 2 st.
V		Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller	Mi 11-13, 2 st.
O		Übungen zur Mikroökonomischen Theorie für Nebenfachstudenten in Gruppen	Müller und Mitarbeiter	Mo 14-16, 2 st. Di 14-16, 2 st. Di 16-18, 2 st.
S		Wirtschaftspolitisches Seminar	Müller	Do 14-16, 2 st.

Fachbereich 03 — Gesellschaftswissenschaften

Lehrveranstaltungen für Politikwissenschaft

Lehrveranstaltungen für Soziologie

Lehrveranstaltungen für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, Ü = Übung, L = Lehrauftragsveranstaltung unter Vorbehalt der Genehmigung
- II Studienphase/Semester
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs u. Semesterangabe:
HF = Hauptfach (Mag./Prom./Diplom/L3) L1 = Lehramt an Grundschulen
NF = Nebenfach/Studienelement (Mag./Prom./Diplom/L3) L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen
WF = Wahlfach Sozialkunde (L1,L2,L5) L3 = Lehramt an Gymnasien
GW = Grundwissenschaften (L1,L2,L5) L5 = Lehramt an Sonderschulen
- Hinweis für Zugang für Studenten aus anderen Disziplinen:
WiWi = Wirtschaftswissenschaften, PolyT/A = Polytechnik/Arbeitslehre
- IV Name der/des Lehrenden
- V Vorlesungsbeginn 1. Woche des Semesters

Fächerübergreifende Veranstaltungen:

WV	HS	Empirisches Colloquium HF,NF,WF (Soz./Pol.) WF ab 4. Sem.;HF ab 5.Sem.	Schmidt	Di 18 - 20	2 st
WV	GS	Friedenswissenschaftliches Colloquium	Strübel	Do 18 - 20	1 st
(L)	HS	HF,NF,WF (Soz./Pol.) (ab 2.Semester)		(14-tägl.;2-stündig)	
WV	GS	Soziale Risiken und Chancen neuer Technologien (Vorlesung m.Colloquium)	EiBel, George	Do 11 - 13	2 st
	HS	HF,NF,WF (ab 1. Semester)	Kröger, Schmidt		
Institut für Politikwissenschaft					
WP/WV	GS	Gründung der Berliner Universität 1810	Brinkmann	Fr 11 - 13	2 st
	HS	HF,NF,WF (ab 1.Semester) (Vorlesung)			
WP/WV	HS	Zum Begriff des Politischen	Varain	Di 15 - 16	1 st
	GS	HF,NF,WF (ab 1. Semester) (Vorlesung)			
P	GS	Sozialisation und Herrschaft L1, L2, L5 (ab 1. Semester) (Einführungsveranstaltung für Grundwissenschaften)	Christinidis Christinidis	Fr 14.15-16.30 Fr 17.00-19.15	3 st 3 st
P	GS	Einführung in das sozialwissenschaft- liche Studium Teil II HF,NF,WF (2. Semester) (Einführungsveranstaltung)	Dörr m. Tutoren	Do 9 - 13	4 st
P	GS	Einführung in das Sozialwissenschaft- liche Studium HF,NF,WF (1. Semester) (Einführungsveranstaltung)	Varain	Di 10 - 13	3 st
P /WV	HS	Einführung in die EDV für Sozialwissen- schaftler II HF,NF,WF (ab 5. Semester) (Übung)	Neuber	Blockveranstaltung zu Ende des Semesters	2 st
P	GS	Das politische und gesellschaftliche System der BRD (ab 2. Semester) HF,NF,WF (Grundarbeitskreis)	Kliem	Di 9 - 12	3 st
P/WP	GS	Einführung in die Politische Theorie HF,NF,WF (2. u. 3. Semester;Dipl.ab 1.Sem) (Grundarbeitskreis)	Kröger	Di 9 - 12	3 st

P/WP GS	Einführung in die Politische Ökonomie HF, NF, WF (3.u.4.Sem.; Dipl. ab 2.Sem.) (Grundarbeitskreis)	Eißel	Do 14 - 17	3 st
P/WP GS (L)	Einführung in die Internationalen Beziehungen Teil II HF,NF,WF, WiWi (4. Semester) (Grundarbeitskreis)	Strübel	Do 11 - 13	2 st
P/WP GS (L)	Einführung in die Internationalen Beziehungen Teil I HF,NF,WF,WiWi (3.u.4.Sem.; Dipl. ab 2.Sem.) (Grundarbeitskreis)	Krell	Fr 11 - 13	2 st
P/WP GS WV (L)	Das Scheitern des Keynesianismus in der Bundesrepublik Deutschland HF,NF,WF,WiWi (ab 2. Semester) (Proseminar)	Ebenhöch	Blockveranstaltung zu Beginn d. Semesters	2 st
P/WP GS WV (L)	Lokale Politik im Zentralstaat - Zum Verhältnis von Staat und Gemeinden in der politikwissenschaftlichen Dis- kussion HF,NF,WF, GW, PolyT/A (ab 2.Sem.) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Bullmann	Di 16 - 18	2 st
P/WP GS WV	Entwicklungen im Parteienstaat der Gegenwart HF,NF,WF, GW,WiWi (ab 2. Semester; Dipl. ab 1.Sem.) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Kröger	Di 16 - 18	2 st
P/WP GS WV	Wahlrecht in der Bundesrepublik HF,NF,WF, GW (ab 2. Semester; Dipl. ab 1. Sem.) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Varain	Mo 11 - 13	2 st
P/WP HS WV (L)	Neue sozialpolitische Problemfelder u. Problemgruppen als Gegenstand poli- tischer Erwachsenenbildung HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Bammel	Blockveranstaltung zu Ende des Semesters; 2-3 Orientierungssit- zungen zu Beginn des Semesters	2 st
P/WP HS WV	Staatstheorien HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 14 - 16	2 st
WP/ WV	Colloquium zu Themen der Politischen Theorie HF,NF, WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Colloquium)	Christinidis	n. Vereinbarung	1 st
P/WP HS WV	Strafjustiz - Überwachung - Disziplin HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 16 - 19	3 st
P/WP HS WV	Rechtsstaatlichkeit und Sozialstaat- lichkeit HF,NF,WF,WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Dörr	Di 9 - 11	2 st
P/WP HS WV	Eigentumskonzeptionen bei Locke, Rousseau und im Frühsozialismus HF,NF,WF,WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Eißel	Di 16 - 18	2 st
P/WP HS WV	Kalter Krieg und Teilung der Welt (1943 - 1949) HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Fritzsche	Mo 9 - 11	2 st
P/WP HS WV	Aufstieg und Etablierung des Faschis- mus in Deutschland 1930-1934 HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar zum Erwerb des Pflicht- scheins Faschismus)	Fritzsche Gotthardt	Di 14 - 17	3 st
P/WP HS WV (L)	Die Rolle der SED und der Blockparteien im politischen und ökonomischen System der DDR HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Heimann	Do 14 - 18 (14-tägl.; 4-stündig)	2 st

P/WP WV	HS	Umweltschutz in der parlamentarischen Praxis der Bundestagsparteien HF,NF,Wf,PolyT/A, WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Kliem	Mo 11 - 13	2 st
P/WP WV	HS	Die politische Theorie Carl Schmitts HF,NF,Wf,WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Kröger	Mo 16 - 18	2 st
P/WP WV	HS	Die Idee der Universität und die Funktion von Wissenschaft HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Neumann	Mo 9 - 11	2 st
P/WP WV	HS	Kognitiv-hedonistische Verhaltenstheorie II HF,NF,Wf (Soz./Pol.) (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Schmidt	Do 9 - 11	2 st
P/WP WV	HS	Textstrukturanalyse II HF,Wf,NF (Soz./Pol.) (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Schmidt	Do 14 - 16	2 st
P/WP WV	HS	Die Entwicklungspolitik der Bundesrepublik Deutschland HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Seidelmann	Mo 11 - 13	2 st
P/WP WV	HS	Über den Begriff des Politischen HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Varain	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Kommunale Sozialpolitik HF,NF (ab 5. Sem.) (Projektveranstaltung)	Kliem	Di 19 - 21	2 st
P/WP WV (L)	GS	Frauenpolitik in den 80er Jahren: Institutionen, Konzepte und Maßnahmen HF,NF,Wf,PolyT/A (ab 2. Semester) (Proseminar)	Weg	Fr 13.30-16.30 (14-tägl.; 4-stündig)	2 st
P/WP WV (L)	GS	Frau u. Natur. Verdrängung des Weiblichen aus der Wissenschaft. (ab 2.Sem.) HF,NF,Wf,PolyT/A (Proseminar)	Heim	Zt. wird noch bekanntgegeben	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Dörr	n. Vereinbarung	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Fritzsche	Mo 14 - 16	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kliem	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kröger	Mo 18 - 20 (14-tägl.; 2-stündig)	1 st
WV	HS	Examenscolloquium	Schmidt	Zt. n. Vereinbarung (14-tägl.; 2-stündig)	1 st
WV	HS	Doktorandencolloquium	Neumann	Zt. n. Vereinbarung (14-tägl.; 2-stündig)	1 st

Institut für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

P	GS	Einführung in Theorie und Didaktik der politischen Bildung II (Schwerpunkt: Didaktik der Wirtschaftslehre) L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Vorlesung)	Henning	Do 9 - 11	2 st
P	GS	Übung zur Vorlesung 'Einführung in Theorie und Didaktik der politischen Bildung II' L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Übung)	George/ Henning	Do 11 - 13 Do 11 - 13	2 st 2 st
WP	HS	Probleme der Integration von naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Aspekten des Sachunterrichts am Beispiel Umweltschutz L1 ab 3. Semester (Proseminar)	George	Mo 9 - 11	2 st

WP	HS	Die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland und ihre aktuellen Probleme L2, L3, Polyt., HF, NF ab 2. Semester (Proseminar)	Henning	Mo 9 - 12	3 st
WP	HS	Aktuelle Probleme der Konjunkturpolitik II. Didaktische Überlegungen für den Politikunterricht und den Polytechnik/Arbeitslehre-Unterricht L1, L2, L3, Polyt., HF, NF ab 2. Semester (Proseminar)	Henning/ Wascher (FB 04)	Mo 14 - 16	2 st
WP (L)	HS	Der Einsatz von Mikrocomputern in der politischen Bildung II L1, L2, L3, L5, Polyt., HF, NF ab 2. Semester (Proseminar)	Holaschke	Fr 9 - 11	2 st
WP (L)	HS	Politische Bildung in der Sonderschule L5 ab 3. Semester (Proseminar)	Jörissen	wird noch bekannt gegeben	2 st
WP (L)	HS	Politische Bildung als Unterrichtsprinzip in den Fächern der Schule L1, L2, L3, Polyt., HF, NF ab 2. Semester (Proseminar)	Sander	Do 9 - 11	2 st
WP (L)	HS	DDR und Deutschlandpolitik in Unterrichtsmedien der politischen Bildung L2, L3, L5 ab 3. Semester (Proseminar)	Zitzlaff	Do 11 - 13	2 st
WP	HS	Grenzen des Wachstums - Ende des humanen Fortschritts? L2, L3, L5, Polyt., HF, NF ab 4. Semester (Seminar)	Hilligen	Mi 10 - 13 14-täglich	2 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend für Teilnehmer des Fachpraktikums) L1, L2 ab 4. Semester (Proseminar)	George	nach Vereinbarung	3 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend für Teilnehmer des Fachpraktikums) L3 ab 4. Semester (Proseminar)	Henning	nach Vereinbarung	3 st

Institut für Soziologie

WP WV	GS	Einführung in die Soziologie der Erziehung NF,WF,GW (Einführungsveranstaltung)	Becker	Do 14 - 18	4 st
WP WV	GS	Einführung in die Soziologie HF,NF,WF,GW,WiWi,Jur. (Einführungsveranstaltung)	Reimann	Di 10 - 13	3 st
WP WV	GS	Zum Wandel der Drogenszene und ihrer Motivationsstruktur HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Gerhard +	Do 14 - 16	2 st
WP WV	GS	Wissenschaftstheorie HF,NF,WF,GW,WiWi,Jur. (Proseminar)	Giesen	Di 14 - 16	2 st
WP WV	GS	Evolutionstheorie HF,NF,WF (Proseminar)	Giesen	Do 10 - 13	3 st
WP WV	GS	Probleme von Frauen im Studium HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Polkowski +	Mo 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Religion und gesellschaftliche Entwicklung HF,NF,WF,GW,WiWi (Proseminar)	Schneider	Di 11 - 13	2 st

WP	GS	Von der "Vaterlosen Gesellschaft" zum "Zeitalter des Narzißmus": Sozialpsychologische Gesellschaftstheorien HF,NF,WF,GW,WiWi,Jur. (Proseminar)	Schülein	Fr 9 - 11	2 st
WP	GS	Mikrosoziologie: Identität, Interaktion, Institution HF,NF,WF,GW,WiWi,Jur.,Polyt. (Proseminar)	Schülein	Fr 11 - 13	2 st
WP	GS	Textseminar: Formen der Familie HF,NF,WF,GW,Polyt. (Proseminar)	Rupp	Di 9 - 11	2 st
WP	GS	Rationalisierung und der "Neue Arbeiter" HF,NF,WF,GW,WiWi (Proseminar)	Wiese +	Fr 9 - 11	2 st
WP	HS	Sozial bedingte Krisen beim Grundschulkind WF,GW, LI (Seminar)	Becker	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Soziale Aspekte des Wohnens in Kindheit und Jugend NF,WF,GW,Polyt. (Seminar)	Becker	Do 11 - 13	2 st
WP	HS	Zur Rolle der Frau in der Kirche HF,NF,WF,GW (Seminar)	Becker	Di 18 - 20	2 st
WP	HS	Ausgewählte theoretische Texte (nur für Examenkandidaten) WF,GW (Seminar)	Becker	Mi 11 - 13	2 st
WP	HS	Soziologie des Todes HF,NF,WF,GW (Seminar)	Gronemeyer	Blockveranstaltung siehe bes. Aushang	
WP	HS	Entwicklungsprobleme am Beispiel Zimbabwe HF,NF,WF (Seminar)	Gronemeyer	Di 16 - 19	3 st
WP	HS	Randgruppentheorie am Beispiel Zigeuner HF,NF,WF,GW (Seminar)	Gronemeyer	Do 9 - 11	2 st
WP	HS	Ethnopsychiatrie: Zur Auseinandersetzung zwischen struktureller Anthropologie und Psychoanalyse und ihre therapeutischen Konzepte HF,NF,WF,GW,Jur. (Seminar)	Groß/ Tzavaras	Di 18 - 20	2 st
WP	HS	Institutionsprobleme ambulanter psychosozialer Dienste (Besuche von Modell-Programmen der psychiatrischen Versorgung und der Suchtkrankenhilfe) HF,NF,WF,GW (Seminar)	Groß	Di 11 - 13 (evtl. als Blockveranstaltung.)	
WP	WV	Projektseminar Zimbabwe HF,NF,WF (Seminar)	Kärner +	Di 16 - 19	3 st
WP	HS	Institutionenanalyse HF,NF,WF,WiWi,Jur. (Seminar)	Krüger	Fr 9 - 11	2 st
WP	HS	Theoriegeschichtliches Textseminar HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 11 - 13	2 st
WP	HS	Einführung in das Gruppendiskussionsverfahren HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 14 - 16	2 st
WP	HS	Feminismustheorien der Gegenwart HF,NF,WF,GW (Seminar)	Ostner +	Do 15 - 17	2 st
WP	HS	Gewalt gegen Frauen HF,NF,WF,GW (Seminar)	Perabo +	Mo 13.30-15.30	2 st
WP	HS	Kritik der Industriegesellschaft HF,NF,WF,GW,WiWi,Jur. (Seminar)	Reimann	Di 14 - 16	2 st
WP	HS	Politische und soziale Dimensionen der Entwicklung des Nationalsozialismus am Beispiel der Stadt Gießen (Teilnahme nach Rücksprache - Zeit nach Vereinbarung)	Reimann		3 st
WP	HS	Zwischen Hochschule und Beruf II HF,NF,WF (Seminar)	Rupp	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Norbert Elias: Prozeß der Zivilisation HF,NF,WF,GW,Jur. (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 9 - 11	2 st
WP	HS	Entwicklungsländersoziologie HF,NF,WF,WiWi (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Familiensoziologische Aspekte: Die Geburt eines Kindes und die Sozialisation der Eltern HF,NF,WF,GW,WiWi,Jur.,Polyt. (Seminar)	Schülein	Fr 14 - 16	2 st

WV	HS	Forschungskolloquium	Giesen	Di 19 - 22	3 st
WV	HS	Examens- u. Doktorandenkolloquium	Gronemeyer	Do 18 - 20	2 st
WV	HS	Examenskolloquium	Groß	Do 18 - 20	2 st
WV	HS	Doktorandenkolloquium	Groß	Di 20 - 22	2 st
WV	HS	Examenskolloquium	Krüger	Mi 16 - 19	3 st
WV	HS	Examenskolloquium	Schüleln	nach Vereinbarung, Raum 011	2 st
WV	HS	Forschungs-, Examens- u. Doktoranden- kolloquium	Schmidt-Reienberg	Di 14 - 20	4 st

+ unter Vorbehalt der Genehmigung

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachbereiche" (siehe hierzu auch Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben).

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40



Ihr Partner in Sachen Audi u. VW

AUTOHAUS Michel GmbH & Co. KG

Hauptbetrieb **6300 Gießen**
 Grunberger Straße 49-63
Tel. (06 41) 45081

Logos: VAG, Audi, VW, Nutzfahrzeuge

Fachbereich 04 — Erziehungswissenschaften

Veranstaltungsart

V = Vorlesung
S = Seminar
OS = Oberseminar
EF = Einführende Veranstaltung
O = Übung
KO = Kolloquium
PR = Praktikum
HO = Hospitation
EX = Exkursion

Angabe des Studienganges

L1 = Lehramt an Grundschulen
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (P/AL = Fach Polytechnik/Arbeitslehre)
L3 = Lehramt an Gymnasien
L4 = Lehramt an berufsbildenden Schulen
L5 = Lehramt an Sonderschulen
L = alle Lehramter
HF = Hauptfach (Magister/Diplom)
NF = Nebenfach (WF = Wahlfach f. Dipl.-Ök., Dipl.-oec.troph., Dipl.-agr.ing.)

Veranstaltungstitel

Name des Lehrenden

Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort

Veranstaltungsbeginn

Zuordnung zu den Studienordnungen

Das Studium der Erziehungswissenschaft gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft I (EW I) = Grundstudium
2. Erziehungswissenschaft II (EW II) = Hauptstudium
3. Exkursionen und Praktika 1)

Studienbereiche	Studiengänge						
	HF	NF ²⁾	L1 ³⁾	L2 ³⁾	L3 ³⁾	L4 ⁴⁾	L5
EW I,1 = Einführung in die Erziehungswissenschaft	x	x	x	x	x	x	x
EW I,2 = Pädagogische Berufe	x	x					x
EW I,3 = Wirklichkeitsbereiche der Erziehung und Bildung	x	x	x	x	x	x	x
EW I,4 = Theorien der Erziehung und Bildung	x	x					x
EW I,5 = Theorien des Lehrens und Lernens	x	x					x
EW I,6 = Probleme der Erziehung und Bildung in geschichtlicher und vergleichender Sicht	x	x	x	x	x	x	x
EW I,7 = Wissenschaftstheorie und Methodologie	x	x					x
EW II,1 = Schule	x						x
EW II,2 = Erwachsenenbildung	x						x
EW II,3 = Berufliches Ausbildungswesen	x					x ⁴⁾	
EW II,4 = Heil- und Sonderpädagogik	x						x
EW II,5 = Vergleichende Erziehungswissenschaft	x						x
EW II,6 = Pädagogik der Elementar- und Primarstufe	x		x ⁵⁾				x
EW II,7 = Pädagogische Anthropologie	x						x
EW II,8 = Geschichte der Pädagogik	x						x
EW II,9 = Unterrichtsforschung und Hochschuldidaktik	x						x

1) Hier nicht aufgenommen - s. jeweilige Studienordnung

2) 26 von insgesamt 40 SWS können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden

3) 4 von insgesamt 10 SWS können nach freier Wahl aus EW I oder EW II belegt werden

4) 4 von insgesamt 10 SWS des Teilstudiengangs Allgemeine Erziehungswissenschaft können nach freier Wahl aus EW I oder EW II belegt werden. Der Teilstudiengang Berufliches Ausbildungswesen (EW II,3) umfaßt gleichfalls 10 SWS

5) Allgemeine Grundschuldidaktik ist im Umfang von 16 SWS zu studieren.

Zuordnung zur Zwischenprüfungsordnung vom 14.1.1969 (nur für HF- und NF-Studierende)

ZPO 1 = Erziehungswissenschaft
 ZPO 2 = Geschichte der Pädagogik
 ZPO 3 = Einführung in die empirische Pädagogik
 ZPO 4 = Pädagogische Jugendkunde und Entwicklungslehre
 ZPO 5 = Außerschulische Pädagogik

Einführende Veranstaltungen

EF	HF NF L	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,4,6; EW II,8	Dauzenroth	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	19.4.
EF	HF NF	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,1; ZPO 1	Klinke	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus A, Raum 110	16.4.

Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

EF	L4 HF NF WF	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (für alle Studieren- den der ABW und L4) EW II,3	Bunk/ Mitarbeiter	Mo 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	Nur am 15.4.
S	L4 HF NF WF	Aspekte der Lernplanung für beruflichen Unterricht EW I,5; EW II,3	Otten	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	18.4.
S	L4 HF NF WF	Ausgewählte Kapitel aus Berufsbildungs- politik und Berufsbildungsrecht EW I,5; EW II,3	Stentzel	Mi 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	17.4.
S	L4 HF NF WF	Probleme der Betriebspädagogik (insbesondere für Wahlpflichtfächer aus Diplomstudiengängen) EW I,5; EW II,3	Rothgängel	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	16.4.
S	L4 HF NF WF	Unterricht an beruflichen Schulen (auch Vorbereitung auf das Hospitations- praktikum) EW I,5; EW II,3	Schiller	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	15.4.
S	L4 HF NF WF	Probleme der betrieblichen Berufsaus- bildung EW I,5; EW II,3	Siehlmann	Mo 9-12, 3 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	15.4.
HO	L4	Berufsschulhospitationspraktikum gem. Prüfungsordnung (Planung und Evaluierung) EW II,3	Stentzel	nach Vereinbarung	
EX	L4 HF	Berufspädagogische Exkursion EW II,3	Bunk/ Mitarbeiter	ganztätig, Zeit und Ort lt. Aushang	

Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands

V	L1	Zur Problematik des Unterrichts in der Grundschule: Der Sachunterricht (Grundvorlesung) EW I,5	Klaßen	Di 14-15, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	vierzehn- tätig
V	L HF NF	Die Lehre Maria Montessoris und ihr Einfluß auf die Grundschule EW I,4, 5, 6; EW II,6	Heifenbein	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	17.4.
V	HF NF L	Ursprünge der Erziehung - Erziehungs- systeme bei Naturvölkern EW II,7	Seidenfaden	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	16.4.
S	HF NF L1 L2	Unterrichtsmodelle für ausländische Schüler EW I,3, 5; EW II,1, 5	Abali	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	16.4.
S	HF NF L	Identitätsprobleme türkischer Schülerinnen und Schüler EW I,4, 6; EW II,5, 7	Abali	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	18.4.
S	HF NF L	Die Rolle des Kindes in der Familie und in der pädagogischen Institution - ein Seminar in einer Gruppe, die ihren eigenen Lernprozeß reflektiert EW I,3; EW II,7 (begrenzte Teilnehmerzahl)	Brück	Mi 18-21.15, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013 Vorbereitung: Mo. 15.4., 16.15 Uhr Phil.II, Haus B, Raum 209	15.4.

S	HF NF L	Pädagogische Probleme des Studierens an der Hochschule EW I,3; EW II,9	Brück	Mi. 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	17.4.
S	HF NF L	Talmudische Erziehung im osteuropäischen Judentum EW I,6; EW II,7	Dauzenroth/ Scharf, London/ Hampel/Klein	Blockseminar: 9-13 u. 15-18 Philosophikum II, Haus B, Raum 030	18.5.
S	L HF NF	Pestalozzi Briefe EW II,8	Dauzenroth	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	17.4.
S	L HF NF	Diskutierte und diskutabe pädagogische Neuerscheinungen EW I,4; EW II,1	Dauzenroth	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	18.4.
S	L HF NF	Moderne Positionen der Erziehungs- wissenschaft: Brezinka und v. Hentig (vor allem für Examenskandidaten) EW I,1, 4	Helfenbein	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	17.4.
S	L HF NF	Unterrichtsmethode und Lernorganisation, zugleich vorbereitende Veranstaltung eines Grundschulpraktikums EW I,5; EW II,6	Helfenbein	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	18.4.
S	L1	Der Sachunterricht als zentraler Lernbereich der Grundschule (Pro-Seminar zur Grundvorlesung) EW I,5	Klaßen	Di 15-18, 3 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	16.4. vierzehn- täglich
S	HF NF	Kinder - Medien - Erfahrung Zur Mediatisierung kindlicher Erfahrung EW II,6, 7	Bremer/ Klaßen	Di 14-18, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	23.4. vierzehn- täglich
S	L3 L4	Didaktische Probleme - didaktische Modelle EW I,5	Klaßen	Fr 14-18, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	19.4. vierzehn- täglich
S	L1	Schule als Ort pädagogischer Erfahrung und Reflexion (begrenzte Teilnehmerzahl) EW II,1	Klaßen/ Seidenfaden	Fr 14-18, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	26.4. vierzehn- täglich
S	HF NF	Grundfragen der Erwachsenenbildung - Das Beispiel Heimvolkshochschule Fürsteneck EW II,2	Schmuck	Mo 14-18, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	22.4. vierzehn- täglich
S	HF NF L	Geschichte der Pädagogik IV: Die Auf- klärung als bildungsgeschichtliche Epoche EW II,8	Seidenfaden	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	18.4.
S	HF NF L	Education in Europe: The British Isles (with English texts, surveys and documents) EW II,5	Seidenfaden	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 112	17.4.
S	HF NF L	Die Pädagogik P. Petersens und C. Freinets - Seminar mit Kompaktphase und Hospitationen EW I,2, 4, 5; EW II,1	Skiera	Vorbesprechung: Do 18.4.1985, 18-21 Philosophikum II, Haus B, Raum 221	
PR	L1	Probleme der Grundschulpädagogik - Praktikumsnachbereitendes Seminar	Skiera	Vorbesprechung: Fr 22.3.1985, 15-18 Philosophikum II, Haus B, Raum 221	
EX	HF NF L	Einwöchige Exkursion zu pädagogischen Institutionen in Dänemark EW II,5	Seidenfaden	Zeit und Besuchsplan werden noch bekanntgegeben	

P ä d a g o g i s c h e G r u n d l a g e n - u n d U n t e r r i c h t s f o r s c h u n g

EF	HF NF L	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm des Instituts	Prell/Hain/ Klinke	Mo 13-14, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	nur am 15.4.
V	HF NF L	Pädopathologie Symptomatologie, Diagnostik und Therapie der Erziehungs- und Bildungsschwierig- keiten in Familie und Schule EW I,4; EW II	Mieskes	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	16.4.

V	HF NF L	Erwachsenenbildung in epochalgeschichtlicher Darstellung - II: Von Industrialisierungsbeginn in Deutschland bis zur Gegenwart EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	15.4.
V	HF NF L	Schule als pädagogische Institution EW I,3; ZPO 1	Schulz	Mi 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	17.4.
S	HF L	Analyse, Interpretation und Kritik pädagogischer Texte. Entwicklung und Training persönlicher Arbeitskonzepte (1. bis 4. Semester) EW I,7	Hain	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	15.4.
S	HF	Das pädagogische Einzel- und Gruppengespräch. Grundlagen - Beispiele - Übungen. (Teilnehmerbeschränkung, s. Aushang) EW I,5	Hain	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	19.4.
S	L2 L3	Schulschwierigkeiten - Beobachtung, Hilfe, Unterricht. Vorbereitende Blockveranstaltung für ein Schulpraktikum unter erziehungswissenschaftlichem Aspekt. (s. Aushang im Haus A)	Hain	Absprachetermin: 25.4.1985, 17.00 Uhr, Philosophikum II, Haus B, Raum 018	
S	HF NF L1	Beratung im pädagogischen Raum (Familie, Kindergarten, Schule, Freizeit). EW I,2, 3, 4; EW II	Klinke	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II,	18.4.
OS	HF NF	Weiterbildung und Fernstudium als andragogische Praxis in der Bundesrepublik Deutschland EW II,2	Schulz	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	15.4.
KO		Doktorandenkolloquium	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
PR	L1	Fachpraktikum in Allgemeiner Grundschuldidaktik	Schulz	18.2.-23.3.1985 Ludwig-Uhland-Schule	18.2.
PR	L1	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum in Allgemeiner Grundschuldidaktik	Schulz	Di 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	16.4.
PR	L4	Sozialpädagogisches Praktikum	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
PR	HF	Erziehungswissenschaftliches Praktikum im Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	HF NF L	Eintagesexkursionen im Zusammenhang mit den Semesterthematiken	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
H e i l - u n d S o n d e r p ä d a g o g i k					
V	L5 HF	Soziokulturelle Determinanten der Sprachentwicklung und gestörter Sprache EW II,4	Flehinghaus	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	15.4.
V	L5 HF	Autismus aus sonderpädagogischer Sicht EW II,4	Flehinghaus	Mi 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	17.4.
V	L5 HF	Geistigbehindert, mehrfachbehindert EW II,4	Mückenhoff	Do 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	18.4.
V	L5 HF	Verhaltensauffälligkeiten EW II,4	Mückenhoff	Di 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	16.4.
S	L5 HF	Sprachfehler bei Lernbehinderten und Praktisch Bildbaren EW II,4	Flehinghaus	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	15.4.
S	L5	Sozialisation bei Praktisch Bildbaren EW II,4	Mückenhoff	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	18.4.
S	L5 HF	Aspekte der Lernbehinderung EW II,4	Mückenhoff	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	18.4.

S	L5	Die Puppe als Medium im Unterricht bei Praktisch Bildbaren EW II,4	Mückenhoff	Di 13.20-14.50, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109 und Martin Buber-Schule, Karl Franz-Str. 14 1. Veranstaltung Phil.II, Haus B, R.109	16.4.
S	L5 HF	Die Geragogik als Aufgabenbereich der Heilpädagogik EW II,4	Bachmann/ Bartel	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	15.4.
S	L5 HF	Zum Selbst- und Fremdverständnis von Sonderpädagogik und Sozialpädagogik EW II,4	Selbmann	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	18.4.
S	L5	Grundlagen des Schulrechts für Sonder- schullehrer EW II,4	Perschel	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	19.4.
O	L	Ausgewählte Inhalte der Pädagogik der Lernbehinderten und Praktisch Bildbaren EW II,4	Malinka	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	15.4.
KO		Doktorandenkolloquium	Bachmann	Zeit nach Vereinbarung	
PR	L5	Nachbereitende Veranstaltung für Haupt- fachpraktikanten (Praktisch Bildbare) EW II,4	Malinka	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	15.4.
PR	L5	Nachbereitende Veranstaltung für Haupt- fachpraktikanten (Lernbehinderte) EW II,4	Bartel	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	15.4.

Methodologie und Wissenschaftstheorie

V	HF NF L	Erziehungsziele, Genesis und Struktur christlicher Orden unter besonderer Berücksichtigung ihres Einflusses auf die europäisch-abendländische Kultur- und Geistesgeschichte III EW I,6; EW II,8; ZPO 2,5	Hemberger	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	18.4.
S	HF NF L	Grundlagen der Wissenschaftstheorie - aufgezeigt an den Arbeiten E. Husserls III EW I,7; ZPO 1	Hemberger	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	17.4.
S	HF NF L3 L5	Statistik II (mit Klausur) EW I,7; ZPO 3	Hemberger	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	17.4.
S	HF NF L	Seminar zur Vorlesung 'Erziehungsziele, Genesis ...' III	Hemberger	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	18.4.
S	HF NF L3 L5	Systematik und Klassifikation der Pädagogik - unter besonderer Berücksichtigung der Internationalen Universalen Dezimalklassifikation (DK) EW I,7; ZPO 1	Knell	Mi 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus F, Raum 104	17.4.

Polytechnik / Arbeitslehre und ihre Didaktik

EF		Semestereinführung	Beinke	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 02	nur am 17.4.
KO		Forschungsseminar Erwachsenenbildung Kolloquium für Magister- und Diplomkandidaten sowie Doktoranden und Lehramtsabsolventen und Beratung (s. Aushang Studienberatung)	Beinke	Mi 9-10.30 Philosophikum II, Haus B, Raum 02	24.4.
S EX	L2 L5 HF NF	Vorbereitungsseminar: Exkursion in die DDR zur Erkundung polytechnischen Unterrichts - Blockveranstaltung - EW I,6; EW II,1 2, 3, 5	Beinke/ Simon Wascher	s. Aushang	
S	HF	Studium ohne Perspektive? Möglichkeiten des Einsatzes von Dipl. Päd. in der Erwachsenenbildung - s. Aushang Anf. April EW I,2, 3, 4, 5; EW II,2, 9	Beinke/ Wiegand	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	23.4.
PR	L2	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung	Wascher	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 02	17.4.

S	L2 L5 HF NF	Projektorientierter Unterricht in der Hauptschule EW I,5; EW II,1	Wascher	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	22.4.
EF	L2 L5 HF NF	Einführung in die Polytechnik/Arbeits- lehre EW I,1, 3; EW II,1	Wascher	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	23.4.
S EX	L2 L5 HF NF	Seminar: Kerschensteiner Kolleg (in Verbindung mit Exkursion) (Schwerpunkt Sozio-Ökologie)	Simon/ Wascher	s. Aushang	
S	HF NF	Theorien der Erwachsenenbildung EW I,2, 3, 4, 5; EW II,2	Simon	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	23.4.
S		Weiterbildung der Kursleiter in der Erwachsenenbildung	Korte	s. Aushang	
S	L2 L5 HF NF	Die Qualifikationsanforderung der Aus- bildungsbetriebe im Spiegel empirischer Untersuchung EW I,7; EW II,3	Göbel	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	23.4.
S PR	L2 L5	Evaluation studentischer Betriebsprakti- ka durch Vorbereitungsveranstaltungen und Berichterstattung EW I,3	Tielmann	Blockveranstaltung Do 17-18 (Beginn) Philosophikum II, Haus B, Raum 02	18.4.
Ü	L2 L5	Aufbau und Leitung eines Übungsbüros	Röttger	Mi 16,30-18.00 Philosophikum II, Haus B, Raum 02	17.4.
S	L	Berufswahl-theoretische Grundlagen, Berufswahlvorbereitung, Berufsberatung. Vergleiche auch Veranstaltungsangebot Psychologie, FB 06	Schaefer	Fr. 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 02	19.4.
Ü	L2 L5	Didaktik für den Schwerpunkt Spzio- ökologie in der Polytechnik/Arbeitslehre - mit praktischen Übungen -	Rothmund	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 02	22.4.

Die freiwillige Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende ohne Studienfach Deutsch",
s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehr-
aufgaben wird empfohlen.

Fachbereich 05 —

Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

mit den Wissenschaftlichen Betriebseinheiten

Institut für Kunstpädagogik/VK
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Institut für Sportwissenschaft

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Studienphase:
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
L1 = Lehramt an Grundschulen FW = Fachwissenschaft
L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen FD = Fachdidaktik
L3 = Lehramt an Gymnasien MW = Musikwissenschaft
L5 = Lehramt an Sonderschulen Mpr = Musikpraxis
KU = Künstlerischer Unterricht
- Mag. = Magister Artium
Dokt. = Doktoranden
- IV Name der Lehrenden
- V Veranstaltungszeiten und -orte
(Z. n. V. = Zeit nach Vereinbarung)
- Kunstpädagogik/VK: Karl Glöckner-Str. 21, (Phil. II = Philosophikum II), Haus H
Musikwiss./-päd.: Karl Glöckner-Str. 21, (Phil. II), Haus D
Sportwissenschaft: Kugelberg 62, Hörsaal (HöS), Turnhalle, Gymnastikhalle, Spielhalle, Cafeteria
sowie
Karl Glöckner-Str. 21 (Phil. II), Haus F
und
Phil. I
- VI Veranstaltungsbeginn:
15. April 1985

Institut für Kunstpädagogik/VK

Pflichtveranstaltungen

P	GS	Vorbereitung des Fachpraktikums L1, L2, L5 (Proseminar)	Kämpf-Jansen	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st Raum 08, Haus H
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums L1, L2, L5 (Proseminar)	Flögel	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st Raum 105, Haus H
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums L1, L2, L5 (Proseminar)	Haberkorn	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st Raum 08, Haus H
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums L1, L2, L5 (Proseminar)	Kempfer	Di 11-13, 2 st Raum 118, Haus H
P	GS	Entwicklung von Unterrichtsmodellen - unter Berücksichtigung sonderpäd. Fra- gestellungen L1, L2, L5 (Proseminar)	Herwig	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st Raum 08, Haus H
P	GS	Die Bedeutung kunstpäd. Theorien für die Planung von Unterricht - Entwick- lung von Unterrichtsmodellen L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di 9-11, 2 st Raum 08a, Haus H

Block 1

WP	GS	Video - Gebrauch und Rezeption von Kindern und Jugendlichen L1, L2, L5 (Proseminar + Übung)	Kreiling	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 4 st Raum 117, Haus H
----	----	--	----------	--

WP	GS	Phänomenologie der Kinderzeichnung L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di 11-13, 2 st Raum 08a, Haus H
WP	GS	Unterrichtsprobleme im Bereich Grund- schule L1, L2, L5 (Proseminar)	Holbe	Z. n. V., 2 st Raum 014, Haus H

Block 2

-

Block 3

WP	GS	Kunstbetrachtung in Schule und Museum L1, L2, L5 (Proseminar)	Lenz	Fr , 2 st Raum 118, Haus H
----	----	---	------	-------------------------------

Block 4

WP	GS	Einführung in fotografische Ver- fahren des Siebdrucks (Voraussetzung: Grundkenntnisse in fotografischer Auf- nahme- und Labortechnik) - begrenzte Teilnehmerzahl - L1, L2, L5 (Proseminar + Übung)	Flögel	Fr 10-14, 4 st Raum 105/107, Haus H
WP	GS	Plastisches Arbeiten in Ton. Thema nach Absprache. L1, L2, L5 (Proseminar + Übung)	Haberkorn	Di 14-18, 4 st Raum 01, Haus H
WP	GS	Gefäße aus Ton. Grundlegende Verfahrensweisen beim Aufbauen, Glasieren und Brennen. (Wird im WS 85/86 in Block 8 fortge- setzt) L1, L2, L5 (Proseminar + Übung)	Haberkorn	Mi 13-17, 4 st Raum 01, Haus H
WP	GS	Plastisches Arbeiten in Ton. Thema nach Absprache. L1, L2, L5 (Proseminar + Übung)	Haberkorn	Do 10-14, 4 st Raum 01, Haus H

Block 5

WP	HS	Bilder zum weiblich-männlichen Diskurs; z. B. Aktdarstellung L1, L2, L5 (Seminar)	Kämpf-Jansen	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st Raum 08, Haus H
----	----	---	--------------	---

Block 6

WP	HS	Muster und Ornament L1, L2, L5 (Seminar)	Kempfer	Fr 11-13, 2 st Raum 118, Haus H
----	----	---	---------	------------------------------------

Block 7

-

Block 8

WP	HS	Kunst und Spiel - Spielzeug aus Holz L1, L2 (Seminar + Übung)	Dienst	Mi 9-13, 4 st Raum 027, Haus H
WP	HS	Kinetik - bewegte Objekte L1, L2 (Seminar + Übung)	Dienst	Do 9-13, 4 st Raum 025, Haus H
WP	HS	Siebdruck - Technik + Gestaltung L1, L2 (Seminar + Übung)	Dienst	Di 9-13, 4 st Raum 012, Haus H
WP	HS	Aquarellieren. Thema nach Absprache. L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Conrads	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 4 st Raum 014, Haus H
WP	HS	Fotos machen Leute. II. Manipulation des Personenbildes durch fotografische Mittel. (Weiterführende Veranstaltung d. WS 84/85) L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Flögel	Mi 10-16, 6 st Raum 105/107, Haus H

WP	HS	Gewußt wie ? Freies fotografisches Arbeiten für Fortgeschrittene unter Anleitung. Begrenzte Teilnehmerzahl L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Flögel	Di 10-14, 4 st Raum 105/107, Haus H
WP	HS	Siebdruck. Naturformen - Versuch einer Serie L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Klaßen	Mi 9-13, 4 st Raum 012, Haus H
WP	HS	Einführung in den künstlerischen Tief- druck L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Kastrup	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 4 st Raum 012, Haus H
WP	HS	"Zeichnen" - Zeichnen nach der Natur, nach Vorstellung und nach der Erinne- rung L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Kremers	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 4 st Raum 115, Haus H
WP	HS	Lithografie. Technik - gestalterische Prinzipien L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Soltau	Mi 14-18, 4 st Raum 109, Haus H
WP	HS	Holzplastik L1, L2, L5 (auch für Hörer aller Fach- bereiche) (Seminar + Übung)	Staguhn	Mo 9-13, 4 st Raum 027, Haus H
WP	HS	Das experimentelle Foto (Teil II) - Gestaltung und Technik künstlerischer Fotografie f. Fortgeschrittene L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Thiele	Mo 15-19, 4 st Raum 105/107, Haus H
WP	HS	"Combine Painting" - Farb- und Form- probleme zwischen Malerei u. Skulptur L1, L2, L5 (auch für Hörer aller Fach- bereiche) (Seminar + Übung)	Thiele	Di 15-19, 4 st Raum 112, Haus H
<u>Block 9</u>				
WP	HS	Ästhetische Erziehung als Kulturarbeit/ Kulturpädagogik. Neue Konzepte und ihre Brauchbarkeit für die Schule L1, L2, L5 (Seminar)	Knapp	Do 16-18, 2 st Raum 118, Haus H
<u>Exkursionen</u>				
werden noch bekanntgegeben				
<u>Kolloquien</u>				
		Kolloquium für Examenskandidaten	Staguhn	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st
		Kolloquium für Examenskandidaten	Thiele	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st
		Seminar für Doktoranden und Magister	Staguhn	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 1 st
<u>Projekte</u>				
		Ästhetische Praxis in der Psychiatrie	Staudte	Z. n. V., 4 st
		Ästhetische Praxis im Strafvollzug (JVA Butzbach)	N. N.	Z. n. V., 4 st
<u>Offene Werkstätten</u>				
		Tonwerkstatt	Haberkorn	Mi 12-13, 1 st Raum 01, Haus H
		Siebdruck- u. Tiefdruckwerkstatt	N. N.	Zeit wird noch bekannt- gegeben, Raum 012, Haus H

Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

Musikwissenschaft

WP	GS/ HS	Neue Musik in den USA L2, MW (FW Vorlesung)	Jost	Mi 11-12, 1 st
WV	GS/ HS	Theorie und Praxis des Instrumental- konzerts im 18. u. 19. Jahrhundert L1, L2, MW (FW Vorlesung)	Reimer	Fr 9-11, 2 st
P	GS	Einführung in die Musiksoziologie L2, MW (FW Vorlesung/ Proseminar)	Jost	Mi 9-11, 2 st
P	GS/ HS	Grundlagen der Tonstudientechnik MW (FW Proseminar/ Seminar)	Jost	Di 11-13, 2 st
P	GS/ HS	Einführung in die Musikpsychologie: Differentielle Musikpsychologie L1, L2, MW (FW Proseminar)	Kötter	Di 11-13, 2 st
WP	GS	Sozialgeschichte der Musik im Mittel- alter L1, L2, MW (FW Proseminar)	Reimer	Fr 11-13, 2 st
WP	GS	Oper in Frankreich/ Opéra Comique und Opéra Bouffe L2, MW (FW Proseminar)	Kötter	Di 16-18, 2 st
WP	GS	Igor Strawinsky L1, L2, MW (FW Proseminar)	Nitsche	Di 11-13, 2 st
P	GS	Einführung in die Musikpsychologie: Musik und Emotion L1, L2, MW (FW Proseminar)	Clemens	Do 9-11, 2 st
P/ WP	GS/ HS	Einführung in die musikalische Analyse L2, MW (FW Proseminar/ Seminar)	Reimer	Do 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Musik in Afrika L2, MW (FW Proseminar/ Seminar)	Simon	Blockveranstaltung, 2 st Zeit nach Vereinbarung
WP	HS	John Cage MW (FW Seminar)	Jost	Di 16-18.30, 3 st
WP	HS	Geschichte des Ensemblespiels L1, L2, MW (FW Seminar)	Pape	Do 14-16, 2 st
WP	HS	Musikalische Hermeneutik L2, MW (FW Seminar)	Reimer	Mo 16-18, 2 st
WP	HS	Geschichte der Musikpsychologie (Helm- holtz, Stumpf, Kurth, Wellek) MW (FW Seminar)	Kötter	Do 11-13, 2 st
WP	HS	Musikalische Entwicklungspsychologie L1, L2 (FW Seminar)	Kötter	Mo 16-18, 2 st
WP	HS	Hugo Riemann als Musiktheoretiker und Historiker L1, L2, MW (FW Seminar)	Nitsche	Di 9-11, 2 st
WV	GS/ HS	Probleme der Bachinterpretation und der Bachrezeption im 20. Jahrhundert L1, L2, MW (FW Seminar)	Ritter	Mi 11-13, 2 st

Musiklehre/Tonsatz

P	GS	Allgemeine Musiklehre L1, L2, MW (FW KU)	Pickert	Mo 9-11, 2 st
P	GS	Gehörbildung - Ergänzung zur Allgemei- nen Musiklehre L1, L2 (FW KU)	Pickert	Mo 11-12, 1 st
P	GS	Gehörbildung I L1, L2 (FW KU)	Pickert	Mo 12-13, 1 st
WV	GS	Gehörbildung II L1, L2 (FW KU)	Pickert	Z. n. V., 1 st
WV	GS	Programmierte Gehörbildung L1, L2 (FW KU)	Eckhardt	Z. n. V., 1 st
P	GS	Gehörbildung I L1, L2 (FW KU)	Eckhardt	Mo 15-16, 1 st Mi 13-14, 1 st

P	GS	Tonsatz/Analyse I L1, L2, MW (FW KU)	Ritter	Di 9-11, 2 st
P	GS	Tonsatz/Analyse II L1, L2, MW (FW KU)	Ritter	Mi 9-11, 2 st
P/ WP	GS	Tonsatz/Analyse III L1, L2, MW (FW KU)	Ritter	Fr 9-11, 2 st
<u>Musikpädagogik</u>				
P	GS	Einführung in die Musikpädagogik: Lehrpläne, Materialien zum Unterricht, fachdidaktische Literatur seit 1946 L1, L2 (FD Proseminar)	Groß	Do 14-16, 2 st
WP	HS	Aktuelle musikpädagogische Fragestel- lungen L1, L2, MW (FD Seminar)	Pape	Mi 18-20, 2 st
WP	HS	Vergleichende Analysen neuer Musikschul- bücher L1, L2, MW (FD Seminar)	Pape	Fr 11-13, 2 st
WP	HS	Lied und Singen im Musikunterricht heute. Zur Theorie und Praxis eines umstritten- en Gegenstandes L1, L2 (FD Seminar)	Bastian	Mo 14-16, 2 st
WP	HS	Lerninhalte und Verfahren im Musikunter- richt L1, L2 (FD Seminar)	Bastian	Mo 16-18, 2 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L1 (FD Seminar)	Groß	Mi 8.30-11.30, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L2 (FD Seminar)	Eckhardt	Z.n. V., 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen) L2 (FD Seminar)	Pickert	Z. n. V., 4 st
P	HS	Auswertende Veranstaltung zum Fachprakti- kum WS 84/85 L1, L2 (FD Seminar)	Eckhardt	Blockveranstaltung im Anschluß a. d. Praktikum, 2 st
P	HS	Auswertende Veranstaltung zum Fachprak- tikum WS 84/85 L2 (FD Seminar)	Pickert	Blockveranstaltung im Anschluß a. d. Praktikum, 2 st
<u>Musikpraxis</u>				
WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten I L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Di 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten II L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Di 16-18, 2 st
P	GS/ HS	Chorische Stimmbildung L1, L2 (Mpr KU)	von Loefen	Mo 14-15, 1 st
P	GS	Singleitung Gruppe 1 L1, L2 (Mpr KU)	Eckhardt	Mo 11-13, 2 st
P	GS	Singleitung Gruppe 2 L1, L2 (Mpr KU)	Eckhardt	Mo 9-11, 2 st
WP	GS/ HS	Apparative Praxis L1, L2, MW (Mpr KU)	Pickert	Mo 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Chorleitung (Voraussetzung: Singlei- tung und Chorische Stimmbildung) L1, L2 (Mpr KU)	Ritter	Fr 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Vokalensemble L1, L2, MW (Mpr KU)	von Loefen	Mi 14-17, 3 st
WP	GS/ HS	Experimentelles Musizieren L1, L2, MW (Mpr KU)	Pape	Do 18-21, 3 st
WP	GS/ HS	Orchester L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 18-20.30, 3 st
WP	GS/ HS	Didaktik des Violinunterrichts; mit Lehrproben. L1, L2 (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 16-18, 2 st

WP	GS/ HS	Orchesterleitung für Anfänger und Fortgeschrittene aller Instrumentengattungen L1, L2 (Mpr KU)	Genz-Schön	Di 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Kammermusik für fortgeschrittene Bläser, Streicher und Pianisten L1, L2 (Mpr KU)	Genz-Schön	Z. n. V., 4 st
WV	GS/ HS	Gitarren-Methodik I Schulwerkanalyse und Unterrichtsvorbereitung (ab 3. Sem.) L1, L2 (Mpr KU)	Schadeberg	Di 16-18, 2 st
WV	GS/ HS	Gitarren-Workshop III; ab 3. Sem. (Fortsetzungsveranstaltung) L1, L2, MW (Mpr KU)	Schadeberg	Mi 18-20, 2 st
WP	GS/ HS	Gitarren-Kammermusik und Gitarren-Ensemble (ab 3. Sem.) L1, L2, MW (Mpr KU)	Schadeberg	Do 16-18, 2 st
WV	GS/ HS	Klavierkammermusik und Begleitpraxis L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Fr 14-16, 2 st
WV	GS/ HS	Klaviermethodik I L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Mi 16-18, 2 st
WV	GS/ HS	Einführung in schulpraktisches Harmoniespiel L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Mi 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum instrumentale L1, L2, MW (Mpr KU)	Ritter/ Genz-Schön	Mo 19-21, 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum vocale L1, L2, MW (Mpr KU)	Ritter	Mi 18-20, 2 st
P	GS/ HS	Instrumental- und Gesangsunterricht L1, L2 (Mpr KU) Violine, Viola Gesang Klavier Gitarre Querflöte, Klarinette, Trompete, Orgel, Gesang, Schlagzeug, Blockflöte, Saxophon	Genz-Schön von Loeven Adorf-Kato Werning N. N. Schadeberg Lehrkräfte f. d. Instrumental- u. Gesangsunterricht	Z. n. V., 1 st

Institut für Sportwissenschaft

1. Sportwissenschaft

WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5; Mag., Dokt. (Seminar)	Neumann	Di 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1, L2, L3, L5; Mag., Dokt. (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Di 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Probleme der Sportwissenschaft (nur für Examenskandidaten) L1, L2, L5 (Seminar)	Kaufmann	Do 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Probleme der Sportwissenschaft (nur für Examenskandidaten) L1, L2, L5 (Seminar)	Langner	Di 16-18, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP P	GS	Entwicklung des Kindes für L 1 (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Mi 8-10, 2 st HöS Kugelberg

2. Sportpädagogik

WP	GS	Pädagogische Grundlagen des Sportunterrichts (Proseminar)	Shochat/ Stechling	Fr 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP P	GS	Aufbau und Leitung von Freizeit- und Alterssportgruppen für Wahlfach Alterssport (Proseminar)	Stechling/ Haible	Di 14-16, 2 st HöS Kugelberg

WP P	GS	Psychomotorik für L5	(Seminar)	Mertens	Z. n. V., 2 st (Kompaktveranstaltung) HöS Kugelberg
WP	HS	Motopädagogik	(Seminar)	Schilling	Z. n. V., 2 st HöS Kugelberg
3. Sportdidaktik					
P	GS	Sportdidaktik II	(Vorlesung)	Neumann	Mo 11-12, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Training im Sportspiel L3, Mag.	(Oberseminar)	Neumann/ Derstroff	Di 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS/ HS	Allgemeine Probleme der Sportdidaktik	(Seminar)	Neumann	Fr 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP P	GS/ HS	Sportunterricht in der Primarstufe für L 1	(Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Di 16-18, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS	Allgemeine Methodik des Sportunter- richts	(Proseminar)	Langner	Di 11-13, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Analyse des Lehrerverhaltens in konkre- ten Unterrichtssituationen (Die Teilnehmer sollten ein Schulprak- tikum absolviert haben)	(Proseminar)	Langner/ Rudl	Mi 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Erlebnisweisen von Sportunterricht - eine Gruppe reflektiert Unterricht und ihren eigenen Lernprozeß	(Proseminar)	Derstroff	Z. n. V., 4 st Turnhalle Kugelberg
WV	GS/ HS	Kind - Spiel - Umwelt; unter besonde- rer Berücksichtigung der Kinderspiel- platzgestaltung in Verbindung mit der Übung "Spielplatz- beobachtung"	(Proseminar)	Drolsbach Drolsbach	Do 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104 Z. n. V., 1 st
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L3, L5	(Proseminar)	Rudl	Mo 14-16, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L1, L2	(Proseminar)	Drolsbach	Mi 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
P	GS/ HS	Nachbereitung des Fachpraktikums WS 84/85	(Proseminar)	Rudl	Z. n. V. Blockveranstaltung HöS Kugelberg
P	GS/ HS	Fachpraktikum L3, L5	(Übung)	Rudl	5-wöchig, Sept./Okt., Schule
P	GS/ HS	Fachpraktikum L1, L2	(Übung)	Drolsbach	5-wöchig, Sept./Okt., Schule
WP	GS	Theorie des Grundfaches Leichtathletik	(Übung)	Völksch/ Purnhagen	Do 16-17, 1 st Stadion/HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Leichtathletik	(Übung)	Berndt	Mo 14-15, 1 st Stadion/HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Fußball	(Übung)	Jaschok	Fr. 12-13, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Fußball (SPF III)	(Übung)	Jaschok	Fr 10-12, 2 st Raum 03 Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tennis (SPF III)	(Übung)	Jaschok	Mi 10-12, 2 st Raum 03 Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Volleyball (SPF III)	(Übung)	Metsch	Di 9-11, 2 st Spielhalle/U-Raum Kugelberg
WP	HS	Tanzkunde/Theorie des Schwerpunktfaches Tanz	(Übung)	W. Meusel	Di 12-13, 1 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Gymnastik	(Übung)	Teichgraber	Z. n. V., 1 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gymnastik (SPF III)	(Übung)	Teichgraber	Z. n. V., 2 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	GS	Theorie des Grundfaches Gerätturnen (Sti)	(Übung)	Gohr	Z. n. V., 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerät- (Sti)	(Übung)	Gohr	Z. n. V., 1 st HöS Kugelberg

 *Spirit
of the
Games™*
adidas®



It's in every game you play.

adidas 

WV	GS	Didaktik und Methodik des Segelsurfens am Meer (Übung)	Purnhagen	Z. n. V., 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunkt-faches Rudern (Übung)	Kaufmann	Fr 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	HS	Theorie des kompensatorischen Sportunterrichts (Schulsonderturnen) (Übung)	Purnhagen	Mi 13-14, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie des Windsurfens (Übung)	Purnhagen	Mi 18-19, 1 st HöS Kugelberg
4. Trainingswissenschaft				
WP	HS	Dimensionen sportmotorischer Leistung (Voraussetzung: Vorlesung Trainingswissenschaft) (Oberseminar)	Wasmund-Bodenstedt	Do 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS	Spielbeobachtung und Leistungsbeurteilung in Sportspielen (Proseminar)	Jaschok	Mo 9-11, 2 st HöS Kugelberg
5. Bewegungslehre/Biomechanik				
WP	GS	Einführung in die Bewegungslehre des Sports (Proseminar)	Berndt	Di 16-18, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	HS	Motorisches Lernen im Sport (Seminar)	Berndt	Mo 16-18, 2 st HöS/Cafeteria Kugelberg
WP	HS	Bewegungskoordination (Seminar)	Kaufmann	Do 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
6. Sportmedizin				
P	GS	Sportmedizin II: Funktionen der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Stoffwechsels, des Wasser- und Elektrolythaushalts beim Sport (Vorlesung)	Nowacki	Di u. Fr 9-10, 2 st HöS Kugelberg
P	GS/ HS	Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen und Sportverletzungen; Sportschäden, Sporttraumatologie; allgemeine Krankheitslehre (Vorlesung und Übung)	Nowacki/ Rosenkranz/ Mücke	Mi 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Spezielle Themen der Sportmedizin und angewandten Physiologie unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports (Oberseminar)	Nowacki	Do 8-10, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Häufige orthopäd. Krankheitsbilder im Schulsport, beim kompensatorischen Sportunterricht und der Rehabilitation für Teilnehmer am kompensatorischen Sportunterricht (Vorlesung)	Gerlach	Mi 14-15, 1 st HöS Kugelberg
(P)	WV	Sportmedizin für Mediziner (Seminar, Praktikum)	Nowacki/ Ibe	Mo 17-19, 2 st HöS Kugelberg u. Räume der Sportmed.
WV	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin (Übung)	Nowacki	Z. n. V., ganztägig i. d. Räumen der Sportmed.
WV	HS	Einführung in die Sportphysiotherapie mit praktischen Übungen (Massagen, Verbände, Sauna, Bäder usw.) (Vorlesung u. Übung) (für Studierende der Sportwissenschaft und der Medizin)	Nowacki/ Haible/ Ibe/ Psiorz	Mo 15-17, 2 st HöS, Gymnastikhalle Kugelberg
WV	HS	Funktionelle Anatomie und Biomechanik der sportlichen Bewegung einschließlich häufiger Verletzungsmechanismen (Vorlesung)	Oest	Do 14-16, 2 st (14-tägl.) HöS Kugelberg
7. Sportpsychologie				
WP	GS/ HS	Geschlechterunterschiede und koedukativer Sportunterricht (nach Voranmeldung) (Seminar)	Bierhoff-Alfermann/ Langner	Z. n. V., (Blockveranstaltung)

WP	HS	Schul- und Vereinssport aus psychologisch-soziologischer Sicht (Oberseminar)	Bierhoff-Alfermann/ Haas	Do 11-13, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103
WP	HS	Empirische Arbeiten in der Sportpsychologie (Seminar)	Bierhoff-Alfermann	Z. u. O. n. V., 2 st 14-tägl.

8. Sportsoziologie

WP	GS	Grundfragen der Sportsoziologie (Proseminar)	Haas	Di 9-11, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	GS/ HS	Sport und Berichterstattung (Seminar)	Haas	Mi 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	HS	Kooperation, Assoziierung und Leistung im Sport (Seminar)	Haas	Do 9-11, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103

9. Sportgeschichte

WP	HS	Ausgewählte Themen der Sportgeschichte (Seminar)	N. N.	Z. n. V., 2 st HöS Kugelberg
----	----	---	-------	---------------------------------

10. Organisation und Verwaltungslehre des Sports

WV	HS	Organisation und Verwaltungslehre des Sports	Fallak	Mo 17-19, 2 st (14-tägl.)
P		für Magister (Vorlesung u. Kolloquium)		HöS Kugelberg

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

TENNISKURSE

ermäßigt für Studenten

durchgeführt von erfahrenen
VDT/DTB/Dipl.-Sportlehrern
komplett DM

115,-

- 6 Std. Tennispraxis in der Kleingruppe
- theoretischer Unterricht
- Videoanalyse und Videolehrfilme

- Abschlußturnier
- Schwimmbad u. Sauna
- Ausrüstungsservice



TSC Tennis & Squash-Center GmbH
Flößerweg 11, 6305 Alten-Buseck

Täglich von 7.00
bis 23.00 Uhr

Tel. 06408/13 28

Fachbereich 06 — Psychologie

- I VERANSTALTUNGSART:
V = Vorlesung
S = Seminar
O = Übung
P = Praktikum
K = Kolloquium
- II STUDIENABSCHNITT:
GS = Grundstudium (1. Studienhälfte Psychologie)
HS = Hauptstudium (2. Studienhälfte Psychologie)
L = Alle Lehrerstudenten
L1 = L1-Studenten (Grundschule)
L2 = L2-Studenten (Haupt- und Realschule)
L3 = L3-Studenten (Gymnasium)
L5 = L5-Studenten (Heil- und Sonderpädagogen)
- III VERANSTALTUNGEN
- IV NAME DES LEHRENDEN
- V VERANSTALTUNGSORT UND -ZEIT
z.B. F1, Mo 11-13
H1....H5
E1, E2 USW. = Seminarräume im Gebäude E des Philosophikums I
F5, F6 USW. = Seminarräume im Gebäude F des Philosophikums I
- VI Anzahl der Semesterwochenstunden

PSYCHOLOGIE ALS HAUPTFACH

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

K	GS/ HS	Wissenschaftliches Kolloquium "Jugendalter"	HL des FB 06 und Gäste	F5 Mo 16-18	2 st
---	-----------	--	---------------------------	-------------	------

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

P	GS	Experimentelles Praktikum I (Wahrnehmung) Kurs A	Pieper/ Liebing	Versuchsräume 3.Stock Fr 9-13	4 st
P	GS	Experimentelles Praktikum I (Wahrnehmung) Kurs B	Pieper/ Liebing	Versuchsräume 3.Stock Fr 14-18	4 st
V	GS	Lernen-Behalten-Vergessen I	Haubensak	H3 Do 15-17	2 st
S	GS/ HS	Zur Entstehung von Normen	Haubensak	F6 Di 9-11	2 st
O	GS	Informationsverarbeitungsprozesse beim Menschen	Haubensak	F9 Mi 11-13	2 st
O	GS	Beobachtungspraktikum	Wallbott/ Standke	E6 Fr 10-13	4 st
V	GS	Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie	Hajos	F5 Di 14-16	2 st
V	GS	Motivation	Hajos	H2 Di 11-12.30	2 st
V	GS	Denkpsychologie	Haubensak	E4 Di 16-18	2 st
O	GS	Ausgewählte Probleme zur Denk- psychologie	Sachsse	F9 Mi 16-18	2 st
O	GS	Grundbegriffe und Geschichte der Allgemeinen Psychologie	Hohenbild	F9 Di 9-11	2 st

PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE

V	GS	Skalierung	Borg	H2	Mi 9-11	2 st
O	GS	Übung zur Skalierung	Borg	H2	Do 9-11	2 st
S	HS	Facettentheorie	Borg	F9	Do 13-15	2 st
O	HS	Workshop zur Facettentheorie	Borg		siehe Aushang	2 st
O	GS	Statistik I	Diehl	H2	Di 16-18	4 st
				H2	Mi 14-16	
O	GS	Versuchsplanung	Fiedler	H3	Mo 14-16	2 st
O	GS	Einführung in die EDV für Psychologen	Bloh		14tg. Blockseminar siehe Aushang	
O	GS/ HS	Wertmessung	König		(ab 4. Semester) Zi.409 Do 11-13	2 st
S	HS	Diagnostische Entscheidungen	König	Zi.409	Do 8-10.30	3 st
S	HS	Methodenseminar für Fortgeschrittene	Borg/König		nach Vereinbarung	3 st

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	GS/ HS	Sprachentwicklung	Spitznagel	H4	Mi 11-13	2 st
S	GS	Sprachentwicklung (Seminar zur Vorlesung)	Rink	F9	Mo 11-13	2 st
S	GS	Psychologie der frühen Kindheit	Peters	E6	Di 14-16	2 st
S	GS	Spezielle Probleme des Jugendalters	Todt	E6	Mo 9-11	2 st
K	HS	Wissenschaftliches Kolloquium zu Problemen des Jugendalters	HL des FB 06 und Gäste	F5	Mo 16-18	2 st
V	GS	Psychische Entwicklung in den ersten zehn Lebensjahren	Hetzer	H3	Di 9-10	2 st
				H3	Fr 9-10	
V	GS	Psychologie des Jugendalters	Seiffge-Krenke	H4	Do 14-16	2 st
S	GS	Soziale Entwicklung	Ophoff	F9	Di 16-18	2 st
S	GS	Spezielle Probleme der Entwicklungs- psychologie	Gheorghiu	F9	Di 14-16	2 st

DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE

V	GS	Differentielle Psychologie Allgemeiner Teil	Netter	H1	Do 13-15	2 st
O	GS	Übung zur Vorlesung: Differentielle Psychologie	Netter	F5	Do 17-19	2 st
S	GS	Arousal und Persönlichkeit	Netter	F6	Mo 11-13	2 st
S	HS	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Netter	F7	Fr 14-16	2 st
S	GS	Einführung in die Psychoanalyse	Hardt	F5	Mi 13-14.30	2 st

PHYSIOLOGIE

V	GS	Vegetative Physiologie II: Ernährung und Energieumsatz. Niere, Wasser- und Elektrolythaushalt, hormonale Regula- tion, einschließlich pathophysiolo- gischer Aspekte	Riedel/ Pierau		Mo 9-11 kleiner Hörsaal Anatomie, Aulweg 123	2 st
---	----	--	-------------------	--	--	------

BIOLOGIE

V/O	GS	Einführung in die Verhaltenslehre (Ethologie)	Petrak	F7	Mo 9-11	2 st
V	GS	Grundriß der Vererbungslehre	Anders	Chemiegebäude	HEG 05 Mo 14-15 Di 14-15 Do 14-15	3 st

PHILOSOPHIE

GS	Siehe Ankündigung des Zentrums für Philosophie
----	--

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

V	HS	Klinische Psychologie II (Psychologische Behandlungsmethoden)	Vaitl	H5	Mi 9-12	3 st
V	HS	Einführung in die Verhaltenstherapie (Ringvorlesung)	Vaitl/Frank/Hamm/Lachnit	H5	Di 9-11	2 st
S	HS	Biofeedback-Methoden	Vaitl	F5	Mo 16-18	2 st
S	HS	Verhaltenstherapeutisches Fallseminar	Frank	F9	Di 11-13	2 st
S	HS	Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter	Hamm	F6	Fr 9-11	2 st
S	HS	Verhaltenstherapie bei Störungen des EB-Verhaltens (Grundlagen und Intervention)	Lachnit	F5	Do 15-17	2 st
S	HS	Gesprächspsychotherapie II	Schmelz-Schuhmacher	siehe Aushang		2 st
S	HS	Gesprächspsychotherapie II	Pepping	siehe Aushang		2 st
S	HS	Familietherapie	Cohors-Fresenborg	siehe Aushang		2 st
S	HS	Verhaltenstherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	Rossel	siehe Aushang		2 st
S	HS	Rechtskunde für Psychologen	Vogel	siehe Aushang		2 st
S	HS	Klinische und sozialpsychologische Aspekte des Alkoholismus	Dietrich	F5	Mi 17-19	2 st
S	HS	Neurosenlehre	Seiffge-Krenke	F9	Do 16-18	2 st
K	HS	Forschungskolloquium	Vaitl	n.Vereinbarung		2 st
V	HS	Theoretische, experimentelle und klinische Aspekte der Suggestion und Hypnose	Gheorghiu	E6	Do 16-18	2 st

DIAGNOSTIK

O	HS	Leistungs- und Persönlichkeitstests (Kurs A)	NN	F9	Fr 9-12	3 st
O	HS	Leistungs- und Persönlichkeitstests (Kurs B)	Shaye/Rammsayer	F9	Fr 14-17	3 st
S	HS	Gutachtenseminar	Shaye/Alt	F6	Do 10-13	3 st
S	HS	Sprachdiagnostik	Spitznagel	F6	Do 16-18	2 st
V	HS	Einführung in die psychologische Diagnostik	NN	siehe Aushang		2 st
S	HS	Sprachstörungen: Aphasien	Fellmann	F6	Mi 16-18	2 st

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

V	HS	Pädagogische Psychologie II (Erziehungspsychologie)	Todt	E6	Do 9-11	2 st
S	HS	Simulationsmodelle der Wissensrepräsentation und Wissensanwendung	Schott/ Holland	Zi.118 Phil.II Haus C	Do 14-16	2 st
S	HS	Neueste Forschungsergebnisse zur Wissenspsychologie	Schott	F7	Mo 18-20	2 st
S	HS	Lehrerverhaltenstraining	Fettig	Blockseminar siehe Aushang		2 st
S	GS/ HS	Beratungsgespräch mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mi 14.30-17	3 st
S	HS	Sprachstörungen: Aphasien	Fellmann	F6	Mi 16-18	2 st
V	GS	Psychologie der Lernbehinderung	Wendeler	F6	Do 14-15	1 st
S	HS	Sprachdiagnostik	Spitznagel	F6	Do 16-18	2 st

ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

S	HS	Organisationspsychologie	Forgas	Blockseminar siehe Aushang		3 st
O	HS	Gruppendynamik	Scherer/ Bergmann	Blockseminar siehe Aushang		4 st
S	HS	Interaktionsforschung	Scherer/Wallbott Ellgring	Blockseminar siehe Aushang		2 st
V	HS	Angewandte Psychologie	Hajos	F5	Mo 11-12.30	2 st
O	HS	Arbeitsplatzgestaltung insbesondere Bildschirmarbeitsplätze	Hajos	F5	Mo 13-15	2 st
O	HS	Ergonomie II	Pieper	E6	Di 16-18	2 st
S	HS	Berufswahltheorien	Schaefer	(vergl. FB 04)		2 st

SOZIALPSYCHOLOGIE

S	HS	Soziale Kognition	Forgas	F5	Mo 8-11	3 st
S	HS	Die Psychologie der Situation	Forgas	F9	Mo 14-16	2 st
O	HS	Gruppendynamik	Scherer/Bergmann	Blockseminar		4 st
V	HS	Kognitive Sozialpsychologie	Schwarz	H3	Mi 15-17	2 st
S	HS	Interaktionsforschung	Scherer/Wallbott Ellgring	Blockseminar siehe Aushang		2 st
O	GS/ HS	Methoden der Sozialpsychologie	Bergmann/ Gehm	E6	Mo 14-16 u.n.Vereinbarung	4 st
O	HS	Workshop zur Facettentheorie	Borg	siehe Aushang		2 st
S	GS/HS	Personengedächtnis	Fiedler	F9	Mo 9-11	2 st
S	HS	Soziale Motivation	Schwarz	F9	Mi 13-15	2 st
S	HS	Stereotype und Vorurteile	Bierhoff- Alfermann	F9	Do 9-11	2 st
S	GS/ HS	Autobiographische Kommunikation	Spitznagel	F9	Do 11-13	2 st
K	HS	Diplomanden- und Doktoranden-Kolloquium	Spitznagel	F7	Fr 16-18	2 st
V	GS/ HS	Spezielle Probleme der Sozialpsychologie	Wallbott	siehe Aushang		2 st
S	HS	Formen und Effekte des Trainings sozialkognitiver Fertigkeiten	Ophoff	F7	Mo 11-13	2 st

NEBENFACH - LEHRAMTSKANDIDATEN

1. EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Pro-S	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Todt	F9	Mi	9-11	2 st
Pro-S	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Krieger	F6	Blockübung 15.-19.Juli tägl.5stg.		
Pro-S	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Ophoff	F6	Mo	9-11	2 st

(Die Ringvorlesung zur Einführung in die Pädagogische Psychologie findet jeweils im Wintersemester statt.)

2. WEITERFÜHRENDE VERANSTALTUNGEN

A) STUDIENFACHÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	L	Psychische Entwicklung in den ersten zehn Lebensjahren	Hetzer	H3	Di	9-10	2 st
				H3	Fr	9-10	
V	L	Sprachentwicklung	Spitznagel	H4	Mi	11-13	2 st
S	L	Sprachentwicklung (Seminar zur Vor-sung)	Rink	F9	Mo	11-13	2 st
S	L	Spezielle Probleme des Jugendalters	Todt	E6	Mo	9-11	2 st
S	L	Entwicklung und Lernen	Correll	F5	Mi	9-11	2 st
S	L	Soziale Entwicklung	Ophoff	F7	Mo	16-18	2 st

SOZIALPSYCHOLOGIE DES UNTERRICHTS

S	L	Sozialpsychologie der Schulklasse	Bach	F5	Fr	9-11	2 st
S	L	Lehrerverhaltenstraining	Fettig	Blockseminar siehe Aushang			
S	L	Grundlagen der Verhaltenssteuerung	Correll	F5	Mi	11-13	2 st
S	L	Soziale Motivation	Schwarz	F9	Mi	13-15	2 st
S	L	Formen und Effekte des Trainings sozialkognitiver Fertigkeiten	Ophoff	F7	Mo	11-13	2 st
S	L	Kognitive Sozialpsychologie	Schwarz	H3	Mi	15-17	2 st

LERN- UND VERHALTENSSSTÖRUNGEN

S	L	Verhaltensstörungen an Grund-, Haupt- und Sonderschulen	Balser	F7	Do	17-19	2 st
S	L	Beratungsgespräche mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mi	14.30-17	3 st
S	L	Lernstörungen	Correll	F5	Do	9-11	2 st

B) STUDIENFACH- BZW. STUDIENFACHGRUPPENBEZOGENE VERANSTALTUNGEN

S	L	Psychologische Aspekte der Unterrichtsplanung in den Naturwissenschaften	Todt/Gebelein	E6	Fr	14-17	4 st
S	L	Sprachdiagnostik	Spitznagel	F6	Do	16-18	2 st
S	L	Psychologie des Lernens und Lehrens	Correll	F5	Do	11-13	2 st

SONDERPÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

V	L	Psychologie der Lernbehinderung	Wendeler	F6	Do	14-15	1 st
V	L	Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik (Diagnostik I)	Wendeler	F6	Mo	14-15	1 st

0	L	Übung zur Vorlesung Einführung in die pädagogisch-psychologische Psychologie (Diagnostik II)	Wendeler	F6	Mo 15-18	3 st
0	L5	Psychologische Aspekte des Unterrichts bei geistig behinderten Schülern	Wendeler	F6	Mi 11-13	2 st
S	L	Diagnostisches Einzelfallseminar	Wendeler	F7 F7	Do 11-13 Do 16-17	3 st
0	L	Psychologie der Lernbehinderung	Godde	F7	Do 15-17	2 st
S	L	Diagnostisches Einzelfallseminar	Godde	F7	Mo 14-16	2 st
S	L5	Sprachstörungen: Aphasien	Fellmann	F6	Mi 16-18	2 st
S	L	Sprachdiagnostik	Spitznagel	F6	Do 16-18	2 st
0	L5	Einführung in die Statistik und Testtheorie (für L5-Studenten)	Diehl	E4	Mi 11-13	2 st

NEBENFACH - DIPLOM- UND MAGISTER-STUDIENGÄNGE

(außer Diplom-Wirtschaftswissenschaftler!)

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Pro- S	Einführung in die Psychologie für Nebenfach-Studierende	Krieger	F5	Di 9-13	4 st
-----------	---	---------	----	---------	------

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

S	Zur Entstehung von Normen	Haubensak	F6	Di 9-11	2 st
V	Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie	Hajos	F5	Di 14-16	2 st
S	Grundlagen der Verhaltenssteuerung	Correll	F5	Mi 11-13	2 st
S	Entwicklung und Lernen	Correll	F5	Mi 9-11	2 st

DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

V	Vorlesung Differentielle Psychologie Allgemeiner Teil	Netter	H1	Do 13-15	2 st
0	Übung zur Vorlesung Differentielle Psychologie	Netter	F5	Do 17-19	2 st
S	Arousal und Persönlichkeit	Netter	F6	Mo 11-13	2 st

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

S	Spezielle Probleme des Jugendalters	Todt	E6	Mo 9-11	2 st
V	Psychische Entwicklung in den ersten zehn Lebensjahren	Hetzer	H3 H3	Di 9-10 Fr 9-10	2 st
V	Sprachentwicklung	Spitznagel	H4	Mi 11-13	2 st
S	Psychologie der frühen Kindheit	Peters	E6	Di 14-16	2 st

SOZIALPSYCHOLOGIE

S	Soziale Entwicklung	Ophoff	F9	Di 16-18	2 st
S	Stereotype und Vorurteile	Bierhoff-Alfermann	F9	Do 9-11	2 st
V	Spezielle Probleme der Sozialpsychologie	Wallbott	siehe Aushang		2 st

S	Soziale Motivation	Schwarz	F9	Mi 13-15	2 st
S	Formen und Effekte des Trainings sozialkognitiver Fertigkeiten	Ophoff	F7	Mo 11-13	2 st

NEBENFACH - DIPLOM-WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Pro-S	Einführung in die Psychologie für Nebenfach-Studierende	Krieger	F5	Di 9-13	4 st
O	Ergonomie II	Pieper	E6	Di 16-18	2 st
V	Angewandte Psychologie	Hajos	F5	Mo 11-12.30	2 st
S	Stereotype und Vorurteile	Bierhoff-Alfermann	F9	Do 9-11	2 st
S	Organisationspsychologie	Forgas	Blockseminar siehe Aushang		3 st
V	Kognitive Sozialpsychologie	Schwarz	H3	Mi 15-17	2 st

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

WEINRICH
BÜRO-ORGANISATION

BAUMS

Büroorganisation

**Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr
Computer-Beschaffungsprogramm
voll durchziehen können.**



Giessen · Bahnhofstr. 26 · Tel. 06 41 / 710 96

Fachbereich 07 — Religionswissenschaften

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung,
- II Studienphase, Semester
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
L 1 = Lehramt an Grundschulen
L 2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
L 3 = Lehramt an Gymnasien
L 5 = Lehramt an Sonderschulen

fw = fachwissenschaftlich, fd = fachdidaktisch
- IV Name des/der Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit:
H = Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H
B = Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B
Zentrum für Philosophie, Otto-Behaghel-Straße 10

I N S T I T U T F Ü R E V A N G E L I S C H E T H E O L O G I E

S p r a c h k u r s e

Griechisch II für Theologen	Bidmon	2-std., siehe Aushang
Biblisches Hebräisch	Leineweber	2-std., siehe Aushang

R e l i g i o n s p ä d a g o g i k u n d - d i d a k t i k

WV	ab 2. Sem.	Grundlagen eines Therapeutischen Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Veit	Fr 9-11, 2-std. R 215, H	19.04.
WP	ab 2. Sem.	Das NT im Religionsunterricht der Primarstufe (fd) L1 P r o s e m i n a r	Schmalenberg	Mo 14-16, 2-std. R 215, H	15.04.
WP	ab 2. Sem.	Grundprobleme des biblischen Unterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Veit mit Vesper	Mi 11-13, 2-std. R 215, H	17.04.
P	ab 4. Sem.	Nachbereitungsveranstaltung zum Fachpraktikum (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Weber Vesper	Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung	
WP	ab 1. Sem.	"Tod und Sterben" nach den Rahmenrichtlinien für Grund- und Sekundarstufe I (fd) L1, L2 P r o s e m i n a r	Redhardt	Mo 9-11, 2-std. R 209, B	15.04.
WP	ab 3. Sem.	Die lutherische Reformation als Thema des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Veit Schmalenberg	Do 11-13, 2-std. R 215, H	18.04.
WV	ab 3. Sem.	Lateinamerika-Sem. III: Erscheinungsformen gegenwärtiger Frömmigkeit - dargestellt am Beispiel südamerikanischen Christentums (fw/fd) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Redhardt mit Weber	Do 16-18, 2-std. R 215, H	18.04.
WP	ab 4. Sem.	Paulusbriefe im Religionsunterricht (fd) L3 H a u p t s e m i n a r	Veit	Fr 11-13, 2-std. R 215, H	19.04.

WP	ab 4. Sem.	Was macht den Menschen zum Menschen? Kritische Analyse einiger Religions- bücher und Erarbeitung von Verände- rungsvorschlägen (fd) L1, L2, L3, L5 I n t e n s i v s e m i n a r	Kriechbaum mit Weber	14./15.06. und 05./06.07., jeweils freitags 16 Uhr bis samstags 18 Uhr in Schloß Rauischholz- hausen
----	---------------	---	-------------------------	---

H o s p i t a t i o n

WP	ab 2. Sem.	Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung, Gestaltung und Analyse des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Weber Vesper	Schule, Zeit und Ort nach Vereinbarung mit den Mentoren 3-std.
----	---------------	---	-----------------	---

R e l i g i o n s s o z i o l o g i e u n d R e l i g i o n s p s y c h o l o g i e

WP	ab 1. Sem.	Die Religionspsychologie als Hilfs- wissenschaft für den bibel- und problembezogenen Religionsunterricht (fd) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Redhardt	Fr 13-15, 2-std. R 215, H	19.04.
WP	ab 3.	Die psychagogische und religionspäd- agogische Relevanz der Logotherapie (fw/fd) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Redhardt Stroh	Mo 11-13, 2-std. R 209, B	15.04.
WV	ab 3. Sem.	Übung zu Erscheinungsformen ... (Seminar Redhardt, Weber) Vorbereitung der Exkursion nach Brasilien (fw/fd) L1, L2, L3, L5 Ü b u n g	Weber	Do 14-16, 2-std. R 204, H	18.04.

S o z i a l e t h i k

WV	ab 2. Sem.	Neuere Literatur zur Sozialethik	N.N.	2-std.
----	---------------	----------------------------------	------	--------

B i b e l w i s s e n s c h a f t e n

P	ab 1. Sem.	Schuld, Sühne und Vergebung als Grund- aussagen des Alten Testaments (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Falkenberg	Di 11-13, 2-std. R 215, H	16.04.
P	ab 1. Sem.	Einführung in das Neue Testament (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mo 9-11, 2-std. R 215, H	15.04.
WV	ab 2. Sem.	Einführung in die Apokalypse (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mi 9-11, 2-std. R 116, B	17.04.
WP	ab 2. Sem.	Genesis 1-11. Einführung in die Exegese alttestamentlicher Texte (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Falkenberg	Di 14-16, 2-std. R 209, B	16.04.
WV	ab 2. Sem.	Ausgewählte Texte aus den synoptischen Evangelien (fw) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Petzke	Fr 14-16, 2-std. R 109, B	19.04.
WP	ab 3. Sem.	Ursprung und Selbstverständnis der Prophezie in Israel (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	v. Nordheim	Fr 14-16, 2-std. R 116, B	19.04.
WP	ab 3. Sem.	Urchristliche Enderwartung (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Dautzenberg	Mo 11-13, 2-std. R 215, H	15.04.

Historische Theologie

WV	ab 1. Sem.	Die Evangelische Kirche in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg (fw) L1, L2, L3, L5 Vorlesung	Greschat	Mo 16-18, 2-std. R 215, H	15.04.
WP	ab 3. Sem.	Grundzüge der Theologie Martin Luthers (fw) L1, L2, L3, L5 Vorlesung	Greschat	Di 9-11, 2-std. R 215, H	16.04.
WV	ab 3. Sem.	Die Stuttgarter Schulderklärung Lektürekurs (fw) L1, L2, L3, L5 Übung	Greschat	Mo 18-20, 2-std. R 215a, H	15.04.
P	ab 3. Sem.	Das Augsburger Bekenntnis (1530) (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	Greschat	Di 14-16, 2-std. R 215, H	16.04.

Systematische Theologie

WP	ab 3. Sem.	Gott der Schöpfer (Gotteslehre/Schöpfungslehre) (fw) L1, L2, L3, L5 Vorlesung	Stock	Do 11-13, 2-std. R 018, B	18.04.
WP	ab 2. Sem.	Bibel - Wort Gottes oder Menschenwort? (fw) L1, L2, L3, L5 Proseminar	Kriechbaum	Mi 9-11, 2-std. R 215, R	17.04.
WP	ab 3. Sem.	Was macht den Menschen zum Menschen? Texte zur Anthropologie (geeignet zur Vorbereitung für das did. Intensivseminar) (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	Kriechbaum	Mo 15-18.30 Das Seminar wird vom 15.04.-20.05. 4-std. gehalten R 209, B	15.04.
WV	ab 5. Sem.	Examenskolloquium (fw) L1, L2, L3, L5	Kriechbaum	Do 18-20, 2-std. R 215, H	18.04.
WP	ab 5. Sem.	Die ethische Urteilsbildung (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	Stock	Fr 11-13, 2-std. R 109, B	19.04.

Lehrveranstaltungen des ZENTRUMS FÜR PHILOSOPHIE, die für Studierende der Ev. Theologie besonders geeignet sind:

Vorlesungen

Die Selbstbefreiung der Philosophie aus der Sophistik. Ein Kommentar zu Platons Dialog "Der Sophist"	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2-std. Hörsaal 3 Philosophikum I	17.04.
Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1-std., Ü-Raum 29 Philosophikum I	17.04.
Was können wir wissen? Voraussetzungen, Thesen und Folgerungen der Evolutionären Erkenntnistheorie	Vollmer	Mi 12-14, 2-std. Hörsaal 5 Philosophikum I	17.04.

Seminare

Ende der Neuzeit? Philosophische Texte zum Selbstverständnis des neuzeitlichen und "nachneuzeitlichen" Menschen	Konhardt	Do 17-19, 2-std. Übungsraum 3 Philosophikum I	18.04.
Thomas Morus: Utopia	Meinhardt	Mo 18-20, 2-std. Übungsraum 3 Philosophikum I	22.04.
Geist aus Materie? Argumente zum Leib-Seele-Problem	Vollmer	Do 9-11, 2-std. Übungsraum 3 Philosophikum I	18.04.

I N S T I T U T F Ü R K A T H O L I S C H E T H E O L O G I E

S p r a c h k u r s e

WV	ab 1. Sem.	Griechisch II für Theologen (fw) L1, L2, L3, L5	Bidmon	2-std., siehe Aushang
WV	ab 1. Sem.	Biblisches Hebräisch I (fw) L1, L2, L3, L5	Leineweber	2-std., siehe Aushang

R e l i g i o n s p ä d a g o g i k u n d - d i d a k t i k

WP	ab 2. Sem.	Religionsunterricht vorbereiten (fd) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Jendorff	Do 9-11, 2-std. R 215, H	18.04.
WP	ab 2. Sem.	Auseinandersetzung mit neueren religionspädagogischen Veröffentlichungen (fd) L3 P r o s e m i n a r	Jendorff	Mo 16-18, 2-std. R 204, H	15.04.
WP	ab 4. Sem.	Nachbereitende Veranstaltung des Fachpraktikums in Kath. Religion (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Klein	Nach Vereinbarung als Block- veranstaltung im März	
WP	ab 3. Sem.	Elementarisieren von Unterrichtssituationen des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L5 S e m i n a r	Jendorff	Mo 18-20, 2-std. R 215, H	15.04.
WP	ab 4. Sem.	Leistungskurs Religion: Der Mensch auf der Suche nach seiner Identität (fd) L3 S e m i n a r / H a u p t s e m i n a r	Fein	Mi 18-20, 2-std. R 215, H	17.04.

H o s p i t a t i o n e n

WP	ab 2. Sem.	Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L5	Klein	Nach Vereinbarung, siehe Aushang 3-std.	
WP	ab 2. Sem.	Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L2, L3	Klein	Nach Vereinbarung, siehe Aushang 3-std.	

B i b e l w i s s e n s c h a f t e n

P	ab 1. Sem.	Einführung in das Neue Testament (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mo 9-11, 2-std. R 215, H	15.04.
WV	ab 2. Sem.	Einführung in die Apokalypse (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mi 9-11, 2-std. R 116, B	17.04.
P	ab 1. Sem.	Schuld, Sühne und Vergebung als Grund- aussagen des Alten Testaments (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Falkenberg	Di 11-13, 2-std. R 215, H	16.04.
WV	ab 2. Sem.	Ausgewählte Texte aus den synoptischen Evangelien (fw) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Petzke	Fr 14-16, 2-std. R 109, B	19.04.
WP	ab 2. Sem.	Genesis 1-11. Einführung in die Exegese alttestamentlicher Texte (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Falkenberg	Di 14-16, 2-std. R 209, B	16.04.

WP	ab 3. Sem.	Urchristliche Enderwartung (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	Dautzenberg	Mo 11-13, 2-std. R 215, H	15.04.
WP	ab 3. Sem.	Ursprung und Selbstverständnis der Prophetie in Israel (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	v. Nordheim	Fr 14-16, 2-std. R 116, B	19.04.

Historische Theologie

WV	ab 3. Sem.	Exkursion nach Polen. Fortführung des Seminars: Kirche, Glaube, Erziehung in Polen	Hampel mit Klein	22.03.-31.03.85	
WP	ab 2. Sem.	Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart (fw) L1, L2, L3, L5 Vorlesung	Hampel	Do 11-13, 2-std. R 116, B	18.04.
WP	ab 1. Sem.	Talmudische Erziehung im osteuropäischen Judentum (fw) L1, L2, L3, L5 Blockseminar	Hampel mit Klein Dautzenroth Scharf (London)	Sa, 18.06. u. Sa, 01.06. jeweils von 9-13 u. 15-18	

Moraltheologie

WP	ab 2. Sem.	Die Beziehungen zwischen Mann und Frau (fw) L1, L2, L3, L5 Proseminar	Hampel	Do 14-16, 2-std. R 215, H	18.04.
WV	ab 3. Sem.	Politische Ethik (fw) L2, L3, L5 Seminar	Ludwig	Di 18-20, 2-std. R 215, H	23.04.
WP	ab 3. Sem.	Begründung der Menschenwürde (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	Hampel	Fr 11-13, 2-std. R 018, B	19.04.

Systematische Theologie

WP	ab 3. Sem.	Grundprobleme der Dogmatik - Teil VII: Die Lehre der Kirche von der Vollendung des Heilswerkes Jesu Christi (Eschatologie) (fw) L1, L2, L3, L5 Vorlesung	Mayer	Di 11-13, 2-std. R 018, B 209	16.04.
P	ab 2. Sem.	Offenbarung, Schrift, Tradition - Begriffserklärungen (fw) L1, L2, L3, L5 Proseminar	Mayer	Mo 11-13, 2-std. R 204, H	15.04.
WP	ab 3. Sem.	Der Streit um die Befreiungstheologie (fw) L1, L2, L3, L5 Seminar	Mayer Dautzenberg	Di 16-18, 2-std. R 215, H	16.04.
WP	ab 5. Sem.	Dogmatik und Geschichte (fw) L3, Magister Hauptseminar	Mayer	Mi 11-13, 2-std. R 204, H	17.04.

Lehrveranstaltungen des ZENTRUMS FÜR PHILOSOPHIE, die für Studierende der Kath. Theologie besonders geeignet sind:

Vorlesungen

Die Selbstbefreiung der Philosophie aus der Sophistik. Ein Kommentar zu Platons Dialog "Der Sophist"	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2-std. Hörsaal 3 Philosophikum I	17.04.
Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1-std., Ü-Raum 29 Philosophikum I	17.04.

Was können wir wissen? Voraussetzungen, Thesen und Folgerungen der Evolutionären Erkenntnistheorie	Vollmer	Mi 12-14, 2-std. Hörsaal 5 Philosophikum I	17.04.
S e m i n a r e			
Ende der Neuzeit? Philosophische Texte zum Selbstverständnis des neuzeitlichen und "nachneuzeitlichen" Menschen	Konhardt	Do 17-19, 2-std. Übungsraum 3 Philosophikum I	18.04.
Thomas Morus: Utopia	Meinhardt	Mo 18-20, 2-std. Übungsraum 3 Philosophikum I	22.04.
Geist aus Materie? Argumente zum Leib-Seele-Problem	Vollmer	Do 9-11, 2-std. Übungsraum 3 Philosophikum I	18.04.
Physikalische Eschatologie - eine neue Disziplin der Naturwissenschaft	Kanitscheider	Mo 18-20, 2-std. 14-tg., Raum 210 Philosophikum I	22.04.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 08 — Geschichtswissenschaften

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

Phil. = Philosophikum I
C1, C2, D, E, G = Haus C1, Haus C2, Haus D, Haus E, Haus G
H = Hörsaal
R = Raum

Veranstaltungen des Faches Philosophie, siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

Vor- und Frühgeschichte

P	GS/ HS	Vorlesung: Regionale Archäologie: Die germanische Besiedlung im südöstlichen Mitteleuropa von Christi Geburt bis 568 nach archäologischen Quellen	Menke	Di 15-16, Do 13-14 2 std. Phil., H 3	16.4.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Quellenkunde und Methoden ihrer Auswertung zum Thema der Vorlesung	Menke	Di 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	16.4.
P	GS/ HS	Seminar: Landesarchäologie in Hessen: Chatten, Alemannen, Franken	Menke	Mi 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	17.4.
P	GS/ HS	Proseminar: Periodisierung archäologischer Quellen und Befunde	Menke	Do 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	18.4.
P	GS/ HS	Grabungspraktikum: (in der vorlesungsfreien Zeit August/September), persönliche Anmeldung erforderlich	Menke		

Klassische Archäologie

P	GS/ HS	Vorlesung: Anfänge Roms und Kunst der römischen Republik (Fortsetzung des Semesterzyklus)	N.N.	Mo 11-13, Di 11-12 3 std. Phil., H 5	15.4.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Thema wird durch Aushang bekanntgegeben	N.N.	Di 13.30-15, 2 std. Phil., D, R 13	16.4.
P/WP	GS	Proseminar: Einführung in die Methoden der Archäologie mit Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	Wagner	Mi 14-16, 2 std. Phil., D, R 13	17.4.
P	GS/ HS	Seminar: Zur Topographie und Geschichte von Athen, Attika und der Argolis (Vorbereitendes Seminar für eine Exkursion im Herbst 1985)	Oppermann	Mi 9.30-11, 2 std. Phil., D, R 13	17.4.
P/WP	GS/ HS	Kolloquium: Neue archäologische Forschungen und Funde (mit Vorträgen auswärtiger Gelehrter)	N.N.	Zeit und Ort nach Bekanntgabe, 2 std.	
WP		Seminar: Interpretation ausgewählter Texte neugriechischer Literatur	Oppermann	Mi 20-22, 2 std. Phil., D, R 13	17.4.
WP		Sprach- und Lektürekurs: Neugriechisch I (für Anfänger)	Oppermann	Mo 16-18, 2 std. Phil., D, R 13	15.4.
WP		Sprach- und Lektürekurs: Neugriechisch II (für Fortgeschrittene)	Oppermann	Mo 18-20, 2 std. Phil., D, R 13	15.4.
P	GS/ HS	Exkursionen: Archäologische Exkursionen	N.N./ Oppermann/ Wagner	Termine und Ziele nach Bekanntgabe	

Kunstgeschichte

P	GS/ HS	A2 Vorlesung: Barockarchitektur in Österreich	Werner	Di 16-18, 2 std. Phil., H 5	16.4.
P	GS/ HS	A1 Vorlesung: Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts	Boehm	Do 11-13, 2 std. Phil., H 5	18.4.
P	GS	B3 Proseminar: Übungen vor Originalen (Plastik)	Werner	Mi 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	17.4.
P	GS	B1 Proseminar: Donatello	Bothner	Mi 13-15, 2 std. Phil., G, R 338	17.4.
P	GS	B2 Proseminar: Mainfränkische Barockarchitektur	Winter	Fr 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	19.4.
P	GS	B1 Proseminar: Proseminar zur Vorlesung: Deutsche Malerei des 19. Jh.	Boehm	Di 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	16.4.
P	GS	B1 Proseminar: Zeitgenössische Plastik	Growe	Di 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	16.4.
P	GS/ HS	C2 Mittelseminar: Kunstkritik der Nachkriegszeit	Growe	Do 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	18.4.
P	HS	D Hauptseminar: Holbein der Jüngere	Werner	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	18.4.
P	HS	D Hauptseminar: Poussin	Boehm	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	15.4.
WP	HS	E2 Kunsthistorisches Kolloquium	Boehm/ Growe/ Werner	14tägig	
P	GS/ HS	F2 Exkursionen: Wien	Boehm/ Growe/ Werner	Juli 1985	

Geschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan)

<u>Vorlesungen:</u>					
WP	GS/ HS	A 1a Griechische Geschichte (II) (m. Koll.)	Gesche	Do 14 s.t.-15.30, 2 std. Phil., H 5	18.4.
WP	GS/ HS	A 2b Geschichte der Spätantike IV	Brühl	Di 12-13, Do 11-13, 3 std. Phil., C2, R 27	16.4.
WP	GS/ HS	A 2b Vorlesung mit Übung: lateinische Paläographie IV: Hochmittelalter	Brühl	Mi 11-13, 2 std. Phil., C2, R 27	17.4.
WP	GS/ HS	A 1b Einführung in die Geschichte des abendländischen Mittelalters	Kahl	Mi 11-12, Fr 11-12, 2 std. Phil., C2, R 29	17.4.
WP	GS/ HS	A 1b Die religionsgeschichtliche Bedeutung des Judentums	Kahl	Di 11-12, Do 11-12, 2 std. Phil., C2, R 29	16.4.
WP	GS/ HS	A 2b Deutschland und Europa im Zeitalter Karls IV. (14. Jh.)	Moraw	Fr 11-13, 2 std. Phil., H 3	19.4.
WP	GS/ HS	A 2b Europa in staufischer Zeit III: Das Reich und Europa in spätstaufischer Zeit	Zielinski	Mo 11-13, 2 std. Phil., C2, R 26	15.4.
WP	GS/ HS	A 2d Deutsche und europäische Geschichte im Zeitalter der "allgemeinen Krise des 17. Jahrhunderts" - 1610-1660 Mit Kolloquium	Schilling	Mi 11-13, Do 9-10, 3 std. Phil., H 3	17.4. 18.4.
				Do 12-13, 1 std. Phil., C1, R 113	18.4.
WP	GS/ HS	A 2e Die französische Revolution (m. Koll.)	Berding	Mi 10-11, Do 10-12, 3 std. Phil., H 3	17.4.
WP	GS/ HS	A 2e Interessengruppen in der Weimarer Republik und im "Dritten Reich"	Ullmann	Fr 9-11, 2 std. Phil., H 5	19.4.
WP	GS/ HS	A 2f Die Außenbeziehungen der Sowjetunion	Dralle	Mo 9-11, 2 std. Phil., D, R 314/15	15.4.

Grundseminare:

(Für die Grundseminare ist eine zentrale Anmeldung erforderlich im Sekretariat der Abteilung Neuzeit II, Haus C1, 1. Stock, Zimmer 105)

P	GS	Bd	Der "Vierjahresplan" 1936	Ullmann	Fr 13-16, 3 std. Phil., C1, R 113	19.4.
P	GS	Be	Die Entstehung der Weimarer Republik: Nationalversammlung und Reichsverfassung	Jäger	Mi 15-18, 3 std. Phil., C1, R 113	17.4.
P	GS	Bf	Der neuzeitliche Landesausbau	Ludwig	Di 14-17, 3 std. Phil., D, R 314/15	16.4.

Proseminare:

WP	GS	Ca	Die Politik Ciceros. - Mit Einführung in die Alte Geschichte	Gesche	Mi 10-12, 2 std. Phil., G, R 233	17.4.
WP	GS	Ca	Römische Geschichtsschreibung. - Mit Einführung in die Alte Geschichte	Gesche durch Wied	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	15.4.
WP	GS	Cb	Otto der Große	Kölzer	Fr 9-12, 3 std. Phil., C2, R 244	19.4.
WP	GS	Cb	König Heinrich II. (919-936)	Moraw	Do 12-13, 14-16, 3 std. Phil., C2, R 29	18.4.
WP	GS	Cb	Die Kreuzzugsbewegung im hohen Mittelalter	Schwinges	Fr 13-16, 3 std. Phil., C1, R 114	19.4.
WP	GS	Cd	"Der Geist des Kapitalismus". Einführung in die Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der Diskussion um die "Max-Weber-These"	Schorn-Schütte	Mo 11-13, 2 std. Phil., C1, R 113	15.4.
WP	GS	Cd	Stellung, Funktion und Selbstverständnis der Frau in der städtischen Gesellschaft der Frühen Neuzeit	Mörke	Mo 14-16, 2 std. Phil., C1, R 114	15.4.
WP	GS	Cf	Die Armenische Frage	Göckenjan	Di 18-20, 2 std. Phil., D, R 507	16.4.

Hauptseminare:

WP	HS	Da	Rom und Karthago	Gesche	Do 11-13, 2 std. Phil., G, R 233	18.4.
WP	HS	Db	Hinkmar v. Reims: "De ordine palatii"	Brühl	Di 14.30-16, 2 std. Phil., C2, R 27	16.4.
WP	HS	Db	Die Bistumserrichtung in Deutschland im 8. und 9. Jh.	Kahl	Mo 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	15.4.
WP	HS	Db	Die "Conversio Bagoariorum et Canrantanorum"	Kahl	Di 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	16.4.
WP	HS	Db	Kaiser-Karl IV.	Moraw	Do 16-18, 2 std. Phil., C2, R 29	18.4.
WP	HS	Dd	Krieg und sozialer Wandel - der Dreißigjährige Krieg als Beispiel	Schilling	Mo 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	15.4.
WP	HS	De	Die deutsche Revolution 1918/1919	Berding	Do 18-20, 2 std. Phil., C2, R 27	18.4.
WP	HS	De	Die Monroe-Doktrin im 19. und 20. Jahrhundert	Schröder	Di 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	16.4.
WP	HS	Df	Zum Problem der Interdependenz von Innen- und Außenpolitik in Rußland	Dralle	Mo 14-16, 2 std. Phil., D, R 314/15	15.4.

Oberseminare:

WV	HS	Gb	Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte	Moraw	Do 19.30-21, 2 std. 14tägig nach Vereinbarung (nur auf bes. Einladung)	18.4.
WV	HS	Gd	Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte	Schilling	nach Voranmeldung Mo 18-20, 2 std.	15.4.
WV	HS	Ge	Oberseminar für Fortgeschrittene, Examenskandidaten und Doktoranden	Berding	Fr 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	19.4.
WV	HS	Ge	Neuere Forschungen zur Zeitgeschichte. Für Fortgeschrittene und Examenskandidaten	Schröder	Di 19-20.30, 2 std. Phil., C1, R 113	16.4.

<u>Übungen:</u>						
WV	GS/ HS	Ea	Althistorisches Literatur- Kolloquium	Gesche	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	25.4.
WV	GS/ HS	Fb	Der "Libellus de rebus Freverensibus"	Kölzer	Fr 14-16, 2 std. Phil., C2, R 27	19.4.
WV	GS/ HS	Fb	Gelehrte Mediziner des Mittel- alters - sozialgeschichtlich be- trachtet (II)	Schwinges	2 std., Zeit nach Vereinbarung	
WV	GS/ HS	Ed	Leichenpredigten als Quelle sozial- geschichtlicher Forschung zur Frühen Neuzeit	Schorn-Schütte	Mo 9-11, 2 std. Phil., C1, R 113	15.4.
WV	GS/ HS	Ed	Aktenkundl. Übungen an deutschen Schriftstücken des 19. Jh.	Korn	Do 16-18, 2 std. Phil., C1, R 114	18.4.
WV	GS/ HS	Ff	Zwischen Aufklärung und Dekab- ristenaufstand	Lübke	Di 14-16, 2 std. Phil., D, R 507	16.4.
<u>Sprachkurse:</u>						
WP/ WV/F	GS/ HS		Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2 std. Phil., C2, R 30	17.4.
<u>Exkursionen:</u>						
WP/ WV	GS/ HS		Landesgeschichtliche Exkursion	Moraw	Bitte Anschläge beachten	
D i d a k t i k d e r G e s c h i c h t e						
<u>Vorlesungen:</u>						
WP	GS/ HS		Einführung in die Geschichtsdidaktik (L1, L2, L3, L5, Magister und fachjour- nalistisch Interessierte)	Bergmann	Do 11-13, 2 std. Phil., E, R 103b	18.4.
WP	GS/ HS		Geschichte und Struktur der Massenkom- munikation in Deutschland (Lehrämter und Studienschwerpunkt Fach- journalismus)	Quandt	Mi 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	17.4.
WP	GS/ HS		Zeit und Zeitbegriffsbildung im Geschichts- unterricht in Haupt-, Grund- und Sonder- schule (L1, L2, L5)	Petzinger	Mo 14-16, 2 std. Phil., E, R 110	15.4.
<u>Seminare und Übungen:</u>						
P	GS		Proseminar A: Interview und Moderation im Bereich der Zeitgeschichte - Analysen und Experimente (Lehrämter und Studienschwerpunkt Fach- journalismus)	Quandt	Mo 11-13, 2 std. Phil., E, R 103b	15.4.
P	GS		Proseminar A: mit Unterrichtsversuchen (L1, L2, L5)	Petzinger	Do 5 std., Zeit nach Vereinbarung Phil., E, R 110	18.4.
P	GS		Proseminar A: Historische Bezüge, Infor- mationen und Beiträge in der Tages- und Wochenpresse (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	von Roemeling	Di 11-13, 2 std. Phil., E, R 103b	16.4.
P	GS		Proseminar B: Prinzipien und Medien der Darstellung von Geschichte (L1, L2, L3, L5, Magister und fachjour- nalistisch Interessierte)	Bergmann	Do 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	18.4.
P	GS		Proseminar B: Methoden des Entdeckenden Lernens im Geschichtsunterricht. Analysen von Unterrichtsbeispielen (L1, L2, L5)	Petzinger	Di 14-16, 2 std. Phil., E, R 110	16.4.
WP	GS/ HS		Proseminar B: Internationale Kommuni- kation am Beispiel Deutschland/Latein- amerika (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	von Roemeling	Mo 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	15.4.
WP	GS/ HS		Proseminar B: Arbeitstechniken des Fach- journalisten, z.B. Recherche, Treatment, Drehplan (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Schult/ZFP	Do 8.30-11, 3 std. . Phil., E, R 103b	18.4.

P	GS/ HS	Praktikumsnachbereitung (obligatorisch für alle Studenten, die im Februar/März 1985 am Praktikum teilgenommen haben) (L1, L2, L5)	Petzinger	Mi 14-16, 2 std. Phil., E, R 110	17.4.
P	HS	Hauptseminar: Geschichte in der Öffentlichkeit (L1, L2, L3, L5, Magister und fachjournalistisch Interessierte)	Bergmann mit Petzinger	Mi 18-20, 2 std. Phil., E, R 103b	17.4.
P	HS	Hauptseminar: Geschichtsunterricht in Hessen. Lehrplanlage, Schulerfahrungen, didaktische Orientierungen (Lehrämter, zugleich nachbereitende Veranstaltungen zum Schul-Fachpraktikum im Februar/März 1985) (L3)	Quandt	Mi 10-12, 2 std. Phil., E, R 103b	17.4.
P	HS	Hauptseminar: Geschichte in Fach- und Publikumszeitschriften. Inhalte, Formen, Funktionen (Lehrämter und Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Quandt	Di 16-18, 2 std. Phil., E, R 103b	16.4.
P	GS/ HS	Lehrredaktion: Fachjournalismus Geschichte (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Quandt	Di 8.30-11, 3 std. Phil., E, R 103b	16.4.
WV	GS/ HS	Arbeitsgemeinschaft: Die selbständige Erstellung von Medien- und Arbeitsvorlagen für die Praxis des Geschichtsunterrichts (L1, L2, L5)	Petzinger	2 std., Zeit nach Vereinbarung Phil., E, R 110	
WP	GS/ HS	Übung: Neue Medien in der journalistischen Praxis (Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Ratzke/FAZ	Fr 8.30-11, 3 std. Phil., E, R 103b	19.4.
WP	GS/ HS	Übung: Video-Praxis (Lehrämter, Studienschwerpunkt Fachjournalismus)	Rosenbaum	Mi 14-16, 2 std. Phil. II, B, R 013	17.4.
WV	HS	Oberseminar: Geschichtsdidaktisches Kolloquium (L1, L2, L5)	Bergmann	Fr 9-11, 2 std. Phil., E, R 103b	19.4.
WV	HS	Examenskolloquium: Ausgewählte Probleme der Geschichtsdidaktik und -methodik (L1, L2, L5)	Petzinger	Mi 16-18, 2 std. Phil., E, R 110	17.4.

Die Veranstaltungen finden (außer der Veranstaltung von Herrn Rosenbaum) in den Räumen des Seminars für Didaktik der Geschichte statt.

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung:

"Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen"
s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des
Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 09 — Germanistik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II ggf. Studienphase / Semester:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs

HF = Hauptfach, NF = Nebenfach

L1 = Lehramt an Grundschulen

L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen

L3 = Lehramt an Gymnasien

L5 = Lehramt an Sonderschulen

Mag./Prom. = Magister/Promotion

DaF = Deutsch als Fremdsprache

DTM = Drama, Theater, Medien

IV Name des / der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten:

Otto-Behagel-Str. 10

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Latein- und Griechischkurse siehe Fachbereich 11.

Deutsche Sprache und mittelalterliche Literatur

Deutsche Sprache

WP	GS/ HS	Sprachgeschichte des 18. Jahrhunderts (Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Engels	Di 10-11 Do 10-11 B 106	2 st.	16.4.
WP	GS/ HS	Sprachverhalten im Unterricht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Neuland	Mi 9-11 B 106	2 st.	17.4.

Grundstudium

Sprache und Geschichte

Sprachveränderung/Sprachgeschichte

WP	GS	Übungen zur Sprachgeschichte - Text: Der mittelhochdeutsche Fuchs Reinhart L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ehrismann	Fr 11-13 B 106	2 st.	19.4.
WP	GS	Probleme der Gegenwartssprache L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Engels	Do 18-20 B 106	2 st.	18.4.
WP	GS	Probleme der hessischen Sprachforschung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Mulch	Do 14-16 Roonstr. 31 I	2 st.	18.4.
WP	GS	Jugendsprache L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Neuland	Di 11-13 B 25	2 st.	16.4.
WP	GS	Grammatiktheorien L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Seyfert	Mi 15-17 B 106	2 st.	17.4.
WP	GS	Einführung in die Sprachwissenschaft L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Vahle	Mo 16-18 B 106	2 st.	15.4.

Hauptstudium

WP	HS	Die deutschen Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Engels	Di 18-20 B 106	2 st.	16.4.
WP	HS	Kommunikation in der Familie L1,2,3,5, Mag., Prom., DaF, HF/NF (Hauptseminar)	Neuland	Mi 13-15 B 106	2 st.	17.4.
WP	HS	Die Brüder Grimm als Sammler, Forscher, Männer und Hessen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Vahle	Di 16-18 B 106	2 st.	16.4.
WP	HS	Examenskolloquium (Oberseminar)	Engels	Mo 10 B 106		25.3.
WP	HS	L.S. Wygotski und die sowjetische Sprachpsychologie L3, Mag., Prom., DaF 1.,2.,3.,4. Sem. (Oberseminar)	Neuland	Di 16-18 B 25	2 st.	16.4.

Mittelalterliche Literatur

WP	GS/ HS	Das Nibelungenlied L1,2,3, Mag., Prom. HF/NF (gilt als 2 Vorlesungen) (Vorlesung)	Ehrismann	Mo 9-11 Fr 9-11 B 106	4 st.	15.4.
WP	GS/ HS	Lateinisch und "Deutsch": Zur Literatur der Karolingerzeit L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	v.Ertzdorff	Di 11-12 Mi 11-12 B 106	2 st.	16.4.

Grundstudium

WP	GS	Übungen zur Literaturgeschichte - Text: Der mittelhochdeutsche Fuchs Reinhart L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ehrismann	Mo 11-13 B 106	2 st.	15.4.
WP	GS/ HS	Deutsche Bibeldichtung der Karolingerzeit (zugleich Einführung in deutsche Schreibsprachen der Karolingerzeit) L3, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	v.Ertzdorff	Di 16-18 C 30	2 st.	16.4.
WP	GS	Minnesang L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Hartmann	Mo 14-16 C 30	2 st.	15.4.

Hauptstudium

WP	HS	Jacob Grimm L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Ehrismann	Do 16-18 B 106	2 st.	18.4.
WP	HS	Germanisch - keltische Mythologie und feministische Mythen. (Nur nach pers. Anmeldung) L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Ehrismann	Do 14-16 B 106	2 st.	18.4.
WP	HS	Wolframs Liebeslyrik L3, Mag., Prom. HF/NF 1. Sem.-Block: 22.4.85 - 29.4.85 jeweils täglich 14 - 16 Uhr (Mo., Di., Mi., Do., Fr., Mo. = 6 Doppelst.) 2. Sem.-Block: 28.5.85 - 4.6.85 jeweils täglich 14 - 16 Uhr (Di., Mi., Do., Fr., Mo., Di. = 6 Doppelst.)	Wynn	2 Sem.-Blöcke B 106		22.4.

Niederländisch / Schwedisch

Niederländisch für Anfänger	Heijne	Mi B 33	16-18	2 st.	17.4.
Niederländisch für Fortgeschrittene	Heijne	Mi B 33	18-20	2 st.	17.4.
Schwedisch für Fortgeschrittene	Axelsson	Mo Fr	14-16 14-15	3 st.	15.4. 19.4.
		Sprachlabor	5/ B 33		

Neuere deutsche Literatur

WP	GS/ HS	Epochen-Zyklus des Instituts für neuere deutsche Literatur (6-semesterig): V. Deutsche Literatur zwischen Realismus und Expressionismus L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Vorlesung)	Kaiser	Di A 1	16-18	2 st.	16.4.
WP	GS/ HS	Deutsche Literatur 1945 - 1960 L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kurz	Do A 2	14-16	2 st.	18.4.
WP	GS/ HS	Literatur und Theorie L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Leibfried	Di Do A 5	18-19 18-19	2 st.	16.4. 18.4.
WP	GS/ HS	Lessing L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Wiedemann	Di A 3	11-13	2 st.	16.4.

Grundstudium

P/WP	GS	Utopien und Robinsonaden im 17. und 18. Jh. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Braungart	Mo B 31	16-18	2 st.	15.4.
P/WP	GS	Romane Thomas Manns (I.) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Mo B 128	9-11	2 st.	15.4.
P/WP	GS	Väter-Bücher Zu einem Thema der zeitgenössischen Literatur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Di B 128	9-11	2 st.	16.4.
P/WP	GS	Zur Interpretation moderner Lyrik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Mo B 128	14-16	2 st.	15.4.
P/WP	GS	Bertolt Brecht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DTM (Proseminar)	Inderthal	Mo B 128	16-18	2 st.	15.4.
P/WP	GS	Einführung in die Literaturwissenschaft (am Beispiel von E.T.A. Hoffmanns "Kater Murr") L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kaiser	Mo B 9	18-20	2 st.	15.4.
P/WP	GS	E.T.A. Hoffmann, "Die Elixiere des Teufels" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kaiser	Fr B 128	11-13	2 st.	19.4.
P/WP	GS	"Lebensgeschichten und Selbstbekenntnisse in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts." L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kiermeier-Debre	Di B 31	18-20	2 st.	16.4.
P/WP	GS	Einführung in die Interpretation des Dramas L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DTM (Proseminar)	Kurz	Di B 24	11-13	2 st.	16.4.

P/WP	GS	Moderne Lyrik II L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Leibfried	Mo 18-20 B 128	2 st.	15.4.
P/WP	GS	Biedermeierroman und literarischer Konservatismus (Immermann, Stifter) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	TheiB	Do 18-20 B 24	2 st.	18.4.
P/WP	GS	Idylle als Gegenwelt. Zur Schäfer- und Idyllendichtung im 17.-19. Jh. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	TheiB	Mo 16-18 B 24	2 st.	15.4.
H a u p t s t u d i u m						
P/WP	HS	Goethe, psychoanalytisch gesehen. Diskussion um K.R. Eisslers Goethe- Studien (Stroemfeld Roter Stern, Basel u. Frankfurt, 1983 u. 1984) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar/Kolloquium)	Heselhaus	Do 11-13 14-15 B 128	3 st.	23.5.
P/WP	HS	Zum Werk von Karl Philipp Moritz L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Inderthal	Di 14-16 B 128	2 st.	16.4.
P/WP	HS	Theorie und Praxis Fantastische Literatur L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kaiser	Fr 16-18 B 128	2 st.	19.4.
P/WP	HS	Die Figur des Juden in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kurz	Mi 10-12 B 31	2 st.	17.4.
P/WP	HS	Drama des Expressionismus L3, DTM (Hauptseminar)	Leibfried	Do 16-18 B 128	2 st.	18.4.
P/WP	HS	Deutsche Schriftsteller in Paris und London L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Oesterle/ Wiedemann	Mo 11-13 B 128	2 st.	15.4.
P/WP	HS	Polemik von der Aufklärung bis zum Vormärz (1750-1848) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Oesterle	Mi 11-13 B 128	2 st.	17.4.
WP	HS	Theorie der Kunst und Literatur IV: Hegels Ästhetik L3, Mag., Prom. HF/NF, DTM (Oberseminar)	Inderthal	Di 18-20 B 128	2 st.	16.4.
WP	HS	Gesellschaftliche und literarische Symbolik L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kurz	Do 16-18 B 31	2 st.	18.4.
WP	HS	Textproduktion und Textverarbeitung L3 und Aufbau- und Kontaktstudien, DTM (Oberseminar)	Leibfried	Di 14-16 B 25	2 st.	16.4.
WP	HS	Walter Benjamins Passagenwerk L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Oesterle/ Bremer	Di 18-20 B 25	2 st.	16.4.
WP	HS	Doktorandenkolloquium (Oberseminar)	Oesterle	Mi 18-20 B 154	2 st.	17.4.
WP	HS	Doktorandenkolloquium (Oberseminar)	Wiedemann	Mo 18-20 B 135	2 st.	15.4.

S p r e c h e r z i e h u n g

		Sprecherziehung für Lehramtsstudenten ohne Studienfach Deutsch	Bialke	Mo 16 B 154		15.4.
		Deutsche Phonetik für Ausländer	Bialke	Di 12-14 B 154	2 st.	16.4.
WP		Persuasive Kommunikation Übung zur Rhetorik	Bialke	Di 14-16 B 154	2 st.	16.4.
WP		Sprache und Sprechen	Bialke	Mi 12-14 B 154 Do 12-14 B 154	2 st. 2 st.	17.4. 18.4.
WP		Nachgestaltendes Sprechen. Lyrik und Prosa	Bialke	Do 14-16 B 154	2 st.	18.4.
		Therapie individueller Sprechschwierig- keiten	Bialke	Z.n.V.	4 st.	

D i d a k t i k d e r d e u t s c h e n S p r a c h e u n d L i t e r a t u r

WP	GS/ HS	Schule, Lehrer, Schüler im Spiegel der belletristischen Literatur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesungszyklus des Instituts: Grundvorlesung II) (Vorlesung)	Arendt	Mi 16-18 A 5 / B 210	2 st.	17.4.
WP	GS/ HS	Der deutsche Schelmenroman L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Rötzer	Di 11-13 Mi 11-13 B 210	4 st.	16.4. 17.4.
<u>G r u n d s t u d i u m</u>						
<u>Einführungen</u>						
P	GS	Einführung in die Literaturdidaktik L2,3,5, Mag., Prom. NF (Proseminar)	Schüßler	Mo 11-13 B 25	2 st.	15.4.
<u>Literatur/Literaturdidaktik</u>						
WV	GS	Das Motiv des behinderten Menschen in der Literatur und Jugendliteratur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Arendt/Worm	Di 16-18 B 209	2 st.	16.4.
WP	GS	Literarische Kurzformen im Anfangs- unterricht L1, Mag., Prom. NF (Proseminar)	Freitag	Mi 9-11 B 210	2 st.	17.4.
WP	GS	Medienanalyse praktisch. Medien- pädagogischer Workshop L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, TF (persönliche Anmeldung erforderlich) (Proseminar)	Gast	Do 18-20 B 209 / 210	2 st.	18.4.
P	GS	Moderne Kurzprosa in der Sekundarstufe I L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Karthaus	Mi 9-11 B 29	2 st.	17.4.
P	GS	Das moderne Drama im Unterricht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rötzer	Di 14-16 B 210	2 st.	16.4.
P	GS	Literatur im Unterricht L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Mo 9-11 B 210	2 st.	15.4.
P	GS	Astrid Lindgrens Kinder- und Jugendbücher L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Mo 11-13 B 210	2 st.	15.4.

<u>Sprache/Sprachdidaktik</u>						
P	GS	Welche Grammatik für den Fremdsprachen- unterricht? L2,5, Mag., Prom. NF, DaF (Proseminar)	Schüßler	Mi B 25	9-11 2 st.	17.4.
<u>Medien</u>						
WP	GS	Medienbilder der Bundesrepublik für Ausländer. Analyse der Materialien deutscher Kulturinstitute L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DaF, TF	Gast	Di B 209 / 210	9-11 2 st.	16.4.
WP	GS	DaF-Lehrwerke in der Arbeit von Lektoren an ausländischen Hochschulen. Kulturkontrast, Regionalspezifik, explizite u. implizite Landeskunde L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DaF (Proseminar)	Althoff	Z.n.V.		
<u>Deutschdidaktik</u>						
WP	GS	Spiele in der Schule L1,3,5 (Proseminar)	Thannhäuser	Z.n.V.		
<u>Hauptstudium</u>						
<u>Literatur/Literaturdidaktik</u>						
WV	HS	Die Brüder Grimm L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Arendt	Do B 106	16-18 2 st.	18.4.
WV	HS	Das Kind in der Sprache des Gedichts L1, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Freitag	Mo B 209	9-11 2 st.	15.4.
P	HS	Deutsche Lustspiele. Des weiteren L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (auch Kontaktstudium) (Hauptseminar)	Karthaas	Mo B 25	16-20 4 st.	15.4.
WP	HS	Literatur im Fremdsprachenunterricht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DaF (Hauptseminar)	Rötzer	Mi B 210	13-15 2 st.	17.4.
P	HS	Kinderliteratur und Psychoanalyse L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wilkending	Di B 209	14-16 2 st.	16.4.
WP	HS	Schreiben im Gefängnis L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Wilkending	Di B 29	16-18 2 st.	16.4.
<u>Sprache/Sprachdidaktik</u>						
WP	HS	Pragmatik in der Grammatik L2,5, Mag., Prom. NF (besonders für Examenskandidaten, Anmeldung erforderlich) (Oberseminar)	Schüßler	Mo B 25	9-11 2 st.	15.4.
WP	HS	Projekt: Kontakt mit der Schule - sprachliche Förderung ausländischer Schüler L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DaF (Hauptseminar)	Schwenk	Di B 33	16-18 2 st.	16.4.
<u>Medien</u>						
WP	HS	Thomas Mann: Literatur und Literatur- verfilmung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Gast/ Karthaas	Di B 210	16-18 2 st.	16.4.

<u>Deutschdidaktik</u>					
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1 (Oberseminar)	Freitag	Z.n.V.	2 st.
P	HS	Aufsatzdidaktik L2,5, Mag., Prom. NF (Hauptseminar)	Schüßler	Mi 11-13 B 25	2 st. 17.4.
<u>Aufbaustudiengang 'Deutsch als Fremdsprache'</u>					
		Didaktik und Methodik des Unterrichts 'Deutsch als Fremdsprache'	Schwenk	Di 18-20 B 33	2 st. 16.4.
		Fehleranalyse bei zweisprachigen Schülern (Sprachdiagnose)	Schwenk	Do 18-20 B 33	2 st. 18.4.
		Deutsch als Fremdsprache - Praktikum Begleitseminar	Schwenk	Do 16-18 B 33	2 st. 18.4.
<u>S c h u l p r a x i s</u>					
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L2,3	Clasen	Z.n.V.	2 st.
		Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L1,2,3,5	Clasen	Mo 16-18 B 209	2 st. 15.4.
		Praktikumsdurchführung L1,2,3,5	Clasen	Z.n.V.	
		Praktikumsnachbereitung L1	Freitag	Z.n.V.	2 st.
		Praktikumsnachbereitung L5	Kluge	Z.n.V.	3 st.
<u>K o n t a k t s t u d i u m</u>					
		Deutsche Lustspiele. Des weiteren	Karthaus	Mo 16-20 B 25	4 st. 15.4.

Fachbereich 10 — Anglistik

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
- II Studienphase:
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltungsbezeichnung
- IV Name des/der Lehrenden
- V Veranstaltungsorte und -zeit:
Otto-Behagel-Str. 10, Philosophikum I
H = Hörsaal
B, C, E, G = Gebäudeteile
Spl = Sprachlabor

Linguistik - Mediävistik

		Vorlesung			
P	GS/HS	Textstruktur und Textverstehen (D)	Stein	Di 10-11, Do 9-10, 2st.	H 4
		Kolloquien			
WP	HS	Examenskolloquium	Stein	Di 18-19.30, 2st.	B 409
		Hauptseminare			
P/WP	HS	Mittelenglische Mysterienspiele (DTM)	Bergner	Di 11-13, 2st.	B 409
P/WP	HS	Modern English Word-Formation (D)	Bergner	Di 9-11, 2st.	B 409
P/WP	HS	Hauptseminar zur Vorlesung (D)	Stein	Do 11-13, 2st.	B 440
P/WP	HS	Topics in Communication, Linguistics and Literature (D)	Fichera	Mi 11-13, 2st.	B 409
		Proseminare			
WP	GS	Mittelenglisch in strukturalistischer Sicht (zugleich: Einführung ins Mittelenglische)	Wenisch	Fr 11-13, 2st.	B 410
WP	GS	Frühneuenglisch in strukturalistischer Sicht (zugleich: Einführung ins Frühneuenglische)	Wenisch	Do 9-11, 2st.	B 440
P	GS	Englische Syntax: Gegenwart und Geschichte (D)	Bergner	Do 9-11, 2st.	B 410
P	GS	National and International Varieties of Standard English (D)	Bergner	Do 11-13, 2st.	B 410
P	GS	Semantik (D)	Stein	Mi 9-11, 2st.	B 410
P	GS	Current Trends in Linguistics: a Survey (D)	Morrison	Di 11-13, 2st.	B 440
P	GS	Einführung in die Psycholinguistik (D)	Wenisch	Do 14-16, 2st.	B 440
P	GS	Traditionelle grammatische Kategorien im Lichte der neueren Sprachwissenschaft (D)	Wenisch	Do 11-13, 2st.	B 409
		Linguistische Grundkurse			
P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft (D)	Wenisch	Fr 9-11, 2st.	B 410
P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft (D)	Wenisch	Fr 14-15.30, 2st.	B 410

METHUEN FOR LITERATURE

**SIX
INVALUABLE
SERIES FOR
THE STUDENT**

The Arden Shakespeare

All the plays are now available in this edition

The Critical Idiom

New Accents

Contemporary Writers

The Context of English Literature

American Literature in Context

Our Stockist in Giessen

Seltersweg 83

Telefon (06 41) 1 20 01



**Ferber'sche
Universitäts - Buchhandlung
» Ihre Buchhandlung «**

Neuere englische und amerikanische Literatur

Vorlesung

P	GS/HS	Englische Literatur des 17. Jhd.	Grabes	Di, Mi 9-10, 2st.	H 4
Kolloquium					
P	HS	Beziehungen zwischen Kunst und Literatur in der klassischen Moderne (D)	Grabes	Zeit nach Vereinbarung, 2st.	
Hauptseminare					
P/WP	HS	William Shakespeare, <u>Hamlet</u> (DTM)	Borgmeier	Di 14-16, 2st.	G 25
P/WP	HS	Englische Liebesdichtung des 17. Jhd.	Grabes	Di 11-13, 2st.	G 37
P/WP	HS	English Literature of the 18th C.	Kuist	Di 11-13, 2st.	B 428
P/WP	HS	Jane Austen (D)	Borgmeier	Mi 11-13, 2st.	E 6
P/WP	HS	Zum Doppelgängermotiv in der englischen und amerikanischen Literatur (D)	Brinkmann	Di 16-18, 2st.	B 410
P/WP	HS	James Joyce, <u>Dubliners</u> und <u>Portrait of the Artist as a Young Man</u> (D)	Brinkmann	Fr 9-11, 2st.	B 428
P/WP	HS	Amerikanisches Drama der 70er Jahre (D, DTM)	Grabes	Mo 11-13, 2st.	B 410
P/WP	HS	Verfilmung englischer Komödien (D, DTM)	Wieselhuber	Di 14-16, 2st.	B 428
Proseminare					
P	GS	William Shakespeare, <u>Richard II</u> und <u>Othello</u> (DTM)	Ruth	Di 11-13, 2st.	G 25
P	GS	Ausgewählte englische Romane des 19. Jhd. (D)	v. Klab	Di 14-16, 2st.	B 440
P	GS	English Literature from the Romantic Age Onward: a Survey Course (D)	Kuist	Mi 14-16, 2st.	B 410
P	GS	Einführung in die Analyse von amerikanischen Prosatexten (D)	Brinkmann	Mo 9-11, 2st.	B 428
P	GS	Englische Dichtung der 30er Jahre (D) (Auden, Spender, MacNeice, C.D. Lewis)	Wieselhuber	Do 9-11, 2st.	B 25
P	GS	Texte von Truman Capote (D)	Brinkmann	Fr 14-16, 2st.	B 428
P	GS	Der amerikanische Gegenwartsroman: Doctorow, Barth, Brautigan (D)	Reitz	Di 14-16, 2st.	C 27
P	GS	V.S. Naipaul, <u>A House for Mr. Biswas</u> (D)	Collier	Di 14-16, 2st.	C 29
Literaturwissenschaftlicher Grundkurs					
P	GS	Einführung in die Literaturwissenschaft (D, DTM)	Winter	Di 14-16, 2st.	C 30
(D) = für Diplom-Studiengänge geeignet (DTM) = für Theaterstudiengang geeignet					

Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

Hauptseminare

P/WP	HS	Teaching America Through Film and Fiction: Focus on the 1960s and 70s	Bredella/ Legutke	Mo 16-18, 2st.	B 428
P	HS	Methoden im historischen und aktuellen Vergleich ihrer Grundlagen und Auswirkungen: H.H. Stern, A. Digeser, A. James, P. Westney	Piepho	Mi 11-13, 2st.	B 428
P	HS	Probleme des Anfangsunterrichts (Studiengänge L1, L2, L5 u. Dipl.)	Preuschen	Di 14-16, 2st.	G 37

P	HS	Semantik in didaktischer Sicht (Studiengänge L1,L2,L5 u. Dipl.)	Preuschen	Do 11-13, 2st.	G 37
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Piepho	Mi 9-11, 2st.	B 440
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Preuschen	Do 14-16, 2st.	G 37
Proseminare					
P/WP	GS/ HS	Leserorientierte Literaturtheorie und ihre pädagogische Relevanz (mit prakt. Beispielen) (vom 15.4.-27.5.1985) Studiengänge L2,L3,L5, Dipl.	Bredella	Mo 14-16, 2st. Do 16-18, 2st.	B 428 "
P	GS/ HS	Grammar for Learning or Learning for Grammar? Concept formation in Secondary I and adult English learning	Piepho	Do 9-11, 2st.	B 428
P	GS/ HS	Grundkurs: Einführung in fachdidaktisches Denken und Handeln	Piepho	Do 11-13, 2st.	B 428
P	GS	Literaturdidaktisches Proseminar: Stories of Growth (vom 6.5.-16.6.1985)	Western	Mi 15-18, 3st.	B 440
P	GS	Sprachprakt. Proseminar: Teaching Writing (Recent Developments in the U.S.A.) (vom 6.5.-16.6.1985)	Western	Fr 9-12, 3st.	B 409
P	GS	Quellen zur Didaktik und Methodik der englischen Sprache	Loggen	Mo 11-13, 2st.	B 437
P	GS	Zur Aussprache im EU anhand neuerer Auflagen des EPD	Loggen	Di 14-16, 2st.	B 437
P	GS	English for Business Studies	Loggen	Mo 16-18, 2st.	B 437
P	GS	Praktikumsnachbereitung L3	Legutke	Di 9-11, 2st.	B 428
P	GS	Sprachdidaktik: Die Interaktion im fremdsprachlichen Unterricht	Legutke	Di 14-16, 2st.	B 428
P	GS	Sprachdidaktik: Creative Expression in the EFL-Class- room: Drama, Story-Telling, Poetry Writing	Legutke	Mo 11-13, 2st.	B 428
P	GS	Arbeitsmittel des Lehrers und Übersetzers: The Shorter Oxford English Dictionary	Loggen	Mo 14-16, 2st.	B 437
P	GS	Zeitgeschichtliche englische Texte in Unterricht und Fortbildung	Loggen	Do 14-16, 2st.	B 437
P	GS	Proseminar B: Auswertung des Blockpraktikums (Studiengänge L1, L2)	Preuschen	Di 16-18, 2st.	G 37
Übungen					
WP	GS	Zur Unterrichtstechnik: Blackboard Work	Loggen	Do 16-18, 2st.	B 437
WP	GS	Basic Language Skills	Loggen	Do 11-13, 2st.	B 437
WP	GS	Basic Language Skills	Loggen	Di 16-18, 2st.	B 437
WP	GS	American Studies Teaching Resources (filmstrips and audio-visual materials)	Legutke	Mo 18-20, 2st.	B 428

Landeskunde und Sprachpraxis

Landeskunde

Level 1: Vorlesung

P/WP	GS/ HS	British Institution	Nixon	Do 14-16, 2st.	G 26
------	-----------	---------------------	-------	----------------	------

Level 2: Übungen

P/WP	GS/ HS	Women at Work: The Political Economy of Women in Britain	Nixon	Di 14-16, 2st.	B 31
P/WP	GS/ HS	Contemporary American Legal Issues: Capital Punishment	Hahn	Mi 11-13, 2st.	G 25
P/WP	GS/ HS	Contemporary American Social Issues: The New Right	Hahn	Mi 9-11, 2st.	B 428
P/WP	GS/ HS	Americans and Their Guns: Exploring a Cultural Symbol	Dedner	Fr 9-11, 2st.	B 440
P/WP	GS/ HS	"History of Ideas: Yankee Ingenuity/American Know-How"	Hahn	Di 18-20, 2st.	B 428
P/WP	GS/ HS	American Ethnicity in Fiction (D) Übung Übung	Fichera N.N. N.N.	Di 11-13, 2st.	B 410

Sprachpraxis

P	GS	Phonetics and Phonematics (Vorlesung)	Oakley	Mo 11-12, 2st.	B 9
P	GS	Phonetics - Practical	Oakley Dedner Oakley Oakley	Mo 9-11, 2st. Di 11-13, 2st. Di 14-16, 2st. Mi 9-11, 2st.	SPL 5 SPL 5 SPL 5 SPL 5
P	GS	Grammar: Level 1	Nowak Nowak	Di 16-18, 2st. Do 9-11, 2st.	B 24 G 25
P/WP	GS/ HS	Grammar: Level 2	Nowak	Fr 11-13, 2st.	B 440
WP	GS/ HS	Listening Comprehension and Discussion: Level 1	Hahn N.N. N.N.	Di 16-18, 2st.	C 27
WP	GS/ HS	Listening Comprehension and Discussion: Level 2	Hahn Dedner	Do 14-16, 2st. Mo 11-13, 2st.	C 27 B 440
P/WP	GS/ HS	Writing: Level 1	Winter Oakley Winter	Mo 14-16, 2st. Di 9-11, 2st. Do 14-16, 2st.	B 24 B 440 G 25
WP	GS/ HS	Writing: Level 2	Winter Decker Becker Winter Becker N.N.	Mo 16-18, 2st. Di 14-16, 2st.* Di 18-20, 2st. Do 18-20, 2st. Fr 9-11, 2st.*	B 410 B 24 B 440 B 440 G 25
WP	HS	Multiple Skills Course	Becker	Do 16-18, 2st.	B 410
P/WP	GS/ HS	Translation German-English: Level 1	Becker Nowak Hahn	Mo 16-18, 2st. Di 16-18, 2st. Do 16-18, 2st.	G 25 B 29 C 27
P/WP	GS/ HS	Translation German-English: Level 2	Dedner Hahn Becker Nowak Becker Nowak Dedner N.N.	Mo 9-11, 2st.* Di 14-16, 2st. Di 16-18, 2st. Do 11-13, 2st. Do 18-20, 2st. Fr 9-11, 2st. Fr 14-16, 2st.*	B 440 G 26 C 29 B 24 B 410 B 24 B 440

10

P	GS	Übersetzung Deutsch-Englisch: Level 1	Winter	Do 16-18, 2st.	G 25
WP	HS	Übersetzung Deutsch-Englisch: Level 2	Becker	Mo 14-16, 2st.	B 410
WP	HS	Examensklausuren L2	Oakley	Di 16-18, 2st.	B 440
WP	HS	Examensklausuren L3	Winter	Di 16-18, 2st.	G 25

* Courses for Economists

Fachsprache

P	GS	Economics: Level 1 Economics: Level 2	Nixon McCall	Mo 9-11, 2st. Zeit n. Vereinb., 2st.	B 410
P	GS	Management: Level 1	Nixon Nixon	Di 9-11, 2st. Do 9-11, 2st.	G 25 B 409
P	GS/ HS	Management: Level 2	Nixon	Mi 9-11, 2st.	G 25
P/WP	GS/ HS	Labour: Level 3	Nixon	Mo 14-16, 2st.	B 409
P	GS	Geography: Level 1	Diekmann	Di 9-11, 2st.	B 25
P	HS	Geography: Level 2	Diekmann	Mi 11-13, 2st.	B 24
P	GS/ HS	English for EFL Teachers	Oakley	Mo 14-16, 2st.	B 440

Lektürekurse

P/WP	GS/ HS	Lektürekurs ergänzend zur Vorlesung "Engl. Literatur des 17. Jahrhunderts"	Nowak	Di 18-19, 1st.	B 410
P/WP	GS/ HS	Lektürekurs ergänzend zur Vorlesung "Engl. Literatur des 17. Jahrhunderts"	Nowak	Do 14-15, 1st.	B 409
P/WP	GS/ HS	Intensivkurse	Becker Dedner Hahn Nixon Nowak Oakley Winter N.N.	Sept-Okt 85 Zeiten werden noch bekanntgegeben	

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 11 — Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-
veranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

folgende Wiss. Einheiten befinden sich in der Karl-Glöckner-Straße 21:

- Institut für Romanische Philologie (Haus G)
- Institut für Didaktik der Französischen Sprache und Literatur (Haus G)
- Institut für Slavistik (Haus G)
- Professur für Angewandte Theaterwissenschaft (Haus A)

folgende Wiss. Einheiten befinden sich in der Otto-Behaghel-Straße 10:

- Institut für Klassische Philologie (Haus G)
- Professur für Vergleichende Sprachwissenschaft (Haus G)
- Institut für Orientalistik (Haus E)

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philologie siehe unter Zentrum für Philosophie und
Grundlagen der Wissenschaft

V e r g l e i c h e n d e S p r a c h w i s s e n s c h a f t

Vorlesungen				
P	GS/ HS	Indische Sprachwissenschaft II	Hiersche	Z.n.V., 2st., G 37 s.Ank.
P	GS/ HS	Einführung in die historische Linguistik	Tischler	Z.n.V., 2st., G 27 s.Ank.
Übungen				
P	GS	Einführung ins Sanskrit II	Hiersche	Z.n.V., 2st., G 37 s.Ank.
P	HS	Lektüre vedischer Texte	Hiersche	Z.n.V., 2st., G 27 s.Ank.
P	GS/ HS	Einführung ins Litauische	Hiersche	Z.n.V., 2st., G 37 s.Ank.
P	GS/ HS	Altirisch	Job	Z.n.V., 1st., G 27 s.Ank.
WV		Ungarisch	Köves-Zulauf	Mo 9-13, 4st., 15. 4. B 31, 14 tåg.

K l a s s i s c h e P h i l o l o g i e

1. Griechisch

P	GS/ HS	Vorlesung: Homer	Landfester	Di 9-11, 2st. G 37	s.Ank.
WP	GS/ HS	Hauptseminar: Aristophanes, Lysistrate	Landfester	Di 11-13, 2st. G 130	s.Ank.
WP	GS	Proseminar: Aelius Aristides, Romrede	Landfester	Fr 9-11, 2st. G 243	s.Ank.
WP	GS/ HS	Kolloquium: Methoden der Litera- turwissenschaft	Landfester	Fr 11-13, 2st. G 37	s.Ank.
P	GS	Griechische Sprachübungen I	Hübner	Do 15-16.30, 2st. G 141	s.Ank.
WP	GS/ HS	Griechische Lektüre für Latini- sten	Hübner	Di 14-15.30, 2st. G 243	s.Ank.

2. Latein

P	GS/ HS	Vorlesung: Horaz	Buchheit	Do 10-12, 2st. E 4	s.Ank.
WP	HS	Interpretationen für Fortge- schrittene	Buchheit	Mo 15-17, 2st. G 143	s.Ank.
WP	HS	Collegium: Geist und Macht in der frühen Elegie	Buchheit	Do 9-10, 1st. G 37	s.Ank.

WP	HS	Hauptseminar: Cicero, De natura deorum	Adamietz	Mi 11-13, 2st. G 243	s.Ank.
WV	AS	Oberseminar: Hieronymi epistularum continuatio (S)	Buchheit	Z.n.V., 3st.	s.Ank.
WV	AS	Doktorandenkolloquium	Buchheit	Z.n.V., 1st. G 143	s.Ank.
WP	GS	Proseminar: Seneca, Apocolocyntosis	Erb	Mo 16-18, 2st. G 243	s.Ank.
WP	GS/ HS	Lektüre: Cicero, Philosophische Schriften	Adamietz	Mo 11-13, 2st. G 25	s.Ank.
P	GS	Lateinische Sprachübungen II	Hübner	Mi 14-15.30, 2st. G 243	s.Ank.
P	HS	Lateinische Stilübungen I	Hübner	Do 8.30-10, 2st. G 243	s.Ank.
WP	GS/ HS	Griechische Lektüre für Latinisten	Hübner	Di 14-15.30, 2st. G 243	s.Ank.
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitung: Praxisbezogene Übung mit Schulbuch und Schulbuchlektüre	Bender	Z.n.V., 2st.	s.Ank.

3. Übungen zum Graecum und Latinum

WP		Griechisch II	Hübner	Di, Mi 8-9.30, 4st. E 4	16. 4.
WP		Griechisch IV (Lektüre Platon)	Hübner	Ferienkurs vom 18.2.-1.3.85, 2st. Z.n.V., G 243	
WP		Latein II a (Syntax)	Brücher	Mo 14-16, 2st. Philos. I, H 5	15. 4.
WP		Latein II b (Übungsbuch, Teil II)	Komp	Fr 14-16, 2st. Philos. I, H 5	19. 4.
WP		Lateinische Lektüre I (Caesar/Livius)	Erb	Mi 18-20, 2st. Philos. I, G 26	17. 4.
WP		Lateinische Lektüre II (Cicero/Sallust)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. I, G 26	17. 4.

R o m a n i s t i k

1. Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungen					
Der französische Roman des 20. Jahrhunderts	Wolfzettel	Di, Mi 11-12, 2st. G 210	s.Ank.		
Prosodie und Syntax	Caudmont	Mo 11-13, 2st. G 210	s.Ank.		
Einführung in die Sprachwissenschaft	Caudmont	Mo 9.30-11, 2st. A 110	s.Ank.		
Einführung in die Literaturwissenschaft	Rieger	Mo 14-16, 2st. G 210	s.Ank.		
Introducción a la lingüística española	Berschin	Di 9-11, 2st. G 02 b	s.Ank.		
Propädeutika					
Übungen zur Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft (in Gruppen)	Rieger, Bieker, Donat	Z.n.V., 2st.	s.Ank.		
Übungen zur Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft	Will Gottwald	Z.n.V., 2st. Z.n.V., 2st.	s.Ank. s.Ank.		
Proseminare					
Französische Literatur in der Karibik (Césaire u. a.)	Bremer	Di 14-16, 2st.	s.Ank.		
Mythische Stoffe im französischen Drama des 20. Jahrhunderts	Kroll	Di 14-16, 2st. G 02 b	s.Ank.		
Mme de Sévigné, Mme de la Fayette, Mme de Villeglé - Zur Literatur des 17. Jahrhunderts	Kroll	Mo 14-16, 2st. G 02 b	s.Ank.		
Die französische Novelle im 19. Jahrhundert	Seidenfaden	Do 14-16, 2st. G 02 a	s.Ank.		
Morphologie des französischen Verbs	Böckmann	Mo 11-13, 2st. G 02 a	s.Ank.		
De la proposition au texte	Förner	Fr 9-11, 2st. G 02 a	s.Ank.		

Wortbildung	Müllner	Di 11 s.t.-12.30 2st.	s.Ank.
Hauptseminare			
Giovanni Verga und die Erzählkunst des "verismo"	Rieger	Do 16-18, 2st. G 02 a	s.Ank.
Von der Revolution zum Kommerz: das französische Chanson im 19. Jahrhundert	Rieger	Do 14-16, 2st. G 210	s.Ank.
Emile Zola und der französische Naturalismus	Wolfzettel	Mo 16-18, 2st. G 210	s.Ank.
Spanische Novellistik bis zum Naturalismus	Wolfzettel	Di 14-16, 2st. G 210	s.Ank.
Hauptseminar zur Vorlesung	Caudmont	Mo 14-16, 2st. G 210	s.Ank.
Sprachwissenschaftliche Interpretation modern-französischer Texte (für Diplomkandidaten)	Berschin	Mo 18-20, 2st. G 02 b	s.Ank.
Besprechung sprachwissenschaftlicher Neuerscheinungen zum Spanischen	Berschin	Di 11-13, 2st. G 02 b	s.Ank.
Oberseminare/Kolloquien			
Kolloquien für Doktoranden und Examenkandidaten	Rieger	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
Semantik und Übersetzung	Caudmont	Mo 16-18, 2st. G 02 a	s.Ank.
Wissenschaftliche Übungen			
Diplomandenseminar	Berschin	Mo 16-18, 2st. G 03, 14tägig	s.Ank.
Probleme der spanisch-deutschen Übersetzung (für Diplomkandidaten)	Berschin	Mo 16-18, 2st. 14tägig, G 02 b	s.Ank.
Einführung ins Altfranzösische I	Forner	Do 9-11, 2st.	s.Ank.
Altfranzösische Prosaliteratur des 13. Jahrhunderts: Roman-Novelle - Historiographie	Wolfzettel	Mo 10-12, 2st. G 02 b	s.Ank.
Einführung in die Hispanistik	Vicente	Di 9-11, 2st. G 02 a	s.Ank.
Teoría gramatical en algunas escuelas lingüísticas	Vicente	Di 14-16, 2st. G 02 a	s.Ank.
Literaturwissenschaftliche Übung (brasilianische Literaturwissenschaft)	Krähenhöfer	Do 10-12, 2st. G 02 b	s.Ank.
Interpretation literaturwissenschaftlicher italienischer Texte	N. N.	Mi 11-13, 2st.	s.Ank.
Altitalienische Texte (für Magisterstudenten)	Forner	Fr 11-13, 2st. G 02 a	s.Ank.
Zwei Bearbeitungen des "Polyphem"-de la Vega Motivs Gongora, Carrilo y Sotomayor		Di 18-20, 2st. G 03 a	s.Ank.
Das moderne Theater in Mexico, Argentinien und Uruguay	de la Vega	Mo 18-20, 2st. G 02 a	s.Ank.

II. Didaktik der französischen Sprache und Literatur

Vorlesungen					
WV	LI-L3 DF GS/HS	Fremdsprachenerwerbstheorie (Vorlesung mit Übung)	Wendt	Mi 9-11, 2st. G 110 a	s.Ank.
WV	LI-L3 GS/HS	Literatur im Fremdsprachenunter- richt (Vorlesung mit Übung)	Christ	Di 11-13, 2st. G 119	s.Ank.
Proseminar					
WP	LI-L3 GS	Grammatik und kognitives Lernen im Französischunterricht	van Bömmel	Di 9-11, 2st. G 110 a	s.Ank.
Hauptseminare					
WP	LI-L3 DF, HS	Prinzipien der Erstellung offener Unterrichtsmaterialien für den Französischunterricht auf der Sekundarstufe I	Didaktik/Methodik van Bömmel	Mo 9-11, 2st. G 119	s.Ank.
Unterrichtsbezogene Sprachwissenschaft					
WP	LI-L3 DF, HS	Typen grammatischer Übungen	Christ	Di 16-18, 2st. G 119	s.Ank.

		Praktika			
P	DF GS	Praktikumsvorbereitung für Diplomsprachenlehrer	Christ	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
P	L1-L3 GS/HS	Praktikumsnachbereitende Veran- staltung	Wendt	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
		Wissenschaftliche Übungen			
WV	L1-L3 DF GS/HS	Der Französischunterricht und seine Bezugswissenschaften	Christ	Mi 14-16, 2st. G 119, 14tägig	s.Ank.
WV	L2	Seminar für Kandidaten der Erwei- terungsprüfung	van Bömmel	Mo 16-18, 2st. G 110 a	s.Ank.
		Kolloquien			
WV	L1,L2 HS	Lernziele und fachliche Inhalte des Französischunterrichts	Wendt	Z.n.V., 2st. 14tägig	s.Ank.
WV	L1,L2 HS	Ziele und Inhalte im Franzö- sischunterricht	van Bömmel	Mo 11-13, 2st. G 110 a	s.Ank.
WV		Doktorandenkolloquium	Christ	Z.n.V., 1st.	s.Ank.
<u>Lehrerfortbildung im Rahmen des HILF</u>			van Bömmel	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
<u>III. Landeskunde</u>					
		Revue de la presse française	Fontaine	Fr 14-16, 2st. G 210	s.Ank.
		Thèmes actuels	Josef	Do 9-11, 2st. G 210	s.Ank.
		La Provence ex le Dauphiné	Roth	Do 9-11, 2st. G 119	s.Ank.
		Civilización italiano-americana	Loebell	Di 18-20, 2st.	s.Ank.
		O espaço lingüístico do português	Krähenhöfer	Do 16-18, 2st. G 02 b	s.Ank.
		Formas y textos del flamenco I	de la Vega	Do 16-18, 2st. G 03 a	s.Ank.
		Problemi attuali	Zambelli	Di 11-13, 2st. G 03	s.Ank.
<u>IV. Sprachpraktische Übungen</u>					
<u>Französisch: Grundstudium</u>					
		Grammatik (groupe verbal)	Josef	Fr 9-11, 2st.	s.Ank.
		Grammatik (groupe nominal)	Fontaine	Do 14-16, 2st.	s.Ank.
		Übersetzung Deutsch-Französisch I	Josef	Mi 11-13, 2st.	s.Ank.
		Übersetzung Deutsch-Französisch I	Fontaine	Mi 9-11, 2st. G 210	s.Ank.
		Übersetzung Deutsch-Französisch I	Roth	Mo 14-16, 2st. G 119	s.Ank.
		Übersetzung Deutsch-Französisch II (Niveau Vordiplom/Zwischenprü- fung)	Josef	Fr 11-13, 2st. G 210	s.Ank.
		Übersetzung Deutsch-Französisch II (Klausurenkurs) (Niveau Vor- diplom/Zwischenprüfung)	Roth	Di 9-11, 2st. G 119	s.Ank.
		Übersetzung Deutsch-Französisch II (économie et politique)	Roth	Mi 9-11, 2st. G 119	s.Ank.
		Übersetzung Französisch-Deutsch I	Forner	Mi 11-13, 2st.	s.Ank.
		Übersetzung Französisch-Deutsch I	N. N.	Mo 18-20, 2st. G 210	s.Ank.
		Textes et discussion	Josef	Do 11-13, 2st. G 02 a	s.Ank.
		Explication de textes: chansons françaises	Roth	Mo 16-18, 2st. G 119	s.Ank.
		Compréhension et expression écrites	Roth	Mi 11-13, 2st. G 110	s.Ank.
		Exercices de prononciation	Roth	Di 11-13, 2st. G 110 e	s.Ank.
		Fachsprache Französisch I (Wirt- schaftswissenschaft/Agrarökonomie)	Josef	Mi 9-11, 2st. G 02 a	s.Ank.
		Fachsprache Französisch I (Wirt- schaftswissenschaft/Agrarökonomie)	Müllner	Di 14-16, 2st.	s.Ank.

Fachsprache Französisch I (Geographie)	Fontaine	Do 18-20, 2st. G 210	s.Ank.
<u>Sprachpraktische Übungen</u>			
<u>Französisch: Hauptstudium</u>			
Übersetzung Französisch-Deutsch II	N. N.	Do 16-18, 2st. G 210	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Fontaine	Fr 9-11, 2st. G 210	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Josef	Fr 14-16, 2st. G 02 a	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Französisch III (Staatsexamens- und Diplom- kandidaten)	Josef	Do 14-16, 2st. G 02 a	s.Ank.
4stündige Probeklausuren (Deutsch-Roth französische Übersetzung und Commentaire dirigé)		Z.n.V.	s.Ank.
Composition	Fontaine	Fr 11-13, 2st. G 02 b	s.Ank.
Composition (Klausurenkurs für Examenskandidaten)	Fontaine	Mi 11-13, 2st. G 03 a	s.Ank.
Commentaire dirigé II (Klausurenkurs)	Roth	Do 11-13, 2st. G 119	s.Ank.
Fachsprache Französisch II (Wirtschaftswissenschaften)	van Bömmel	Mi 11-13, 2st.	s.Ank.
Fachsprache Französisch II (Agrarökonomie)	Bouchez	Mi 15.30-17, 2st. G 03 a	s.Ank.
Fachsprache Französisch II (Geographie)	Fontaine	Do 16-18, 2st.	s.Ank.
Fachsprache Französisch III (Wirtschaftswissenschaften)	Bouchez	Mi 14-15.30, 2st. G 03 a	s.Ank.
<u>Italienisch: Grundstudium</u>			
Italienisch für Fortgeschrittene (mit Übungen im Sprachlabor (6 Std.))	N. N.		s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Italienisch I	N. N.		s.Ank.
Übersetzung Italienisch-Deutsch I	Richter	Fr 14.30-16, 2st. G 02 a	s.Ank.
Grammatik Italienisch	N. N.		s.Ank.
<u>Italienisch: Hauptstudium</u>			
Übersetzung Deutsch-Italienisch III	N. N.		s.Ank.
Übersetzung Italienisch-Deutsch III	Forner	Mi 9-11, 2st. G 02 b	s.Ank.
Conversazione italiana	N. N.		s.Ank.
<u>Spanisch: Grundstudium</u>			
Spanisch für Fortgeschrittene	Vicente	Mo, Mi 9-11, 4st. G 02 a	s.Ank.
Zugeordnete Übungen im Sprach- labor	Garcia Besada	4st.	s.Ank.
Spanisch für Fortgeschrittene	de la Vega	Mo, Mi 16-18, 4st. G 02 b	s.Ank.
Zugeordnete Übungen im Sprach- labor	Vasco Jiménez	4st.	s.Ank.
Spanisch für Fortgeschrittene	Silva Montene- gro	Di, Mi 13-15, 4st.	s.Ank.
Zugeordnete Übungen im Sprach- labor	Aldape de Téllez	4st.	s.Ank.
Spanisch für Fortgeschrittene	Becker	Mo, Fr 9-11, 4st.	s.Ank.
Zugeordnete Übungen im Sprach- labor	Zambrano	4st.	s.Ank.
Übersetzung Spanisch-Deutsch I	Bergmann	Mi 16-18, 2st.	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch I	Yanes Lara	Di 9-11, 2st. Di 11-13, 2st. G 210	s.Ank.
Grammatik	Vicente	Mi 11-13, 2st.	s.Ank.

Spanisch: Hauptstudium

Übersetzung Spanisch-Deutsch II	Bergmann	Mi 18-20, 2st.	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch II	Yanes Lara	2st.	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch III	de la Vega	Mi 18-20, 2st. G 02 b	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Spanisch III	Vicente	Mo 14-16, 2st.	s.Ank.
Composición	de la Vega	Di 16-18, 2st. G 02 b	s.Ank.
Lectura Y comentario de textos II	Vicente	Di 11-13, 2st. G 02 a	s.Ank.
Länderkundlich-fachsprachliche Übung	de la Vega	Do 18-20, 2st. G 02 b	s.Ank.
Wirtschaftsspanisch	Loebell	Di 16-18, 2st.	s.Ank.
Wirtschaftsspanisch	Vicente	Mo 11-13, 2st.	s.Ank.

Portugiesisch: Grundstudium

Portugiesisch für Fortgeschrittene	Krähenhöfer	Mo 16-18, 2st.	
Português para adiantados.		Do 16-18, 2st.	
Exercícios no laboratório		Mo 18-19, 1st.	
(Übungen im Sprachlabor)		Do 18-19, 1st. G 02 b	s.Ank.
Übersetzung Deutsch-Portugiesisch I	Krähenhöfer	Mo 8-10, 2st. G 02 b	s.Ank.
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch I	Hagedorn	Di 18-20, 2st. G 02 b	s.Ank.
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch II	Hagedorn	Mi 18-20, 2st. G 02 b	s.Ank.
Grammatik	Tigges	Di 16-18, 2st. G 02 a	s.Ank.
Wissenschaftliche Übung Sprachwissenschaft	Krähenhöfer	Mo 10-12, 2st.	s.Ank.

Portugiesisch: Hauptstudium

Übersetzung Deutsch-Portugiesisch III	Krähenhöfer	Mo 14-16, 2st.	s.Ank.
---------------------------------------	-------------	----------------	--------

V. Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Spanisch für Hörer aller Fachbereiche, Anfänger	Höfler-Ebers	Di 16-17.30, 2st.	s.Ank.
Spanisch für Hörer aller Fachbereiche	Höfler-Ebers	Di 18-19.30, 2st.	s.Ank.
Italienisch für Hörer aller Fachbereiche, Anfänger II	Zambelli	Di 14-16, 2st.	s.Ank.
Französisch für Hörer aller Fachbereiche, Anfängerkurs II	N. N.	Mi 16-18, 2st. G 119	s.Ank.
Französisch für Hörer aller Fachbereiche, Aufbaukurs II	Hönle	Mi 18-20, 2st. G 119	s.Ank.

S l a v i s t i k

M = Magister, L = Lehrämter, D = Diplomstudiengänge

Vorlesungen**Sprachwissenschaft**

WP	GS/	Linguistisch-poetische Textstrukturen in der russischen und sowjetischen Literatur	Jelitte	Di, Do 10-11, 2st. G 112	16. 4.
----	-----	--	---------	-----------------------------	--------

Literaturwissenschaft

WP	GS/	Die russische Literatur des 18. Jahrhunderts	Giesemann	Mi 10-11, Fr 12-13, 2st. G 112	17. 4.
WP	GS/	Geschichte der altpolnischen Literatur	Herrmann	Fr 10-12, 2st. G 110 a	19. 4.

Seminare**Sprachwissenschaft**

P	GS	Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft I (Altkirchenslavisch)	Jelitte	Mi 11-13, 2st. G 112	17. 4.
WP	HS	Geschichte der linguistischen (strukturellen) Poetik in der Sowjetunion	Jelitte	Do 11-13, 2st. G 112	18. 4.

P	GS/ HS D	Einführung in die Fachwissen- schaft (Diplomstudiengang)	Biedermann	Di 8.45-10.15, 2st. G 112	16. 4.
WP	HS MLD	Übersetzungswissenschaft und kontrastive Linguistik	Biedermann	Di 15-17, 2st. G 112	16. 4.
WP	GS/ HS	MAfanasij Nikitin, Choždenie za tri morja, Lektüre und Analyse	Müller, R.	Mo 15-17, 2st. G 112	15. 4.
<u>Literaturwissenschaft</u>					
P	GS ML	Einführung in die Slavische Li- teraturwissenschaft I (Methoden der Lit.-wiss.)	Giesemann	Fr 9-11, 2st. G 112	19. 4.
P	GS ML	Einführung in die Slavische Li- teraturwissenschaft II (Lektüre und Interpretation)	Giesemann	Mi 8.30-10, 2st. G 112	17. 4.
WP	HS ML	A. S. Griboedov: "Gore ot uma"	Giesemann	Do 13-15, 2st. G 112	17. 4.
WP	HS M	Jan Kochanowski - Leben und Werk	Herrmann	Fr 16-18, 2st. G 110 a	19. 4.
<u>Poetik und Landeskunde</u>					
WP	HS MLD	Sowjetische politische Lyrik	Jelitte	Di 11-13, 2st. G 112	16. 4.
<u>Sprachkurse</u>					
<u>Russisch</u>					
<u>1. Semester</u>					
P	GS MLD	Grundkurs I (Anfänger)	Fitz	Mi 10-12, Do 12-14, Fr 9-11, 6st. G 01	17. 4.
<u>2. Semester</u>					
P	GS MLD	Grundkurs II (Fortgeschrittene)	Paul	Mo 13-15, Di 9-11, Mi 8-9.30, 6st. G 02	15. 4.
P	GS MLD	Grammatik I	von Hlynowski	Fr 11-12, 1st. G 112	19. 4.
<u>3. Semester</u>					
P	GS MLD	Kommunikation I	Paul	Mo 11-13, Mi 13-14, 3st. G 110 a	15. 4.
P	GS MLD	Grammatik II	von Hlynowski	Fr 10-11, 1st. G 03 a	19. 4.
P	GS MLD	Schriftsprachliche Schulung I	Fitz	Fr 11-13, 2st. G 01	19. 4.
<u>4. Semester</u>					
P	GS MLD	Kommunikation II	Paul	Di 13-15, 2st. G 112	16. 4.
P	GS MLD	Text I	Fitz	Do 10-11.30, 2st. G 01	18. 4.
P	GS MLD	Grammatik III	von Hlynowski	Fr 13-15, 2st. G 112	19. 4.
<u>5. - 8. Semester</u>					
P	HS MLD	Kommunikation III	Paul	Di 11-13, 2st. G 01	17. 4.
P	HS MLD	Text II	Fitz	Mi 8.30-10, 2st. G 01	17. 4.
P	HS MLD	Text III	Fitz	Fr 13-15, 2st. G 01	19. 4.
P	HS MLD	Text IV	Paul	Mo 10-11, 1st. G 112	15. 4.
P	HS MLD	Schriftsprachliche Schulung II	Fitz	Do 8.30-10, 2st. G 01	18. 4.
P	HS MLD	Landeskunde I	von Hlynowski	Mi 13-15, 2st. G 112	17. 4.
P	HS MLD	Landeskunde II	Paul	Di 11-13, 2st. G 01	16. 4.
<u>3. - 5. Semester</u>					
P	GS/ HS D	Russkij jazyk raznych special' nostej (Russische Fachsprache)	Müller, J.	Mo 9-11, 2st. G 01	15. 4.

P	GS/ HS D	Russkij jazyk raznych special' nostej (Ekonomija)	Müller, J.	Mo 16-18, 2st. G 01	15. 4.
6. - 8. Semester					
P	HS D	Russkij jazyk raznych special' nostej (Russische Fachsprache)	Müller, J.	Mo 11-12, 1st. G 01	15. 4.
P	HS D	Russkij jazyk raznych special' nostej	Müller, J.	Mo 14-16, 2st. G 01	15. 4.

Westslavisch

Polnisch

WP	GS/ HS M	Polnisch I (Anfänger)	Herrmann	Fr 14-16, 2st. G 110 a	19. 4.
WP	GS/ HS M	Polnisch II (Fortgeschrittene I)	Herrmann	Do 14-16, 2st. G 110 a	18. 4.
WP	GS/ HS M	Polnisch III (Fortgeschrittene II)	Herrmann	Do 16-18, 2st. G 110 a	18. 4.
WP	GS/ HS M	Polnisch IV (Lektüre und Konversation)	Herrmann	Do 11-13, 2st. G 110 a	18. 4.

Čechisch

WP	GS/ HS M	Čechisch I (Anfänger)	Herrmann	Mi 14-16, 2st. G 110 a	17. 4.
WP	GS/ HS M	Čechisch II (Fortgeschrittene)	Herrmann	Mi 16-18, 2st. G 110 a	17. 4.

Südslavisch

Serbokroatisch

WP	GS/ HS M	Serbokroatisch I (Anfänger)	Humann	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS M	Serbokroatisch II (Fortgeschrittene I)	Humann	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS M	Serbokroatisch III (Fortgeschrittene II)	Humann	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS M	Serbokroatisch IV (Landeskunde Jugoslaviens)	N. N.	Z.n.V., 3st.	s.Ank.
WP	GS/ HS M	Serbokroatisch V (Serbische und kroatische Literatur)	N. N.	Z.n.V., 3st.	s.Ank.

Russisch für Hörer aller Fachbereiche

		Russisch für Fortgeschrittene I	Kunz	Do 17-18, 1st. G 112	18. 4.
		Russisch für Fortgeschrittene II	Kunz	Do 18-19, 1st. G 112	18. 4.
		Russisch für Fortgeschrittene III	Kunz	Do 19-20, 1st. G 112	18. 4.

O r i e n t a l i s c h e P h i l o l o g i e

A = Neuere Fremdsprachen : Arabistik, D = Deutsch als Fremdsprache: Türkisch, I = Islamkunde, S = Semitistik, T = Turkologie)

Vorlesungen

P	GS	Geschichte der Araber im Überblick (A, I 2. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
WP	GS/ HS	Einführung in die klassische arabische Dichtung I (A, I, S ab 1. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.

Seminare

P	GS	Muhammad und der Koran (A, I ab 3. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Die Frau im Islam. Recht und soziale Stellung (A, D, I, T ab 1. Sem.)	Quiring-Zoeche	Z.n.V., 2st. R E 4	s.Ank.

P	GS/ HS	Der Relativsatz im Semitischen (S ab 2. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Klischees und Stereotypen in den Beziehungen zwischen Türken und Deutschen (D ab 1. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Der Buddhismus in Zentralasien (T ab 1. Sem.)	Laut	Z.n.V., 2st. R E 4	s.Ank.
Übungen					
P	GS	Arabistisch-islamkundliches Propädeutikum II (A, I, S 2. Sem.)	Schaum	Z.n.V., 2st. R E 4, 14tägig	s.Ank.
P	GS	Einführung in die arabische Gram- matik II (A, I, S 2. Sem.)	Seidensticker	Di, Do 8-9, 2st. R E 5	18. 4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die ara- bische Grammatik mit Konversation und Sprachlaborübungen (A, I, S 2. Sem.)	Abdel-Rahim	Di, Do 17-18, 3st. Mo 12-13, R E 5 und R B 7	18. 4.
P	GS/ HS	Arabische Konversation für Fort- geschrittene (A, I, S ab 3. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	HS	Diskussion über wissenschaftliche Themen in arabischer Sprache (A, I, S ab 6. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Übung zum Verfassen einfacher ara- bischer Texte im Berichtsstil (A, I, S ab 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS	Lektüre eines leichten modernen arabischen Textes mit grammati- schen Übungen (A für Rückkehrer aus dem Auslandssemester)	Abdel-Rahim	Z.n.V., 2st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Lektüre leichter moderner arabischer Texte (A, I, S 4. - 5. Sem.)	Abdel-Rahim	Z.n.V., 2st. R E 4	s.Ank.
P	GS	Lektüre zum Seminar: Muhammad und der Koran (A, I ab 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	HS	Lektüre zum Seminar: Die Frau im Islam (A, I ab 5. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
WP	HS	Lektüre zur Vorlesung: Einführung in die klassische arabische Dich- tung (A, I, S ab 5. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
WP	GS	Einführung in das Syrische II (S ab 2. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
WP	GS	Einführung in die hebräische Grammatik I (S ab 1. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Lektüre von Sentenzen aus dem äthiopischen Liber philosophorum (S ab 3. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
WP	GS/ HS	Lektüre amharischer Fabeln (S ab 3. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Einführung in das Persische II (I ab 2. Sem.)	Quiring- Zoeche	Mo 14-16, 2st. R E 4	22. 4.
P	GS/ HS	Lektüre von Gurganis Epos Wis und Ramīn (I ab 4. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS	Einführung in die türkische Gram- matik II (D, I, T 2. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS	Übungen zur türkischen Grammatik II (D, I, T 2. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 2st. R E 4	s.Ank.
P	GS	Türkische Konversation für Anfän- ger II (D, I, T 2. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Türkische Konversation und Sprach- laborübungen für Fortgeschrittene (D, I, T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 2st. R E 4 und R B 7	s.Ank.
P	GS/ HS	Deutsch-türkische Übersetzungs- übungen (D, I, T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Lektüre zur türkischen Landes- kunde (D, I, T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
P	GS/ HS	Lektüre türkischer Texte zu Pro- blemen der Türken in der BRD (D, I, T ab 4. Sem.)	Gökçe	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.

P	GS	Einführung in das Alt türkische	N. N.	Z.n.V., 1st. R E 4	s.Ank.
WV		Lektüre klassischer chinesischer Texte	Caudmont	Fr 14-15, 1st. Phil. II, H. G, R 02	19. 4.
WV		Sprachlaborübungen mit Materialien des chinesischen Rundfunks	Caudmont	Fr 15-16, 1st. Phil. II, H. G, Sprachlabor	19. 4.

Die Vorbesprechung für die turkologischen Veranstaltungen findet am Mittwoch, dem 17. 4. 1985, um 14.00 Uhr in R E 4 statt. Für die übrigen Veranstaltungen findet die Vorbesprechung am gleichen Tage im gleichen Raum um 14.30 Uhr statt.

A n g e w a n d t e T h e a t e r w i s s e n s c h a f t

WP	HS	Diplomanden-Colloquium	Wirth/ Lehmann	Mi 10-12, 2st. A 117	s.Ank.
WP	HS	Mythologische Stoffe auf dem Theater (6. Semester)	Lehmann	Mi 16-18, 2st. A 117	s.Ank.
WP	GS/ HS	Szenisches Projekt: Dramaturgie des Zwischenrufs II	Wirth	Z.n.V., 3st. A 117	s.Ank.
WP	GS/ HS	Robert Wilsons Theater (4. Semester)	Wirth	Do 11-13, 2st. A 117	s.Ank.
WP	GS/ HS	Brechts Lehrstücke - Konzept (2. Semester)	Wirth	Do 16-18, 2st. A 117	s.Ank.
WP	GS/ HS	Szenisches Projekt	Lehmann	Do 18-22, 4st. HS 108	s.Ank.
WP	GS/ HS	Performance-Theory - Seminar	Schechner	Z.n.V., 4st.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Szenisches Projekt	Schechner	Z.n.V., 4st. HS 108	s.Ank.
WP	GS/ HS	Contemporary Drama by Women	Fichera	Di 16-18, 2st. A 117	s.Ank.
			Praktische Kurse		
WP	GS/ HS	Theaternotation	Leschig	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Schauspiel	Zahn	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Das Ausrichten von Theaterausstellungen am Beispiel Otto Axers bühnenbildnerischer Arbeit	Steinmüller	Z.n.V., 2st.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Körperabformungen	Oppermann	Z.n.V., 2st.	s.Ank.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 12 — Mathematik

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung,
V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, HS = Hauptseminar, VP = Vorbereitende Veranstaltung
zum Schulpraktikum, P = Schulpraktikum.
- II Studienphase:
Kennzeichnung durch Zwischenüberschriften
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
Studienfach Mathematik:
DM = Diplom
L1D = Lehramt an Grundschulen, als Didaktikfach
L1W = Lehramt an Grundschulen, als Wahlfach
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
L3 = Lehramt an Gymnasien
L5 = Lehramt an Sonderschulen
andere Studienfächer:
DP = Diplom in Physik
DCh = Diplom in Chemie
L3Ch = Lehramt an Gymnasien
Wahlfach Chemie
DBio = Diplom in Biologie
DMin = Diplom in Mineralogie
DGeol = Diplom in Geologie
- IV Name des Lehrenden
- V Veranstaltungsorte und -zeit:
II, III, IV = Hörsäle der Physikalischen Institute
8, 9, 11, 12 = Übungsräume im Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie-Mathematik
MI = Hörsaal im Mathematischen Institut, Eingang Fichtestraße
03, 05 = Hörsäle im Hörsaalgebäude der Chemie
C = Hörsäle im Haus C im Gelände der Karl-Glückner-Straße

Grundstudium Mathematik : Diplom, L3; Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

P	Analysis II. DM, L3, DP.	Fenske	Mo 10-12 Di 12-13 Mi 8-10	II II II
P	Übungen dazu in Gruppen.	Fenske, Brück, Ruppenthal	Di nachmittags	III, IV
P	Lineare Algebra und Analytische Geo- metrie II. DM, L3.	Jungnickel	Di 10-12 Do 8-10	MI MI
P	Übungen dazu in Gruppen.	Jungnickel, Vedder	Di nachmittags	8, 9
P	Darstellende Geometrie. DM, L3.	Profke	Fr 14-16.15	C 105
P	Differentialgleichungen. DM, L3.	Fricker	Mo 14-16 Di 10-12	IV III
P	Übungen dazu in Gruppen.	Fricker, N.N.	Do nachmittags	IV
P	Mathematik für Physiker II. DP.	Endl	Di 8-10 Fr 8-10	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen.	Endl, Malkowsky, N.N.	Do nachmittags	III
WP	Numerische Mathematik II. DM, L3, DP.	Filippi	Mi 8-10 Fr 10-12	III III
WP	Übungen dazu in Gruppen.	Filippi, Gienger	Do nachmittags	8
WP	Studienarbeit dazu.	Filippi, Ostermann	n. V.	
WP	Stochastik II. DM, L3, DP.	N.N.	4 st. n. V.	
WP	Übungen dazu in Gruppen.	N.N., Bochynek	Do nachmittags	12
P/WP	Topologie. DM(P), L3(P). DP(WP).	Baumann	Mi 12-14 Fr 12-14	III III
P/WP	Übungen dazu.	Baumann	n. V.	
P/WP	Software	Jaenisch	Mi 10-12 Do 10-12 Fr 8-10	9 9 9
P/WP	Übungen dazu	Jaenisch	Mo 16-18	9

P/WP	Software Praktikum: Theorie und Praxis der Graphik-Software (Nur für NF-Informatik; gründl. FORTRAN-Kenntnisse werden vorausgesetzt) Anmeldung bis zum 9.4.84 im HRZ Zi 136 erforderlich.	Obermann	Mi 16-18.15	9
------	--	----------	-------------	---

Proseminare

WP	Proseminar über Zahlen und Spiele DM, L3.	Baumann	Fr 14-16	8
WP	Proseminar über Schaltalgebren DM, L3.	Braunss	n. V.	
WP	Proseminar über Analysis DM, L3.	Gaier	Do 15-17	MI

H a u p t s t u d i u m M a t h e m a t i k : Diplom, L3; Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

WP	Lineare Operatoren in Hilbert-Räumen	Braunss	Mo 8-10 Do 10-12	MI MI
WP	Übungen dazu	Braunss	1 st. n. V.	
WP	Methoden der nichtlinearen Optimierung	Hartmann	Fr 14-16	9
WP	Optimierung	Hübner	Di 8-10 Fr 10-12	MI MI
WP	Übungen dazu	Hübner	1 st. n. V.	
WP	Graphen, Netze und Algorithmen	Jungnickel	Di 14-16 Do 13.30-15	MI MI
WP	Einführung in die Darstellungstheorie	Meixner	Mo 14-16	9
WP	Übungen dazu	Meixner	2 st. n. V.	
WP	Grundlagenfragen der Mathematik	Pickert	Mo 10-12	MI
WP	Stochastik IV	Stute	Di 14-16 Fr 10-12	12 12
WP	Übungen dazu	Stute, Dikta	Mi 14-16	12
WP	Spezielle Stochastische Prozesse	Stute	Mi 8-10	12
WP	Übungen dazu	Stute, Dikta	1 st. n. V.	
WP	Algebra II	Timmesfeld	Mi 10-12 Fr 8-10	MI MI
WP	Übungen dazu	Timmesfeld	1 st. n. V.	
WP	Einführung in die Kombinatorik	Vedder	Mo 16-18 Di 16-18	MI MI
	Einführung in die numerische Mathematik unter Verwendung von Dialog-Programmen (für Hörer aller Fachbereiche)	Filippi	Mo 8-9	12
	Übungen dazu	Filippi, Ostermann	Mo 16-18	12
	Einführung in FORTRAN 77	Mogk	9. - 27. Sept. 85 8-11	HEG 03
	Einführung in die EDV II	Mogk	16.4.85, 8.15 Zi 101 Vorbesprechung	
	FORTRAN 77	Mogk	Di 20-22	MI
	FORTRAN - Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler (Grundkenntnisse in FORTRAN werden vorausgesetzt)	Ostermann	ganztägig 7. - 9. Okt. 85	12

Seminare und Kolloquien

WP	Seminar über Quadraturverfahren DM, L3, DP.	Filippi, Ostermann	Mo 14-15.30	12
WP	Seminar über Stochastik DM, L3, DP.	Stute	n. V.	
WP	Seminar über Algebra DM, L3, DP.	Timmesfeld	Fr 14-16	MI

WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Endl	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Filippi	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Gaier	Do 17-19	MI
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Stute	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Timmesfeld	n. V.	
WV	Mathematisches Kolloquium DM, L3.	Dozenten der Mathematik	Fr 17-19	MI
WV	Mathematikdidaktisches Kolloquium L1, L2, L3, L5.	Pickert und die Professoren der Math. Did.	Di 17.30-19.00	C 105

Mathematik für andere Studiengänge

P	Höhere Mathematik für Chemiker und Bio- logen II. DCh, L3Ch, DBio, DMin, DGeol.	Hübner	Mo 10-12	03
P	Übungen dazu in Gruppen.	Hübner, Kristen	n. V.	
WV	Einführung in die Darstellungstheorie (für Chemiker)	Meixner	Mo 14-16	9
WV	Übungen dazu	Meixner	2 st. n. V.	
P	Darstellende Geometrie L1W, L2, L5W.	Profke	Fr 14-16.15	C 105
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs II. L1W, L2, L5W.	Pickert	Di 8-10 Fr 8-9	C 112 C 112
WV	Beratungsstunde dazu.	Pickert	Fr 9-10	C 112
P	Übungen dazu.	Pickert	n. V.	
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs IV. L1W, L2, L5W.	Profke	Di 10-12 Fr 10-11	C 112 C 112
WV	Beratungsstunde dazu.	Profke	Fr 11-12	C 112
P	Übungen dazu.	Profke	n. V.	
V	Grundkurs PASCAL (siehe Informatik-Grundveranstaltungen!)	Becht	Mo 14-16	C 028
Ü	Übungen dazu	Becht	n. V.	
V+Ü	Einführung in die Programmiersprache PROLOG an einfachen Beispielen der künstlichen Intelligenz	Holland	Do 14-16	C 118

Veranstaltungen des Instituts für Didaktik der Mathematik

Mathematik L3

V	Anwendungsorientierter Stochastikunterricht	Reifenkugel	Mi 17-19	C 112
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Wagemann	Di 15-17	C 105
S	Didaktik der Analysis	Reifenkugel/ Hauptmann	n. V.	

Wahlfach Mathematik L1, L2, L5

V	Didaktik der Geometrie	Schwartze	Mi 8-10	C 112
G	Übungen dazu	Schwartze	Do 8-10	C 112
S	Algebra: Reelle Zahlen und Funktionen i. d. Sek. I	Holland	Mi 10-12	C 105
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Wagemann	Di 15-17	C 105
WP	Grundkurs PASCAL mit Übungen	Becht	siehe Math. f. andere Studiengänge	
WP	Berechnungs-, Beweis- und Konstruktionsprobl. im Geometrieunterricht (auch f. Studienanf.)	Holland/Reitz	Mi 13.30-15	C 105
WP	Einführung in die Programmiersprache PROLOG.	Holland	Do 14-16	C 118

Didaktik der Mathematik L1, L5

V+0	Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 2 (4-stündig)	Schwartze	Mi 10-12 und n. V.	C 112
S	Seminar L5: Mathematikunterricht in der Schule für Lernbehinderte	N.N.	n. V.	
S	Seminar L1: Mathematik im 1. und 2. Schuljahr	Wagemann	Mo 16-18	C 105
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Wagemann	Di 15-17	C 105
K	Kolloquium für Examenskandidaten	Wagemann	Mi 8-10	C 104

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 13 — Physik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
Pr = Praktikum, Ü = Übung, S = scheinpflichtiges Seminar, AS = Arbeitsseminar

II Studienphase/Semester: GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

HF = Hauptfach	L1 = Lehramt an Grundschulen
NF = Nebenfach	L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
WF = Wahlfach	L3 = Lehramt an Gymnasien
AF = Angewandtes Fach	L5 = Lehramt an Sonderschulen
DF = Diplom- u. Hausarbeitsfach	

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit:

R I	Hörsaal I	Heinrich-Buff-Ring 14	R VII	Hörsaal Strahlenzentrum
R II	" II	" 14	R VIII	Seminarraum "
R III	" III	" 14	R 028	Hörsaal, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus C
R IV	" IV	" 14	R 201	Seminarraum "
R V	Seminarraum 511	" 16	R 203	" "
R VI	" 437	" 16	R 216	" "

VI Vorlesungsbeginn

VII Vorbesprechung: 15.4.1985, 14^h c.t., R I

VIII siehe auch Fachbereiche 02, 12, 14, 15, 22, 23

Allgemeine Veranstaltungen der Physik

WP	HS	Berufsfeldanalyse II HF, L3, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 12-13, 1 st. R V	22.4.
WP	HS	Wahlgebiet: Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaft u. Kernenergietechnik II (mit Exkursionen) HF, L3 ab 5. Sem.	Wagner	Do 16-18, 2 st. 14-tägig, R V	2.5.
WP	HS	Wahlgebiet: Physik und Technik der Raketenantriebe, HF, L3, ab 5. Sem.	Löb	Mo, Mi 11-12, 2 st. R III	17.4.
WP	GS/ HS	Wahlgebiet: Theoretische Philosophie II: Albert Einstein's Weltbild - seine Physik und Philosophie. II. Teil HF, L3 ab 3. Sem.	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. Hörsaal 5 Phil. I	16.4.
P	HS	L3, 7. Sem.			
WV	HS	Physikalisches Kolloquium HF, L3 ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 17-19, 2 st. R II/III	s.Ank.

Experimentalphysik

P	GS	Experimentalphysik II für Naturwissen- schaftler (Elektrizität, Optik, Atom- physik) HF, L1(W), L2, L3, L5, NF 2.(1.) Sem.	Metag/Seibt	Mi, Do 10-12, 4 st. R I	17.4.
P/ Ü	GS	Ausgewählte Kapitel und Rechenübungen zur Experimentalphysik II für Physiker, Mathematiker, Chemiker, Biologen, Mineralogen, Geologen Parallelveranstaltung in 10 Gruppen HF, L1(W), L2, L3, L5, NF 2.(1.) Sem.	Scharmann/ Schartner/Hof- staetter/Hassel- kamp/Freisinger/ Grasser/Groh/Krüger/ Pitt/Schalch/Schwabe	Fr 10-12, 2 st. R I	19.4.
P	GS	Experimentalphysik II für Mediziner, Zahnmed., Vet.-Med., Landwirte, Ernäh- rungswissenschaftler (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) NF, 2. Sem.	Scharmann/ Hermann	Mo 10-12, Di 10-11 3 st., R I	16.4.
P	GS	Höhere Experimentalphysik II Struktur der Materie II HF, L3, 4. Sem.	Clausnitzer	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	17.4.
	HS	NF (Physik als Wahlfach)			

P/ O	GS	Ergänzungen und Rechenübungen zur Höheren Experimentalphysik II HF, L3, 4. Sem.	Salzborn	Do 10-11, 1 st. R III	18.4.
P	HS	Plasmaphysik (Moderne Physik IV), HF, ab 6. Sem.	Löb	Do 11-13, 2 st. R III	18.4.
WP/ S	HS	Seminar über dünne Schichten und Grenzflächen, HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmann/ Schartner/ Grasser/Hassel- kamp/Schwabe	Fr 8-10, 2 st. R V	19.4.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF, L3 ab 1. Sem.	Metag/Seibt/ Kühn	Mo od. Do 14-18, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker III Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF ab 3. Sem.	Metag/Seibt/ N.N.	Di od. Mi 14-18, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikal. Praktikum für Fortgeschrittene I, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF, L3 ab 5. Sem.	Scharmann/ Schartner/Böhm/ Hasselkamp/ Hippler/Ströher	Di, Mi od. Do, Fr 14-17 7 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar zum Physikalischen Praktikum für Fortgeschrittene I HF, L3 ab 5. Sem.	Scharmann/ Schartner/ Böhm	Di, Mi od. Do, Fr 17-18 1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene II, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmann/ Hermann/Löb/ Böhm/Kriegseis	Di-Fr 14-17, 3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene II HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmann/ Hermann/Löb/ Böhm	Di-Fr 17-18 1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Biologen, Chemiker, Geologen, Mathematiker, Mineralogen Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen NF, L3 u. Physiker L2 ab 2. Sem.	Metag/Seibt/ Novotny/ Reichwein	Mo, Di, Mi od. Do., Fr 14-17, 4 od. 8 st.	Anmeld. 15.4. 15h c.t. R I
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Mediziner, Zahnmed., Haushalts- u. Ernährungswiss. Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen NF, ab 1. Sem.	Metag/Seibt/ Ludwig/Groh/ Wendel	Mo od. Mi od. Do 14-16.30 od. 16.30-19, 3 st.	Anmeld. 15.4. 16h s.t. R I
WV	GS	Mathem. Grundlagen und Seminar zum Physikal. Praktikum für Mediziner, Zahnmediziner, H. u. E., NF 1. Sem.	Ludwig	2 st. n. Vereinb. R I	s.Ank.
P/ Pr	HS	Experimentierübungen für Lehramtskandidaten L3, ab 6. Sem.	Hermann/ Scharmann/Ganz/ Lasnitschka	Di 14-17, 4 st. R 018	Anmeld. 15.4. 15h s.t. R 018
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Atomare Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schartner/ Scharmann/ Hasselkamp	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Laserspektroskopie HF, L3/DF, 7. Sem.	Hermann/ Scharmann/ Lasnitschka	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Plasmaphysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Löb/Freisinger/ Groh	Di 16-18, 2 st. R V	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kerngamma-spektroskopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kühn/Metag/ Novotny/Ströher	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Massenspektroskopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Festkörperdetektoren HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Fiedler/Metag	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Scharmann	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Löb	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Hermann	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Schartner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Metag/Seibt/ Ströher/Wollnik	Di 8-10, 2 st.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Hermann/Löb/ Salzborn/ Scharmann/ Schartner/Seibt	8, 12, od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Clausnitzer/ Heiden/Scharmann/ Schneider	8, 12, od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im I. Physikalischen Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des I. Phys. Instituts	ganztätig Heinrich-Buff-Ring 16	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im II. Physikalischen Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des II. Phys. Instituts	ganztätig Heinrich-Buff-Ring 14/16 Arndtstraße 2	

Angewandte Physik

WP	HS	Angewandte Physik II: Elektronik II HF/AF, 6. Sem.	Heiden	Mo, Mi 8-9, 2 st. R IV	17.4.
WP	HS	Angewandte Physik III B: Ionenquellen und Ionenstrahlformierung HF, L3 ab 6. Sem.	Wollnik	Di 11-13, 2 st. R V	16.4.
WP	HS	Prozeßrechner (Hardware und Software) HF (WF EDV) ab 6. Sem.	Heiden	Di 8-10, 2 st. R II	16.4.
WP/ S	HS	Seminar über Angewandte Physik: Lichtleitertechnik HF, L3 ab 6. Sem.	Heiden/ Hermann	Mo 14.30-16, 2 st. R 239	22.4.
WP/ Pr	HS	Elektronikpraktikum Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF ab 7. Sem.	Heiden/ Wollnik	Di od Mi 14-17, 4 st. R 019 Hch.-Buff-Ring 14	Vorbespr. 15.4. 15.30 R 019
WP/ Pr	HS	Praktikum über Prozeßrechner und Mikroprozessoren Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF (WF EDV) ab 7. Sem.	Wollnik/Czok/ Rogalla/Heiden	Mi od. Do 14-17, 4 st. Hch.-Buff-Ring 14/16	Vorbespr. 17.4. 14 h R 239
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Fragen der Supra- leitung, HF/L3/DF, ab 7. Sem.	Heiden	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Heiden	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Angewandter Physik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF 8. Sem.	Heiden/Löb/ Schartner/ Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF/AF, L3/DF ab 8. Sem.	Heiden	ganztätig Hch.-Buff-Ring 16	
V	ES	Prozeßrechner und Mikroprozessoren (Ergänzungsstudium "Grundlagen der Angewandten Informatik") für Hörer aller Fachbereiche	Czok	Di, Do 16-18, 4 st. Heinrich-Buff-Ring 16 R 239	18.4.

Kernphysik

WP	HS	Angewandte Kernphysik Kernphysikalische Meßtechnik und Elektronik (mit Experimenten) HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Schneider	Mi 11-13, 2 st. R IV	17.4.
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 6. Sem.	KneiBl	Di, Fr 12-13, 2 st. R IV	16.4.
WP	HS	Kernphotoreaktionen Diplomarbeitsfach HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Berg	Mi 9-10, 1 st. R VIII	17.4.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Berg/Clausnitzer/ KneiBl/Kühn/Metag/ Novotny/Schneider/ Ströher	Mo 14-16, 2 st., R V	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Kernphysikalisches Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Clausnitzer/ Salzborn	Fr 15-16, 16-18, 3 st. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zum Kernphysikalischen Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Clausnitzer/ Salzborn	Fr 14-15, 1 st. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Wahlversuche zum Kernphysikalischen Praktikum (unter besonderer Berücksichtigung der Informatik) HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Berg/Schneider	3 st. n. Vereinb. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zu den Wahlversuchen HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Berg/Schneider	1 st. n. Vereinb. Strahlenzentrum	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, ab 8. Sem.	Berg/Clausnitzer/ KneiBl/Metag/ Schneider/Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Elektro- und Photospaltung, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	KneiBl	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion-Atom-Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie und Positronenquellen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	KneiBl	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kern- physik im Strahlenzentrum	ganztätig	
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer der exp. Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s.Ank.
O	ES	Praktische Übungen zur Prozeßsteuerung mit begleitendem Seminar (Ergänzungsstudium "Grundlagen der Angewandten Informatik") für Hörer aller Fachbereiche	Berg/Schneider	Blockveranstaltung in der vorlesungs- freien Zeit, tgl., 4 st., 2 Wochen Strahlenzentrum	s.Ank.

Biophysik

WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Penka/Neubacher	Mo 12-13, Do 11-13 3 st., R VII	18.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF f. HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11 2 st., R VII	18.4.
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Molekularbiologische Verfahren in der Strahlenbiophysik" HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	18.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Taufende Forschungsarbeiten HF, L3, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	25.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 15-17, 2 st. R VIII	19.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 9-11, 2 st. R VIII	19.4.
WV	HS	Literaturseminar HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 12-13, 1 st. R VIII	19.4.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Do 9-10, 1 st. R 101	18.4.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Penka/Neubacher/ Rase/Strobel	Di 14-17, 4 st. Strahlencentrum	Anmeld. bis 12.4. im Sekr. Biophysik
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum II Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Penka/Rase/ Sapper/Strobel	2 Wochen ganztägig 16.-27.9.	Anmeld. bis 5.7. im Sekr. Biophysik
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer/ Lohmann	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	ganztägig	
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	Di 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	s.Ank.

Theoretische Physik

P	GS	Mechanik II HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Mosel	Mo, Di, Do, Fr 9-10 4 st., R II	16.4.
P/ Ü	GS	Übungen zur Mechanik II Parallelveranstaltung in Gruppen HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Cassing/ Mosel	Mi 14-16, 2 st. R II	17.4.
P	HS	Quantentheorie I HF, L3, NF, 4. Sem.	Grün	Di, Fr 10-12, 4 st. R II	16.4.
P/ Ü	HS	Übungen zur Quantentheorie I Parallelveranstaltung in Gruppen HF, L3, 4 Sem.	Grün	Mo 14-16, 2 st. R II	22.4.
P	HS	Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Bolterauer	Mo, Fr 8-10, 4 st. R III	19.4.
P/ Ü	HS	Übungen zur Thermodynamik u. Statistik Parallelveranstaltung in Gruppen HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Bolterauer	Mo 14-16, 4 st. R III	22.4.
WV	GS	Wahrscheinlichkeit, Zufall und einfache Zufallsprozesse in der Physik HF, L3, ab 4. Sem.	Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Theoretische Atomphysik HF, L3, ab 5. Sem.	Scheid	3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Theorie der Atomkerne HF, DF ab 6. Sem.	Kunz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Stochastische Prozesse in der Physik, HF, ab 6. Sem.	Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WP/ S	HS	Seminar über Struktur der Atomkerne DF, ab 6. Sem.	Cassing/Kunz/ Mosel	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Atomphysik (Exp. u. Theor. Physik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Grün/Hermann/ Löb/Metag/Salz- born/Schermann Schartner/Scheid	Do 15.30-17, 2 st. R IV	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Atomphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Scheid/Grün	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Kernphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kunz/Mosel/ Cassing	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Festkörper- physik, HF, L3/DF, ab 6. Sem.	N.N./Bolterauer/ Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Theor. Physik HF, L3/DF, ab 8. Sem.	N.N./Bolterauer/ Grün/Mosel/Scheid	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Theoretische Physik HF, L3/DF, 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Theor. Physik	ganztätig	
WV	HS	Kolloquium über Schwerionenphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel/Scheid	Di 16-18, 2 st. GSI, Darmstadt	s.Ank.
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium (mit HL der exp. Kernphysik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s.Ank.

Didaktik der Physik

- Ort der Veranstaltung, falls nicht anders gekennzeichnet, Philosophikum II, Haus C -
- Vorbesprechung für alle Studienanfänger L1, L2, L5, 16.4.1985, 14h, R 203 -

Angebote zur Physik

P	HS	Geschichte der Physik: Die historische Entwicklung der Erhaltungssätze der klas- sischen Physik, L3, WP f. HF, ab 6.Sem.,FW	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Seminar: Didaktische Probleme der speziellen Relativitätstheorie L3, WP f. HF, ab 6. Sem.	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Wissenschaftliche Grundlagen des physikalischen Schulstoffes: Optik	Schwarz	Do 11-13, 2 st. R 201	18.4.
WP	HS	Seminar zur Vorlesung Optik	Schwarz	Mi 11-13, 2 st., R 201	17.4.
WV	HS	Seminar zum Einsatz von Microcomputern im Physikunterricht mit Übungen L2, L3, FW	Schwarz	Mo 16-18, 2 st. R 201	15.4.
	HS	Einführung in die Programmierung (BASIC) von Kleincomputern mit Übungen, FW	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr.15.4. 16h, R 201
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum, L3 ab 4. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Didaktisches Einführungspraktikum: Lehrerversuche, L1, L2, L5	Ganz	Di 14-16, 2 st. R 203	Vorbespr.15.4. 14h, R 203
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum, L1, L2, L5, ab 4. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	GS/ HS	Praktikum Techniklehre L1, L1WD, L2, L5	Hagner	Di 8-10, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr.16.4. 10h, R 201
P/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen L1, L2, L5, FW	Schwarz	Do 15.30-17, 2 st. R 201/203	18.4.
P	HS	dazu vorbereitendes Seminar	Schwarz	Do 14-15.30, 2 st. R 201	18.4.
WP/ Pr/S	HS	Tafelzeichnen L1, L1WD, L2, L5, FW	Hagner	Fr 8-10, 2 st. R 203	Vorbespr.16.4. 14h, R 201
WV	HS	Seminar über Physikgeschichte, L3, L2	Kuhn/Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ S	HS	Seminar: Fachdidaktische Probleme der Elementarisierung, L2, L3	Kuhn	Mi 9-11, 2 st. R 201	17.4.
WP/ AS	HS	Experimentierseminar zum physikalischen Schulstoff und zur Technik, L1, L2, L5, FW (Thematik nach Absprache, auch für Polytechnik/Arbeitslehre)	Hagner	Mo 14-15.30, 2 st. R 203	Vorbespr.15.4. 16h, R 203
WP/ Pr	HS	Arbeitspraxis dazu	Hagner	Mo 15.30-17, 2 st.	

WP/ AS	HS	Fachdidaktisches Seminar für Examens- kandidaten, L3	Kuhn/ Scharmann	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5 (Studiengang Physik und Polytechnik/ Arbeitslehre)	Schramm	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Hagner	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Besichtigung technischer Betriebe L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Exkursion (eintägig) L1, L2, L5 auch für Studiengang Polytechnik/ Arbeitslehre	Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Didaktik der Physik L1, L2	Die Hochschul- lehrer der Didaktik d. Physik	ganztägig	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Didaktik der Physik	Kuhn	ganztägig	

Angebote zur Technik

a) im Rahmen des Studienganges Polytechnik/Arbeitslehre

b) als didaktisches Sondergebiet im Wahlfach Physik

P	GS	Einführung in die Technik und die Methodik und Didaktik des Technik- unterrichts, L2 Polytechnik/Arbeitslehre (auch für Erweiterungsprüfung und für Studiengang Physik L2, FW)	Schramm	Di 14-16, 2 st. R 216	16.4.
WP	GS/ HS	Fachübergreifendes Projekt Technik: Energie, L2 Polytechnik/Arbeitslehre (auch für Erweiterungsprüfung und für Studiengang Physik L2, FW) gemeinsam mit Prof. Dr. Gebelein, FB 14	Schramm	Di 16-18, 2 st. R 216	16.4.
WP/ Pr	HS	Werkstattpraktikum mit did. Auswertung FW	Hagner	Di 10-12, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr.15.4. 10h, R 201
WP/ Pr/S	HS	Spezielle Technologien: Textiltechnik FW	Hagner	Di 14-16, 2 st. R 201	Vorbespr.15.4. 15h, R 201
WP/ S	GS/ HS	Technisches Zeichnen (mit Tafel und Laborarbeit) FW	Hagner	Fr 10-12, 2 st. 14-tägig, R 201	Vorbespr.15.4. 14h, R 201
WP/ S	HS	Technische Einrichtungen u. Betriebe in der Praxis, FW	Hagner	Fr 10-12, 2 st. 14-tägig, R 201	Vorbespr.15.4. 14h, R 201
WP/ S	HS	Methoden und Medien des Technik-Unter- richts: Materielle Erarbeitung von Unterrichtseinheiten unter dem Anspruch der RRL, FW	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr.15.4. 10h, R 201
WP/ AS	GS/ HS	Aktuelles aus der Technik FW	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr.15.4. 16h, R 203
P/ Pr	HS	Laborpraktikum Physik: Technische Elektronik, FW	Schwarz/ Ganz	Mo 14-14.45, 1 st. R 201	15.4.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar dazu	Schwarz	Mo 14.45-15.30, 1 st. R 203	15.4.

FW: auch für Lehrerfort- und Weiterbildung geeignet

Nat u r p h i l o s o p h i e

WP	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung Theoretische Philosophie II: Albert Einstein's Weltbild-seine Physik und Philosophie II. Teil (siehe Allg. Verant.d. Physik)	Kanitscheider	Di 13 ⁴⁵ -14 ³⁰ , 1 st. Hörsaal 5 Phil. I	16.4.
WP	GS/ HS	Seminar: Theoretische Philosophie I: Erkenntnistheorie und deskriptive Wissenschaft	Kanitscheider	Mi 10-12, 2 st. Phil.I, Haus C1 EG., R 3	17.4.
WP	HS	Arbeitsseminar (Oberseminar): Physikalische Eschatologie - eine neue Disziplin der Naturwissenschaft	Kanitscheider	Mo 18-20, 2 st. 14-tägig, Phil. 1 Haus C1, 2. OG., R 210	22.4.
WP	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre	Kanitscheider	Di 16-17, 1 st. Phil. I, Haus C1 2. OG., Zi 212	16.4.

Fachbereich 14 — Chemie

I. Verbindlichkeitscharakter

P = Pflichtveranstaltung
 WP = Wahlpflichtveranstaltung
 WV = Wahlpflichtvertiefungsveranstaltung
 W = Wahlveranstaltung

II. Studienphase

VV = Vor dem Vordiplom
 NV = Nach dem Vordiplom
 F = Fortgeschrittene
 ND = Nach mündlichem Hauptexamen

2 + 3 = 2. und 3. Semester
 2 - 5 = 2. bis 5. Semester
 ab 4 = ab 4. Semester
 4 = 4. Semester

III. Bezeichnung der Veranstaltung und Studiennano

Ch = Chemiker
 Ph = Physiker
 Bio = Biologen
 H+E = Haus- und Ernährungswissenschaftler
 Agr = Agrarwissenschaftler
 Min = Mineralogen

Geol = Geologen
 Med = Humanmediziner
 Vet = Veterinärmediziner
 Dent = Zahnmediziner
 L1 = Lehramt an Grundschulen
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I)
 L3 = Lehramt an Gymnasien
 L5 = Lehramt an Sonderschulen

IV. Name(n) des (der) Veranstalter

V. Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort, Heinrich-Buff-Ring 58

VI. Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung b.Ank. = besondere Ankündigung

Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene

Die Hochschullehrer
 der Chemie

Di, 17-19,
 2 std.
 b.Ank.

Anorganische Chemie

P	NV	Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie Ch	Hoppe	Di, Mi, 9-10, 2 std. H EG 03	17.4.
P	F	Einführung in die röntgenographischen Untersuchungsmethoden Ch	Hoppe, Gruehn mit Thümmel	kursmäßig 10.4. - 12.4.	b.Ank.
P	VV	Einführung in die Stereochemie I Ch ab 2. Sem.	Hoppe	Do, 17-18, 1 std. H EG 03	18.4.
P	VV	Seminar für das 2. und 3. Sem. mit Hauptfach Chemie Ch 2. und 3. Sem.	Hoppe	Mi, Do, 12-13, 2 std. H EG 03	18.4.
P	VV	Analytische Chemie II Ch 2. und 3. Sem., L3 3. und 4. Sem.	Gruehn	Di, Fr, 8-9, 2 std. H EG 18	16.4.
WV	NV	Einführung in die Festkörperchemie	Laqua	Mi, 13-14, 1 std. H EG 18	17.4.
P	F	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie Min, L3	Gruehn	2 std.	b.Ank.
WV	VV	Präparative Methoden in der Anorganischen Chemie II Ch 3. und 4. Sem. L3 3. und 4. Sem.	Gruehn	Di bzw. Mi, 9-10, 1 std. H EG 18	17.4.
WV	VV	Nuklearchemie	Meyer	Mo, 12-13, 1 std. H EG 18	22.4.

WV	VV	Chemie der Nichtmetalle II	Müller	1 std.	b.Ank.
P	VV	Chemische Technologie der Industrie- gase und Absorptionsmittel	Weise	1 std. H EG 18	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Gruehn	2 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Hebecker	2 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Hoppe	2 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Laqua	2 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Meyer	2 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Müller	2 std.	b.Ank.
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftli- chen Arbeiten	Gruehn	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftli- chen Arbeiten	Hebecker	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftli- chen Arbeiten	Hoppe	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftli- chen Arbeiten	Laqua	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftli- chen Arbeiten	Meyer	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftli- chen Arbeiten	Müller	ganztätig	
WV	ND	Anorganisch-Chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Die Hochschul- lehrer der Anor- ganischen Chemie	Fr, 11-13, 2 std. 14 tätig H EG 18	b.Ank.
WV	VV	Ganz-bzw. mehrtägige Exkursionen a) Exkursionen zur Anorganischen Technologie für Anfänger F b) dto. für Fortgeschrittene ND c) dto. für Diplomanden und Doktoranden	Gruehn, Hebecker, Hoppe, Laqua, Weise	ganz- bzw. mehr- tätig	b.Ank.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Einführungskurs inklusive: a) Seminar zum Einführungskurs (Theoretische Grundlagen) b) Seminar zum Einführungskurs in kleinen Gruppen (Übungen zum Stoff des Einführungskurses)	Hoppe, Laqua mit Bald, Brinkmann, Nowitzki, Viel- haber Laqua mit Bald, Brink- mann, Nowitzki, Vielhaber	ganztätig Do, 12-13, H EG 18	Vorbespr. 15.4., 14.00 HEG 18 18.4. b.Ank.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Qualitati- ves Praktikum inklusive: Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen	Hoppe mit Große, Müller, Scheffler mit Große, Müller, Scheffler	ganztätig	15.4.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Qualitatives Praktikum inklusive: Seminar zum Qualitativen Praktikum	Gruehn mit Krug, Voss mit Krug, Voss	ganztätig	15.4.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker. Präparatives Praktikum	Gruehn mit Plies	ganztätig	15.4.
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Kurse zur Instrumentellen Analytik inklusive: Seminar zur Instrumentellen Analytik	Gruehn mit Groh mit Groh	kursmäßig	b.Ank.
F	F	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker. Fortgeschrittenen Praktikum inklusive:	Gruehn, Hoppe, Laqua mit Kroeschell, Luge, Thimmel	ganztätig halbsemestrig	15.4.

		a) Seminar zum F-Praktikum	mit Kroeschell, Luge,Thümmel		
		b) Kolloquium zum F-Praktikum	mit Kroeschell, Luge,Thümmel		
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes aller Kombinationen und der Geologie. Qualitativer Teil, 1-semesterig L3 inklusive:	Hebecker,Thümmel mit Koch,Stoll	ganztägig	Vorbespr. 15.4. 11.15 HEG 18
		a) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Theoretische Grundlagen)	Hebecker	2 std.	b.Ank.
		b) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Analytik)	mit Stoll	2 std.	b.Ank.
		c) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum sowie Quantitativen Praktikum für Geologen. L3	mit Koch	1 std.	b.Ank.
		d) Vortrags- und Demonstrationsübungen für L3 (Chemie /sonst. Fach)	Hebecker mit Koch	4 std.	Vorbespr. 17.4. 10.15 HEG 18
		e) Kolloquien nach Abschluß des Qualitativen Praktikums für L3 (Chemie/sonst. Fach)	Hebecker mit Koch	Zeit n. Vereinbg.,	
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes. Quantitativer Teil inklusive:	Gruehn mit Voss	ganztägig	15.4.
		a) Kolloquium zum Quantitativen Praktikum	mit Voss		
		b) Kurs zur Instrumentellen Analytik	mit Groh		
		c) Seminar zur Instrumentellen Analytik			
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Physiker inklusive: Seminar für Physiker	Hoppe mit Mertin	kursmäßig Fr,10-13,	Vorbespr. 15.4. 16.00 HEG 18
			mit Mertin	Fr, 14-16, 2 std.	
P	VV	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Diplom-Biologen inklusive: Seminar für Diplom-Biologen	Hoppe mit Vielhaber	kursmäßig	Beginn: 19.4. 8.15 HEG 19
			mit Vielhaber		
P	VV	Chemisches Praktikum für Human-,Zahn-Veterinärmediziner sowie Haushalts-, Ernährungs- und Agrarwissenschaftler Anorganischer Teil.	Hoppe, Meyer	halbsemesterig, 6 std.	Vorbespr. 16.4. 14.00 Hum-, Zahn-, Vet-,H+E Gr.Chem. Hörsaal 16.4. 15.30 Agr. Gr.Chem. Hörsaal b. Ank.
		inklusive:			
		a) Kolloquien in kleinen Gruppen		nach Vereinbg.,	
		b) Seminar zum Anorganischen Teil		i. d. Vorbespr.	
		c) Rechenübungen			
WV	VV	Optisches Praktikum für Chemier, Studierende des Höheren Lehramtes sowie andere Naturwissenschaftler. ab 2. Sem.	Hoppe mit Wald	kursmäßig 25.3 - 29.3.	

Organische Chemie

P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr,Bio,Dent,H+E,Med,Vet	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 8-9, 4 std. 15.4 Gr. Chem. Hörsaal	
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr,Bio,Dent,H+E,Med,Vet	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 9-10, 4 std.15.4. Gr. Chem. Hörsaal	
P	4-5	Organische Chemie,Grundvorlesung 2. Teil Ch, L3	Ahlbrecht	Mi, 10-13, 3 std. H EG 19	17.4.
P	NV	Vertiefte Organische Chemie 2. Teil Ch	Maier	Di, 10-13, 3 std. H EG o3	16.4.
WV	NV	Grundlagen der Stereochemie	Askani	Do, 9-11, 2 std. H EG 19	18.4.
WV	NV	NMR-Spektroskopie	Kalinowski	Mi,8-9, 1 std. H EG 19	17.4.
WV	F	Organisch-Chemisches Kolloquium Ch	Die Hochschul- lehrer der Organ. Chemie	Do, 17-19, 2 std. H EG 19	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ahlbrecht	3 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Askani	3 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ipaktschi	3 std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Maier	3 std.	b.Ank.
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ahlbrecht	ganztägig	
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Askani	ganztägig	
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ipaktschi	ganztägig	
ND		Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Maier	ganztägig	
VV		Organisch-Chemisches Praktikum I Ch, L3	Askani,Blecher, Dietz,Lauterbach, Littmann, Maier,N.N.	Mo-Fr, ganztägig	b.Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum I	Blecher	Do, 14-17, 3 std. H EG o3	b.Ank.
		Unterricht in kleinen Gruppen	Blecher,Dietz, Lauterbach, Littmann, N.N.	n. Vereinbg.,2std.	b.Ank.
VV		Organisch-Chemisches Praktikum für Diplom-Biologen	Askani,Blecher, Dietz,Lauterbach, Littmann,Maier, Schneider,N.N.	4 Wochen, ganztägig	b.Ank.
		Schulversuche für Lehramtskandidaten	Ahlbrecht,Askani, Maier,Schneider, Wollrab	Mo, 14-18, 4 std. H EG 19	b.Ank.
NV		Einführung in die spektroskopischen Methoden zum Praktikum P II	Habermatz,Kali - nowski,Reisenau- er,Röcker	2 Wochen, ganztägig Seminarraum 885	b.Ank.

NV		Organisch-Chemisches Praktikum II (präparative Chemie, analytische organische Chemie) Ch	Ahlbrecht, Dinzen, Mo-Fr, ganztägig Euler, Lutz, Maier, Seipp, Wolf	b. Ank.	
		inklusive: Einführung zum Praktikum II	Lutz	Fr, 15-18, 3 std. H EG 19	b. Ank.
		Kolloquien in kleinen Gruppen	Ahlbrecht, As- kani, Ipaktschi, Kalinowski, Lutz, Maier, Reisenauer	n. Vereinbg.	b. Ank.
P	F	Organisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene	Ahlbrecht, As- kani, Habermalz, Kalinowski, Maier, Reisenauer, Röcker	halbsemestrig, ganztägig, 2 Kurse	Vorbespr. b. Ank.
		inklusive: Seminar zum Fortgeschrit- tenen Praktikum	Ahlbrecht, As- kani, Ipaktschi, Maier	Mi, 14-16, 2 std. H EG o3	
		Übungen	Kalinowski, Reisen- auer, Röcker	Di, Do, 16-17, 2 std. Seminarraum o 885	b. Ank.
P	ab 2	Organisch-Chemisches Grundpraktikum für Agrar-, Human-, Zahn- und Veterinär- mediziner, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaftler (einschließlich Kolloquien) Agr, Med, Vet, Dent, H+E	Ipaktschi, Lanz, Maier, Müller, Zimmermann, N.N.	Mo-Fr, je 4 std.	Vorbespr. 15.4. Med, Dent, H+E, Vet: 14.00 Agr. 15.00 Gr. Chem. Hörsaal
		inklusive: Einführung zum Grundpraktikum	Müller, N.N.	halbsemestrig, Mi, Do, 15-17, 4 std. H EG o1	
P	5	Organisch-Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler E	Askani, Bauer, Emrich, Maier, Reuter, N.N.	Mo, Mi, ganztägig	Vorbespr. b. Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum	Emrich	Di, 12-14, Do, 8-9, 3 std. H EG 19	
		Physikalische Chemie			
P	2+3	Physikalische Chemie I	Winnewisser	Mo, Do, 8-10, 4 std. H EG 18	15.4.
WP	2-5	Ch Ph			
P	2+3	Ergänzungen zur Physikalischen Chemie I	Winnewisser	Mi, 8-9, 1 std. H EG 18	17.4.
WP	2-5	Ch Ph			
P	ab4	Elektrolyte Ch	Seidel	Mi, 10-12, 2 std.	17.4. Raum Nr. 1053
P	ab4	Chemische Reaktionskinetik II. Reaktionen in Lösungen	Al-Yawir	Do, 11-12.30, 2 std.	18.4. Raum Nr. 1053
P	ab4	Seminar: Statistische Thermodynamik Ch	Al-Yawir, Seidel	Fr, 9.30-11, 2 std.	Vorbespr. 19.4. 11.15. Raum Nr. 1053
P	ab4	Einführungsseminar in die Theorie und Methodik der Molekülspektroskopie Ch Ph	Winnewisser	Zeit n. Vereinbg., 2 std.	Vorbespr. 19.4. 11.15. Raum Nr. 1053
WP					
P	4	Rechenübungen zur Physikalischen Chemie Ch	Seidel, Seibert	Mi, 14.00, 3 std.	17.4. Raum Nr. 1053

		Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie	Seidel, Winnewisser	Mi, 17-19, 2 std.	b. Ank. Raum Nr. 1053
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Seidel	Zeit n. Vereinbg., 2 std.	b. Ank. Raum Nr. 1053
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter zur Molekülspektroskopie und ihre Bedeutung für die Astrochemie	Winnewisser	Zeit n. Vereinbg., 2 std.	b. Ank. Raum Nr. 932
P		Anleitung zum selbständigen physikalischen Arbeiten	Seidel, Winnewisser	ganztägig	
		Exkursion zur angewandten Physikalischen Chemie	Seidel, Winnewisser		b. Ank.
WP	ab4	Spektroskopische Methoden und ihre Anwendung in der Chemie Ch	Blom	Mo, 10-12, 2 std.	15.4. Raum Nr. 1053
WP	NV	Chemische Bindung Ch	Witzke	Di, 10-12, 2 std.	16.4. Raum Nr. 1053
		Einführung in die Physikalische Chemie mit Demonstrationsversuchen	Seibert, v. Zerssen	Di, 10-12, 2 std.	16.4. H EG 19
WP	ab2	Ph			
WP	ab3	L3			
WP	ab3	Naturw.			
		Praktika und Begleitveranstaltungen:	Seidel, Winnewisser, Al-Yawir, Seibert, Witzke, v. Zerssen, Blom, Birk, Haacke, Ringleb, Schmidt		
<u>1. Chemiker vor dem Vordiplom</u>					
P	4	Ch Physikalisch-und Chemisches Grundpraktikum		1. Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. u. Klausur 11.4. 9.15 Gr. chem. Hörsaal
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum		Mi, 8-10, 2 std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg.,	
<u>2. Chemiker nach dem Vordiplom</u>					
P	ab7	Ch Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene		2. Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. 16.4. 12.15 Raum Nr. 1053
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene		Mi, 8-10, 2 std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene in kleinen Gruppen		Zeit n. Vereinbg., je 2 std.	
<u>3. Physiker</u>					
WP	6-8	Ph Physikalisch-Chemisches Praktikum für Physiker		Mi, 8 std.	Vorbespr. 17.4. Raum Nr. 932
		Seminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Physiker		Zeit n. Vereinbg., 2 std.	14.00

Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen
Praktikum für Physiker in kleinen
Gruppen

Zeit n. Vereinbg.

4. Lehramtskandidaten

WP ab 5 L3
Physikalisch-Chemisches Praktikum
für Lehramtskandidaten

Mi, oder n. Vereinbg., Vorbespr.
8 std. 19.4.
10.15
Raum Nr.
1053

Seminar zum Physikalisch-Chemischen
Praktikum für Lehramtskandidaten

Zeit n. Vereinbg.,
2 std.

Kolloquien zum Physikalisch- Chemischen
Praktikum für Lehramtskandidaten

Zeit n. Vereinbg.

5. Naturwissenschaftler

WV ab3 Bio,Geol,Min
Physikalisch-Chemisches Praktikum
für Naturwissenschaftler

Mi oder n. Vereinbg., Vorbespr.
8 std. 19.4.
Raum Nr.
1053
10.15

Seminar zum Physikalisch-Chemischen
Praktikum für Naturwissenschaftler

Zeit n. Vereinbg.,
2 std.

Kolloquien zum Physikalisch-Chemischen
Praktikum für Naturwissenschaftler

Zeit n. Vereinbg.

Didaktik der Chemie

Vorlesungen und Seminare

P	1+2	Seminar zum Anorganisch-Chemischen Praktikum L1,L2,L5	Lindemann	Mo, 12-13, 1 std. H EG 20	15.4.
WP W		Umweltverständnis durch (Chemie-)Unter- L1,L2,L5 richt? L3	Lindemann	Zeit n.Vereinbg., 2std.	b.Ank.
WP W		Sprachpflege im Fachunterricht L1,L2,L5 L3	Lindemann	Zeit n. Vereinbg., 2 std.	b.Ank.
P	2	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie unter didaktischen Aspekten L1,L2,L5	Wittke	Di, 9-11, 2 std. H EG 21	16.4.
P	2-3	Grundlagen der Allgemeinen und Physika- lischen Chemie L1,L2,L5	Gebelein	Di, 14-16, 2 std. I EG 55	16.4.
W	5+6	Seminar für Examenskandidaten L1,L2,L5	Gebelein		b.Ank.
P	4	Grundlagen der Organischen Chemie L1,L2,L5	Wollrab	Di, 14-15, 1 std. Do, 14-15, 1 std. H EG 21	Vorbespr. 16.4. 15.00 HEG 21
P	4	Seminar zur Vorlesung Grundlagen der Organischen Chemie L1,L2,L5	Wollrab	Di, 15-16.30, 2 std. H EG 21	16.4.
		Kolloquium zur Vorbereitung auf die Er- weiterungsprüfung	Wollrab	Di, 16.30-17.15, 1 std. H EG 21	16.4.
W	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1,L2,L5	Wollrab	Zeit n. Vereinbg., 2 std.	Vorbespr. 16.4. H EG 21 16.15
P W	2+3 ab 2	Rechenübungen zur Anorganischen und Physikalischen Chemie L1,L2, L5 Ch,L3	Al-Yawir	Mi, 12-13, 1 std. H EG 21	17.4.
WP W	ab1 ab1	Einführung in die chromatographischen Methoden und Arbeitstechniken zur Erkennung (Screening) gebräuchlicher Drogen und Medikamente. Vorlesung mit praktischen Übungen L1,L2,L5 Ch,L3	Schütz, Wollrab	Zeit n. Vereinbg., 4 std. I EG 55	Vorbespr. Mi 17.4. I EG 55 14.00
		Nach Absprache semesterbegleitend (Mi od. Fr), oder als Blockveranstaltung nach dem SS 1985			
P	4-6	Organisch-Chemische Technologie unter Didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Do, 13-14, 1 std. H EG 21	18.4.
WP	ab3	Farben und Farbstoffe. Vorlesung mit praktischen Übungen L1,L2,L3,L5	Wittke	Do, 10-12, 2 std. H EG 21	18.4.
P	4	Seminar zum Organisch-Chemischen Praktikum L1,L2,L5	Wittke	Do, 15-17, 2 st. H EG 21	18.4.
WP	ab3	Exkursion, mehrtägig L1,L2,L5	Wittke		b.Ank.
P	3-6	Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum Chemie nach dem WS 1984/85 L1,L2,L3,L5	Lindemann	Do, 15-17, 2 std. I EG 55	25.4.

WP	ab2	Seminar: Psychologische und didaktische Aspekte des naturwissenschaftlichen Unterrichts L1,L2,L3,L5	Gebelein, Todt	Fr,14-17,15, 4 std.	b.Ank.
<u>Praktika und Übungen</u>					
P	1+2	Anorganisch-Chemisches Praktikum (1. Semesterhälfte) L1,L2,L5	Lindemann	Mo, 8-12, 4 std. H EG 20	22.4.
P	1+2	Didaktische Übungen zur Anorganischen Chemie (2. Semesterhälfte) L1,L2,L5	Lindemann	Mo, 8-12, 4 std. H EG 20	
WP	ab1	Schulfotografie L1,L2,L5	Lindemann	Zeit n.Vereinbg., 2 std.	b.Ank.
W	ab1	L3		I UG 74 Fotolabor	
W	ab1	Offenes Labor L1,L2,L3,L5	Lindemann	Zeit n.Vereinbg., H EG 20	b.Ank.
P	4	Organisch-Chemisches Praktikum L1,L2,L5	Wittke	Mi,14-18, 4 std. H EG 20	Vorbespr. 16.4. 15.00 HEG 21
<u>Polytechnik/Arbeitslehre</u>					
WP	ab2	Fachübergreifendes Projekt " Fahrrad und Radfahren " L1,L2,L5	Gebelein	Mo, 16-18, 2 std. H EG 21	15.4.
WP	ab2	Fachübergreifendes Projekt " Energie " L1,L2,L5	Gebelein,Schramm	Di, 16-18, 2 std. Phil.II, Haus C Raum 216	16.4.
P	4-6	Organisch-Chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Do,13-14, 1 std. H EG 21	18.4.
WP	ab3	Exkursion, mehrtägig L1,L2,L5	Wittke		b.Ank.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 15 — Biologie

I Veranstaltungsart:

- P = Pflicht-Veranstaltung
- WP = Wahlpflicht-Veranstaltung
- WV = Wahlvertiefungs-Veranstaltung

II Studienphase

- GS = Grundstudium
- HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:

- HF = Hauptfach L1 = Lehramt an Grundschulen
- NF = Nebenfach L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
- L3 = Lehramt an Gymnasien

- V = für Veterinärmediziner
- M = für Mediziner
- ZM = für Zahnmediziner
- A = für Landwirte
- H = für Haushaltswissenschaftler
- E = für Ernährungswissenschaftler
- C = für Lebensmittelchemiker
- PS = für Psychologen
- N = für Studenten anderer naturwiss. Fachbereiche

IV Name des/ der Lehrenden

V Veranstaltungszeit und -ort:

- Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 58-62
- MZVG (Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie/Mathematik), Heinrich-Buff-Ring 38
- Anatomie, Aulweg 123
- Philosophikum I, Otto-Behagel-Straße 10
- Anthropologie, Wartweg 49
- Biologiedidaktik, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus C
- Botanik, Senckenbergstraße 17
- Zoologie, Stephanstraße 24 und Wartweg 95
- Tierhaus, Heinrich-Buff-Ring 29
- Mikrobiologie/Molekularbiologie, Frankfurter Straße 107
- Strahlenzentrum, Leihgesterner Weg 217
- Biophysik, Leihgesterner Weg 217
- Biochemie, Frankfurter Straße 100
- Virologie, Frankfurter Straße 107

VI Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung

Erläuterungen:

- WP-Pr.f.F. = Wahlpflicht-Praktikum für Fortgeschrittene
(s. auch Liste des FB Biologie)
- WP-Pr. = Wahlpflicht-Praktikum
(s. auch Liste des FB Biologie)
- VB = Vorbesprechung
- n.b.A. = nach besonderer Ankündigung

ALLGEMEINE BIOLOGIE

GS	Allgemeine Biologie. Eine Einführung für Biologen. II. Teil. HF, L1-L3	(Vorlesung)	Anders,Ringe Schaefer Schwartz Seifert Steubing	Mo,Di,Do 8-9 Mi 8-10,5std. Chemiegeb. H EG o5	15.04.
GS	Allgemeine Biologie für Mediziner. M, ZM	(Vorlesung)	Altland Schipp,Kunze Sprankel	Mo,Di,Do 8-9 3 std. Chemiegeb. H EG o5	n.b.A.
P GS	Praktikum der Biologie für Mediziner. M, ZM	(Praktikum)	Altland,Langer Möller,Schipp Sprankel,Ueck	3 x 3 std. Anatomie Histol.Kurssaal	n.b.A.
WV GS HS	Biologisches Kolloquium. HF, L3, M, V	(Kolloquium)	Hochschul- lehrer des FB Biologie	Fr 18-20, 2 std. n.b.A.	n.b.A.
GS HS	Was können wir wissen? Voraussetzungen, Thesen und Folgerungen der Evolutionären Erkenntnistheorie. HF, L3	(Vorlesung)	Vollmer	Mi 12-14, 2 std. Philosophikum I Hörsaal 5	17.04.
WP GS HS	Gehirn und Computer-Probleme der künstlichen Intelligenz. HF, L3	(Seminar)	Vollmer	Mi 14.30-16 2 std. Philosophikum I Übungsraum 3	17.04.
WP GS HS	Geist aus Materie? Argumente zum Leib-Seele-Problem. HF, L3		Vollmer	Do 9-11, 2 std. Philosophikum I Übungsraum 3	18.04.

ANTHROPOLOGIE, Wartweg 49

HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. - HF, L3		Hochschullehrer der Anthropologie		
GS HS	Die Evolution des Menschen. HF, L1-L3	(Vorlesung)	Schaefer	Do 17-19, 2 std. MZVG R. 113	18.04.
WV HS	Humanbiologischer Demonstrations-Kurs. HF, L1-L3	(Übung)	Schaefer	Mi 10-12, 2 std. Wartweg 49	17.04.
WV HS	Kolloquium für Examens-Kandidaten. - HF, L3		Schaefer	Fr 10-12, 2 std. Wartweg 49	19.04.
WV GS	Humanbiologische Übung. Thema: Bau und Funktion des menschlichen Körpers. - L1-L3		Kunter	Mo 11-12, 1 std. MZVG R. 113	15.04.
WP GS WV	Anthropologische Anfängerübung. L1-L3, HF - Kurs I.		Kunter	Do 10-12, 2 std. MZVG R. 113 VB: 14.00	VB: 16.04.
WP GS WV	Anthropologische Anfängerübung. L1-L3, HF - Kurs II.		Jacobshagen	Di 14-16, 2 std. VB: 14.00	VB: 16.04.
WP GS WV HS	Präparation und osteometrische Auswertung prähistorischer Skelettreste. HF, L1-L3	(WP-Pr.)	Kunter	Di 9-12, 3 std. MZVG R. 113	16.04.
WV GS HS	Kolloquium für Examens-Kandidaten. HF, L3		Kunter	Fr 11-12, 1 std. Wartweg 49	19.04.
WV GS HS	Anthropologisches Seminar: Stammesgeschichte des menschlichen Verhaltens. HF, L1-L3, L5		Jacobshagen	Di 18-20, 2 std. Wartweg 49	16.04.
WP GS WV	Exkursion nach Südfrankreich. HF, L3	(Gr.Exkursion)	Kunter Jacobshagen	25.09.-04.10.85	n.b.A.
WP HS	Anthropologisches Praktikum für Fortgeschrittene. HF	(WP-Pr.f.F.)	Schaefer Kunter Jacobshagen	2 Wochen ganztägig 18.06.-28.06.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 11 s.t.

-	-	Allgemeinbiologische Grundlagen für Primarstufenlehrer. L1, L2, L5 ab 1. Sem. (Vorlesung)	Berck Klee	Di 8-9, 1 std. Do 8-9, 1 std. Raum 09, Haus C	16.04.
-	-	Humanbiologie. L2, L3, L5 (Voraussetzung für das gleichlautende Seminar). (Vorlesung)	Glaser	Mi 9-10, 1 std. Raum 015, Haus C	17.04.
-	-	Gesundheitserziehung mit Schulversuchen (Voraussetzung für das gleichlautende Seminar). L1,L2,L3,L5 (Vorlesung)	Wöhrmann	Do 14-15, 1 std. Raum 09, Haus C	18.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichtseinheit: Abstammungslehre im Biologieunterricht. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Berck	Mo 10-12, 2 std. Raum 116, Haus C	15.04.
WP	-	Schulrelevante Grundbegriffe der Biologie. L1,L2,L3,L5 (Seminar)	Berck Wöhrmann	Di 15-17, 2 std. Raum 116, Haus C	16.04.
WP	-	Schulversuche zur Ökologie. L2, L3, L5 (Seminar)	Klee	Do 9-11, 2 std. Raum 09, Haus C	18.04.
WP	-	Schulversuche zur Ökologie. L2, L3, L5 (Seminar)	Erber	Do 9-11, 2 std. Raum 015, Haus C	18.04.
WV	-	Unterrichtspraktische Erprobung zum Seminar "Schulversuche zur Ökologie". L2, L3, L5 (Übung)	Wöhrmann	n.b.A., 2 std.	
WP	-	Gesundheitserziehung mit Schulversuchen (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung). L1,L2,L3,L5 (Seminar)	Wöhrmann	Do 15-17, 2 std. Raum 09, Haus C	18.04.
WP	-	Einheimische Tiere (mit Exkursionen). L1,L2,L5 (Seminar)	Erber Berck	Mi 8-10, 2 std. Raum 03, Haus C	17.04.
P	-	Grundfragen der Biologiedidaktik (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung). L1,L2,L3,L5 (Seminar)	Berck	Do 16-18, 2 std. Raum 116, Haus C	18.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Humanbiologie (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung). L2,L3,L5 (Seminar)	Glaser	Mi 10-12, 2 std. Raum 015, Haus C	17.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Anglo-amerikanische Entwicklungen im Biologieunterricht). L1,L2,L3,L5 (Seminar)	Glaser	Mo 16-18, 2 std. Raum 116, Haus C	15.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Evolution. L2,L3,L5 (Seminar)	Glaser	Mo 8-10, 2 std. Raum 116, Haus C	15.04.
WP	-	Allgemeinbiologische Themen für den Sachunterricht der Primarstufe mit Versuchen. L1 (Seminar)	Erber	Mo 14-16, 2 std. Raum 015, Haus C	15.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichtseinheit: Humangenetik. L2,L3,L5 (Seminar)	Glaser	Di 10-12, 2 std. Raum 116, Haus C	16.04.
WV	-	Vorbereitung zu Unterrichtshospitationen mit Lehrversuchen. L1,L2,L3,L5 (Übung)	Wöhrmann	Di 10-12, 2 std. Raum 015, Haus C	16.04.
WV	-	Unterrichtshospitationen mit Lehrversuchen. L1,L2,L3,L5	Wöhrmann	n.b.A., 2 std.	
WV	-	Arbeiten im Schulgarten für Studenten der Polytechnik sowie L1-L5 -3 Gruppen- (Übung)	Erber Klee Wöhrmann	Fr 9-12, 3 std. Raum 03, Haus C	19.04.

WV	-	Modelle im Biologieunterricht. L1,L2,L3,L5 (Kolloquium)	Erber Wöhrmann	Di 13-15, 2 std. Raum o15, Haus C	16.04.
-	-	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. L1-L5	Berck, Erber Glaser, Klee		
-	-	Biologiedidaktisches Kolloquium.	Die Lehrenden der Biologie- didaktik	n.b.A.	
P	-	Vorbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum. L2,L3,L5 (Seminar)	Klee	Mi 17-19, 2 std. Raum 116, Haus C	17.04.
P	-	Fachpraktikum im Anschluß an das SS, 5-wöchig.	Klee		
WP	-	Vorbereitende Veranstaltung für die Exkursion in die Schwäb. Alb. L1,L2,L5 (Seminar)	Erber	Mo 16.30-18, 2 std. Raum o15, Haus C	15.04.
WP	-	Exkursion in die Schwäb. Alb.	Erber, Klee	n.b.A.	
WP	-	Ein- und halbtägige Exkursionen.	Berck, Erber Glaser, Klee	n.b.A.	
WP	-	Ein- und mehrtägige fossilien- kundliche Exkursionen.	Heidt	n.b.A.	

B O T A N I K

GS	Botanisches Kolloquium für alle	Hochschul-	Di 18-20, 2 std.	n.b.A.
HS	Studiengänge.	lehrer der		
	ab 1. Sem.	Botanischen Institute		
HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten.	Hochschullehrer		
	Ganztägig. - HF, L3	der Botanischen Institute		

Allgemeine Botanik, Senckenbergstraße 17

(Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Senckenbergstraße statt.)

GS	Systematik und Evolution der Pflanzen. Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Schnetter	Di, Mi, Do, Fr 7-8, 4 std. Gr. Hörsaal	18.04.
HS	Einführung in die Botanische Elektrophysiologie. HF, L3, N (Vorlesung)	Bentrup	Mo 17-18, 1 std. Kl. Hörsaal	22.04.
P	HS	Botanische Übungen für Fort- geschrittene. Halbtägiges Praktikum für mehrere Gruppen. HF, L3	Bentrup, Bickel Felle, Gogarten Hagemann Richter, Ringe Wagner	Mo-Fr, halbtägig VB: n.b.A.
P	GS	Übungen im Untersuchen und Be- stimmen von Blütenpflanzen - für mehrere Gruppen. HF, L3, NF (Geographen)	Blankenhorn Gottsberger Nowak	3 std., n.Vereinh. Gr. Hörsaal Einf. f. alle Gruppen: 16.04. 14.15
P	GS	Botanische Bestimmungsübungen im Gelände. Anfänger-Exkursionen - für mehrere Gruppen. HF, L2, L3, NF (Geländeprakt.)	Blankenhorn Gottsberger Nowak	2 std., n.Vereinh. Gr. Hörsaal VB: 15.00 VB: 16.04.
P	GS	Übungen im Untersuchen und Be- stimmen von für Agrarwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen. - in mehreren Gruppen - A; WV für H, E, N	Nowak Schultka	Do 13.15, 15.00, 16.35 und n.Vereinh. je 2 std. MZVG R 408 18.04.

P	GS	Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen. - für mehrere Gruppen - V; WV für M, C (Übung)	Schnetter	Mo, Di 16-18 je 2 std. oder n.Vereinb. Gr.Hörsaal	Einf.f.alle Gruppen: 22.04. 16.00
WP	HS	Ultrastruktur der Pflanzenzelle. (WP-Pr.f.F.) HF	Richter Wagner	2 Wochen ganztätig 22.04.-03.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 14.30
WP	HS	Photobiologie und Energetik pflanzlicher Mikroorganismen. HF (WP-Pr.f.F.)	Wagner Bickel	2 Wochen ganztätig 06.05.-17.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 15.00
WP	HS	Elektrophysiologisches Praktikum. HF (WP-Pr.f.F.)	Bentrup Felle Gogarten	2 Wochen ganztätig 18.06.-28.06.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 9.30
WP	HS	Morphologisch-anatomische Adaptationen des Spermatophytenkormus: Epiphyten, Parasiten, Symbiosepflanzen, Carnivoren. HF (WP-Pr.f.F.)	Hagemann	2 Wochen ganztätig 01.07.-12.07.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 11.30
WP	GS	Seminar zu Fragen der Entwicklungsbiologie. HF, L2, L3, N	Ringe	Mo 18-20, 2 std. 14-tägig Kl.Hörsaal	VB: 22.04.
WP	HS	Seminar: Aktuelle Fragen der Membran- und Bewegungsphysiologie.	Wagner	Do 18-20, 2 std. 14-tägig Kl.Hörsaal	VB: 18.04. 18.15
WP	HS	Arbeitsseminar über die Vegetation mediterraner Gebiete.	Gottsberger	2 std., n.Vereinb. 14-tägig	VB: n.b.A.
WP	HS	Große Botanische Exkursion nach Portugal. HF, L3	Gottsberger Hartmann	2 Wochen n.Vereinb.	n.b.A.
WP	GS	Pflanzengeographisch-vegetationskundliche Übungen für Biologen und Geographen. ab 3. Sem.	Fischer Schultka	2 std., n.Vereinb. VB: Kl.Hörsaal	VB: 16.04. 14.00
WP	HS	Botanische Exkursionen für Fortgeschrittene. - Für Geographen mit NF Botanik -	Schultka	2 std., n.Vereinb. VB: Kl.Hörsaal	VB: 16.04. 14.30
WP	HS	Vegetationskunde und Geobotanik für Fortgeschrittene. - Geländepraktikum für Geographen -	Vollrath	3 std., n.Vereinb. VB: Kl.Hörsaal	VB: 16.04. 15.00
WP	HS	Vegetationskundliche Übungen für Agrarwissenschaftler.	Schultka	Di 14-18, 4 std. 14-tägig, Kl.Hörsaal	23.04.
WP	HS	Führungen im Botanischen Garten. - Für Hörer aller Fachbereiche -	Gottsberger Schultka	2 std., n.b.A.	n.b.A.

Pflanzenphysiologie, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	GS	Pflanzenphysiologie I: Stoffwechsel. HF, L3, N, C (Vorlesung)	Pahlich Wagner	Di, Mi, Do 11-12 3 std. Chemiegeb. H EG o5	18.04.
P	GS	Pflanzenphysiologisches Praktikum. HF, L3	Pahlich Brändle	1. Kurs: Di 14-18 2. Kurs: Di 14-18 je 4 std. MZVG R. 211/212 VB: Chemiegeb. H EG o5	VB: 16.04. 15 c.t.
WP	HS	Prinzipien der Geschwindigkeitskontrolle von Stoffwechselabläufen. HF (WP-Pr.f.F.)	Pahlich	2 Wochen ganztätig 22.04.-03.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 11 s.t.
WP	HS	Pflanzliche Zell- und Gewebekulturen und ihre technische Anwendung. HF (WP-Pr.f.F.)	Zetsche Brändle	2 Wochen ganztätig 06.05.-17.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 15.30

Mitarbeiterseminar. HF, L3	Schimmelpfeng	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 753	VB:19.4. 15 s.t.
Mitarbeiterseminar. Themen nach Ankündigung. HF, L3	Pahlich	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R. 653	VB: 22.04. 11 c.t.
Seminar: Molekularbiologie der Pflanzen an ausgewählten Bei- spielen. - HF	Schimmelpfeng	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R. 753	VB: n.b.A.

P f l a n z e n ö k o l o g i e , Heinrich-Buff-Ring 38 (MZVG)

GS	Biologie (Botanik) für Landwirte und Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. (Vorlesung)	Steubing Kunze	Di 11-13 Do 10-12, 4 std. Chemiegeb. H EG 01	18.04.
GS HS	Pflanzenökologie. HF, L2, L3, L5, für Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung. (Vorlesung)	Steubing	Mi 8-9, 1 std. MZVG R. 113	24.04.
GS HS	Naturschutz - Wissenschaftliche Grundlagen und Praxis. HF, L2, L3, L5, für Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung. (Vorlesung)	Fischer	Mo 8-9, 1 std. MZVG R. 113	22.04.
P GS	Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. H, E - ab 1. Sem.	Kunze Gnitke Mayr	1. Kurs: Mo 14-16 2. Kurs: Mo 16-18 je 2 std. MZVG R. 408	VB: 15.04. 16 c.t.
P GS	Übungen zur Pflanzenökologie (in Parallel-Veranstaltungen). HF (WP-Pr.) (P)	Steubing Gnitke, Kunze Fricke, Schmidt	4 std., n.Vereinb. MZVG R. 23 VB: MZVG R. 408 14 c.t.	VB u. Platz- zuw.: 16.04.
GS	Begleitende Vorlesung zu den Übungen zur Pflanzenökologie. HF	Steubing Gnitke, Kunze Fricke, Schmidt	Mo 13-14, 1 std.	n.b.A.
WP GS HS	Methoden der Geobotanik. (WP-Pr.)	Fischer	1 Woche ganztägig zwischen dem 20. und 31.05.85 VB: MZVG R. 23 13 c.t.	VB u. Platz- zuw.: 17.04.
WP GS	Mittelpraktikum für Sekundär- stufenlehrer: Morphologie und Physiologie der Pflanzen. L1, L2, L5 ab 3. Sem. (Übung)	Kunze Mayr	5 std., n.Vereinb. MZVG R. 23	VB: 16.04. 17 c.t.
WP HS	Analysen eines terrestrischen Ökosystems (Ökologie I). HF (WP-Pr.f.F.)	Steubing Gnitke, Fricke Fischer	2 Wochen ganztägig 18.06.-28.06.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 10.30
WP HS	Analyse eines aquatischen Ökosystems. HF (WP-Pr.f.F.)	Kunze Gnitke Fricke	2 Wochen ganztägig 09.09.-20.09.85 VB: Zoolog.Hörsaal	VB: 16.04. 10.30
WP HS	Probleme der terrestrischen Pflanzenökologie. HF, L2, L3 ab 5. Sem. (Seminar)	Steubing	Mo 18-20, 2 std. 14-tägig MZVG R. 23	22.04.
WV HS	Aktuelle Probleme aus dem Bereich der aquatischen Ökologie. HF, L2, L3 ab 5. Sem. (Seminar)	Kunze	2 std., n.Vereinb. MZVG R. 23	VB: n.b.A.
WV HS	Aktuelle Probleme der Ökotoxikologie. HF, L3 (Seminar)	Jäger	2 std., n.Vereinb. MZVG R. 230	VB: n.b.A.
WP GS HS	Thallophyten-Exkursion am Edersee. HF, L2, L3 ab 3. Sem. (Übungen im Gelände)	Schwantes Mayr	1 Woche Anfang Oktober 85	VB: n.b.A.
WV HS	Naturschutzgebiete am Edersee. (Exkursion)	Fricke	eintägig, n.b.A.	n.b.A.

WP	HS	Pflanzenökologische Exkursionen - ein- und mehrtägig.	Hochschullehrer der Pflanzenökologie	n.b.A.
----	----	--	---	--------

G E N E T I K , Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig - HF, L3	Hochschullehrer der Genetik	
	GS	Grundriß der Vererbungslehre. HF, M, V, A, PS ab 1. Sem. (Vorlesung)	Anders	Mo, Di, Do 14-15 3 std. Chemiegeb. H EG o5 16.04.
	HS	Biologie der Neoplasmen. L3, HF, NF, M, V (Vorlesung m. ab 1. Sem. Demonstrationen)	Anders	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. H EG o5 n.b.A.
	GS	Molekulargenetik II.	Jost	Do 11-13, 2 std. Chemiegeb. R. 324 25.04.
	HS	HF, L3, NF, M, V ab 1. Sem. (Vorlesung)		
WP	GS	Kleines Genetisches Praktikum. HF, L3, NF, M, V ab 3. Sem. (WP-Pr.) (P)	Anders, Jost Henze, Heil Lüke, Zechel	1 Woche ganztägig 15.07.-19.07. und 22.07.85 VB: Chemiegeb. H EG o5 VB: o8.05. 14 c.t.
WP	HS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. HF (Seminar z. Praktikum)	Jost Högner	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324 n.b.A.
WP	HS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. HF (WP-Pr.f.F.)	Jost Högner	2 Wochen ganztägig 01.07.-12.07.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24 16.04. 14.30
WP	HS	Struktur von Chromosomen, Chromatin, Viren und Nukleinsäuren. HF (WP-Pr.f.F.)	Anders Heil	2 Wochen ganztägig 06.05.-17.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24 VB: 16.04. 15.30
WV	HS	Seminar für Examenskandidaten. HF, L3	Anders Jost	Mo 18-21, 3 std. Chemiegeb. R. 324 n.b.A.
WV	HS	Besprechungen neuerer genetischer Arbeiten. HF, NF, L1 ab 1. Sem.	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324 n.b.A.
WV	HS	Genetisches Kolloquium. HF, L1-L3, NF, M, V, A, PS ab 1. Sem.	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324 n.b.A.

M I K R O B I O L O G I E / M O L E K U L A R B I O L O G I E , Frankfurter Straße 107

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig - HF, L3	Hochschullehrer der Mikrobiologie/Molekularbiologie	
	HS	Molekulare Biologie. HF, L3 (Vorlesung)	Hobom	Mo 17-19 Di 17-18, 3 std. MZVG R. 113 16.04.
	HS	Angewandte Mikrobiologie. HF, L3 (Vorlesung)	Kröger	Di 16-17, 1 std. MZVG R. 113 16.04.
WP	HS	Mikrobiologisches Praktikum. HF, L3	Hobom	2 Wochen halbtägig 29.04.-10.05.85 VB: MZVG R. 208 18 c.t.
WV	HS	Molekularbiologisches Laborpraktikum für Fortgeschrittene. HF, L3	Hobom Kröger	2 od. 4 Wochen ganztägig n.Vereinb. n.b.A.
WV	HS	Mitarbeiterseminar: Gentechnologie. HF, L3	Hobom Kröger	Di 11.30-12.30 1 std. R. 137. Frankf.Str.107 n.b.A.
WV	HS	Strukturaufklärung als Werkzeug der Gentechnologie. - Begrenzte Teilnehmerzahl. - (Seminar, teilweise mit Exkursionen)	Kröger	2 std., n.Vereinb. VB: R. 137 Frankf.Str.107 VB: 18.04. 18 c.t.

Z O O L O G I E

WV	GS HS	Zoologisches Kolloquium. HF, L1-L3, N ab 1. Sem.	Hochschul- lehrer der Zoologischen Institute	Mo 17-19, 2 std. K1.Hörsaal Stephanstr.24	n.b.A.
	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Zoologischen Institute		

Allgemeine und Spezielle Zoologie, Stephanstraße 24

	GS	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere und des Menschen. HF, L1-L3, NF (Vorlesung)	Wessing	Di,Do 11-12, 2std. K1.Hörsaal Stephanstr.24	18.04.
	GS HS	Die Feinstruktur der tierischen Zelle unter funktionellen Aspekten. HF, NF, L2, L3 (Vorlesung)	Götting	Do 14.30-16, 2std. K1. Hörsaal Stephanstr.24	18.04.
	GS	Einführung in die Biologie und Ökologie einheimischer Tiere mit Demonstrationen. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Scherf	Fr 15-17, 2 std. Wiss.Sammlung Stephanstr.24	26.04.
	GS	Prinzipien der taxonomischen Differenzierung, interpretiert an ausgewählten Tiergruppen. HF, L1, L2, L3 (Vorlesung)	Scherf	Mi 18-19, 1 std. Gr.Hörsaal Stephanstr.24	24.04.
	HS	Biologie, Bau und Funktion der verschiedenen Tiergruppen.		Mo-Fr 8.15-9.15 5std. MZVG R. 424	
		1. Protozoa, Porifera, Coelenterata	Schulte, Werdning, Eichelberg		22.04.
		2. Plathelminthes, Nemathel- minthes, Annelida, Crustacea	Ehlert, Claes		07.05.
		3. Chelicerata, Insecta, Tentaculata	Holl, Schlüter, Werdning		30.05.
		4. Mollusca, Echinodermata, Tunicata, Acrania	Eichelberg, Schipf		14.06.
		5. Pisces, Amphibia, Aves, Mammalia	Holl, Schipp, Eichelberg		28.06.
		HF, L3 (Ringvorlesung)			
WP	HS	Praktikum zu Fragen des Stoff- transportes und der Öko- physiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Wessing Kling	2 Wochen ganztägig 01.07.-12.07.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 14 s.t.
WP	HS	Praktikum zur Tierökologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Scherf Kracht	2 Wochen ganztägig 01.07.-12.07.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 12.30
WP	HS	Pharmakobgische Wirkungen auf Kreislauforgane. HF (WP-Pr.f.F.)	Schipf Kling N.N.	2 Wochen ganztägig 22.04.-03.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 12 s.t.
WP	HS	Malakozoologische Übungen. HF (WP-Pr.f.F.)	Götting Eichelberg	2 Wochen ganztägig 03.06.-14.06.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 17.30
WP	HS	Entomologische Übungen I: Funktionsmorphologie der Tagmata und Organe. HF (WP-Pr.f.F.)	Schlüter Seifert	4 Wochen ganztägig 22.04.-17.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 14 s.t.
WP	HS	Protozoologische Übungen. HF, (WP-Pr.f.F.)	Schulte	2 Wochen ganztägig 20.05.-31.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 17 s.t.
WP	HS	Arachnologische Übungen. HF (WP-Pr.f.F.)	Holl	2 Wochen ganztägig 18.06.-28.06.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.04. 10 s.t.

WP	HS	Zoologisches Praktikum mit Vorlesung für Sekundarstufenlehrer auf vergleichend biologischer Grundlage. (Praktikum u. Vorlesung) L2, L5	Claes, Eichelberg, Hipke, Holl, Jauker, Schipp	Fr 8.30-13.00 5 std. MZVG R. 408	n.b.A.
P	GS	Zoologische Übungen für Anfänger. (Übg. mit Einf.vorlesung) HF, NF, L1-L3, L5	Götting Schulte	Mi 10-13, 3 std. MZVG R. 408 Platzvergabe: 16.04., 16 c.t. Gr.Hörsaal, Stephanstr.24	17.04.
P	GS	Bestimmungsübungen an Tieren. (Übung) HF, L1-L3	Scherf Kracht	Do 7.45-13.00 3 Gruppen	n.b.A.
P	HS	Zoologische Übungen für Fortgeschrittene zu Biologie, Bau und Funktion von: 1. Protozoa, Porifera, Coelenterata 2. Plathelminthes, Nemathelminthes, Annelida, Crustacea 3. Chelicerata, Insecta, Tentaculata 4. Mollusca, Echinodermata, Tunicata, Acrania 5. Pisces, Amphibia, Aves, Mammalia HF, L3 (Übung)	Schulte, Werding, Eichelberg, Ehlert, Claes, Holl, Schlüter, Werding, Eichelberg, Schipp, Holl, Schipp, Eichelberg	Mo-Fr 20 std. MZVG R. 424	15.04. 22.04. 07.05. 30.05. 14.06. 28.06.
WP	HS	Ausgewählte Themen der Entomologie. (Seminar) HF, L3	Scherf Schlüter Seifert	Di 17-20, 3 std. Wiss.Sammlung Stephanstr.24	16.04.
WP	GS	Malakozoologisches Seminar. (Seminar) HF, L3	Götting	Do 17-19, 2 std. Kl.Hörsaal Stephanstr.24	16.04.
WV	HS	Ausgewählte Themen zur Morphologie und Physiologie des Kreislaufsystems. (Seminar f. Exam.kandidaten) HF, L3	Schipp	2 std., n.b.A. R. 305 Stephanstr.24	n.b.A.
P	GS HS	Zoologische Exkursionen. HF, L3	Scherf Kracht	n.b.A.	n.b.A.
WP	HS	Zoologische Exkursion: Kaiserstuhl-Oberrheinauen. (Feldpraktikum) HF, L3	Holl	8-tägig, n.b.A.	n.b.A.
WP	GS HS	Meeresbiologische Übungen mit Exkursionen in List/Sylt. (Exkursion) HF, L3	Ehlert Eichelberg	List/Sylt 25.07.-02.08.85	n.b.A.
WP	HS	Große Zoologische Exkursion in den Bereichen Altmühltal und Wutachtal. (Geländepraktikum) HF, L3	Schulte	12-tägig, n.b.A.	n.b.A.

T i e r p h y s i o l o g i e , Wartweg 95

GS	Grundzüge der Tierphysiologie. HF, L3 (Vorlesung)	Cleffmann Schwartz	Mo,Di,Fr 10-11 3 std. Chemiegeb. H EG o5	15.04.
GS	Ergänzung zur Vorlesung "Grundzüge der Tierphysiologie". HF, L3 (Übung)	Cleffmann Schwartz	Fr 11-12, 1 std.	19.04.
WP	HS Kleines Praktikum der quan- titativen Biologie: Raten und Rhythmen. HF (WP-Pr.f.F.)	Jauker	2 Wochen ganztägig 22.04.-03.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 11.30
WP	HS Praktikum der Sinnes- und Nervenphysiologie. HF (2 WP-Pr.f.F.)	Schwartz N.N.	4 Wochen ganztägig 06.05.-31.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 16 s.t.
WP	HS Praktikum der Hormonphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann	2 Wochen ganztägig 20.05.-31.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 16.30

WP	HS	Praktikum der Zell- und Stoffwechselphysiologie. HF (2 WP-Pr.f.F.)	Hipke Jauker Seyfert	4 Wochen ganztägig o3.o6.-28.o6.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstraße 24	VB: 16.o4. 9 s.t.
WP	HS	Immunologische Techniken. HF (WP-Pr.f.F.)	Seyfert	2 Wochen ganztägig o1.o7.-12.o7.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.o4. 12 s.t.
WV	HS	Tierphysiologisches Seminar. HF, L3 (Seminar)	Cleffmann Jauker Schwartz	Di 16-18, 2 std.	n.b.A.
WV	HS	Seminar über Verhalten der Tiere. L2 (Seminar)	Schwartz	Mo 11-13, 2 std. MZVG R. 23o	22.o4.
WV	HS	Aktuelle Probleme des Naturschutzes (mit Exkursionen). HF, L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Hipke Jauker	2 std., n.Vereinb.	VB: n.b.A.
WV	HS	Grundlagen der Immunologie. HF, L3 (Seminar)	Seyfert	2 std. R. o3 Tierhaus	n.b.A.
WP	HS	Meereszoologische Exkursion Helgoland. HF, L3 (Exkursion m.Praktikum)	Götting Jauker	Helgoland 18.o9.-27.o9.85	VB: n.b.A.

VERANSTALTUNGEN außerhalb des FB Biologie

FB 12 - Mathematik

WP	HS	Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II. HF, L3 (WP-Pr.)	Hübner	Mo 1o-12, 2 std. Chemiegeb. H EG o3	n.b.A.
WP	HS	Übungen dazu in Gruppen. HF, L3 (Übung)	Hübner Kristen	n.b.A.	n.b.A.

Strahlenzentrum

WP	HS	Biophysikalisches Praktikum I. HF, L3 (WP-Pr.)	Lohmann u.Mitarb.	Di 14-17, 3 std. Anmeldung im Sekretariat der Biophysik	n.b.A.
WP	HS	Biophysikalisches Praktikum II. HF (WP-Pr.f.F.)	Lohmann	2 Wochen ganztägig 16.o9.-27.o9.85 VB: Biophysik	VB: o9.o7. n.b.A.
		Einführung in die Radionuklid-technik mit Praktikum.	Sattler	-s.Strahlenzentrum-	
WV	GS HS	Radioaktivität und Strahlenschutz. HF, L1-L3, V, M, PS (Praktische Einführung)	Sattler	2 Tage, n.b.A. -s.Strahlenzentrum-	n.b.A.

FB 14 - Chemie

WP	HS	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Naturwiss. HF (WP-Pr.f.F.)	Seidel Seibert	Mi 8-17 während des ganzen Sem. VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.o4. 15.3o
----	----	--	-------------------	--	------------------------

FB 16 - Angewandte Biologie und Umweltsicherung

WP	HS	Mikrobiologisches Praktikum II. HF, L3 (WP-Pr.)	Küster Niese	2 std., n.Vereinb. Kursraum Mikrobiologie Senckenbergstr. 3	n.b.A.
WP	HS	Experimentelle Phytomedizin. HF (WP-Pr.f.F.)	Schmutterer	2 Wochen ganztägig Termin wird noch bekanntgegeben! VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 16.o4. 15 s.t.

FB 18 - Veterinärmedizin und Tierzucht

GS	HS	Einführung in die Virologie. HF, L3, V ab 3. Sem. (Vorlesung)	M.F.G.Schmidt	Do 9-10, 1 std. R.137 Virologie	25.04.
WP	HS	Praktikum der Animalen Virologie. HF, L3 (WP-Pr.)	M.F.G.Schmidt	1 Woche ganztägig 10.06.-14.06.85 VB: R.137 Virologie	VB: 30.05. 8.30
WV	HS	Virus und Membranen. - Literaturseminar (Englisch). HF, L3 (Seminar)	M.F.G.Schmidt	1 std., n.Vereinb. R.137 Virologie	n.b.A.
	HS	Biochemie II. HF, L3 (Vorlesung)	Schoner Eigenbrodt Scholtissek	Mo 8-9, 1 std. Di, Mi, Do 9-10, 3 std. R.09, Frankfurter Str. 100	16.04.
WP	HS	Biochemisches Praktikum für Studenten der Naturwiss. HF (WP-Pr.f.F.)	Schoner	2 Wochen ganztägig 22.04.-03.05.85 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 15.04. 12.30
WV	HS	Einführung in die Methoden der Biochemie. -Seminar mit begrenzter Teil- nehmerzahl zur Einführung in das Biochemische Praktikum für Studenten der Naturwiss.-	Schoner	Mo 18-20, 2 std. R.09 Frankfurter Str. 100	15.04.

FB 23

Primatologie

GS	HS	Einführung in die Primatologie. HF, L1, L2, L3, V, M, PS (Vorlesung)	Sprankel	Di 9-10 Mi 9-10, 2 std. MZVG R. 113	23.04.
WV	GS HS	Primatologie. HF, L2, L3 (Seminar)	Sprankel	2 std., n.Vereinb. MZVG R. 113	n.b.A.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 16 — Angewandte Biologie und Umweltsicherung

- I P = Pflichtveranstaltung (Prüfungsfächer 1-3 des Hauptstudiums)
 WP = Wahlpflichtveranstaltung (Prüfungsfächer 4-6 aus der Liste der Wahlpflichtfächer)
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase

- GS = Grundstudium (3./4. Sem.)
 HS = Hauptstudium (5.-8. Sem.)

III Veranstaltung

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit

- AgSo = Inst. f. Agrarsoziologie, Bismarckstraße 4
 BioH = Gr. Biol. Hörsaal, Hauptgebäude, Ludwigstraße 23
 BoSe = Inst. f. Bodenkunde, Seminarraum, Wiesenstraße 3-5
 gHZe = gr. Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
 kHZe = kl. Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
 kHZo = kl. Hörsaal, Zoologisches Inst., Stephanstraße 24
 LaSe = Inst. f. Landeskultur, Seminarraum, Senckenbergstraße 3
 Lbau = Landschaftsbau, Schloßgasse 7
 LBSe = Inst. f. Landw. Betriebslehre, Seminarraum, Senckenbergstraße 3
 MiKu = Inst. f. Landw. Mikrobiologie, Kursraum, Senckenbergstraße 3
 ObSe = Inst. f. Obstbau, Seminarraum, Ludwigstraße 27
 PbPr = Inst. f. Pflanzenbau, Praktikumsraum, Ludwigstraße 23
 PbLa = Inst. f. Pflanzenbau, Labor, Ludwigstraße 23
 SeIH = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, III. St.
 Trop = Tropen-Institut, Bücherei, Schottstraße 2-4
 TzSe = Inst. f. Tierzucht, Seminarraum, Bismarckstraße 16, III. St.
 VFG1 = Versuchsfeld Grünlandwirtschaft, Großen-Linden, Tannenweg 87
 VFpb = Versuchsfeld Pflanzenbau, Weilburgergrenze 25
 VFPh = Versuchsfeld Phytopathologie, Alter Steinbacher Weg 44
 VFRH = Versuchsfeld Rauischholzhausen, 3557 Ebsdorfergrund 4
 VFLb = Versuchsfeld Landschaftsbau, Linden, Am Mühlberg

VI Vorlesungsbeginn

I II III IV V VI

AGRARWISSENSCHAFTEN

2.(1.) Semester

P	GS	Einführung in die Statistik für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Köhler	Fr 11-13, 2st. Gr. Chem. Hörsaal	19.4.
P	GS	Übungen dazu in Gruppen (6 Parallelkurse)	Köhler/Voleske	Mo 12-13, 1st.(Agr) Do 12-13, 1st.(HuE) MZVG u. HS Chemie-Gebäude	22.4. 25.4.

4.(3.) Semester

P	GS	Einführung in die Pflanzenbau- lehre II	Zoschke	Di 9-11, Do 10-11, 3st. BioH	16.4.
P	GS	Krankheiten und Schädlinge land- wirtschaftlich wichtiger Kultur- pflanzen	Schmutterer	Do 11-12, 1st. BioH	18.4.
P	GS	Bodenkunde II	Moll/Preuß	Di 11-13, 2st. BioH	16.4.
WV	GS	Demonstrationskurs zur Einführung in die Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFPb	17.4.
WV	GS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll/ Preuß	Mi 14-18, 2st., 14-tägig kHZe	17.4.
WV	GS	Bodenkundliche Exkursionen für An- fänger	Harrach/Moll	Fr/Sa ganztägig	24.5.

FACHRICHTUNG PFLANZENPRODUKTION

6.(5.) Semester

P	HS	Allgemeine Pflanzenbaulehre II	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	17.4.
P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre I	W.Jahn	Do 10-12, 2st. SeiH	18.4.
P	HS	Ackerfutterbau	NN	Mo 8-10, 2st. SeiH	15.4.
P	HS	Pflanzenbauliche Übungen: Arten und Sortenkunde, Versuchswesen	W.Jahn/Mar- quard/Vömel/ Westphal/ Zoschke	Do 15-18, 3st. VFPb	18.4.
P	HS	Chemische Bekämpfung der Schad- erreger	Schlösser/ Schmutterer	Mi 8-10, 2st. SeiH	17.4.
P	HS	Übungen zur chemischen Be- kämpfung der Schaderreger	Schlösser/ Schmutterer	Blockveranstaltung n.Vereinb.	s.Aush.
P	HS	Biologische und integrierte Bekämpfung der Schaderreger II	Schlösser	Mo 12-13, 1st. SeiH	15.4.
P	HS	Datenverarbeitung I (Grundlagen, Dialogbetrieb) (2 Parallelkurse)	Köhler/Woleske	Mo 14-16, 2st. SeiH u. HRZ	15.4.
WP	HS	Biometrie II (Versuchsplanung, multivariate Methoden)	Köhler/Woleske	Fr 13.30-15, 2st. ObSe	19.4.
WP	HS	Seminar zur Pflanzenzüchtung	NN/Kranz/ Schlösser	Mo 16-18, 2st. PbPr	22.4.
WP	HS	Übungen zum Kennenlernen der Grünlandpflanzen (3-4 Parallelkurse)	NN/Campino/ Daniel	Do 13-15, 2st. VFGI	18.4.
WF	HS	Obstbau II (Steinobst, Beerenobst)	Gruppe	Fr 8-10, 2st. kHZe	19.4.
WP	HS	Gemüsebau	Hartmann	Fr 11-13, 1st., 1. Sem.Hälfte	19.4.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden I	W.Jahn/Mar- quard	Mi 10-11, 1st. SeiH	17.4.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden II	W.Jahn/Mar- quard	Mi 11-12, 1st. SeiH	17.4.

WP	HS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: KHZe	23.4.
WP	HS	Mikrobiologischer Kurs II	Küster	Fr 14-16, 2st. MiKu s. bes. Aushang	26.4.
WP	HS	Nacherntebehandlung pflanzlicher Produkte	Gruppe	Fr 11-13, 1st., 2. Sem.Hälfte	17.5.
WP	HS	Mikrobiologische Grundlagen der Vorratshaltung	Ahrens	Di 9-10, 1st. MiKu	16.4.
WP	HS	Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	Do 12-13, 1st. VFPy	18.4.
WP	HS	Übungen zum Arznei- und Gewürzpflanzenbau	Vömel	n.Vereinb., 2st. VFRH Blockveranstaltung Vorbesprechung:	19.4.
WP	HS	Arzneipflanzenbau I: Ätherisches Öl führende Arten	Vömel	Fr 10-11, 1st. PbPr	19.4.
WP	HS	Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Do 8-10, 2st. PbPr	18.4.
WP	HS	Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st. SeiH	15.4.
WP	HS	Kulturtechnik I und III (Gewässerkunde, Bewässerung)	Wohlrab	Di 16-18, Mi 15-17, 2st., 14-tägig LaSe	16.4.
WP	HS	Kulturtechnische Übungen	Kowald/Martins/ Mollenhauer/ Wohlrab	n.Vereinb. Anmeldung ab sofort	s.Aush.

8.(7.) Semester

P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre III	W.Jahn	Mi 12-13, 1st. SeiH	17.4.
P	HS	Pflanzenbauliches Seminar	Alkämper/W. Jahn/Zoschke	Di 14-16, 2st. PbPr, SeiH	16.4.
P	HS	Seminar zur biologischen und integrierten Bekämpfung der Schadereger	Kranz/Schlösser/ Schmutterer/NN	Di 8-10, 2st. SeiH	16.4.
P	HS	Übungen zum Versuchswesen im Pflanzenbau	Westphal	Fr 8-10, 2st. PbPr	19.4.
WP	HS	Übungen zur Pflanzenzüchtung	NN	Do 14-16, 2st. VFPb	s.Aush.
WP	HS	Übungen zur Futterkonservierung	Daniel	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFG1	17.4.
WP	HS	Grünlandbotanische Übungen	NN/Campino/ Daniel	Mi 16-18, 1st., 14-tägig VFG1	15.5.
WP	HS	Seminar Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	18.4.
WP	HS	Übungen Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	25.4.
WP	HS	Übungen Qualitätsuntersuchung	W.Jahn/Mar- quard/Schipper	Di 10-13, 3st. PbLa	23.4.
WP	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	17.4.

WP	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 18.4.)	Preuße/Tri- buth u.Mitarb.	Mo 10-13, 3st. BoSe	22.4.
WP	HS	Angewandte Mikrobiologie	Küster	Fr 10-12, 2st. kHZe	19.4.
WP	HS	Seminar zur Nacherntebehandlung und Lagerung	Ahrens/Gruppe/ Schlösser/Stein	Do 8-10, 2st. ObSe	18.4.
WP	HS	Spezieller Arzneipflanzenbau III: Ökophysiologie	Vömel	Fr 12-13, 1st. PbPr	19.4.
WP	HS	Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittel- pflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st. SeIH	16.4.
WP	HS	Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11, 1st. PbPr	17.4.
WP	HS	Mikrobiologisches Praktikum II (Vorratshaltung und mikrobiolog. Kontrolle)	Ahrens	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WP	HS	Seminar tropischer und subtropi- scher Landbau	Alkämper	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	17.4.
WP	HS	Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Di 17-18, 1st. PbPr	16.4.
WP	HS	Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st. Phytopath.	15.4.
WP	HS	Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	17.4.
WP	HS	Seminar in Landeskultur	Kowald/Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 15.4. 17h	

FACHRICHTUNG UMWELTSICHERUNG UND LANDENTWICKLUNG

6.(5.) Semester

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	17.4.
P	HS	Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: kHZe	16.4.
P	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum	Preuße/Tri- buth u.Mitarb.	n.Vereinb., 2st. (Anmeldung im Inst. bis 18.4.)	s.Aush.
P	HS	Vegetationskunde	Schultka	Di 14-18, 2st., 14-tägig	23.4.
P	HS	Landschaftswasserhaushalt und Meliorationswesen I	Wohlrab	Di 10-12, Mi 10-12, 16.4. Do 12-13, 2st. kHZe	
P	HS	Übungen Feldmessen	Kowald/Mol- lenhauer	Blockveranstaltung LaSe	s.Aush.
P	HS	Kartographie und Luftbildinter- pretation	Grenzebach	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
P	HS	Übungen Angewandte Hydrologie und Landeskultur	Kowald/Meije- ring/Mollen- hauer/Wohlrab	n.Vereinb. Anmeldung ab sofort	s.Aush.
P	HS	Regionalpolitik für den ländlichen Raum	Spitzer	Mo 8-10, 2st. LbSe	s.Aush.

P	HS	Datenverarbeitung I (Grundlagen, Dialogbetrieb) (2 Parallelkurse)	Köhler/Voleske	Mo 14-16, 2st. Se1H u. HRZ	15.4.
WP	HS	Biometrie II (Versuchsplanung, multivariate Methoden)	Köhler/Voleske	Fr 13.30-15, 2st. ObSe	19.4.
WP	HS	Ökonometrie I	Frohn	Fr 14-16, 2st. LbSe	s.Aush.
WP	HS	Seminar in Objektplanung	Winkelbrand	Fr 14-18, 2st., 14-tägig LaSe	19.4.
WP	HS	Ökologie landschaftsbaulicher Dauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. Blockveranstaltung	s.Aush.
WP	HS	Vegetationstechnik	Skirde	Mo 10-13, 3st. LaSe	15.4.
WP	HS	Übungen zur Vegetationstechnik	Skirde	Mo 16-18, 2st. LaSe und VFLb	15.4.
WP	HS	Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9, 1st. LaSe (auch f. Geogr.)	18.4.
WP	HS	Toxisch wirkende Elemente und Verbindungen in Böden und Sied- lungsabfällen	Moll	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Spezielle Kapitel der Pflanzen- baulehre	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	17.4.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Campino	Mo 14-16, 2st.	15.4.
WP	HS	Umwelttoxikologie der Pflanzen- behandlungsmittel	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Tierhaltung	Senft	Fr 9-10, 1st.	s.Aush.
WP	HS	Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10, 2st. BoSe	19.4.
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11, 1st. BoSe	19.4.
WP	HS	Abfallbiologie I	Niese/Stein/ Prucha	Di 8-10, 2st. LaSe	16.4.
WP	HS	Allgemeine Soziologie	Bodenstedt	Fr 12-14, 2st. AgSo	s.Aush.
WP	HS	Projektplanung (einschl. Projekt- finanzierung)	Bokermann	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.

8.(7.) Semester

P	HS	Seminar für Landschaftsökologie	Moll	Do 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	25.4.
P	HS	Regionalplanung II	Spitzer/Fleck	Fr 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12, 2st. kHZe	s.Aush.
P	HS	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. kHZe	20.5.

P	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LbSe 2	16.4.
P	HS	Seminar in Landeskultur	Kowald/Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 15.4. 17h	
P	HS	Landentwicklung und Landschafts- schutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	15.4.
WP	HS	Übungen zur Abfallwirtschaft mit Exkursionen	Kowald/Niese	n.Vereinb., 1st. LaSe (auch f. Geogr.) Vorbesprechung: 18.4. 9h	
WP	HS	Seminar zur Abfallwirtschaft	Kowald/Niese	Do 9-10, 1st. LaSe Vorbesprechung: 18.4. 9h	
WP	HS	Praktikum Abfallbiologie II	Küster /Niese	Di 16-18, 2st. MiKu s. besond. Aushang	23.4.
WP	HS	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach u. Mitarb.	n.Vereinb., 4st. ab März	s.Aush.
WP	HS	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe	22.4.
WP	HS	Seminar: Spezielle Probleme der Abfallwirtschaft	Kowald/Niese	Do 10-11, 1st. LaSe Vorbesprechung: 18.4. 9h	
WP	HS	Seminar zur Umweltsoziologie und -politik	Bodenstedt	Zeit n.Vereinb. AgSo	s.Aush.
WP	HS	Seminar zur Fachrichtung Umwelt- sicherung und Landentwicklung	Die Hochschul- lehrer der FR	n.Vereinb.	s.Aush.

WAHLVERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN

WV	HS	Seminar über Pflanzenzüchtung für Fortgeschrittene	NN	Di 18-20, 2st. PbPr	s.Aush.
WV	HS	Spezielle Kapitel der Phytopatho- logie	Kranz	Mi 12-13, 1st. Phytopathol.	17.4.
WV	HS	Übungen zur Methodik der Epidemio- logie	Kranz/Eck- hardt/Hau	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Standortfragen der Grünlandwirt- schaft/Grundlagen der Grünland- ansaat	Arens	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Übungen und Exkursionen zur Grün- landökologie und Sozialbrache	K.Schäfer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Ökologisches Seminar (m.Exkurs.)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st., 14-tägig	s.Aush.
WV	HS	Seminar Obstbau für Fortgeschr.	Gruppe	Mo 9-11, 1st., 14-tägig ObSe	15.4.
WV	HS	Subtropische und tropische Obst- arten II (Monokotyle)	Gruppe	Mo 16-17, 1st. ObSe	15.4.
WV	HS	Seminar zum Arzneipflanzenbau	Vömel	1st., 14-tägig PbPr Vorbesprechung 19.4.	
WV	HS	Ausgewählte Kapitel der Phytone- matologie	Rößner	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Gemüsebau	Holst	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.

WV	HS	Allgemeine Pflanzenvirologie	Eppler	Fr 11-13, 2st.	s.Aush.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Objektseminar "Regionale Projekte der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaues"	Skirde	n.Vereinb., 1 Woche Blockveranstaltung	s.Aush.
WV	HS	Bodenkundliches Seminar für Dipl. und Doktoranden	Breburda/Harrach/Moll/Preuße/Wegener	n.Vereinb., 1st. BoSe	s.Aush.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie	Preuße	Di 16-17, 1st. BoSe	16.4.
WV	HS	Bodenkundl. Laborpraktikum für Fortgeschrittene (Anmeldung im Inst. bis 18.4.)	Preuße/Triebuth u. Mitarb.	Fr 14-16, 2st. BoSe	19.4.
WV	HS	Bodendiagnostik (Profildiagnostik)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Mikromorphologie und Bodengenese	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	19.4.
WV	HS	Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 14-17, 1st., 14-tägig BoSe	19.4.
WV	HS	Kolloquium Landeskultur für Fortgeschrittene	Wohlrab	n.Vereinb., 1st. LaSe	s.Aush.
WV	HS	Bodenzoologischer Kurs	Rößner	Di 8-9, 1st. BoSe	16.4.
WV	HS	Bodenkundliches Kolloquium	Breburda/Harrach/Moll/Jung/Preuße/Schönhals	n.Vereinb., 1st., 14-tägig BoSe	s.Aush.
WV	HS	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. kHZe	20.5.
WV	HS	Landentwicklung und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	15.4.
WV	HS	Seminar in Landeskultur	Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 15.4. 17h	
WV	HS	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe	22.4.
WV	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LbSe 2	16.4.
WV	HS	Angewandte Mikrobiologie für Stud. d. Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	Küster	Fr 10-12, 2st. kHZe	19.4.
WV	HS	Mikrobiologisches Kolloquium	Ahrens/Küster/Niese	n.Vereinb. MiKu	s.Aush.
WV	HS	Mikrobiologisches Praktikum II für Stud. der Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	Küster/Niese	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WV	HS	Methoden empirischer Spezialforschung	Bodenstedt	Do 16-18, 2st. Seminarraum Süd-anlage 6	s.Aush.
WV	HS	Standortgerechter Waldbau (Vorlesung mit Exkursionen)	Rödig	Mo 14-16, 1st., 14-tägig	22.4.

WV	HS	Planungsvollzug	Spitzer/Boker- mann/Weimann	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Bienenweide und Bienenhaltung	Daniel/Schley	Fr 14-16, 2st. TzSe	19.4.
WV	HS	Kolloquium Arzneipflanzenkulturen für Doktoranden	Vömel	Mo 17-19, 1st., 14-tägig	22.4.
WV	HS	Doktoranden-Kolloquien	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches	n.Vereinb.	

EXKURSIONEN

Größe Exkursion des Fachbereiches	Die Hochschul- lehrer des FB	n.Vereinb., 1 Woche	
Pflanzenbauliche Exkursionen	Gruppe/W.Jahn/ Zoschke	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zu arzneipflanzenanbau- enden und -verarbeitenden Betrieben	Vömel/Marquard	n.Vereinb., Ende Juni	
Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirt- schaft und Futterbau Eichhof, Rhön	NN/Campino/ Daniel	3.6. - 5.6.	s.Aush.
Exkursionen zu praktischen Pflan- zenzuchtbetrieben	NN	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion Gemüsebau FA Geisenheim	Hartmann	Fr 8-16	24.5.
Bodenkundliche Exkursionen für Fortgeschrittene	Harrach/Moll/ Preuße/Schön- hals	Sa n.Ankündigung	27.4.
Bodenkundliche Exkursionen zur Bodenerhaltung	Breburda	n.Vereinb., Sa ganz- u. halbtägig	s.Aush.
Fachexkursionen zu vermarktenden und verarbeitenden Unternehmen	Gruppe/W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
Phytomedizinische Exkursionen	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen in Landschaftsent- wicklung	Skirde	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zu landeskulturellen und wasserwirtschaftl. Problemen der Umweltsicherung	Kowald/Wohlrab	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zur Vorlesung Grund- lagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
Mikrobiologische Exkursionen	Ahrens/Küster/ Niese	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zur Vorlesung Ver- wertung und Beseitigung von Sied- lungsabfällen	Niese	n.Vereinb.	s.Aush.

FACHRICHTUNG TIERPRODUKTION

6.(5.) Semester

WP	HS	Grünlandwirtschaft	NN	Mo 8-10, 2st. Se1H	15.4.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Campino	Mo 8-10, 2st. VFG1	s.Aush.

STUDIENGANG HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

P	GS	Landwirtschaftliche Produktion, Pflanzenbaulehre II	W.Jahn	Mo 16-18, 2st. BioH	15.4.
P	GS	Mikrobiologisches Praktikum I	Ahrens	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WV	GS	Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I und II	W.Jahn/Vömel	Fr 10-12, 2st. VFPb	19.4.
WP	HS	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe II	W.Jahn	Di 17-19, 2st. SeIH	16.4.
WP	HS	Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	W.Jahn	Mo 10-12, 2st. SeIH	22.4.
WP	HS	Exkursionen zu erzeugenden und vermarktenden Betrieben	W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
WP	HS	Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	Mo 14-16, 2st. BioH	15.4.
WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen	Alkämper	Di 16-17, 1st. SeIH	16.4.
WP	HS	Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	Fr 10-12, 2st. SeIH	19.4.
WV	HS	Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
WV	HS	Dipl.- u. Dokt.-Seminar	Stein	n.Vereinb.	

STUDIUM DER GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH BODENKUNDE

2.Sem.	Bodenkunde II	Moll/Preuß	Di 11-13, 2st. BioH	16.4.
2.Sem.	Einführung in die Grundlagen der Bodennutzung	Harrach/Németh	Mi 9-11, 1st., 14-tägig BoSe	25.4.
ab 3.	Bodenkundliche Exkursionen	Harrach/Moll/Schönhals	n.Ankündigung	27.4.
ab 4.	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: KHZe	16.4.
ab 3.	Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 18.4.)	Preuß/Triebuth u.Mitarb.	Mo 16-18 od. nach Vereinbarung, 2st. BoSe	22.4.
ab 4.	Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
ab 4.	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	17.4.
ab 5.	Laborpraktikum für Fortgeschrittene (Anmeldung im Inst. bis 18.4.)	Preuß/Triebuth u.Mitarb.	Fr 14-16, 2st. BoSe	19.4.
ab 5.	Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10, 2st. BoSe	19.4.
ab 5.	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11, 1st. BoSe	19.4.
ab 5.	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach u. Mitarb.	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.

ab 5.	Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie	Preuße	Di 16-17, 1st. BoSe	16.4.
ab 5.	Gefügekunde des Bodens II: Mikromorphologie und Bodengenese	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	19.4.
ab 5.	Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 14-17, 1st., 14-tägig BoSe	19.4.
ab 5.	Bodenzoologischer Kurs	Rößner	Di 8-9, 1st. BoSe	16.4.
ab 5.	Standortgerechter Waldbau (Vorlesung mit Exkursionen)	Rödig	Mo 14-16, 1st., 14-tägig	22.4.

STUDIUM GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH LANDESKULTUR

P 5./8.	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. LaSe	20.5.
P 5./8.	Landschaftswasserhaushalt und Meliorationswesen I	Wohlrab	Di 10-12, Mi 10-11, 16.4. Do 12-13, 2st. LaSe	
P 5./8.	Exkursionen	Kowald/Wohlrab	n.Vereinb.	s.Aush.
WP 5./8.	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig KHZe	22.4.
WP 5./8.	Seminar	Kowald/Wohlrab	Mo 17-19, 1st. KHZe Vorbesprechung: 15.4. 17h	
WP 5./8.	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LbSe 2	16.4.
WP 5./8.	Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9, 1st. LaSe	18.4.
WP 5./8.	Seminar in Objektplanung	Winkelbrand	Fr 14-18, 2st., 14-tägig LaSe	19.4.
WP 5./8.	Vegetationstechnik mit Übungen	Skirde	Mo 16-18, 2st. LaSe u. VFLb	15.4.
WP 5./8.	Ökologie landschaftsbaulicher Dauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. Blockveranstaltung	s.Aush.
WV 5./8.	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV 5./8.	Landentwicklung und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. KHZe	15.4.

AUFBAUSTUDIUM PHYTOPATHOLOGIE

Ökologisches Seminar mit Exkursionen	Schmutterer	Mo 15-18, 2st., 14-tägig	s.Aush.
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st. Se1H	15.4.
Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.	15.4.
Methoden der Epidemiologie (Übg.)	Kranz	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
Pflanzenvirologie	Eppler	Fr 11-13, 2st.	s.Aush.
Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	Do 12-13, 1st. VFPy	18.4.

Ausgewählte Kapitel der Phytomatologie	Rößner	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	s.Aush.
Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	Fr 10-12, 2st. Se1H	19.4.
Großpraktikum Pflanzenvirologie	Eppler	n.Vereinb., 4st.	s.Aush.
Mykologie und Bakteriologie	Schlösser	Blockveranstaltung n.Vereinb.	s.Aush.

AUFBAUSTUDIENGANG OENOLOGIE

WP	Ausgewählte Kapitel des Obst- und Weinbaus für Oenologen	Gruppe	Mo 14-16, 2st. ObSe	15.4.
WP	Seminar Obst-, Wein-, Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	18.4.
WP	Übungen Obst-, Wein-, Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	25.4.

FÜR HÖRER ALLER AGRARWISSENSCHAFTLICHEN FACHBEREICHE

Seminar "Aktuelle Probleme der Landwirtschaft in Ost- und Südost-europa"	Breburda/ Schinke	Di 18-20 R I Zentr.f.kontin. Agr.-u.Wirtsch.Forsch. Otto-Behagel-Str.10	23.4.
--	----------------------	--	-------

VERANSTALTUNGEN, DIE NACH ANGABE DER DOZENTEN BESONDERS AUSFÜHRICH AUF ALTERNATIVE METHODEN IM LANDBAU EINGEHEN

Grundlagen des alternativen Landbaus	Debruck	1st., n.Vereinb. 14-tägig	s.Aush.
Biologisch-dynamischer Landbau	Klett	Mo 16-18, 1st., 14-tägig gHZe	22.4.
Spezieller Arzneipflanzenbau III	Vömel	Fr 12-13, 1st. PbPr	19.4.
Ausgewählte Themen der alternativen Futterproduktion	Campino/Daniel	1st., n.Vereinb. 14-tägig	s.Aush.
Übungen zum Kennenlernen der Grünlandpflanzen (3-4 Parallelkurse)	NN/Campino/ Daniel	Do 13-15, 2st. VFGL	18.4.
Grünlandbotanische Übungen	NN/Campino/ Daniel	Mi 16-18, 1st., 14-tägig	15.5.
Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. kHZe	20.5.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

**Lebendige
Erde**



Die führende Organisation auf dem Gebiet des umweltfreundlichen
Land- und Gartenbaus sowie der Erzeugung qualitativ
hochwertiger Lebensmittel bietet an:

Zeitschrift „Lebendige Erde“

für Landwirte, Gärtner und Verbraucher

**Buchversand · Beratung · Kurse zur Einführung
Betreuung**

von Lehrlingen und Praktikanten

**FORSCHUNGSRING für BIOLOGISCH-
DYNAMISCHE WIRTSCHAFTSWEISE**

Baumschulenweg 11 · 6100 Darmstadt · Telefon 0 61 55/26 74

**AB JETZT SCHON' ICH
MEINEN DAUMEN:**



*Ich fahr' ab auf
transalpino.*

Hier einige Preisbeispiele:

Gießen — München und zurück DM 122,—

Gießen — Stuttgart und zurück DM 72,—

Gießen — Hamburg und zurück DM 122,—

Gießen — Köln und zurück DM 48,—

Tarifstand: Nov. '84

Verkauf bei:

**DEUTSCHES REISEBÜRO
63 GIESSEN - SELTERSWEG 24**

Jetzt weit über 4000 Reiseziele

transalpino

Das billige Bahnticket für alle unter 26.



Fachbereich 18 — Veterinärmedizin und Tierzucht

A) Lehrveranstaltungen für VETERINÄRMEDIZINER

B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, HaF = Vorlesungen für Veterinärmediziner und Hörer anderer Fachbereiche

II Studiengänge

VS = Vorklinisches Studium, KS = Klinisches Studium, GS = Grundstudium (Agr.), HS = Hauptstudium (Agr.), HS = Hauptstudium für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften

III Veranstaltungen

IV Namen der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten

- R 1 = Hörsaal I des Physikalischen Instituts, Heinrich-Buff-Ring 14-20
- R 2 = Hörsaal des Botanischen Instituts, Senckenbergstr. 17-25
- R 3 = Botanischer Garten, Eingang Sonnenstraße und Senckenbergstr. 25
- R 4 = Großer Hörsaal des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 5 = Praktikumsräume des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 6 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 7 = Präpariersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 8 = Mikroskopiersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 9 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 10 = Praktikumsräume des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 11 = Praktikumsräume des Instituts für Biochemie und Endokrinologie, Frankfurter Str. 100
- R 12 = Ernst-Leitz-Hörsaal, Institut für Human-Biochemie, Friedrichstr. 24
- R 13 = Laborräume des Instituts für Biochemie und Endokrinologie, Frankfurter Str. 100
- R 14 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 15 = Sektionsräume des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 16 = Hörsaal des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 17 = Praktikumsräume des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 18 = Schlacht- und Viehhof Gießen, Rodheimer Str. 39
- R 19 = Laborräume der Abt. Hygiene der Milch, Fische und Eier, Frankfurter Str. 92
- R 21 = Lehr- und Versuchsstation Oberer Hardthof
- R 22 = Mikrobiologischer Hörsaal, Frankfurter Str. 85
- R 23 = Mikrobiologischer Kursraum, Frankfurter Str. 85
- R 24 = Laborräume des Inst.f.Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere, Frankfurter Str. 89
- R 25 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Virologie, Schubertstr. 1
- R 26 = Seminar- und Laborräume der Professur für Bakteriologie und Immunologie, Schubertstr. 1
- R 27 = Sektions- und Laborräume des Instituts für Geflügelkrankheiten, Frankfurter Str. 85
- R 28 = Hörsaal des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 29 = Praktikumsräume des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 30 = Laborräume des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Schubertstr. 1
- R 31 = Praktikumsräume der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 32 = Seminarraum der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 33 = Kliniks- und Operationsräume der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 34 = Hörsaal der Chirurgischen und Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 96
- R 35 = Kleiner Hörsaal der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 36 = Kliniks- und Operationsräume der Ambulatorischen u.Geburtsh.Veterinärklinik, Frankfurter Str. 124
- R 37 = Hörsaal der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 124
- R 38 = Seminar- und Laborräume des Fachgebietes vet.med.Genetik und Zytogenetik, Hofmannstr. 10
- R 39 = Seminarraum des Institut f.Hygiene u.Infektionskrankheiten der Tiere, Frankfurter Str. 89
- R 40 = Biologischer Hörsaal, Ludwigstr. 23
- R 41 = Hörsaal Alte Chemie, Ludwigstraße 21
- R 42 = Seminarraum Alte Chemie, Ludwigstraße 21
- R 43 = Seminarraum Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Bismarckstr. 16
- R 44 = Großer Zoologischer Hörsaal, Stephanstr. 24

A) Lehrveranstaltungen für Veterinärmediziner

Naturwissenschaftliche Fächer

P	VS	Physik (s.FB 13) Experimentalphysik II	Scharmann, Hermann	Mo 10-12, Di 10-11 3 st., R 1	16.4.
P	GS	Botanik (s.FB 15) Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- u. Arzneipflanzen - für mehrere Gruppen - Übungen.	Schnetter	Mo, Di 16-18, 2 st. Einf.f.alle Gruppen 22.4. 16 Uhr Gr.Hörsaal Senckenbergstr. 17	22.4.
WV	GS/HS	Führungen im Botanischen Garten	Gottsberger, Schulka	nach bes.Ankündigung 2 st.	
P	GS	Genetik (s.FB 15) Grundriß der Vererbungslehre (Vorlesung)	Anders	Mo, Di, Do 14-15 3 st., 14 h c.t., Chemie	16.4.
P	VS	Chemie (s.FB 14 Organische Experimentalchemie	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 8-9 bzw. 9-10, 8 st., R 4	15.4.
P	VS	Chemisches Praktikum	Maier,Ipaktschi, Zeit n.Vereinbarung Dollinger,Lanz, Vorbesprechung: Zimmermann,Müller 15.4., 14 Uhr Gr.Ch.Hörsaal		

Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie

P	VS	Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems, Nervensystems und der Sinnesorgane a) Systematische und topographische Anatomie (Vorlesung und Übung), mit studienbegleitenden Prüfungen (2. Sem.) b) Mikroskopische Organlehre (Vorlesung und Übung) 2.Sem.	Habermehl, Goller, Mi 8-10, 10-12 Hofmann, Hummel, gruppenweise Becker, v. Solod-Do, Fr. 10-13 koff, Störmer, 8 st., R 6 + 7 Thomé, Weyrauch, Wille Goller, Habermehl, Di 8-9, Mi 8-10 Hofmann und Mi 10-12 gruppenweise Mitarbeiter 3 st., R 6 + 8	17.4. 16.4.	
P	VS	Embryologie (2.Sem.)	Weyrauch	Mo 8-9, Di 11-12 2 st., R 6	16.4.
P	HS	Anatomie der Haustiere	Thomé	Zeit wird bekanntgegeben, 2 st.	
WV	VS	Wildbiologische Vorlesungen und Seminare (nach besonderer Ankündigung)	Hofmann u. Mitgl. d. Arbeitskreises Wildbiologie u. Jagdwissenschaft	Do 18-20 2 st., R 6 nach besonderer Ankündigung	

Veterinär-Physiologie und Ernährungsphysiologie

P	VS	Physiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Eder, Wels	Di, Mi 10-12 4 st., R 9	16.4.
P	VS	Ernährungsphysiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Rufeger	Mo 9-11 2 st., R 9	22.4.
P	VS	Physiologisches und ernährungsphysiologisches Praktikum in 3 Abteilungen (4.Sem.), Vorbesprechung und Gruppeneinteilung: Mi 17.4., 12-13 (Hörsaal)	Eder, Rufeger, Wels und Mitarbeiter	Mo oder Di oder Mi 14-18, Fr 9-12 5 st., R 9, 10 u.a.	17.4.
WV	VS	Physiologisches Seminar (fakultativ)	Eder, Wels	Di, Mi 12-13, 2 st., R 9 nach besonderer Ankündigung	
WV	VS	Ernährungsphysiologisches Seminar (fakultativ)	Rufeger	Do 11-12, 1 st., R 9 nach besonderer Ankündigung	

Biomathematik

WV	KS	Grundlagen der Versuchsplanung und -auswertung. Vorbesprechung: Di 16.4., 14 Uhr	Failing	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 9	
HaF	KS	Seminar über spezielle Probleme der statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Failing	Di 10-12, 14-16 4 st., R 13	16.4.

<u>Institut für Tierernährung</u>				
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner (Vorlesung II)	Pallauf	Mi 14-16, 2 st. Gr. HS Zeughaus 17.4.
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner (Übung II) Eintragung in Teilnehmerliste vom 1.4. bis 17.4.1985 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5 Einteilung am 18.4.85, 14 Uhr für alle Teilnehmer im Praktikumsgebäude, hinter Bismarckstr. 18	Pallauf, Weigand N.N., Hesecker, Schwarz, Walz, Weßling, N.N.	Do 14-17, 4 st. Do 18-21, 4 st. 18.4.
<u>Biochemie</u>				
P	VS	Biochemie II (3.u.4.Sem.)	Schoner, Eigenbrodt, Scholtissek	Mo 8-9 Di, Mi, Do 9-10 4 st., R 9 16.4.
P	VS	Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums (oblig.f.Praktikumsteilnehmer)	Schoner und Mitarbeiter	Do 10-11, 1 st., R 9 18.4.
P	VS	Biochemisches Praktikum (3.u.4.Sem.)	Schoner, Eigenbrodt, Pauls, Noda, Moreth, Hasselberg, Kison, Kuske, Bertram, Bobis	Kurs A: Mo 14-18 Di 8-9, 5 st. Kurs B: Di 14-18 Mi 8-9, 5 st. Kurs C: Mi 14-18 Do 8-9, 5 st. R 9 + 11
WV	VS	Regulation des Stoffwechsels (ab 3.Sem.)	Eigenbrodt	Mo 12-13, 1 st., R 9 16.4.
WV		Einführung in die Methoden der Biochemie. Seminar mit begrenzter Teilnehmerzahl zur Einführung in das biochemische Praktikum für Studenten der Naturwissenschaften	Schoner	Mo 18-20, 2 st., R 9 15.4. V.B.
HaF		Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach, Habermann, Rokä, Scholtissek, Schoner, Stirm	Fr 16-18 14tägig, R 12 19.4.
<u>Angewandte Biochemie und Klinische Laboratoriumsdiagnostik</u>				
WV	VS	Endokrinologie (4.Sem.)	Sernetz, Schoner	Mo 11-12, 1 st., R 9 15.4.
P	KS	Klinische Laboratoriumsdiagnostik (6.Sem.)	Neu, Sernetz	Fr 14-16, 2 st., R 32 19.4.
WV	KS	Einführung in die Pharmakokinetik Vorlesung und Übungen	Sernetz	Mi 17-18, 1 st., R 9 24.4. Vorbesprechung: Mi 17.4.
WV	HaF	Mikroskopische Methoden Vorlesung und Übungen	Sernetz	Zeit n.Vereinbarung begr. Teilnehmerzahl Vorbesprechung: Mo 18.4., R 9 22.4.
<u>Veterinär-Pathologie</u>				
P	KS	Allgemeine Pathologie Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss	Di, Mi 8-9 2 st., R 14 17.4.
P	KS	Übungen zur Allgemeinen Pathologie Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss, Frese, Reinacher, Käufer, Frank, Burkhardt, Juchem, Heinrichs, Kompter, Geisse, Hartmann, Hirschberger	Di 8-10 2 st., R 15 n.Aufruf 17.4.
P	KS	Spezielle Pathologische Anatomie Teil II (7.u.8.Sem.)	Weiss, Frese, Käufer, Reinacher	Di 16-17, Fr 11-12 2 st., R 14 17.4.
P	KS	Pathologisch-anatomische Vorweisungen (8.u.9.Sem.)	Weiss, Frese, Käufer	Mi 14-16, 2 st., R 15 18.4.
P	KS	Obduktionsübungen (7.u.8.Sem.)	Weiss, Frese, Reinacher, Käufer, Frank, Burkhardt, Juchem, Heinrichs, Kompter, Geisse, Hartmann, Hirschberger	Mo - Fr 10-12, R 15 nach Anfall 15.4.
P	KS	Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten (klin. Semester)	Hartig	Mo 14-16, 2 st., R 14 15.4.

Tierärztliche Nahrungsmittelkunde

P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene, Fleisch und Fleischerzeugnisse" (8.Sem.)	Kreuzer	Do 8-10, 2 st., R 16	18.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteltechnologie" (8.Sem.). Gruppenunterricht (Fleisch, Fische, Eier, Rückstände)	Kreuzer, Hadlok, Rosopulo, Petry, Christen, N.N.	Mo, Di 14-16, 4 st., R 17	15.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteluntersuchung" 3.Sem.). Gruppenunterricht	Hadlok, Kreuzer, v. Rheinbaben, Petry, Christen, N.N.	Mo, Di 14-16, 4 st. R 6, R 17	15.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene" Fische, Eier und Lebensmittelradiologie (7.u.8.Sem.)	Kreuzer	Fr 12-13, 1 st., R 16	19.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelmikrobiologie" (8.Sem.)	Hadlok	Mi 9-10, 1 st., R 16	17.4.
WV	KS	Kolloquium "Aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene und der zugehörigen Rechtsstoffe" (9.Sem.)	Hadlok	Zeit n.Vereinbarung	
P	KS	Vorlesung "Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene II" (f.Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften, 6. Sem.)	Hadlok, v. Rheinbaben	Mi 16-18, 2 st., R 16	17.4.

Hygiene und Technologie der Milch

P	KS	Milchkunde, Teil II (8.u.9.Sem.)	Kielwein	Di 17-18, 1 st., R 16	16.4.
P	KS	Milchkunde f.d.Studienrichtung Haushalts- und Ernährungswissenschaften Teil II (6.u.7.Sem.)	Kielwein	Mi 12-13, 1 st., R 16	17.4.
P	KS	Milchuntersuchungskurs (8.u.9.Sem.) (Parallelveranstaltungen zum Milchuntersuchungskurs im WS 1984/85)	Kielwein, Ostertag, Noack-Loebel	Fr 9-10 (I), 1 st., Fr 11-12(II), 1 st., R 17	19.4.
WV	KS	Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden	Kielwein, Ostertag, Noack-Loebel	Mo 10-12, 2 st., R 19	15.4.

Tierzucht und Haustiergenetik

P	KS	Spezielle Tierzucht f.Vet.Mediziner	Waßmuth, Finger, Dzapo	Fr 11-13, 2 st., R 37	19.4.
P	KS	Übungen in Tierzucht f.Vet.Mediziner	Finger, Dzapo, Bergmann, Erhardt, Flach, Kellner, Matter, Meyer, Quanz, Schley, Sommer, Tripp, Wollny	Di 13-16, 2 st., R 21 in 2 Abteilungen mit je 6 Gruppen Einteilung s.Aushang	16.4.
P	KS	Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung für Veterinärmediziner	Finger, Dzapo, Bergmann, Erhardt, Flach, Kellner, Quanz, Schley, Sommer, Tripp, Wollny	1.-12.10., R 21 ganztägig, 6 Gruppen Teilnahme n.Anmeldung	
WV	KS	Übungen zur vertieften Ausbildung für Doktoranden und Diplomanden	Waßmuth, Dzapo, Beuing, Wollny	Fr 14-16, 2 st., R 21	19.4.
P	KS	Spezielle und vergleichende Erbpäthologie Herzog (Genetik der embryonalen Entwicklungsstörungen, 5.u.6.Sem.)		Mo 16-17, 1 st., R 37	15.4.
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik (6.-9.Sem.)	Herzog, Höhn	Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Klinische Genetik (Erbkrankheiten und Krankheiten genetisch bedingter Disposition)	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 37	
WV	KS	Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene	Herzog	Mi 14-18, 4 st., R 38	17.4.
WV	KS	Erbpathologisch-teratologische Demonstrationen (6.-9.Sem.)	Herzog	Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Tiergesundheit und Tiererzeugung in den Tropen	Fischer	Zeit n.Vereinbarung	
WV	HS	Seminar für Diplomanden	Herzog	Zeit n.Vereinbarung, 3 st.	
WP	HS	Pathogenetik der Kleintiere	Herzog	Di 12-13, 1 st., R 42	16.4.

Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere

P	KS	Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie (7.u.8.Sem.)	Schließer, Krauss	Mo, Di, Fr 9-10 Mi 16-18, R 22	15.4.
WV	KS	Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene	Schließer, Krauss Weiß, Danner	Mo 15-17, 2 st., R 39	22.4.
WV	KS	Praktische Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik (9.Sem. und Fortgeschrittene)	Weiß, Danner, Krauss	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 24	
P	KS	Veterinärhygiene (7.u.8.Sem.)	Schließer	Do 16-18, 2 st., R 22	18.4.
WV	KS	Hygiene-Exkursion (7.u.8.Sem.)	Schließer und Mitarbeiter	ganztägig Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Schutzimpfungen bei Haustieren Teil I	Danner	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche)	Krauss	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten der Haustiere	Nitzschke	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 22, 14tägig	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel des öffentlichen Veterinärwesens	Rojahn	Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Demonstrationen und Übungen in Teichwirtschaften	Manz	Zeit n.Vereinbarung ganztägig	

Virologie

WV	KS	Spezielle Virologie	Becht, Rott	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	HaF	Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	HSL d.Virologie	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage (ganztägig), R 25	
WV	HaF	Seminar für Doktoranden	Becht, Scholtissek	Mi 17-19, 2 st., R 25	18.4.
WV	HaF	Virologisches Kolloquium	HSL d.Virologie	Zeit n.Vereinbarung R 25	
WV	HaF	Einführung in die Zellbiologie	Wengler	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Virus und Zellbiologie	Schmidt	Do 9-10, 2 st., R 25	19.4.
WV	KS	DNS-Tumoviren	H. Müller	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Immunologie der Virusinfektionen	Stitz	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	

Bakteriologie und Immunologie

WV	HaF	Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blöbel, Brückler, Schaeg, Kitzrow, Seeger	Mo 17-18, 1 st., R 26	16.4.
WV	HaF	Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blöbel, Brückler, Schaeg, Kitzrow, Seeger, Lämmler, N.N.	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 26	

Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung

P	KS	Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	Kaleta	Fr 8-9, 2 st., R 22	19.4.
P	KS	Ambulatorische Klinik für Geflügelkrankheiten (8.u.9.Sem.)	Redmann, Kaleta	Gruppen n.Ankündigung halb-u.ganztags, R 27	
P	KS	Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten (nur 9.Sem.)	Kaleta, Floren, Redmann, Krautwald	Mi 16-18, 2 st., R 27 in Gruppen m.Ankündigung	
WV	KS	Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Krautwald	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel Anatomie, Physiologie und Haltung von Wild-, Zoo- und Ziervögeln (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Floren, Redmann	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Sektionsübungen (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Floren, Krautwald	täglich 14.30 Uhr, R 27	
WV	KS	Übungen im Laboratorium (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Floren, Krautwald	Zeit n.Vereinbarung	

Parasitologie

P	KS	Parasitologie I (6.u.7.Sem.) a) Protozoen und Protozoosen b) Medizinische Entomologie	N.N. N.N.	Mo, Di 12-13, 2 st., R 28	15.4.
P	KS	Parasitologische Übungen (7.u.8.Sem.)	N.N., Zahner, Kraiß, Nadler	Fr 14-19, 2 st., R 29 (3 Gruppen)	19.4.
WV	KS	Parasitologisches Kolloquium (8.Sem.)	N.N., Zahner, Kraiß, Nadler	Zeit n.Vereinbarung	

Pharmakologie und Toxikologie

P	KS	Pharmakologie und Toxikologie I (5.u.6.Sem.)	Frimmer	Mo 17-18, Di 16-18 3 st., R 6	15.4.
WV	KS	Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle)	Frimmer, Petzinger	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 6	
WV	KS	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie	Frimmer, Habermann	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 12	
P	KS	Übungen im Rezeptieren und Anfertigen von Arzneien (7.u.8.Sem.)	Lutz, Lenke, Schischke	Do 14-16, Fr 14-16 3 st., R 16, R 23	18.4.
WV	KS	Angewandte Pharmakologie und Arzneimitteltherapie (6.Sem.freiwillig)	Petzinger	Zeit n.Vereinbarung	

Veterinär-Chirurgie und -Augenheilkunde

P	KS	Spezielle Chirurgie (6.Sem.)	Fritsch	Mo, Do 9-10 2 st., R 34	15.4.
P	KS	Grundlagen der Anaesthesiologie (Teil der Hauptvorlesung Spez.Chirurgie 6.Sem.)	Bonath	Mi 9-10, 1 st., R 34	17.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (Verbundklinik) 6.-9.Sem.	Fritsch, Bonath, Reinhard und Mitarbeiter	Mi 10-12; Fr 10-11 3 st., R 34	17.4.
P	KS	Intensivklinik (6.-9.Sem.)	Fritsch, Reinhard Leppert, Nagel Tellhelm, Gerwing Neumann, Worm Jäckel, Amelang	Mo-Fr 9 - 12.30 20 st., R 33	15.4.
P	KS	Op-Kurs I (8.Sem., 1. Hälfte)	Fritsch, Bonath Reinhard, Leppert Nagel, Tellhelm Neumann, Gerwing Jäckel, Worm Amelang	Do 14-16, 2 st., R 33	18.4.
P	KS	Klinische Radiologie (8.Sem.)	Fritsch	Mo 16-17, 1 st., R 34	15.4.
P	KS	Huf- und Klauenkrankheiten (6.Sem.)	Fritsch, Reinhard	Do 17-18, 1 st., R 34	18.4.
P	KS	Praktika gemäß §§ 45, 50 der AppOT	Fritsch, Reinhard Leppert, Nagel Tellhelm, Gerwing Neumann, Worm Jäckel, Amelang	Mo-Fr 7.30 - 17, ganztägig	
WV	KS	Experimentell-Chirurgisches und Versuchstierkundliches Seminar	Bonath, Hartig Amelang	nach bes.Ankündigung	

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik I

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Eikmeier	Mo 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	15.4.
P	KS	Intensivklinik	Eikmeier, Lackhoff Pfeifer, Mayer, Steinstraß, Neu, Nolte, Rennighoff	Mo-Fr 9-12, 15 st., R Stallungen	15.4.
P	KS	Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (6.u.7.Sem.)	Eikmeier	Mi 12-13, Do 12-13 2 st., R 34	17.4.
P	KS	Allgemeine Innere Medizin (5.u.6.Sem.)	Eikmeier	Do 8-9, 1 st., R 34	18.4.
P	KS	Laboratoriumsdiagnostik (5.u.6.Sem.)	Neu	Fr 14-16, 2 st., R 34	19.4.
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 der AppOT	Eikmeier, Lackhoff Pfeifer, Mayer Steinstraß, Neu Nolte, Heidemann Rennighoff	Mo-So 7.30-17 ganztags	15.4.

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik II

P	KS	Innere Krankheiten der Wiederkäuer (6.u.7.Sem.)	Gründer	Mo 8-9, Fr 9-10, 2 st., R 34	19.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.)	Gründer, W. Hofmann	Di, Fr 10-12	16.4.
		Intensivklinik	Gründer, W. Hofmann, Heckert, Kümper	Mo-Fr 9-12, 15 st.	15.4.
WV	KS	Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind (9.Sem.)	Gründer W. Hofmann, Heckert	Zeit n.Vereinbarung	
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 der AppOT	Gründer, W. Hofmann, Heckert, Kümper	Mo-So 7.30-17 ganztags	
WV	KS	Probleme der Massentierhaltung von Rindern	W. Hofmann	Zeit n.Vereinbarung 1 st.	

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) einschl. Verbundklinik	Bostedt, Gehring Czernicki, Meinecke	Do 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	18.4.
P	KS	Intensivklinik (gruppenweise)	Bostedt, Czernicki Sobiraj, Busse, Peip, Walden	Mo-Fr 9-12, 15 st., R 36	15.4.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung beim weibl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Bostedt	Di, Mi 8-9, 2 st., R 37	16.4.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung beim männl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Gehring	Mo 8-9, 1 st., R 37	15.4.
P	KS	Übungen in der Haustierbesamung	Gehring	Mo, Di, Mi, Do 12-13 4 st., R 36	15.4.
P	KS	Übungen in der Gynäkologie	Bostedt, Meinecke Sobiraj, Busse, Peip	Mo, Di, Mi, Do 12-13 4 st., R 36	15.4.
		zusätzlich: Übungen in der Sterilitäts- und Graviditätsuntersuchung beim Rind	Bostedt, Sobiraj Busse, Peip, Walden	Mo 17-18, R 18	15.4.
P	KS	Ambulatorik	Gehring, Warrlich Melbaum	Zeit n.Vereinbarung abteilungsweise	
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 AppOT	Bostedt, Gehring Czernicki, Meinecke, Sobiraj Melbaum, Busse Peip, Warrlich	ganztägig	
P	KS	Praktikum in der angewandten Staats-Veterinärmedizin (9.Sem.)	N.N.	abteilungsweise 8 - 12, 4 st.	
WV		Seminar für Doktoranden	Bostedt, Gehring B. Hoffmann	Zeit n.Vereinbarung 2 st.	
WV		Seminar für Neugeborenenenerkrankungen	Bostedt	Di 18-19, 1 st.	16.4.
		Prakt.Übungen zuchthygienische Betriebsberatung	Bostedt, B. Hoffmann	Zeit n.Vereinbarung	
P	KS	Zuchthygiene II	B. Hoffmann	Fr 8-9, 1 st., R 37	19.4.

Arbeitsgemeinschaft Tropische Veterinärmedizin

WV		Aufgaben und Probleme der Tropischen Veterinärmedizin	Mitglieder der Arbeitsgruppe und Gäste	Zeit n.Vereinbarung	
----	--	---	--	---------------------	--

B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER

P	GS	Einführung in die Zucht und Haltung landw.Nutztiere (Großtiere) 4.Sem.	Waßmuth	Mo 9-11, 2 st., R 40	15.4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die Zucht und Haltung landw.Nutztiere, 4.Sem.	Waßmuth, Finger Bergmann, Flach, Quanz, Sommer, Tripp, Wollny	Mi 11-13, 14tägig R 21, 2 Abteilungen mit 6 Gruppen	17.4.
P	GS	Grundlagen der Milchwissenschaft, 4.Sem.	Renner	Di 8-9, 1 st., R 40	

6. Semester

P	HS	Spezielle Fragen der Tierzüchtung	Waßmuth	Di 8-10, 2 st., R 41	16.4.
P	HS	Qualitätsmerkmale - Erfassung und Zuchtwahl (mit Übungen)	Dzapo, Meyer, Waßmuth	Mi 8-10, 2 st., R 43	17.4.
P	HS	Übungen in Populationsgenetik	Beuing	Di 10-12, 2 st., R 41	16.4.
P	HS	Biochemische Genetik	Senft	Fr 11-13, 2 st., R 43	19.4.
P	HS	Übungen in Tierhaltung	Senft, Meyer, Erhardt	Mi 14-16, 2 st., R 43	17.4.
P	HS	Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1 st., R 41 Do 12-13, 1 st., R 41	15.4. 18.4.
P	HS	Ethologie	Steinbach	Fr 10-11, 1 st., R 41	19.4.
WP	HS	Übungen zu Qualitätskriterien der Milch	Renner, Hennig, Renz-Schauen, N.N.	Di 14-17, 3 st., R 42 2 Gruppen	16.4.
WP	HS	Milchtechnologie einschl. eintägiger Exkursion	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	18.4.
WP	HS	Zucht und Haltung von Schweinen, Geflügel und Kleintieren (Tropen)	Steinbach	Mo 16-17, 1 st., R 41	15.4.
WV	HS	Dokumentation und Datenaufbereitung	Beuing, Finger	Mo 14-16, 2 st., R 41	15.4.
P	HS	Große Exkursion	Finger, Renner, Senft, Steinbach, Waßmuth	nach Ankündigung	

8. Semester

WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik	Herzog	Do 12-13, 1 st., R 41	15.4.
WP	HS	Spezielle Zuchtthygiene	B. Hoffmann	Mo 10-11, 1 st., R 41	15.4.
WP	HS	Zuchtthygiene der Kleintiere	B. Hoffmann	Mo 11-12, 1 st., R 41	15.4.
WP	HS	Reproduktionspathologie, Erbpathologie	Herzog	Mo 12-13, 1 st., R 41	15.4.
P	HS	Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1 st., R 42	17.4.
WP	HS	Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Matter	Di 12-13, 1 st., R 42	16.4.
WP	HS	Seminar: Tierische Produktion in den Tropen	Steinbach, Matter	Do 15-17, 2 st., R 42	18.4.
WP	HS	Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-9, 1 st., R 21	17.4.
WP	HS	Seminar: Standortgerechte Produktion	Steinbach, Matter	Di 8-10, 2 st., R 42	16.4.
WP	HS	Kaninchenzucht und -haltung	Schley	Fr 8-9, 1 st., R 43	19.4.
WP	HS	Seminar in Kleintierzucht	Schley	Fr 9-10, 1 st., R 43	19.4.
WP	HS	Bienenzucht und -haltung	Schley	Fr 10-11, 1 st., R 43	19.4.
P	HS	Gemeinsames Seminar	Eichhorn, Finger, Herzog, Pallauf, Renner, Senft, Steinbach, Waßmuth Weigand, N.N.	Mo 16-18, 2 st., R 41	22.4.
WV	HS	Ökologische und verhaltensbiologische Untersuchungsmethoden	Steinbach	Mi 17-18, 1 st., R 42	17.4.
P	HS	Seminar: Tierzüchtung	Waßmuth	Mo 14-16, 2 st., R 43	15.4.
P	HS	Seminar: Tierhaltung	Senft	Do 10-12, 2 st., R 43	18.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Finger, Sommer	Fr 14-16, 2 st., R 21	19.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Herzog	Di 15-17, 2 st., R 38	16.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Renner	Fr 14-16, 2 st., R 42	19.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Senft, Meyer, Erhardt	Do 8-10, 2 st.	18.4.
WV	HS	Praxis der Auswertung wiss.Arbeiten (Einzel- und Gruppenberatung)	Beuing, Simianer	Mo-Do, 4 st., R 45	15.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Steinbach, Matter	Do 16-18, 2 st., R 42	18.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Waßmuth	Fr 16-18, 2 st., R 21	19.4.

WP	HS	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation in Entwicklungsländern	Steinbach, Alkämper Leitzmann, Oltersdorf, Matter, Bodenstedt, Thimm, Kroeger, Korte	Mi 8-10, 2 st.	17.4.
WP	HS	Tierhaltung und Umwelt (f. Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume)	Senft	Mi 11-13, 2 st., R 43	17.4.
WP	GS/ HS	Tierzucht und Tierhaltung (3.u.4.Sem.) für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Meyer	Di 9-10, Do 14-16 3 st., R 44, Do R 40	16.4.
WP	HS	Milchtechnologie (8.Sem.) einschl. eintägiger Exkursion (f. Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften)	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	18.4.

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 19 — Ernährungswissenschaften

I. Verbindlichkeitscharakter:

- P = Pflichtveranstaltung nach Studienordnung
- WP = Wahlpflichtveranstaltung nach Studienordnung
- WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- F2 = Förderliche Veranstaltung für Humanmedizin

II. Studienphase:

- GS = Grundstudium
- HS = Hauptstudium
- KS = Klinisches Studium

III. Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

- A = Agrarwissenschaften
- AP = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Pflanzenproduktion
- AT = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Tierproduktion und Qualität tierischer Nahrungsmittel
- AW = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
- H = Haushaltswissenschaften
- E = Ernährungswissenschaften

IV. Name des/der Lehrenden

V. Veranstaltungsorte und -zeit:

- 1 = Hörsaal Braugasse 7
- 2 = Institut für Tierernährung
- 3 = Hörsaal Wilhelmstr. 20
- 4 = Seminarraum Südanlage 6
- 5 = Praktikumsgebäude, hinter Bismarckstr. 18
- 6 = Großer Hörsaal Zeughaus
- 7 = Kleiner Hörsaal Zeughaus
- 8 = Medizinische Klinik, Klinikstr. 36
- 9 = Medizinische Poliklinik, Rodthohl
- 10 = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock
- 11 = Hörsaal Diezstr. 15
- 12 = Hörsaal Kinderklinik
- 13 = Hörsaal Hauptgebäude
- 14 = Hörsaal Eichgärtenallee 3
- 15 = Hörsaal Goethestr. 55
- 16 = Großer Chemischer Hörsaal G EG 01, Leihgesterner Weg
- 17 = Praktikumsraum Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23
- 18 = Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17-25
- 19 = Hörsaal Ludwigstr. 21
- 20 = Seminarraum Betriebslehre Zeughaus
- 21 = Seminarraum Eichgärtenallee 3
- 22 = Hörsaal Hygieneinstitut
- 23 = Hörsaal Zoologie, Stephanstr. 24
- 24 = Hörsaal Augenklinik
- 25 = Seminarraum Goethestr. 55
- 26 = Kleiner Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17-25

VI. Vorlesungsbeginn

I	II	III	IV	V	VI
<u>Agrarwissenschaften</u>					
P	GS	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II). AP.	Mengel/Höfner	Mo 11-12 Do 12-13, 2 st., 13	15.4.
P	HS	Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Kulturpflanze. AP.	Mengel	Mo 8-10, 2 st., 4	15.4.
WV	HS	Kolloquium für Pflanzenernährung. AP.	Höfner/Mengel/ Neumann	Mo 17-19, 2 st., 4 14 tätig	Beginn wird noch mitgeteilt
P	HS	Ernährungszustand und Nährstoffbedarf der Kulturpflanzen. AP.	Judel	Di 12-13, 1 st., 4	16.4.
WV	HS	Phytohormone und Ertragsbildung der höheren Pflanze. AP.	Neumann	Mi 9-10, 1 st., 4	17.4.

P	HS	Praktikum für Pflanzenernährung. AP.	Bohring/Heilenz/ Steffens	Blockpraktikum ganztägig, 25.9. - 10.10.85	5
WV	HS	Spezielle Pflanzenernährung. AP.	Höfner	Do, 2 st., 4 14tägig, Zt. n. Vereinb. Vorbespr.: 18.4., 17 Uhr	
P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie	Eigenbrodt	Mi 9-11, 2 st., 16	17.4.
P	GS	Tierernährungs- u. Futtermittellehre	Pallauf	Do 8-10, 2 st., 13	18.4.
P	HS	Spezielle Ernährungsphysiologie	Weigand/N.N.	Do 10-12, 2 st., 6	18.4.
P	HS	Praktikum Futtermittelchemie. AT, AP.	Pallauf/Weigand/ N.N., Hesecker/ Schwarz/Walz/ Weßling/N.N.	Do 14-17.30, 4 st., 5 Do 18-21.30, 4 st., 5	18.4. 18.4.

Einteilung am 18.4.85 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer im Praktikumsgebäude, hinter Bismarckstr. 18, Teilnehmerliste ab 1.4.85 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

P	HS	Physiologie der tierischen Leistung I. AT. N.N./Pallauf		Di 14-16, 2 st., 1	16.4.
P	HS	Physiologie der tierischen Leistung II. AT.	N.N./Weigand	Do 8-10, 2 st., 1	18.4.
P	HS	Seminar Tierernährung. AT.	Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 1	17.4.
WP	HS	Seminar spezielle Futtermittelkunde. AT.	Weigand	Mi 14-16, 2 st., 18	s. Aushang
WV	HS	Das Tier im Ernährungsexperiment mit Übungen	Walz	Ort und Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: Fr., 19.4., 12 Uhr,	2
WV	HS	Probleme der Tierhaltung und Tierfütterung in tropischen Gebieten	Bartha	nach besonderer Ankündigung	
WV	HS	Seminar für Doktoranden und Diplomanden.	Pallauf/Weigand	Di 17-19, 2 st., 2 14tägig	s. Aushang
P	HS	Seminar Tierproduktion, AT.	Prof. Tierprod.	Mo 16-18, 2 st., 19 14tägig	s. Aushang
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. 14tägig, AP, AT.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 3	s. Aushang
P	HS	Exkursion Tierernährung, AT.	Pallauf/Weigand	nach besonderer Ankündigung	

Veterinärmedizin

-P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner, Vorlesung II.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st., 6	17.4.
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre Übungen II	Pallauf/Weigand/ N.N./ Hesecker/ Schwarz/Walz/ Weßling/N.N.		

Einteilung am 18.4.85 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer im Praktikumsgebäude, hinter Bismarckstr. 18, Teilnehmerlisten am 1.4.85 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

Haushalts- und Ernährungswissenschaften

P	GS	Biochemie I (Seminar). H, E.	Mengel/Neumann	Mi 11-12, 1 st., +) Verteilung d. Seminar-Themen	17.4.
P	GS	Biochemie I: Stoffliche Grundlagen. E, H.	Neumann	Mo 9-10, 3 st., +) Mi 10-11, +) Do 9-10 +) Orte der Vorlesungen s. Aushang	15.4.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden I. H, E.	Bohring/Heilenz/ Steffens	Mi 14-18, 4 st., 5	Vorbespr.: 17.4.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden II. H, E.	Höfner/Judel/ Neumann/Schmitz/ Steffens	Di 14-18, 4 st., 5	Vorbespr.: 16.4. Südanlage 6

P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie H, E.	Eigenbrodt	Mi 9-11, 2 st., 16	17.4.
P	GS	Grundlagen der Ernährungslehre II. H, E.	Weigand/N.N.	Do 10-12, 2 st., 6	18.4.
WP	HS	Tierernährungs- und Futtermittellehre. E.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st., 6	17.4.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte I. E.	N.N./Pallauf	Di 14-16, 2 st., 1	16.4.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte II.E.	N.N./Weigand	Do 8-10, 2 st., 1	18.4.
WP	HS	Seminar Tierernährung. E.	Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 1	17.4.
WV	HS	Das Tier im Ernährungsexperiment mit Übungen	Walz	Ort und Zeit nach Vereinbarung Vorbespr.: Fr. 19.4., 12 Uhr, 2	
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. E.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14tägig	3 s. Aush.
WP	HS	Exkursion Tierernährung. E.	Pallauf/Weigand	nach besonderer Ankündigung	
P	HS	Ernährung des Menschen II. E, H.	Kübler/Elmadfa	Di 10-12, 2 st., 18	23.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar I. E.	Menden	Di 14-15.30,	3 16.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar II. E.	Kübler	Di 14-16, 2 st., 15	16.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar III. E.	Elmadfa	Mi 14-16, 2 st., 3	17.4.
P	HS	Seminar Ernährung des Menschen. H.	Elmadfa/Kübler	Do 14-16, 2 st., 3	25.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie	Hochschullehrer und wiss. Mitarbeiter d. IfE	Di 17-19, 2 st., 14tägig	15 s.Aush.
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. H, E.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14tägig,	3 s.Aush.
P	HS	Praktikum Nahrungszubereitung I, Normalkost. E.	Aign	a)Mi 10-13,3 st., 25 b)Mi 14-17,3 st., 25	17.4. 17.4.
P	HS	Praktikum der Nahrungszubereitung, Krankenkost, E. mit jeweiliger Einführung	Aign	a)Do 10-13,3 st., 25 b)Blockpraktikum, Zeit n. Vereinb. c)bei Bedarf Do 14-17	18.4. 18.4.
WP	HS	Kommunikation II, Übungen Ernährungsberatung	Aign	Zeit nach Vereinbarung 15 + 25	
WP	HS	Seminar Ernährungsberatung	Aign/Menden	Zeit nach Vereinbarung 15 + 26 Vorbespr.: Di 23.4., 10 Uhr, 15	
P	HS	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. E, H.	Tolckmitt	Fr 9-10, 1 st., 13	19.4.
WV	HS	Nährstoffbedarfsbestimmungen am Menschen unter bes. Berücksichtigung der Stickstoffumsätze und deren Bedeutung für die Versorgung des Gesunden und Kranken.E,H.	Jekat	Do 16-18, 2 st., 3 14tägig	18.4.
P	HS	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie. E, H.	Räker	Do 16-18, 2 st., 22 14tägig	25.4.
WP	HS	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaft. E.	Matthes	Do 14.30-16, 2 st., 8	18.4.
WP	HS	Stoffwechselkrankheiten und Ernährung	Huth/Laube/ Noelle/Weise	Di 12-13, 1 st., 9	16.4.
P	HS	Spezielle Biochemie II. E.	Rehner	Mi 10-12, 2 st., 18	17.4.
WV	HS	Biochemisches Seminar II. E.	Rehner/Daniel	Mo 13-14, 1 st., 3	22.4.
WV	HS	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene. E.	Arnholdt/Daniel/ Neumann/Rehner	Mo 9.30-17.30, 8 st., 4 + 3	22.4.

WV	HS	Kolloquium zum biochem. Praktikum. E.	Arnholdt/Daniel/ Neumann/Rehner	Mo 8.30-9.30, 1 st., 4 + 3	22.4.
WV	HS	Physiologie u. Biochemie des Magendarmtraktes	Daniel	Do 13-14, 1 st., 3	18.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie und Pathobiochemie	Rehner/Daniel	Do 12-13, 1 st., 3	18.4.
P	HS	Lebensmittelkunde, Be- und Verarbeitung, II. E, H.	Bitsch/Menden	Fr 10-12, 2 st., 13	19.4.
P	HS	Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht. E.	Bitsch/Muskat	Fr 8-9, 1 st., 13	19.4.
P	HS	Praktikum der Lebensmittelchemie. E, Ü.	Bitsch/Muskat/ Daniel/Olters- dorf/Steiner	Block, 6 x 8 st., 5 2 - 4 Parallelkurse Vorbespr.: 19.4., 8 Uhr, 13	7.6.-12.7.
WV	HS	Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie. E.	Bitsch/Steiner/ Menden/Muskat/ Thalacker	s. bes. Ankündigung im IfE	
WP	HS	Lebensmitteltechnologie I. E.	Wucherpennig	Mi 14-16, 2 st., 1	17.4.
WV	HS	Aktuelle Aufgaben und Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung II.E.H.	Thalacker	Mo 16-18, 2 st., 14tägig, 26	22.4.
WV	HS	Lebensmittelrecht für H. u. E. II	Muskat/Keding	Fr 15.30-17, 2st. 14tägig 26	26.4.
WP	HS	Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern. E.	Leitzmann/Cremer	Di 8-10, 2 st. 3	23.4.
WP	HS	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.	Oltersdorf u. HSL d. FBe 16, 18, 19 und 20	Mi 8-10, 2 st., 3	17.4.
WP	HS	Seminar Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.	Leitzmann/ Oltersdorf	Mo 14-16, 1 st., 3	22.4.
WV	HS	Aktuelle Aspekte der Ernährung II	Leitzmann	Mo 17-19, 2 st., 3	22.4.
WV	HS	Nutrition Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Leitzmann	Mo 16-17, 1 st., 3	22.4.
WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II. (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1 st., 17 Se 1 H	16.4.
WV	HS	Internationales Lebensmittelwesen I: Internationale Organisationen	Mollenhauer	Mo 14-16, 2 st., 15 14tägig	22.4.

Humanmedizin

F2	HS	Ernährungswissenschaft für Mediziner	Cremer/Huth/ Korte/Kübler	Fr 11-12, 1 st., 22	19.4.
----	----	--------------------------------------	------------------------------	---------------------	-------

Nachtrag zu Ernährungswissenschaften

Pa	HS	Ernährung des Menschen II. E, H.	Wagner	Di 10-12, 2 st., 11	23.4.
Pa	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar. E, H.	Wagner	Do 8-10, 2 st., 11	18.4.
WV	HS	Pathophysiologie. E.	Wagner	Di 16-17, 1 st., 11	23.4.
WV	HS	Enzyme im Stoffwechsel. E.	Wagner	Di 17-18, 1 st., 11	23.4.
WV	HS	Diätetik. E.	Wagner	Mo 9-10, 1 st., 11	22.4.
WV	HS	Welternährung, Grundlagen der deutschen und internationalen Ernährung. E.	Wagner	Mo 10-11, 1 st., 11	22.4.

Pa = Parallelveranstaltung zu einer Pflichtveranstaltung

Ü = Önologie

Fachbereich 20 —

Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

Veranstaltung mit Angabe der Studiengänge/Fachrichtungen:

AWW = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;
 AWP = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Pflanzenbau;
 AWT = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Tierproduktion;
 AWU = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umwelt;
 H = Haushaltswissenschaften;
 E = Ernährungswissenschaften;
 EU = Ernährungsökonomie;
 GWG = Geowissenschaften, Fachrichtung Geographie.

Veranstaltungszeit und -ort

- 1 Großer Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 2 Kleiner Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 3 Seminarraum I, Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstraße 3, 2. Stock
- 4 Seminarraum Agrarpolitik, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 5 Hörsaal, Braugasse 7
- 5a Seminarraum I, Braugasse 7, I. Stock
- 6 Seminarraum Agrarsoziologie, Bismarckstr. 4
- 7 Seminarraum, Südanlage 6
- 8 Seminarraum II, Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstraße 3, I. Stock
- 9 Seminarraum, Landeskultur, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 10 Großer Hörsaal, Diezstraße 15
- 11 Kleiner Hörsaal, Diezstraße 15
- 12 Seminarraum I, Diezstraße 15
- 13 Seminarraum II, Diezstraße 15
- 14 Sitzungszimmer, Diezstraße 15, Parterre
- 15 Seminarraum, Roonstraße 31 A
- 22 Hörsaal 110, Philosophikum II, Gebäude A
- 25 Raum 315, Philosophikum I, Block D

AGRARWISSENSCHAFTEN

3. und 4. Semester

P	Betriebsanalyse AWW, AWP, AWT, AWU	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	Mo	14-16,	2 st.	1
P	Allgemeine Landtechnik AWW, AWP, AWT, AWU	Eichhorn	Di Mi	14-16 10-11,	3 st.	1
P	Einführung in die Rechtskunde AWW, AWP, AWT, AWU, H, E, EU	Breuers	Di	16-18,	2 st.	1
P	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre AWW, AWP, AWT, AWU, H, E, EU	Seuster / Weisel	Mi	8-10,	2 st.	1
P	Einführung in die Marktlehre AWW, AWP, AWT, AWU	Schmitz	Do	14-16,	2 st.	1

Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

5. und 6. Semester

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I AWW, AWP, AWT, H, E, EU	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	1
P	Ökonomik der tierischen Produktion AWW, AWT, EU	Kuhlmann	Di	10-12,	2 st.	1

20

P	Stadt-Land-Soziologie AWW, GWG	Bodenstedt	Mi	8-10,	2 st.	11
P	Land- und Agrar-Soziologie AWW, GWG	Harsche	Mi	10-12,	2 st.	2
P	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EU	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	2
P	Methoden der empirischen Sozialforschung AWW, AWU, H, EU, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AWW	Schmitz	Fr	10-12,	2 st.	5
P	Ökonometrie I AWW, AWU, H, E, EU	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
P	Produktionsplanung I AWW	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	ganztätig, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Regionalpolitik für den ländlichen Raum AWW, AWU, GWG	Spitzer	Mo	10-12,	2 st.	3
WP	Grundlagen der Programmierung AWW	Zilahi-Szabó	Mo	12-14,	2 st.	3
WP	Unternehmensorganisation AWW	Seuster	Mo	14-18,	2 st. vierzehntägig, Beginn 15.4.	5
WP	Arbeitswissenschaft für Agrar- wissenschaftler AWW, AWP, AWT	Hammer	Mo	14-18,	2 st. vierzehntägig Beginn 22.4.	5
WP	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG AWW, AWP, EU	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
WP	Seminar Kooperationswesen AWW	Schinke Seuster	Di	14-16,	2 st.	3
WP	Rechnungswesen II AWW, EU	Zilahi-Szabó	Di	16-18,	2 st.	8
WP	Steuerlehre AWW	Zilahi-Szabó	Mi	16-18,	2 st.	2
WP	Kommunikationswesen II AWW, H, E, EU	Boland	Do	10-12,	2 st.	10
WP	Landw. Bauwesen AWW, AWP, AWT	Eichhorn Bockisch	Do	14-16,	2 st.	5
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. tier. Produktion II AWW, AWT	Eichhorn	Fr	8-10,	2 st.	5
WV	Wirtschafts- und Sozialgeschichte AWW, H	Wädekin	Mi	14-18,	4 st.	13
WV	Seminar: Aktuelle Probleme der Land- wirtschaft in Ost- und Südosteuropa AWW, H	Breburda Schinke Wädekin	Di	18-20, Beginn 22.4.	2 st.	25
7. und 8. Semester						
P	Investitions- und Finanzierungsplanung AWW, H, E, EU	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AWW, AWP, AWT, H, E, EU	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3

P	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik AWW	Schmitz	Mi	8-10,	2 st.	2
P	Arbeits- und Industriosozilogie AWW, GWG	Harsche	Do	8-10,	2 st.	3
P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich AWW	Wädekin	Do	14-16,	2 st.	2
P	Produktionsplanung I AWW	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	ganztägig, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion AWW, AWP	Eichhorn Tebrügge	Mo	10-12,	2 st.	5
WP	Kooperation in der Landwirtschaft d. europ. Auslands AWW	Schinke	Mo	14-16,	2 st.	2
WP	Unternehmensformen AWW	Weisel	Di	8-10,	2 st.	3
WP	Seminar Kooperationswesen AWW	Schinke Seuster	Di	14-16,	2 st.	3
WP	Raumnutzungspolitik AWW, AWU, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	3
WP	Praxis der Datenverarbeitung AWW	Zilahi-Szabó	Mi	12-14,	2 st.	3
WP	Landwirtschaftliche Fachpublizistik AWW	v.Bockelmann	Mi	14-18,	2 st.	8
WP	Seminar Marktlehre AWW, E, EU	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WP	Regionalplanung II AWW, AWU, GWG	Spitzer	Fr	10-12,	2 st.	3
WP	Methodik der Beratung AWW, H, E, EU	Boland	Blockseminar, Zeit und Ort siehe Aushang			
WV	Sozialer Wandel und Innovation AWW, AWU, H, EU GWG	Bodenstedt	Mi	10-11,30,	2 st.	6
WV	Seminar: Regionale Implikationen von Agrarreformen in Entwicklungsländern AWW, AWU, GWG, EU	Harsche	Mi	15-17,	2 st.	6
WV	Deskopische Methoden der Markt- forschung, AWW, H, EU	Wöhlken	Fr	8-10,	2 st.	2
WV	Planungsvollzug AWW	Spitzer	Mo	14-16,	2 st.	8
WV	Marktablaufanalyse und Markt- vorausschau AWW, EU	Wöhlken	Fr	14-16,	2 st.	2
WV	Seminar: Aktuelle Probleme der Land- wirtschaft in Ost- und Südosteuropa AWW, H	Breburda Schinke Wädekin	Di	18-20,	2 st.	25
Fortgeschrittene						
	Betriebswirtschaftliches Seminar AWW	Kuhlmann Schinke Seuster Spitzer Zilahi-Szabó	Mo	16-18,	2 st.	3
	Seminar für Agrarpolitik, Markt- forschung und Welternährungs- wirtschaft	Schmitz Wöhlken	Di	16-18,	2 st.	2

Forschungsseminar Stadt-Land-
Soziologie
AWW, GWG,
auch für Hörer anderer Fachbereiche

Bodenstedt

nach Vereinbarung

6

Landtechnisches Seminar
AWW, AWT

Eichhorn

nach Vereinbarung

5

Seminar Wirtschafts- und Regional-
soziologie

Harsche

Mi 17-19, 2 st. 6

Fachrichtung Pflanzenproduktion

5. bis 8. Semester

WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AWP, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	1
WP	Technik u. Arbeitsverfahren d. pflanzlichen Produktion AWW, AWP	Eichhorn Tebrügge	Mo	10-12,	2 st.	5
WP	Märkte pflanzl. Erzeugnisse in der EG AWP, AWW, EÜ	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AWP, AWW, AWT, H, E, EÜ	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AWP, AWW, AWT	Eichhorn Bockisch	Do	14-16,	2 st.	5

Fachrichtung Tierproduktion

5. bis 8. Semester

P	Ökonomik d. tier. Erzeugung AWT, AWW, EÜ	Kuhlmann	Di	10-12,	2 st.	1
P	Arbeitstechnik II AWT, AWW	Eichhorn	Fr	8-10,	2 st.	5
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AWT, AWW, AWP, H, E, EÜ	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	1
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II AWT, AWW, AWP, H, E, EÜ	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AWT, AWW, AWP	Eichhorn Bockisch	Do	14-16,	2 st.	5

Fachrichtung Umweltsicherung

5. bis 8. Semester

P	Regionalplanung II AWU, AWW, GWG	Spitzer	Fr	10-12,	2 st.	3
P	Raumnutzungspolitik AWU, AWW, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	3
P	Regionalpolitik für den ländl. Raum AWU, AWW, GWG	Spitzer	Mo	8-10,	2 st.	3
WP	Methoden empirischer Sozial- forschung AWU, AWW, H, EÜ, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
WP	Ökonometrie I AWU, AWW, H, E, EÜ	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3

WP	Umwelt als sozialer Lebensraum AWU	Bodenstedt	nach Vereinbarung	6
WV	Sozialer Wandel und Innovation AWU, AWW, H, EU, GWG	Bodenstedt	Mi 10-11.30, 2 st.	6

HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

3. und 4. Semester

P	Familie und Konsum H, E, EU	v.Schweitzer Feulner	Mo 10-12, 2 st.	10
P	Funktion der Haushaltsgeräte H, E, EU	Wiggert	Di 10.30-12, 2 st.	5
P	Einführung in die Rechtskunde H, E, EU, AWW, AWP, AWT, AWU	Breuers	Di 16-18, 2 st.	1
P	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre H, E, EU	Bottler	Mi 8-10, 2 st.	5
P	Wirtschaftspolitik H, E, EU, AWW	Müller	Do 16-18, 2 st.	22

5. und 6. Semester

P	Arbeitslehre II H, EU	Watz	Mo 8-10, 2 st.	10
P	Funktionslehre II H, EU	Funke	Di 16-18, 2 st.	10
P	Wirtschaftslehre des Familienhaus- halts II H, E, EU	v.Schweitzer	Mi 8-9 Do 9-10, 2 st.	10
	alternativ:			
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EU	Bottler	Fr 8-10, 2 st.	10
P	Wirtschafts- und Sozialgeschichte H	Wädeklin	Mi 14-16, 2 st.	13
P	Haushaltstechnik II H	Wiggert	Do 14-16, 2 st.	5
P	Methoden der empirischen Sozial- forschung H, EU, AWW, GWG	Bodenstedt	Do 16-18, 2 st.	7
WP	Verbrauchslehre III H	Funke	Mo 10-12, 2 st.	13
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, EU, AWW	Kuhlmann	Mo 10-12, 2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EU, AWW	Boland	Do 10-12, 2 st.	10
WP	Ökonometrie I H, EU, AWW	Frohn	Fr 14-16, 2 st.	3
WV	Verfahren der Wärmebehandlung H	Siedler	Mo 14-16, 2 st.	5

7. und 8. Semester

P	Arbeitslehre II H, EU	Watz	Mo 8-10, 2 st.	10
---	--------------------------	------	----------------	----

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EU	v.Schweitzer Claupein	Di	8-10,	2 st.	10
	alternativ:					
P	Seminar Wirtschaftslehre des Groß- haushalts II H, E	Bottler Müller Wiese	Di	8-10,	2 st.	5
P	Wohnökologie des Familienhaushalts H	Schnieder	Mo	14-16,	2 st.	15
P	Übungen zur Wohnökologie des Familien- haushalts H	Schnieder	Zeit nach Vereinbarung			
	alternativ:					
P	Wohnökologie des Großhaushalts H	Schnieder	Fr	10-12,	2 st.	15
P	Übungen zur Wohnökologie des Großhaushalts H	Schnieder	Zeit nach Vereinbarung			
P	Sozialer Wandel und Innovation H, AWW, AMU, EU, GWG	Bodenstedt	Mi	10-11.30,	2 st.	6
P	Sozialpolitik H	Wädekin	Do	12-14,	2 st.	13
P	Haushaltsanalyse H, 7. Semester	Watz v. Berstel	Fr	8-10,	2 st.	14
P	Haushaltsplanung H, 8. Semester	v.Schweitzer H. Wühlken	Mi	14-16,	2 st.	14
P	Soziologie der Familie und des Haushalts H, EU	Bodenstedt	Di	14-16,	2 st.	11
WP	Verbrauchslehre III H, EU	Funke	Mo	10-12,	2 st.	13
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EU, AWW	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II H, E, EU, AWW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WP	Methodik der Beratung II H, E, EU, AWW	Boland	Blockseminar Zeit und Ort siehe Aushang			
WV	Ökonomik der Gemeinschafts- verpflegung H, E	Bottler Müller Wiese	Mo	18-20,	2 st.	13
WV	Seminar zur Haushaltstechnik H	Wiggert	Mo	16-18,	2 st.	5a
WV	Bevölkerungsentwicklung u. -politik H, E, EU, GWG (Vorlesung)	Schubnell	Mi	9-11,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung u. -politik H, E, EU, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	14
WV	Seminar Sensorik H	Siedler	Do	8-10,	2 st.	5
WV	Haushaltswissenschaftliches Forschungs- seminar H	Bottler Schnieder v.Schweitzer	Do	14-16,	2 st.	14

WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung H, E, EO, AWW	Wöhlken	Fr	8-10,	2 st.	2
----	--	---------	----	-------	-------	---

Ernährungswissenschaften

5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, EO	v.Schweitzer	Mi Do	8-9 9-10,	2 st.	10
	alternativ:					
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EO	Bottler	Fr	8-10,	2 st.	10
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I H, E, EO, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EO, AWW	Boland	Do	10-12,	2 st.	10
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EO, GWG	Schubnell	Mi	9-11,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EO, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	14

7. und 8. Semester

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, EO	v.Schweitzer Claupein	Di	8-10,	2 st.	10
	alternativ:					
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E	Bottler Müller Wiese	Di	8-10,	2 st.	5
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EO, AWW	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, EO, AWW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WP	Methodik der Beratung II H, E, EO, AWW	Boland	Blockseminar, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Seminar Marktlehre H, E, EO, AWW	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WV	Ökonomik der Gemeinschaftsverpflegung H, E	Bottler Müller Wiese	Mo	18-20,	2 st.	13
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EO, AWW, GWG	Schubnell	Mi	9-11,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EO, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	14
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung E, H, AWW, GWG	Wöhlken	Fr	8-10,	2 st.	2

Ernährungsökonomie

5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EU	v.Schweitzer	Mi Do	8-9 9-10,	2 st.	10
P	Funktionslehre II H, EU alternativ:	Funke	Di	16-18,	2 st.	10
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EU	Bottler	Fr	8-10,	2 st.	10
P	Arbeitslehre II H, EU	Watz	Mo	8-10,	2 st.	10
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, EU, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG EU, AWW, AWP	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
P	Methoden der empirischen Sozialforschung H, EU, AWW, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
P	Ökonometrie I H, EU, AWW	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EU	Schmitz	Fr	10-12,	2 st.	2
WP	Rechnungswesen II EU, AWW	Zilahi-Szabó	Di	16-18,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EU, AWW	Boland	Do	10-12,	2 st.	10
WP	Ökonomik der tierischen Produktion EU, AWW, AWT	Kuhlmann	Di	10-12,	2 st.	1
WP	Ökonomik der Sonderkulturen EU, AWW, AWP	Kalinke	Mi	14-16,	2 st.	2
WP	Träger und Willensbildung der Agrar- und Ernährungspolitik EU, AWW	Wädekönig	Do	8-10,	2 st.	3

7. und 8. Semester

P	Verbrauchslehre III H, EU	Funke	Mo	10-12,	2 st.	13
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EU alternativ:	v.Schweitzer Claupein	Di	8-10,	2 st.	10
P	Arbeitslehre II H, EU	Watz	Mo	8-10,	2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EU	Bottler Müller Wiese	Di	8-10,	2 st.	5
P	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EU, AWW	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, EO, AWW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
P	Steuerlehre H, E	Zilahi-Szabó	Mi	16-18,	2 st.	2
P	Marktablaufanalyse und Marktvorausschau EO	Wöhlken	Fr	14-16,	2 st.	2
P	Demoskopische Methoden der Marktforschung H, EO, AWW	Wöhlken	Fr	8-10,	2 st.	2
P	Seminar Marktlehre H, E, EO, AWW	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WP	Grundlagen der Programmierung H, EO	Zilahi-Szabó	Mo	12-14,	2 st.	3
WP	Soziologie der Familie und des Haushalts H, EO	Bodenstedt	Di	14-16,	2 st.	11
WP	Seminar zur Agrar- und Ernährungspolitik EO, AWW	Wöhlken	Mo	8-10,	2 st.	2
WP	Praxis der Datenverarbeitung EO, H, AWW	Zilahi-Szabó	Mi	12-14,	2 st.	3
WP	Sozialer Wandel und Innovation EO, H, AWW, AWU, GWG	Bodenstedt	Mi	10-11.30	2 st.	11
WP	Methodik der Beratung II H, E, EO, AWW	Boland	Blockseminar, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Arbeits- und Industrie- und Arbeitssoziologie EO, AWW	Harsche	Do	8-10,	2 st.	3
WP	Sozialpolitik H, EO	Wädekin	Do	12-14,	2 st.	13
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EO, AWW, GWG	Schubnell	Mi	9-11,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EO, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	14
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung EO, H, AWW	Wöhlken	Fr	8-10,	2 st.	2

AUFBAUSTUDIENGANG "Weinbau und Oenologie"

Lehrangebot in Gießen

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
P	Seminar Marktlehre	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
P	Ökonometrie I	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
WP	Siehe das Lehrveranstaltungsangebot der FB 16 und 19 für den Aufbaustudiengang "Weinbau und Oenologie"					

WV	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik	Schmitz	Fr	10-12,	2 st.	2
WV	Unternehmensformen	Weisel	Di	8-10,	2 st.	3
WV	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di	16-18,	2 st.	1
WV	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik	Wöhlken	Mi	8-10,	2 st.	2
WV	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	2
WV	Methoden empirischer Sozialforschung	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Wöhlken	Fr	8-10,	2 st.	2
WV	Marktablaufanalyse und Marktvorausschau	Wöhlken	Fr	14-16,	2 st.	2

GEOGRAPHIE

Stadt-Land-Soziologie GWG, AWW	Bodenstedt	Mi	8-10,	2 st.	6
Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, AWW, GWG	Schubnell	Mi	9-11,	2 st.	10
Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	14
Raumnutzungspolitik AWU, AWW, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	2
Regionalpolitik für den ländl. Raum AWU, AWW, GWG	Spitzer	Do	10-12,	2 st.	3
Methoden der empirischen Sozialforschung GWG, AWW, AWU, H, EÜ	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
Land- und Agrarsoziologie GWG, AWW	Harsche	Fr	10-12,	2 st.	5
Regionalplanung II GWG, AWW, AWU	Spitzer	Fr	10-12,	2 st.	3
Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie H, EÜ, GWG, AWW auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	Zeit nach Vereinbarung			
Seminar Wirtschafts- und Regionalsoziologie GWG, AWW	Harsche	Zeit nach Vereinbarung			

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

Fachbereich 22 — Geowissenschaften und Geographie

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Studienphase
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:
Geol. = Geologen
Min. = Mineralogen
Chem.D. = Chemiker mit Studienziel Diplom
Chem. L3 = Lehramt Sekundarstufe II
Bod. = Bodenkundler
Phys. = Physiker
Geogr. D. = Geographen mit Studienziel Diplom und Nebenfach Geologie
Geogr. L3 = Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II
Geogr. Mag. = Magister
L1 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Grundschulen" (L1-WD = Wahlfachdidaktik)
L2 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Haupt- und Realschulen"
L3 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Gymnasien"
L5 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Sonderschulen"
D = Geographen mit Studienziel Diplom
Ds = Diplomgeographen sozialgeographische Richtung
Dn = Diplomgeographen naturwissenschaftliche Richtung
DN = Diplomnebenfachstudium
- IV Name des Lehrenden
- V Veranstaltungsorte- und Zeit
R I = Großer Hörsaal/Zeughaus (Eingang Landgraf-Philipp-Platz)
R II = Kursaal 24/Zeughaus (Eingang Senckenbergstraße 3)
R III = Kursraum 101/Zeughaus (Eingang Senckenbergstraße 3)
R IV = Seminarraum, Neues Schloß
R V = Seminarraum, Schloßgasse 7
R VII = Seminarraum 04, Karl-Glöckner-Str. 21
R VIII = Seminarraum 05, Karl-Glöckner-Str. 21

Geologie - Paläontologie

P	GS	Geologie Deutschlands Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 10-13, 3st R II	17.4.
P	GS	Paläontologie II Geol.	Blind	Mi 8-10, 2st R II	17.4.
P	GS	Tektonik Geol.	Stibane	Di 9-10, 1st R II	16.4.
P	GS	Übungen zur Geologie Deutschlands Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 13-15, 2st R II	17.4.
P	GS	Übungen zur Paläontologie II Geol.	Blind	Do 14-17, 3st R II	18.4.
P	GS	Übungen zur Tektonik Geol.	Stibane	Di 10-12, 2st R II	16.4.
P	GS	Unterseminar Geol.	Blind	Do 17-19, 2st R II	18.4.
P	GS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol., Min.		Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung	
P	GS	Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Die Hochschul- lehrer d. Geol., u. Pal.	nach bes. Ankündigung	
P	GS	Kartierkurs I - Kurs A (Eschwege) Geol., Min., Geogr. (D)	Rösing	14-tägig nach bes. Ankündigung	
P	GS	Kartierkurs I - Kurs B (Mesozoikum) N N Geol., Min., Geogr. (D)		14-tägig nach bes. Ankündigung	
P	GS	Kartierkurs II (Biedenkopf) Geol.	Stibane/Dörr	14-tägig nach bes. Ankündigung	
P	GS	Groß-Exkursion Geol., Min.	Franke	14-tägig nach bes. Ankündigung	

P	HS	Geologie des europäischen Variszikums Geol.	Franke	nach bes. Ankündigung, 1st R II	
P	HS	Regionale Geologie Zentralamerikas Geol.	Sanner	nach bes. Ankündigung, 1st	
P	HS	Vorlesung: Sedimentgesteine II Geol., Min.	Franke	Fr 10-11, 1st R II	19.4.
P	HS	Praktikum: Sedimentgesteine II Geol., Min.	Franke/Dörr	Fr 11-14, 3st R II	19.4.
P	HS	Phytopaläontologie Geol.	Pflug	Mi 15-17, 2st R II	17.4.
P	HS	Ingenieurgeologie I Geol.	Knoblich	Mo 11-13, 2st R II	15.4.
P	HS	Angewandte Geophysik II Geol.	Ramner	Zeit nach Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Übungen zur Photogeologie II Geol.	Dörr	Do 10-12, 2st R II	18.4.
P	HS	Übungen zur Bodenmechanik Geol.	Knoblich/ Lenz	Do 8-10, 2st R II	18.4.
P	HS	Übungen zur Ingenieurgeologie I Geol.	Knoblich	Di 14-16, 2st R II	16.4.
P	HS	Übungen zur Hydrogeologie im Gelände Geol.	Knoblich/ Einig	Zeit nach Vereinbarung, 2st	
P	HS	Übungen zur Mikropaläontologie Geol.	Blind/Pflug	Zeit nach Vereinbarung, 3st	
P	HS	Übungen zur Phytopaläontologie Geol.	Pflug	Zeit nach Vereinbarung, 3st	
P	HS	Übungen zur Wirtschaftsgeologie Geol.	Martin	Zeit nach Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Paläontologische Labortechniken Geol.	Reitz	Zeit nach Vereinbarung, 3st	
P	HS	Geländeübungen für Fortgeschrittene Geol.	Rösing	Zeit nach Vereinbarung, 5st	
P	HS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol., Min.	Die Hochschul- lehrer d.Geol. Pal.u. Min.	Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung	
P	HS	Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Die Hochschul- lehrer der Geol.u.Pal.	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Meeresgeologische Exkursion nach Sylt Geol.	Blind	6-tägig 18.-24.5.1985	
P	HS	Exkursion Harzvorland/Asse/Helm- stedt Geol.	Reitz	5-tägig 1.-5.5.1985	
P	HS	Kartierkurs III (Alpen) Geol.	Franke	14-tägig nach bes. Ankündigung	
P	HS	Groß-Exkursion (Alpen) Geol.	Blind	14-tägig nach bes. Ankündigung	
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Geol.	Die Hochschul- d.Geol.u.Pal.	ganztägig	

Mineralogie - Petrologie

P	GS	Mineralogie II Mineral- und Rohstoffkunde Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	Mo 10-13, 3st R III	15.4.
P	GS	Mineralogie II Mineralbestimmungsübungen Kurse A und B Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	Mo 14-18, 4st R III	15.4.
P	GS	Kristalloptik I Einführung in die Theorie und Praxis (für Mineralogen)	Emmermann	Di 14-17, 3st R III	16.4.
P	GS	Kristalloptik I Einführung in die Theorie und Praxis (für Geologen)	Jullmann	Mi 14-17, 3st R III	17.4.
P	GS	Kristalloptik II Gesteinsbildende Minerale (für Mineralogen)	Jullmann	Mi 10-13, 3st R III	17.4.
P	GS	Kristalloptik II Gesteinsbildende Minerale (für Geologen)	Jullmann	Do 14-17, 3st R III	18.4.
P	HS	Kristalloptik III Polarisationsmikroskopie der Gesteine Min., Geol.	Emmermann	Do 8-11, 3st R III	18.4.
P	HS	Lagerstättenkunde II Min., Geol., Bod.	Emmermann	Di 8-10, 2st R III	16.4.
P	HS	Methoden der Sedimentpetrographie Min., Geol., Bod.	Strübel	Di 10-13, 3st R III	16.4.
P	HS	Analytische Geochemie Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Mi 8-10, 2st R III	17.4.
P	HS	Geochemische Prospektion Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Do 11-12, 1st R III	18.4.
WV	HS	Atomspektroskopie (AAS, JCP-AES) Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	nach Vereinbarung, 2st R III	
WV	HS	Neue techn. Produkte aus in- dustriellen Verbrennungsrückständen Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Kautz	nach Vereinbarung, 1st R III	
WV	HS	Bindemittel: Zement-Kalk-Gips- Hochofenschlacken Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Münchberg	Do, Fr, 1st R III	4.+ 5.7.
WV	HS	Feuerfestmineralogie Min., Geol., Chem., Phys.	Wecht	nach Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Geowissenschaftliches Kolloquium Min., Geol.	Die Hoch- schullehrer d. Min. u. Geol.	Di nach bes. Ankündigung, 2st	
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Emmermann		
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Strübel		
P	HS	Exkursion zur angewandten Mineralogie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	nach bes. Ankündigung, 2-tägig	
P	GS	Mineralogie der Umgebung von Gießen Min., Geol., Bod.	Strübel	nach bes. Ankündigung, 1-tägig	

P	GS/ HS	Exkursion Vogelsberg u. Rhön Min., Geol., Bod.	Jullmann	nach bes. Ankündigung, 3-tägig
P	GS	Harzexkursion Min., Geol., Bod.	Emmermann	nach bes. Ankündigung, 4-tägig
P	HS	Lagerstättenkundliche Exkursion - ostalpiner Raum - Min., Geol.	Jullmann	Ende September, 14-tägig
P	GS/ HS	Mineralogisch-Petrologische Exkursion Min., Geol., Bod.	N N	nach bes. Ankündigung, 12-tägig
P	HS	Geochemische Prospektionsübungen. Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	nach bes. Ankündigung, 10-tägig
P	HS	Exkursionen zur Technischen Mineralogie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	N N	nach bes. Ankündigung, 1-tägig

G e o g r a p h i e

WP	GS	Einführung in die Bevölkerungs- geographie D, L3	Meyer	Mi 11-13, 2st R I	17.4.
WP	GS	Einführung in phys.-geogr. Labor- methoden mehrere Parallelkurse Dn, L3	King/LÜll	Mo 2st	15.4.
P	GS	Regionale Geographie von Mittel- europa Teil I: Physische Geographie Teil II: Raumordnung und räumliche Entwicklungstendenzen D, L3	Meyer Nipper	Di 11-13, 2st R I Di 14-16, 2st R IV	16.4. 16.4.
WP	GS	Einführung in die Geobotanik Dn, L3	Haffner	Do 9-10 2st Fr 9-10 R I	18.4.
P	GS	Geoökologie (mit Geländearbeit) Dn	Haffner	Fr 14-18, 4st R IV	19.4.
WP	GS	Einführung in die Raumordnung, Landesplanung und Regionalplanung D, L3	Seifert	Di 8-11, 3st R IV	16.4.
WP	GS	Kleine Exkursionen	Die Hoch- schullehrer d. Geographie	nach bes. Ankündigung	
WP	HS	Oberseminar: Natur- und Kultur- landschaft und räum- liche Dynamik im mittleren Hessen D, L3	Uhlig	Mo 16-18, 2st R IV	15.4.
WP	HS	Oberseminar: Probleme der Wirtschaftsgeographie Ds, L3	Giese	Mo 14-16, 2st R IV	15.4.
WP	HS	Oberseminar: Probleme der Hochge- birgsforschung Dn, L3	Haffner	Do 11-13, 2st R IV	18.4.
WP	HS	Oberseminar: Ergebnisse neuer For- schungsarbeiten in der Physischen Geographie Dn, L3	King	Di 11-13, 2st R IV	16.4.
WP	HS	Karteninterpretation D, L3	Uhlig	Fr 11-13, 2st R IV	19.4.
WP	HS	Methoden der Regionalanalyse III (Mehrdimensionale Statistik) Ds, L3	Nipper	Mi 9-11, 2st R IV	17.4.

WP	HS	Regionale Geographie von Industrie- ländern: Wirtschaftsgeographie der Sowjetunion D, L3	Giese	Mo 11-13, 2st R I	15.4.
WP	HS	Verbindliche Bauleitplanung Ds, L3	Krauß	Fr 9-11, 2st R IV	19.4.
WP	HS	Probleme der Baubegleitplanung aus ökologischer Sicht D	Rühl	Mi 14-16, 2st R IV	17.4.
WP	HS	Ausgewählte Probleme der Sied- lungs- und Agrargeographie D, L3, Tropisch-Afrikas	Grenzebach	Zeit nach Vereinbarung, 2st	
WP	HS	Agrarreform, Agrarkolonisation und integrierte ländliche Ent- wicklung in Lateinamerika D, L3	Mertins	Di 16-18, 2st R IV	16.4.
WV	HS	Anleitung zur Anfertigung Thema- tischer Karten D (L3)	Meyer	Mi 16-18, 1st, 14-tägig R V	
WV	HS	Einführung in die EDV (mit Fortran V) D (L3)	Erb	Zeit nach Vereinbarung, 3st	
WP	HS	Projekt: Auswirkungen des Subur- banisierungsprozesses auf innerstädt. Geschäfts- zentren (Fortsetzung des Projekts aus dem WS 84/85)	Giese/ Nipper	Do 16-18, 5st R IV	
WP	HS	Projekt: Flächennutzungsplanung Ds (L3) in Mittelstädten	Seifert	Di 14-16, 5st R V	16.4.
WP	HS	Projekt: Belastungs- und Trag- fähigkeitsanalysen alpiner Talschaften (Beispiel Grödnertal und Vinschgau-Tal /Südtirol) (wird im WS 1985/86 fort- geführt)	Meurer/ Meyer	Do 14-16, 5st R IV	18.4.
WP	HS	Große Exkursion "Lapland" D, L3	King	Ende August/ Anfang September	3 Wochen
WP	HS	Vorbereitungsseminar zur "Lapland"-Exkursion D, L3	King	Mi 11-13, 2st R IV	
WP	HS	Kleine Exkursionen	Die Hoch- schullehrer der Geographie	nach bes. Ankündigung	
		Geographisches Kolloquium	Die Hoch- schullehrer der Geographie	Mo 18-20 R IV	
		Examenskandidaten-Seminar	Haffner	Do 18-20, 1st, 14-tägig R IV	
		Diplomanden-Kolloquium	Seifert	Di 18-20, 1st, 14-tägig R IV	

Didaktik Geographie

P	GS	Einführung in die Kartographie L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Mo 14-16, 2st R VII	15.4.
P	GS	Einführung in die phys. Geographie/ Geoökologie L1,L2,L5	Geis	Di 11-13, 2st R VII	16.4.
WP	GS	Klimageographie L1,L2,L5	Jäger	Di 15-17, 2st R VIII	16.4.
P	GS	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie L1,L2,L5	Neukirch	Do 11-13, 2st R VIII	18.4.
P	GS	Landeskunde von Hessen L1,L2,L5,L1-WD	Ernst	Fr 9-11, 2st R VIII	19.4.
P	GS	Unterrichtsmittel im Geographie- Unterricht L2,L3,L5	Jäger	Di 9-11, 2st R VIII	16.4.
P	GS	Organisationsformen geographischen Unterrichts L1,L2,L3,L5,L1-WD	Jahn	Mi 9-11, 2st R VII	17.4.
P	GS	Organisationsformen geographischen Unterrichts L2,L3,L5	Jäger	Di 11-13, 2st R VIII	16.4.
WP	HS	Karteninterpretation L1,L2,L5	Geis	Do 14-16, 2st R VII	18.4.
WP	HS	Karteninterpretation L2,L5	Jäger	Mo 9-11, 2st R VIII	15.4.
WP	HS	Einführung in Methoden einer raum- bezogenen Forschung L1,L2,L3,L5	Neukirch	Fr 9-11, 2st R VII	19.4.
WP	HS	Geomorphologie Mitteleuropas L1,L2,L5	Geis	Do 11-13, 2st R VII	18.4.
WP	HS	Historische Geographie L1,L2,L5	Jahn	Do 9-11, 2st R VII	18.4.
P	HS	Vorbereitung zur großen Exkursion (Südalpen) L1,L2,L3,L5	Neukirch	Do 9-11, 2st R VIII	18.4.
P	HS	Didaktik der Geographie II L1,L2,L3,L5	Jäger	Mi 11-13, 2st R VIII	17.4.
WP	HS	Museumsdidaktik L1,L2,L5,L1-WD	Ernst	Fr 11-13, 2st R VIII	19.4.
WP	HS	Geländearbeit im Geographie- Unterricht L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Mo 9-11, 2st R VII	15.4.
WP	HS	Planspiele im Geographie- Unterricht L1,L2,L3,L5,L1-WD	Jahn	Mi 11-13, 2st R VII	17.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5,L1-WD	Geis	Fr 11-13, 2st R VII	19.4.
WP	HS	Themenbeispiele für den Geographie- Unterricht L2,L3,L5	Jäger	Mo 11-13, 2st R VIII	15.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Deutschland (Südwestdeutschland) L1,L2,L5	Geis	Di 14-16, 2st R VII	16.4.

WP	HS	Regionale Geographie von Deutschland (Ausgewählte Räume von Bayern) L1,L2,L5	Geis	Mo 11-13, 2st R VII	15.4.
P	HS	Große Exkursion (Südalpen)	Neukirch	20 Tage	
P	HS	Geländepraktikum L1,L2,L5, (L1-WD)	Nink	5 Tage (2 Tage)	
P	HS	Geländepraktikum L1,L2,L3,L5	Neukirch	5 Tage	Zeit nach Vereinbarung
P	GS/ HS	Ein- und mehrtägige Exkursionen L1,L2,L5,L1-WD	die Mitarbeiter nach bes. Ankündigung des Instituts (bitte Exkursionsaushänge beachten!)		

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40



Umzugsvögel

Damit der Umzug klappt

Mit der confern ist es wie mit den Zugvögel - Einigkeit macht stark! Die Zusammenarbeit der über 80 confern-Partner in Deutschland bringt überall gleich hohe Umzugs-Qualität: geschulte Fachleute bieten die Garantie für schonende Behandlung Ihrer Möbel; Pünktlichkeit und moderne

Fahrzeuge sorgen für Sicherheit, die Größe und Dichte der confern-Organisation läßt all Ihre Terminwünsche in Erfüllung gehen. Kurz - bei einem confern-Full-Service-Umzug brauchen Sie sich um gar nichts mehr zu kümmern - denn confern schont die Möbel und die Nerven.

**Eduard Heppe GmbH · D-3550 Marburg/Lahn · Postfach 13 07
Tel. 0 64 21 / 610 22 · Telex 4 82 308 heppe**



Fachbereich 23 — Humanmedizin

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind am Eingang des Instituts für Anatomie und Zytobiologie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtlehrveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind

HSL = Professoren, Honorarprofessoren, Privatdozenten, Hochschulassistenten und externe Lehrbeauftragte unter Beteiligung Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Vorklinische Fächer

P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist

F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1, Satz 3 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin in der Erreichung des Ausbildungszieles dient

Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist

F	in Biologie	S. FB 15
P,Z	Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner	S. FB 14
F,Z	in Chemie	S. FB 14
P,Z	Physikalisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner	S. FB 13
F,Z	in Physik	S. FB 13

Anatomie

P	Praktikum der Biologie für Mediziner 3 st.	HSL d. Anatomie, Biologie u. Human- genetik
P	Kursus der Mikroskopischen Anatomie 6 st.	HSL d. Anatomie
F,Z	Anatomie I einschl. Zytologie und Histologie 4 st.	Möller, Ueck
F,Z	Anatomie II einschl. Mikroskopische Anatomie und Organentwicklung 5 st.	Duncker, Fleischer
F,Z	Embryologie 2 st.	Oksche, Peters, Möller
Z	Biologie für Zahnmediziner 3 st.	Oehmke, Berthold
Z	Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner 6 st.	Oehmke, Berthold HSL d. Anatomie

	Ausgewählte Kapitel der Histologie mit Demonstrationen für Zahnmediziner 1 st.	Oehmke, Berthold
Z	Histologie 2 st.	Duncker, Fleischer
	Demonstration und Seminar zur Vorlesung Embryologie (Beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	Oksche, Peters, Möller, Korf, Vollerthun
	Sinnesorgane des Menschen 2 st.	Fleischer
	Einführung in die Durchstrahlungs- und Rasterelektronenmikroskopie für Mediziner (mit Demonstration) 1 st.	Syed Ali
	Praktikum der Durchstrahlungs- und Raster- elektronenmikroskopie (Beschränkte Teil- nehmerzahl; theoretische Kenntnisse Vor- aussetzung) 2 st.	Syed Ali
	Wirbeltier-morphologisches Seminar (für höhere Semester und Doktoranden) 2 st.	Duncker
	Seminar über Probleme des Nervensystems und der Neuroendokrinologie 2 st.	Oksche, Zimmermann, Korf, Vollerthun
	Seminar über Probleme der biologischen Strukturforschung Nach Ankündigung	HSL d. Anatomie
	Zytologie, Histologie und Mikroskopische Anatomie des Verdauungstraktes des Menschen für Studierende der E r n ä h r u n g s - w i s s e n s c h a f t e n (1. Semester) mit Praktischen Übungen 2 st.	Langer
	Histologie und Mikroskopische Anatomie des Verdauungstraktes des Menschen für Studierende der E r n ä h r u n g s w i s s e n s c h a f - t e n (2. und höhere Semester) mit Praktischen Übungen 2 st.	Langer
P h y s i o l o g i e		
P,Z	Praktikum der Physiologie 8 st.	HSL d. Physiologie
F,Z	Vorlesung zum Praktikum 2 st.	HSL d. Physiologie
F,Z	Physiologie I (Einführung): Erregungs- und Neurophysiologie, Allgemeine Informations- und Sinnensphysiologie, Bio- energetik, Kreislauf, Atmung 3 st.	Heerd
F,Z	Physiologie III: Muskel, Nerv, Zentral-, Vegetatives Nervensystem, Sinnensphysiologie 3 st.	Vogel, Brück, Baumann
	Seminar zum Praktikum 2 st.	HSL d. Physiologie
	Vegetative Physiologie für Studierende mit Physiologie als N e b e n f a c h 3 st.	Riedel, Pierau

Physiologisches Kolloquium
Nach besonderer Ankündigung

HSL d. Physiologie

Seminar zu aktuellen Fragen der Physiologie.
Nach besonderer Ankündigung

HSL d. Physiologie

B i o c h e m i e

P,Z Praktikum der Physiologischen Chemie
8 st.

Degkwitz, Gundlach,
Lumper, Schulze, Weis,
Geyer

F,Z Einführung in die Biochemie
2 st.

Degkwitz

F,Z Biochemie
4 st.

Degkwitz, Gundlach,
Lumper, Schulze, Weis

F,Z Seminar der Biochemie
4 st.

Degkwitz, Gundlach,
Lumper, Schulze, Weis

Seminar: Biochemie für N a t u r w i s s e n -
s c h a f t l e r
1 st.

Gundlach

Seminar: Biochemie und Molekularbiologie
für C h e m i k e r
Mi 8-10

Lumper

Seminar über Struktur und Funktion biologischer
Membranen
2 st.

Schulze

Seminar: Cytochrome
2 st.

Weis

Medizinische Biochemie einschl.
angeborener Stoffwechselstörungen
2 st.

Wolf

Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse
in der Biochemie
Nach besonderer Ankündigung

HSL d. Biochemie
u. Klinischen Chemie

M e d i z i n i s c h e P s y c h o l o g i e

P Kurs der Medizinischen Psychologie
4 st.

Beckmann, Scheer,
Brähler, Salm u. Mitarb.,
Biefang

F Einführung in die Medizinische Psychologie
2 st.

Beckmann, Salm

F Grundriß der Medizinischen Psychologie
2 st.

Beckmann

F2 Seminar (für K l i n i k e r): Ausgewählte
Kapitel der Klinischen Medizinpsychologie
2 st.

Scheer, Klapp

III Medizinisch-psychologisches Fallseminar
für Studierende im P r a k t i s c h e n J a h r
4 st.

Beckmann, Scheer
u. Mitarb.

Seminar (vorzugsweise für Studierende im
1. klinischen Semester): Psychologisch-
medizinische Gesprächsführung und Anamnese-
erhebung
2 st., Di 17-19

Scheer, Klapp, Laubach

Medizinisch-psychologisches Kolloquium
2 st., Mi 15.30-17

Brähler, Scheer

Seminar: Forschungsprobleme in der psycho-
sozialen Medizin
2 st., 14-tägig

Brähler, Schmidt,
Wirsching

Forschungsseminar zu medizinisch-psychologischen
und psychosomatischen Fragestellungen
2 st., Mo 18-20

Scheer, Klapp, Laubach

Seminar für Sozialwissenschaft -
ler: Psychosoziale Medizin
2 st., Di 11-13

Scheer

Medizinische Soziologie

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| P | Kursus der Medizinischen Psychologie
4 st. | S. Med. Psychologie ! |
| F | Seminare in Medizinischer Soziologie:
1. Soziale Umwelt, Bevölkerungsentwicklung
und Krankheit
2. Arzt-Patient-Beziehung | Gerhardt u. Mitarb. |
| F | Medizinische Soziologie
2 st. | Gerhardt |
| F2 | Seminar für Kliniker: Klinische
Fallgeschichten: Entstehung, Struktur
und Funktion
2 st. | Gerhardt u. Mitarb. |
| | Seminar: Soziologische Begriffe, Theorien
und Forschungsansätze in der Medizin
Mi 10-12 | Gerhardt u. Mitarb. |
| | Seminar für Nebenfachstudenten
2 st. | Gerhardt u. Mitarb. |

Medizinische Terminologie

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| P,Z | Kursus der Medizinischen Terminologie für
Studierende ohne Lateinkenntnisse
2 st. | Benedum u. Mitarb. |
| P,Z | Kursus der Medizinischen Terminologie für
Studierende mit Lateinvorkenntnissen
2 st. | Benedum u. Mitarb. |

Klinische Medizin für Vorkliniker

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| F | Klinik für Vorkliniker
1 st. | Lasch |
| F | Allgemeinmedizin für Vorkliniker
2 st. | Siegfried, Krauss,
Neunhöffer |

Zahnheilkunde

- | | | |
|---|--|-------------------------------|
| Z | Werkstoffkunde I
1 st. | Horn |
| Z | Einführung in die Zahnheilkunde
1 st. | Horn |
| Z | Einführung in die Zahnersatzkunde
1 st. | Horn |
| Z | Demonstration zum Kursus der zahnärztlich-
technischen Propädeutik
2 st. | Horn |
| Z | Kursus der zahnärztlich-technischen
Propädeutik
18 st., 30 Arbeitsplätze | Horn, Schmalfuß,
Kachtidar |
| Z | Demonstration zum Phantomkurs der
Zahnersatzkunde I
2 st. | Horn |

K l i n i s c h e F ä c h e r

- P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983 für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist
- P2 = Praktische Übungen nach Anlage 3 zur XAppO für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger Besuch bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist
- PV = Pflichtvorlesungen nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983 im Zweiten klinischen Studienabschnitt, die Praktische Übungen vorbereiten oder begleiten, und deren regelmäßiger Besuch nachzuweisen ist
- F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Änderungsverordnung vom 19. Dezember 1983, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- F2 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 der XAppO, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- III = Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende im Dritten klinischen Studienabschnitt, die ganzjährig durchgeführt werden
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und § 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist

Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

- | | | |
|-----|---|---|
| P1 | Kursus der Allgemeinen Pathologie, Teil I
2 st. | Ebner, Schachenmayr,
Stambolis, Vuia
u. Mitarb. |
| P1 | Kursus der Allgemeinen Pathologie, Teil II
2 st. | Ebner, Pascu,
Zimmermann |
| P2 | Kursus der Speziellen Pathologie
2 st. | Kracht, Schulz |
| F1 | Allgemeine Pathologie I
4 st. | Ebner, Schachenmayr,
Stambolis |
| F1 | Allgemeine Pathologie II
2 st. | Schulz |
| F2 | Spezielle Pathologie
3 st. | Kracht, Pascu, Schachenmayr,
Schulz, Stambolis, Vuia |
| F2 | Seminare Spezielle Pathologie
2 st. | Pascu, Schulz,
Stambolis u. Mitarb. |
| Z | Allgemeine Pathologie für Zahnmediziner
1 st. | Röttger |
| Z | Spezielle Pathologie für Zahnmediziner
1 st. | Röttger |
| Z | Pathologisch-histologischer Kurs für Zahnmediziner
2 st. | Röttger |
| III | Klinisch-pathologische Konferenz
2 st., 14-tägig | Schulz, Stambolis |

III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehr- krankenhaus Lich 2 st., 14-tägig	Kracht, Pascu
III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehr- krankenhaus Bad Hersfeld 2 st., 14-tägig	Schulz, Stambolis
	Sektionskurse	Stambolis u. Mitarb.
N e u r o p a t h o l o g i e		
P1	Kursus der Allgemeinen Pathologie	S. Pathologie !
P2	Kursus der Speziellen Pathologie	S. Pathologie !
F2	Spezielle Pathologie	S. Pathologie !
F2	Neurologische Klinik 3 st.	S. Neurologie !
	Neuropathologisch-klinische Konferenz 2 st.	Schachenmayr, Vuia
	Neuropathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene 2 st.	Schachenmayr, Vuia
	Neuropathologisches Kolloquium 1 st.	Schachenmayr, Vuia
	Einführung in die Primatologie Di, Mi 9-10	Sprankel
	Primatologie Mi 17-19	Sprankel
P h a r m a k o l o g i e		
P1	Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie 2 st., in drei Versionen	Dreyer, Habermann, Teschemacher, Dimpfel, Just, Wiegand, Schölkens, Schrinner, Brockmeier, Traber
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie 4 st.	Dreyer, Habermann, Teschemacher, HSL d. Dermatologie, Frauenheilkunde, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Physikalische Medizin, Psychiatrie, Med. Mikrobiologie
F1	Pharmakologie 3 st.	Dreyer, Habermann, Teschemacher
F1	Einführung in die Chirurgie und Anästhesiologie	S. Chirurgie !
Z	Pharmakologie für Zahnmediziner	Goretzki, Presek, Weller
	Arzneitherapeutisches Kolloquium am Lehrkrankenhaus Lich 2 st.	Dreyer, Presek, Teschemacher
	Arzneitherapeutisches Kolloquium am Lehrkrankenhaus Wetzlar 2 st.	Dreyer, Presek, Teschemacher
	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie für Studierende der Ernährungs- wissenschaften 1 st.	Räker

Medizinische Mikrobiologie

P1	Praktikum der Mikrobiologie Ganztagskurs nach Ende der Vorlesungen 4 st.	Bhakdi, Kienholz, Schiefer, Wellensiek u. Mitarb. HSL d. Virologie u. Parasitologie
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie 4 st.	S. Pharmakologie ! Schiefer
F1	Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie 3 st.	Bhakdi, Schiefer, Wellensiek
Z	Medizinische Mikrobiologie mit Praktischen Übungen Ganztagskurs nach Semesterende 3 st.	Schiefer, Bauer

Virologie

P1	Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie	S. Med. Mikrobiologie !
F1	Virologie 2 st.	Bauer, Klenk
	Virologisch-Molekularbiologisches Praktikum für Mediziner und Biologen Blockveranstaltung vom 22.4.-3.5.1985 Vorbereitung: Mo 15.4.85, 12.30 Uhr	Barnekow, V. Bosch, Garten, Kaluza, Klenk, M. Schmidt, Scholtissek
	Tumorstudiologische Seminar für Mediziner und Naturwissenschaftler 2 st.	Bauer
	Ausgewählte Themen zur Biochemie und Molekular- biologie der Viren 1 st.	Kaluza
	Praktikum über ausgewählte biochemische und molekularbiologische Themen 1 Woche ganztags zum Semesterende	Kaluza
	Einführung in die Immunologie 1 st. Mo 17-18	W. Schmidt
	Immunologisches Praktikum 1 Woche ganztags	W. Schmidt
	Seminar: Biochemische Methoden in der Virologie 2 st.	Barnekow, Garten
	Praktische Übungen zum Seminar 1 Woche halbtags nach Vereinbarung	Barnekow, Garten

Hygiene

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes 4 st.	Beck, Dudeck, Irnich, Rheindorf, K.L. Schmidt, P. Schmidt, Schewe, Woitowitz, König u. Mitarb.
F2	Allgemeine Hygiene, Seuchen-, Krankenhaus-, Lebensmittel- und Umwelthygiene 3 st.	Beck, Rheindorf, Schmidt
F2	Seminar: Tropen- und Touristikmedizin und -hygiene 2 st.	Beck, Schmidt, Korte
Z	Hygiene für Zahnmediziner 2 st.	Beck, Schmidt
	Begehungen im Rahmen der Krankenhaus- und Umwelthygiene Nach besonderer Ankündigung	Beck, Schmidt

Allgemeine Hygiene für Haushalts- und Ernährungswissenschaftler
2 st. Beck, Schmidt

Arbeits- und Sozialmedizin

P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes S. Hygiene !
F2 Arbeitsmedizin einschl. Berufskrankheiten Weitowitz
2 st.
F2 Sozialmedizin Weitowitz,
2 st. Fornfeist, König
Arbeitsmedizinisches Kolloquium mit Weitowitz
Betriebsbegehungen
1 st.
Problemfälle der Arbeits- und Sozialmedizin Weitowitz
1 st.
F2 Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen Fack
1 st.

Rechtsmedizin

P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes S. Hygiene !
F2 Ärztliche Rechts- und Berufskunde Schewe, Rheindorf
2 st.
Rechtsmedizin für Juristen Schewe
1 st.
Seminar über juristisch-medizinische Schumacher, Schewe,
Grenzfragen für Mediziner und Juristen Cramer, Kreuzer
3 st., 14-tägig
Forensische Chemie Post, Schütz
Nach Vereinbarung
Einführung in chromatographische Schütz, Wollrab
Methoden und Arbeitstechniken (Screening)
zur Erkennung gebräuchlicher Drogen und
Medikamente
4 st.

Medizinische Informatik

P1 Übungen zur Biomathematik Dudeck u. Mitarb.
3 st.
P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes S. Hygiene !
F2 Medizinische Statistik und Dokumentation Bödeker
für Doktoranden
1 st.
F Biomathematik für Vorkliniker Ludwig
2 st.
Einführung in statistische Auswertungssysteme Dudeck, Bödeker
2 st.
Übungen zur Einführung Bödeker, Pabst
2 st.

Medizinische Technik

P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes S. Hygiene !
4 st.
Medizinische Gerätekunde Irnich
2 st.

Seminar: Ausgewählte Kapitel der Medizinischen Technik
2 st.

Irnich

Geschichte der Medizin

F1 Geschichte der Medizin: Mittelalter bis Neuzeit
2 st.

Benedum

F1 Einführung in die Medizinische Bibliographie und Dokumentation
1 st.

Benedum

Z Geschichte der Zahnheilkunde
1 st.

S. ZMK-Heilkunde !

Medizinhistorisches Kolloquium
2 st.

Benedum u. Mitarb.

Seminar für Doktoranden der Geschichte der Medizin
2 st.

Benedum u. Mitarb.

Humangenetik

F1 Humangenetik und Klinische Genetik
2 st.

Fuhrmann

Humangenetisches Kolloquium
Nach besonderer Ankündigung

Fuhrmann, Altland

Klinisch-Genetische Konferenz
1 st.

Fuhrmann u. Mitarb.

Klinische Chemie und Pathobiochemie

P1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie

Bleyl, Busch, Golf, Graef, Heimbürger, Heller, Klabuhn, Roka, Kiefel, Pralle, Santoso, Schneider, Temme; Becker, Langenscheidt, G. Mueller-Eckhardt, Neppert, Salama, Siegel, Graubner

F1 Pathobiochemie
2 st.

Bleyl, Graef, Heimbürger, Roka

F2 Seminar Pathobiochemie
1 st.

Roka

Z Kursus der Klinisch-Chemischen und Klinisch-Physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner
2 st.

Temme, Schöndorf, Homann, Ditter

III Klinisch-Chemische Labordiagnostik mit Übungen
1 st.

Bleyl, Pralle

Klinisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene
Nach Vereinbarung

Bleyl, Golf, Graef, Roka, Temme

Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie

S. Biochemie !

Gerinnungskolloquium

S. Innere Medizin !
Roka

Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin

P1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinische Immunologie und Hämatologie
3 st.

S. Klin. Chemie !

F1	Einführung in die Transfusionsmedizin 1 st.	Mueller-Eckhardt, Neppert
F2	Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten 1 st.	Mueller-Eckhardt
III	Klinisch-Immunologisches Kolloquium 1 st.	Mueller-Eckhardt, Neppert
III	Einführung in Klinisch-Immunologische Methoden mit Praktischen Übungen	C. Mueller-Eckhardt, G. Mueller-Eckhardt, Neppert, Salama, Santoso
	Hämatologisch-Immunologisch-Onkologisches Kolloquium 1 st.	Lampert, Mueller-Eckhardt, Pralle

M e d i z i n i s c h e S t r a h l e n k u n d e

P1	Kursus der Radiologie einschl. Strahlenschutzkurs 3 st.	HSL d. Radiologie, Kiefer (Strahlenzentrum)
P2	Praktikum der Inneren Medizin	S. Innere Medizin !
F2	Spezielle Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin 2 st.	HSL d. Radiologie
F2	Strahlentherapeutisch-Onkologische Klinik 1 st.	von Lieven, Vahrson
Z	Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	S. Zahnheilkunde !
III	Röntgendemonstration: Innere Medizin 5 st.	Altaras, Elbert
III	Röntgendemonstration: Chirurgie 5 st.	Bayindir, Arnold, F. Schumacher
III	Röntgendemonstration: Pädiatrie 3 st.	Schuster
	Praktikum der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin 1 Woche ganztags, auch in der vorlesungsfreien Zeit	HSL d. Radiologie
	Klinisch-radioonkologische Visite Mo 14-16	von Lieven
	Radioonkologisches Kolloquium Do 16-17	von Lieven
	Spezielle Probleme der Strahlentherapie Do 15-16	von Lieven
	Röntgendiagnostisches Praktikum 1 st.	Altaras
	Ultraschall-Diagnostik 1 st.	Desaga
	Einführung in die Angiographie mit praktischen Übungen 1 st.	Bayindir, Agnoli, F. Schumacher
	Computertomographische Untersuchungen und Bilderdemonstration	Bayindir, Agnoli, F. Schumacher
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 2 st.	Reither, Schuster
	Röntgendiagnostik des kindlichen Thorax 1 st.	Schuster
	Röntgendiagnostik der Skeletterkrankungen 1 st.	Schuster
	Röntgenologische Demonstrationen Mi 8.30-9.30	Reither, R. Schumacher

Sonographie im Kindesalter mit Praktikum
1 st.

Reither, Klingmüller,
R. Schumacher

Die Möglichkeiten der neuroradiologischen
Diagnostik bei Krankheiten des Zentralnervensystems
2 st.

Agnoli

Nuklearmedizinische Fallbesprechung
Mo-Fr 13-14

Grebe, H. Müller

Nuklearmedizinische Technik
Mi 15-16

Fängewisch, H. Müller,
Grebe

Nuklearmedizinisches Praktikum
Mi 16-17

H. Müller, Fängewisch,
Grebe

Nuklearmedizinisches Kolloquium
Di 12-13

Grebe, H. Müller

Seminar über nuklearbiologische Probleme

S. Strahlencentrum !

Nuklearmedizinisch-Biologisches Seminar
2 st.

Grebe, Lohmann, Sattler

Seminar über ärztliche und physikalische
Maßnahmen bei Strahlenunfall
2 st.

Grebe, Sattler

Strahlen- und nuklearbiologische Grundlagen
der Tumorbehandlung
1 st.

Dietzel

Nuklearbiologisches Praktikum

S. Strahlencentrum !

Kolloquium über Nuklearmedizin in der
Endokrinologie (Schilddrüse, Nebenschilddrüse,
Hypothalamus, Hypophyse)
Mi 18-19

Grebe, H. Müller

Allgemeinmedizin

P2 Kursus zur Einführung in Fragen der
allgemeinmedizinischen Praxis
3 st.

Siegfried, Gasser
Krauss, Neunhöffer

Möglichkeiten zur Sinnfindung in der
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen

Stroh

Innere Medizin

PV Medizinische Klinik I (Klinikstraße)
4 st.

Lasch, Matthias,
Heinrich

PV Medizinische Klinik I (Poliklinik)
4 st.

Federlin, Helmke

PV Medizinische Klinik II (Klinikstraße)
4 st.

Schütterle, Wizemann,
Pralle, K.L. Schmidt,

PV Medizinische Klinik II (Poliklinik)
4 st.

Schatz, Laube, Helmke,
Velkovsky, Bretzel

P1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen
im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I
4 st.

Klapp u. Wolf mit
Breidenbach, Ditter,
Eckhardt, Forssbohn,
Graubner, Grosswendt,
Hobler, Hohmann, Homann,
Janzarik, Klingmüller,
Kramer, Krell, Krieger,
Lohmeyer, Lübbecke, Mäser,
Möhlen, Möller, Rawer,
Sachse, Zekorn

P1 Praktikum der Klinischen Chemie,
Klinischen Immunologie und Hämatologie

S. Klinische Chemie !

P2	Praktikum der Inneren Medizin 4 st.	Matthes mit Beck, Breithaupt, Bretzel, Farohs, Graubner, Haas, Hach, Hackel, Hammer, Heckers, Heinrich, Helmke, Horn, Hundhausen, Jungbluth, Knorpp, Kratz, Laube, Leinweber, Matthias, Morr, K. Mueller, Neuzner, Oehler, Schlepper, H.G. Schmidt, K.L. Schmidt, Schöndorf, Schrogens, Seeger, Sommerlad, Stracke, Thilo, Velkovsky, Wick, Wizemann, Wolf, Wüsten
	Ersatzweise: Intensivfamulatur	Hey, Huth, Krause, H.U. Koch, Noelle, Rau, Weise
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie	S. Pharmakologie !
F1	Einführung in die Innere Medizin 3 st.	Heckers, Janzarik
F1	Pathophysiologie I 2 st.	Neuhof
F1	Pathophysiologie II 2 st.	Neuhof, Müller-Berghaus
F2	Differentialdiagnose der Inneren Krankheiten 2 st.	Schütterle mit Goubeaud, Knorpp, Schöndorf, Wizemann
F2	Medizinische Poliklinik 3 st.	Federlin mit Helmke, Laube, Schatz
F2	Ernährungswissenschaften für Mediziner 1 st.	Kübler
F2	Internistische Intensivmedizin 2 st., 14-tägig	Heinrich, H.U. Koch
F2	Klinische Visite in der Inneren Medizin (Beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	HSL d. Inneren Medizin
F2	Geriatric 1 st.	Kratz
III	Klinisches Kolloquium mit Falldemonstration 2 st.	Breithaupt, Oehler
III	Klinisch-therapeutische Visite 2 st.	Breithaupt
III	Praktische Gesichtspunkte der Rheumadiagnostik und Rheumatherapie 1 st.	Rau
III	EKG-Repetitorium 2 st.	Strödter
Z	Innere Medizin für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Krause
Z	Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Ditter, Temme, Homann
F	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaften 2 st.	Matthes, Homann, Kratz
	Klinische Visite im Evangelischen Schwesternhaus 3 st.	Leinweber

Seminar: Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin 1 st.	Meyhöfer, Schütterle
Kursus der klinischen Elektrokardiographie 2 st.	Strödter, Wüsten
Anamneseerhebung und Gesprächsführung: Ergänzendes Praktikum zum Untersuchungskurs	S. Med. Psychologie !
Kursus kreislaufphysiologischer Meßmethoden 3 st.	Neuhof
Analyse ausgewählter kardiologischer Krankheitsbilder 2 st., 14-tägig	Thormann
Klinische Röntgen- und EKG-Demonstration 1 st.	Elbert, Wüsten
Einführung in die nichtinvasiven kardiologischen Untersuchungsmethoden Di 15-17 in Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim	Gottwick
Diagnostik und Therapie der artiiellen Verschlußkrankheiten 1 st.	Hackel
Angiologisch-Hämostaseologisches Seminar mit Falldemonstration 1 st.	Hehrlein, Matthias, Mulch, Scheld, Schöndorf, Walter
Gerinnungskolloquium 1 st.	Heinrich, Lasch, Müller-Berghaus, Roka
Klinik und Pathophysiologie angeborener molekularer Störungen der Hämostaseologie 2 st., 14-tägig	Krause
Hämatologisch -Immunologisches Seminar 1 st.	Lampert, Mueller-Eckhardt, Pralle, Graubner
Klinisch-Immunologisches Kolloquium 2 st.	Helmke, Federlin, Velkovsky
Onkologisches Symposium 1 st.	Pralle, Schwemmlé, Graubner
Klinische Immunologie I: Rheumatologie, Pulmologie, Allergologie 1 st.	Helmke, Velkovsky
Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Störungen des Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes 1 st.	Goubeaud, Wizemann, Schütterle
Nephrologisches Kolloquium 1 st.	Schütterle, Wizemann
Klinische Endokrinologie 1 st.	Federlin, Bretzel, Laube, Schatz
Schilddrüsenkolloquium Do 17-18	Federlin, Bretzel, Grebe, Kracht, Laube, H. Müller, Schatz, Schwemmlé
Endokrinologische Notfälle: Pathogenese, Diagnostik und Therapie 1 st.	Bretzel
Neuroendokrinologie 1 st.	Schatz, Laube
Pathophysiologie des Diabetes mellitus 1 st.	Laube, Schatz
Stoffwechsel und Ernährung 1 st.	Huth, Laube, Noelle, Weise

Krankenernährung 2 st.	Heckers, Huth
Diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei Calcium-Phosphat- Stoffwechselstörungen 1 st.	Hey
Gastroenterologie 1 st.	Heckers
Gastroenterologische Demonstration 1 st.	Elbert, Matthes

Sportmedizin

Sportmedizin für Mediziner (Seminar und Praxis über Sportmedizinische Leistungsdiagnostik) Mo 17-19 Hörsaal Kugelberg	Nowacki u. Mitarb.
Praktikum Rehabilitationssport Coronare Übungsgruppe: Do 15.30-17 Trainingsgruppe: Do 17-18.30 Sporthalle Kugelberg	Nowacki u. Mitarb.
Einführung in die Sportphysiotherapie mit praktischen Übungen Mo 15-17 Hörsaal Kugelberg	Nowacki u. Mitarb.
Funktionelle Anatomie und Biomechanik der sportlichen Bewegung einschl. häufiger Verletzungsmechanismen. Für Studenten der Sportwissenschaft und Medizin Jeden 2. Do 14-15 Hörsaal Kugelberg	Oest

Physikalische Medizin, Balneologie und Rheumatologie

P2	Praktikum der Inneren Medizin	S. Innere Medizin ! K.L. Schmidt
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	S. Hygiene ! K.L. Schmidt
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie	S. Pharmakologie ! K.L. Schmidt
PV	Medizinische Klinik II	S. Innere Medizin ! K.L. Schmidt
F2	Physikalische Medizin und Rehabilitation 2 st.	K.L. Schmidt mit HSL d. Arbeits- und Sozial- medizin, Chirurgie, Inneren Medizin, Neurolo- gie, Neurochirurgie, Orthopädie, Pädiatrie und Psychiatrie
F2	Klinische Rheumatologie 1 st.	K.L. Schmidt, Dreher U. Weber
III	Seminar Physikalische Medizin 2 st.	K.L. Schmidt
	Kursus der klassischen Massage und Bindegewebsmassage	K.L. Schmidt u. Mitarb.

Kinderheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I (Pädiatrie)	S. Innere Medizin ! Lampert, Neuhäuser, Berthold
P2	Praktikum der Pädiatrie 4 st.	Anders, Berthold, Bürger, von Hattingberg, Lampert, Lindemann, Meinhardt, Netz, Neuhäuser, Rautenburg, Schmidt-Sommerfeld, Tolckmitt, Weigand, Wolf
PV	Pädiatrie 3 st.	Anders, Bürger, von Hattingberg, Lampert, Lindemann, Meinhardt, Neuhäuser, Rautenburg, Schmidt-Sommerfeld, Tolckmitt, Weigand, Wolf
F2	Seminare Pädiatrie für PJ-Studenten 3 st.	Anders, Hagel, von Hatting- berg, Lampert, Lindemann, Neuhäuser, Otten, Tolckmitt, Weigand, Wolf
	Das behinderte Kind I: Schwere Körperbehinderung. Für Studierende der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik Mi 13-14	Neuhäuser, Dralle
	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter für Studierende der Ernährungs- wissenschaften Fr 9-10	Tolckmitt, Schmidt- Sommerfeld
	Repetitorium Pädiatrie Mi 16-18	von Hattingberg, Lampert, Menner
	Grundlagen der Pharmakokinetik Di 17-18	von Hattingberg
	Ernährung des gesunden und kranken Kindes Mo 16-17	Tolckmitt, Bürger
	Ausgewählte Kapitel aus der Neuropädiatrie Di 16-17	Neuhäuser
	Neuropädiatisches Kolloquium 1 st.	Neuhäuser
	Angeborene und erworbene Herzerkrankungen Di 17-18	Hehrlein, Rautenburg, Schlepper, Netz
	Erkrankungen des Respirationstraktes im Kindesalter einschl. Notfalltherapie Mo 16-17	Lindemann, Netz
	Röntgendiagnostik im Kindesalter	S. Med. Strahlenkunde !
	Röntgendiagnostik des kindlichen Thorax	S. Med. Strahlenkunde !
	Röntgendiagnostik der Skeletterkrankungen	S. Med. Strahlenkunde !
	Erkrankungen der Nieren und Harnwege im Kindesalter 1 st.	Anders, Ruile
	Diagnostik, Therapie und Schutzimpfungen in der kinderärztlichen Praxis 1 st.	Weigand
	Präventive Pädiatrie (Vorsorgeuntersuchung, Früherkennung, schulische Rehabilitation) Di 15.30-17	Meinhardt, Otten, Weigand, Wolf
	Miktionsstörungen im Kindesalter 1 st.	Anders, Bötter

Dermatologie, Andrologie und Venerologie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen, Teil I (Dermatologie)	S. Innere Medizin ! Paul, Hach
P2	Praktikum der Dermatologie, Andrologie und Venerologie 3 st.	Illig, Meyhöfer, Paul
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie	S. Pharmakologie !
F2	Klinische Visite in der Dermatologie 1 st.	Illig, Paul
Z	Dermatologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen 2 st.	Paul
	Andrologisch-endokrinologisches Kolloquium 1 st.	Meyhöfer
	Seminar: Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin	Meyhöfer, Schütterle
	Allergologisches Kolloquium 1 st.	Paul

Chirurgie und Anästhesiologie

P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe 3 st.	Hempelmann, Müller u. Mitarb.
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II 3 st.	Gierhake, Scheuba, HSL d. HNO-Heilkunde, Neurologie, Ophthalmologie u. Orthopädie
PV	Chirurgische Klinik 5 st.	Hehrlein, Schwemme
PV	Traumatologische Klinik 3 st.	Ecke, Hempelmann, Herget, Hofmann, Kunze, Rehm, Spitzer, Zierski
P2	Praktikum der Chirurgie 14 Tage ganztags Ersatzweise: Intensivambulatur	HSL d. Chirurgie u. Neurochirurgie Adler
F1	Einführung in die Anästhesiologie und Chirurgie 2 st.	Dreyer, Filler, Hempelmann
F2	Praktische Übungen zur Operativen Intensivmedizin 2 st., 14-tägig	Börner, v. Bormann, Herget, Patschke, Weidler
F2	Chirurgische Poliklinik 2 st.	Gierhake, Hofmann
III	Chirurgisches Kolloquium 2 st.	HSL d. Chirurgie u. Anästhesiologie
Z	Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner 1 st.	Dobroschke, Sailer
	Chirurgische Onkologie 1 st.	Aigner
	Gastrointestinale Chirurgie 1 st.	Dobroschke
	Spezielle Probleme der Proktologie 1 st.	Filler

Spezielle Themen aus der Kinderchirurgie
1 st.

Muhrer

Erkrankungen von Dickdarm und
Analkanal
1 st.

Feustel

Schilddrüsenkolloquium
1 st.

S. Innere Medizin !
Schwemmlé, Filler

Diagnostik und Therapie der
koronaren Herzerkrankung
1 st.

Mulch, Höge

Angeborene und erworbene
Herzerkrankungen
1 st.

Hehrlein, Rautenburg,
Schaper, Schlepper

Einführung in die offene Herzchirurgie
1 st.

Höge, Mulch, Scheld

Angiologisch-Hämostaseologisches
Seminar mit Falldemonstration

S. Innere Medizin !

Maßnahmen der konservativen
Knochenbruchbehandlung
2 st.

Ecke, Rehm, Kunze,
Hofmann

Ausgewählte Kapitel der
Gelenkchirurgie
2 st.

Ecke, Kunze, Rehm,
Hofmann

Osteosynthesen mit dem Fixateur
externe
1 st.

Hofmann

Pathologische Frakturen
1 st.

Kunze

Knochendurchblutung
1 st. Nach Vereinbarung

Kunze

Aktuelle Themen aus der Unfallchirurgie
1 st.

Rehm

Der Instabile Thorax
1 st.

Rehm

Arthroskopie und arthroskopische Operationen
1 st.

Rehm

Sterben auf einer Intensivstation
1 st.

Hempelmann, Salomon

Möglichkeiten der Schmerzbehandlung durch
Akupunktur, therapeutische Lokalanästhesie
und Hautausleitungsmethoden mit praktischen
Übungen, Teil II
2 st.

Herget

Therapie chronischer Schmerzen
1 st.

H. Müller

Medizin in Entwicklungsländern
6.5.-11.5.1985, 17-19

Adler

Differentialdiagnose chirurgischer
Erkrankungen (Evangelisches Schwesternhaus)
2 st.

Wagner

U r o l o g i e

P2 Praktikum der Urologie
1 st.

Rothauge, Nöske, Breit-
wieser, Voss, Weidner,
Gutschank, Jarrar

F2 Urologische Klinik
1 st.

Rothauge

Orthopädie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II (Orthopädie)	S. Chirurgie ! Weber
P2	Praktikum der Orthopädie 3 st.	Rettig, Eichler, Oest, U. Weber
F1	Einführung in die Orthopädie 1 st.	Müllerle
III	Seminar Orthopädie 1 st.	U. Weber
	Orthopädisches Repetitorium 1 st.	Eichler
	Knochenstoffwechselerkrankungen 1 st.	Eichler
	Biomechanik in der Orthopädie 1 st.	Oest
	Orthopädische Röntgendiagnostik 1 st.	Rettig
	Begutachtungsfragen in der Orthopädie	Rettig, U. Weber
	Sportorthopädie 1 st.	U. Weber
	Orthopädische Rheumatologie 1 st.	Rettig, U. Weber

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

P2	Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1 Woche ganztags und Seminar 1 st.	Künzel, Gips, Schubring u. Mitarb.
	Ersatzweise: Intensivfamulatur	Bailer, Rauskolb
F1	Einführung in die Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1 st.	Gips u. Mitarb.
F2	Geburtshilfe und Gynäkologie 3 st.	Künzel mit Bailer, Gips, Vahrson, Rauskolb

Augenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II (Ophthalmologie)	S. Chirurgie ! Strobel, Wizemann
P2	Praktikum der Augenheilkunde 3 st.	Jacobi, Kaufmann u. Mitarb.
F1	Einführung in die Augenheilkunde 1 st.	Strobel
F2	Klinische Visite in der Augenklinik 1 st.	Jacobi, Kaufmann u. Mitarb.

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II (HNO-Heilkunde)	S. Chirurgie ! Sokolovski, Schroer, Kießling
P2	Praktikum und Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 3 st.	Fleischer

F1	Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 1 st.	Fleischer
Z	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde für Zahnmediziner 1 st.	Sokolovski
	Einführung in die audiologische Diagnostik 1 st.	Kießling
	Otoneurologische Untersuchungsmethoden 1 st.	Sokolovski

Neurochirurgie

P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe	S. Chirurgie !
P2	Praktikum der Chirurgie	S. Chirurgie !
P2	Praktikum der Neurologie 3 st.	S. Neurologie ! Lausberg
F2	Neurochirurgische Klinik 1 st.	Pia
	Kolloquium für Examenssemester 1 st.	Pia, Zierski
	Notfälle in der Neurochirurgie 2 st., alle 14 Tage	Lausberg

Neurologie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet Teil II (Neurologie)	S. Chirurgie !
P2	Praktikum der Neurologie 3 st.	HSL d. Neurologie u. Neurochirurgie
F1	Einführung in die Neurologie 1 st.	Prüll
F2	Neurologische Klinik 3 st.	Dorndorf
	Klinische Elektroenzephalographie unter besonderer Berücksichtigung der epileptischen Anfallskrankheiten, akustische und visuelle evozierte Potentiale Do 14.30-16	Prüll, Herrmann
	Elektromyographie, Elektroneurographie, somatosensible evozierte Potentiale, Reflexuntersuchungen Fr 14.30-16	Prüll, Herrmann

Psychosomatische Medizin

P1	Kursus der allgemeinen und klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet Teil I (Psychosomatik)	S. Innere Medizin ! Wirsching
P2	Praktikum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 3 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
F1	Einführung in die Psychosomatische Medizin 2 st.	Wirsching

F2	Untersuchungs-, Beratungs- und Behandlungstechnik in der Psychosomatik und der Psychotherapie 2 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
III	Balintgruppe Nach Vereinbarung	Müller-Braunschweig, Breidert-Achterberg
	Balintgruppe für Studenten Nach Vereinbarung	Wirsching
	Klinisches psychoanalytisches Seminar 2 st.	Fürstenau
	Psychosomatisches Kolloquium für Mediziner (Begrenzte Teilnehmerzahl) 2 st.	Heising
	Kolloquium für Examenssemester 2 st.	Müller-Braunschweig
	Psychoanalytisches Kolloquium für Examenssemester 2 st.	Heising
	Literaturseminar für Studenten der Medizin: Ausgewählte Kapitel der psychosomatischen Medizin Nach Vereinbarung	Müller-Braunschweig
	Seminar: Forschungsprobleme in der psychosozialen Medizin 1 st.	Brähler, Wirsching u. Mitarb.
	Seminar: Konzepte der Psychosomatik 1 st.	Möhring
	Seminar: Selbsthilfegruppe in der Medizin 1 st.	Möhring u. Mitarb.

Psychiatrie

P2	Praktikum der Psychiatrie 3 st.	Schumacher u. Mitarb.
F2	Psychiatrische Klinik 2 st.	Schumacher, Busch
F2	Einführung in die Psychiatrie 2 st.	Watzke
	Seminar: Psychopathologie für Studierende der Medizin und Psychologie 2 st.	Linnemann, Wahl
	Grundlagen der Psychiatrie und Psychopathologie für Studierende der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik 2 st.	Lammers, Prüll
	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen 3 st., 14-tägig	Schumacher, Schewe, Cramer, Kreuzer
	Seminar: Wissenschaftstheoretische Probleme der Psychiatrie 2 st., 14-tägig	Schumacher, Marquard
	Klinische Pathopsychologie 2 st.	Busch
	Seminar über Suchtstoffabhängigkeiten 2 st.	Lammers

Autogenes Training
2 st.

Lammers

Kinder- und Jugendpsychiatrie
2 st.

Aba

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

F2	Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Studierende der Medizin	HSL d. ZMK-Heilkunde
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I 1 st.	Kirschner, Pantke
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II 2 st.	Kirschner
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Pantke, Kockapan
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	Lorber, Benedum
Z	Zahnärztliche Berufskunde 1 st.	Pantke, Schneider
Z	Zahnerhaltungskunde I 3 st.	Pantke
Z	Zahnerhaltungskunde II Kariesprophylaxe 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde II/Endodontie 1 st.	Kockapan
Z	Kinderzahnheilkunde 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde III 1 st.	Pantke, Wetzel
Z	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel, Kockapan u. Mitarb.
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde I einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Kockapan u. Mitarb.
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde II einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel Kockapan u. Mitarb.
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke, Kockapan u. Mitarb.
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II 2 st.	Pantke, Kockapan u. Mitarb.
Z	Parodontologie I 1. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie II 2. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie III 5. klinisches Semester 2 st.	Hüttemann
Z	Propädeutischer Kurs der Parodontologie 1. klinisches Semester	Hüttemann u. Mitarb.
Z	Kursus der Parodontalthherapie I 2. klinisches Semester	Hüttemann u. Mitarb.

Z	Kursus der Parodontaltherapie II 5. klinisches Semester	Hüttemann u. Mitarb.
Z	Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes 3 st.	Lorber
Z	Röntgendiagnostischer Kurs 1 st.	Lorber
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (auscultando) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando I) 2 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando II) 2 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando III) 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs I 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs II 1 st.	Lorber
Z	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II 1 st.	Lorber
Z	Anästhesiekurs zum Operationskurs 2 st.	Kirschner, Kraus
Z	Demonstrationen zur Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen	Kirschner, Kraus u. Mitarb.
Z	Demonstrationen zum Operationskurs in kleinen Gruppen	Kirschner, Kraus u. Mitarb.
Z	Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Kursus der Zahnersatzkunde I 25. Behandlungsplätze	Pfütz u. Mitarb.
Z	Kursus der Zahnersatzkunde II 25 Behandlungsplätze	Pfütz u. Mitarb.
Z	Einführung in die Kieferorthopädie 2 st.	NN
Z	Kieferorthopädie I 2 st.	NN
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Technik 8 st.	NN
Z	Demonstration zum Kursus der Kieferorthopädischen Technik 1 st.	NN

Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I 5 st., Demonstration 1.st.	NN, Bohlander u. Mitarb.
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II 11 st., Demonstration 1 st.	NN, Bohlander u. Mitarb.
-	Planungsseminar I	Pfütz u. Mitarb.
-	Planungsseminar II	Pfütz u. Mitarb.
-	Klinische Visite auf der Kieferchirurgischen Abteilung des Zentrums im Krankenhaus Wetzlar 1 st., privatissime	Lorber
-	Mißbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich 2 st., alle 14 Tage	Koch

Informatik-Grundveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche — Seite 40

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Kurt Holderer

**Neuenweg 4 (neben Kaufhaus Kerber)
Telefon 75595**

Jura

Medizin

Veterinärmedizin

Naturwissenschaften

alle Taschenbücher

Wir bieten ein gutsortiertes Lager und schnelle Besorgung

23

Gießener Universitätsschriften

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 1:

Jürgen Leib: Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt am Beispiel der Universität Gießen. Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

Band 2:

Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe
Herausgegeben von Albert Spitznagel und
Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet).
Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

Band 3:

Die alten Statuten der Gießener Universität
1629 — 1879

Statuta Academiae Marpurgensis

1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

**Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe
über den Buchhandel beziehen.**

Veröffentlichungen zum 375-jährigen Bestehen der Universität Gießen im Jahre 1982

Historische Kommission für Hessen in Verbindung mit der
Justus-Liebig-Universität Gießen

Academia Glissensis.

Beiträge zur älteren Gießener Universitätsgeschichte.
(Herausgegeben von P. Moraw und V. Press, Marburg 1982)

448 Seiten mit 1 Karte und 3 Tabellen

gebunden (ISBN 3 7708 0733 2) **DM 80,—**

broschiert (ISBN 3 7708 0734 0) **DM 74,—**

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen
Band 45)

Gießener Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

(Herausgegeben von H. G. Gundel, P. Moraw und V. Press)
2 Teile. Marburg 1982.

1. Teil: 76 und 512 Seiten, 58 Abbildungen,

2. Teil: 72 und 596 Seiten, 57 Abbildungen.

(beide Teile werden nur zusammen abgegeben.)

gebunden (ISBN 3 7708 0723 5) **DM 160,—**

broschiert (ISBN 3 7708 0724 3) **DM 152,—**

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen
Band 35,2)

**Statuta Academiae Marburgensis delnde Glissensis de anno
1629.** Die Statuten der Hess.-Darmstädt. Landesuniversität.
Marburg 1629-1650 / Gießen 1650-1879

(Herausgegeben von H. G. Gundel, Marburg 1982)

360 Seiten und 16 Abbildungen auf 8 Tafeln.

gebunden (ISBN 3 7708 0725 1) **DM 90,—**

broschiert (ISBN 3 7708 0726 x) **DM 85,—**

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen
Band 44)

— *Erhältlich in allen Buchhandlungen.* —

Strahlenzentrum

I	Veranstaltungsart: WV = Wahlvertiefungsveranstaltung				
III	Veranstaltung				
IV	Name des/der Lehrenden				
V	Veranstaltungsort und -zeit S1 = Strahlenzentrum/Hörsaal S2 = Strahlenzentrum/Seminarraum				
VI	Vorlesungsbeginn				
WV WP*	Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklearbiol. Praktikum)		Sattler	Zeit nach Vereinbarung 2 st. S2	
WV WP*	Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Landwirte)		Sattler	Zeit nach Vereinbarung 4 st. S2	
WV	Radiochemisches Grundpraktikum mit Ein- führung (Radioisotopenanwendung in der Chemie)		Sattler	1 Woche S2	
WV	Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar		Grebe, Lohmann Sattler	Zeit nach Vereinbarung 2 st. S2	
WV	Radioökologie		Sattler	Mi 9 - 10 1 st. S2	
WV	Radioaktivität und Strahlenschutz (Praktische Einführung) HF,L1,L2,L3 V,M,PS		Sattler	Zeit nach Vereinbarung 1 st. S2	
P	GS	Höhere Experimentalphysik II Struktur der Materie II HF, L3, 4. Sem.	Clausnitzer	Mo,Mi 10-11, 2 st. R III	17.4.
	HS	NF (Physik als Wahlfach			
P/O	GS	Ergänzungen und Rechenübungen zur Höheren Experimentalphysik II HF, L3, 4. Sem.	Salzborn	Do, 10-11, 1 st. R III	18.4.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, 8. Sem.	Hermann/Löb/ Salzborn/ Scharmann/ Schartner/Seibt	8, 12 od 16 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, 8. Sem.	Clausnitzer/ Heiden, Scharmann, Schneider	8, 12 od 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP	HS	Angewandte Kernphysik, Kernphys. Meß- technik u. Elektronik (mit Experimenten) HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Schneider	Mi, 11-13, 2 st. R IV	17.4.
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kneißl	Di,Fr, 12-13, 2 st. R IV	16.4.
WP	HS	Diplomarbeitsfach (Fachvorlesung) Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Berg	MI, 9-10, 1 st. R VIII	17.4.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Berg/Clausnitzer Kneißl/Kühn/ Metag/Novotny/ Schneider/Ströher	Mo, 14-16, 2 st. R V	s. Ank.
WP/ Pr	HS	Kernphysikalisches Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Clausnitzer/ Salzborn	Fr, 15-16, 16-18 3 st., Strahlenzentrum	s. Ank.

WP	HS	Begleitendes Seminar zum Kernphysikalisches Praktikum, HF/AF, ab 7. Sem., WV f. L3/DF	Clausnitzer/ Salzborn	Fr, 14-15 1 st., Strahlenzentrum	s. Ank.
WP/ Pr	HS	Wahlversuche zum Kernphysikalischen Praktikum (unter besonderer Berücksichtigung der Informatik) HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Berg/Schneider	3 st. n. Vereinb., Strahlenzentrum	s. Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zu den Wahlversuchen HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Berg/Schneider	1 st. n. Vereinb., Strahlenzentrum	s. Ank.
WP/	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, ab 8. Sem.	Berg/Clausnitzer Kneißl/Metag/ Schneider/Wollnik	8, 12 od 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Elektron- und Photospaltung HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion-Atom-Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie und Positronenquellen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kern- physik im Strahlenzentrum	ganztätig	s. Ank.
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Kernphys.	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s. Ank.
O	ES	Praktische Übungen zur Prozeßsteuerung (mit begleitendem Seminar; Ergänzungsstudium "Grundlagen der angewandten Informatik") Blockveranstaltung für Hörer aller Fachbereiche	Berg/Schneider	2 Wochen, 4 st. nach Vereinb. Strahlenzentrum	s. Ank.
WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Penka/Neubacher	Mo 12-13, Do 11-13 3 st., R VII	15.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF f. HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11, 2 st., R VII	15.4
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar 'Molekularbiologische Verfahren in der Strahlenbiophysik' HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer/	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	18.4.

WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungsarbeiten HF, L3, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	25.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 15-17, 2 st. R VIII	19.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 9-11, 2 st. R VIII	19.4.
WV	HS	Literaturseminar HF, L3/DF ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 12-13, 1 st. R VIII	19.4.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF ab 7. Sem.	Kiefer	Do 9-10, 1 st. R 101	18.4.
WP/ PR	HS	Biophysikalisches Praktikum I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Penka/Strobeit/ Neubacher/Rase	Di 14-17, 4 st. Strahlencentrum	Anmeld. bis 12.4. im Sekr. Biophys.
WP/ PR	HS	Biophysikalisches Praktikum II Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Penka/Rase/ Sapper/Strobel	2 Wochen ganztägig 16.-27.9.	Anmeld. bis 5.7. im Sekr. Biophys.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer/Lohmann	8,12 od 16 st.	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	ganztägig	s. Ank.
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik		s. Ank.

Zusammenfassung der Vorlesungen und Seminare über Tropen und Subtropen

Ernährungslehre

Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern	Leitzmann/ Cremer	Di 8-10, 2st. 3.
Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation, E.	Oltersdorf u. HSL d. FB 16,19,20	Mi 8-10, 2st. 3.
Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.	Leitzmann/ Oltersdorf	Mo 14-16, 1st. 3.

Arbeitskreis Veterinärmedizin in den Tropen und Subtropen

Aufgaben und Probleme der Tropischen und Subtropischen Veterinärmedizin	Mitglieder des Arbeitskreises	Mo 18-19 1st. 14 tägig, R 14
---	----------------------------------	---------------------------------

Wirtschaftswissenschaften

Einführung in die Entwicklungspolitik (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)	Hemmer	Mi 8.30-10
Wirtschaftsprobleme der Entwicklungs- länder II	Hemmer	Di 14-17, 3st.
Seminar über Entwicklungsländer	Hemmer	Di 17-19, 2st.

Agrarwissenschaften

Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Do 8-10, 2st.
Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st.
Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11, 1st.
Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Di 17-18, 1st.
Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Alkämper	Mi 8-10, 1st. 14 tägig
Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (für Studenten der HuE)	Alkämper	Di 16-17, 1st.
Seminar für tropische Landwirtschaft	Alkämper/ Eichhorn/ Haffner/ Kranz/ Steinbach	Fr 14.30-16, 2st.
Subtropische und tropische Obstarten II	Gruppe	Mo 15-16, 1st.
Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st. 14 tägig
Regionale Bodenkunde II	Moll	Mi 2st. n. Vereinb.
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.

Tierzucht und Tierhaltung in den Tropen,
und Subtropen

1. Schweine-, Geflügel- und Kleintierhaltung	Steinbach	Mo 16-18, 1st. 14-tägig
2. Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1st.
3. Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Matter/ Steinbach	Di 12-13, 1st.
4. Seminar	Steinbach/ Matter	Do 15-17, 2st.

Standortlehre der tierischen Produktion

1. Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-10, 2st.
2. Betriebswirtschaftliche Standortlehre	Seuster	Mi 8-10, 2st.
3. Grünlandökologie	Arens	Di 10-12, 1st. n. Vereinb.
4. Seminar	Matter/ Steinbach	Di 8-10, 2st.

Tierhaltung

1. Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1st. Do 12-13, 1st.
2. Ethologie	Steinbach	Mi 12-13, 1st.
3. Ökologische und verhaltensbiologische Untersuchungsmethoden	Steinbach	Di 12-13, 1st.

Geographie

Klima und Vegetation	Haffner	Do 9-10, 1st. Fr 9-10, 1st.
Oberseminar: Angewandte physische Geographie der Tropen	Haffner	Fr 11-13, 2st.
Vorbereitung zur großen Exkursion Italien	Haffner	Fr 14-16, 2st.

Botanik

Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Berücksichtigung der Tropen und Subtropen	Schultka	Di 13-15, 2st.
Führungen im Botanischen Garten und seinen Gewächshäusern	Schultka	n. bes. Ankündigung

Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

Referat I

"Koordination und Entwicklung neuer Studiengänge"
kein Angebot

Referat II

"Studienberatung"
siehe "Büro für Studienberatung"

Referat III

"Medien und Textwissenschaften"

WV	Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel, Zeit nach Vereinbarung, 2 std. (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Fr. 26. April 1985	Christ Reisinger Rosenbaum	Philosophikum II Haus B, Raum 013
0	Funktion und Technik audiovisueller Geräte, Zeit nach Vereinbarung (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Fr. 26. April 1985, 9.00 Uhr	Reisinger	Philosophikum II Haus B, Raum 013
0	Videopraxis L1, L2, L3, L5 und Studienschwerpunkt Fachjournalismus Einführung: Mi. 17. April 1985, 14.00 Uhr	Rosenbaum	Philosophikum II Haus B, Raum 013

Referat IV

"Berufs- und Schulpraxis"

1. Schulpraktikum

1.1. Praktikumsverpflichtungen

Rechtliche Grundlage für die Praktikumsverpflichtungen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge ist die Verordnung über die Erste Staatsprüfung für das

- Lehramt an Grundschulen (L1), hier § 2, Abs. 3,
 - Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2), hier § 2 Abs. 3,
 - Lehramt an Gymnasien (L3), hier § 3 Abs. 3 und
 - Lehramt an Sonderschulen (L5), hier § 3 Abs. 4
- in der Fassung der Verordnung vom 19. Dez. 1979 (GVBl 1979, I, S. 277 f.). Danach ist für die Zulassung zur 1. Staatsprüfung die erfolgreiche Teilnahme an einem Schulpraktikum nachzuweisen, das in zwei (L1/L2/L3) bzw. drei (L5) Abschnitten abzuleisten ist.

An der JLU wird das Schulpraktikum gemäß 'Ordnung für die Durchführung des Schulpraktikums (Schulpraktikumsordnung)' in der mit Erlaß vom 8.2.82, Az.: IV A1 - 626/2 - 61 genehmigten Fassung durchgeführt.

Danach ist das Schulpraktikum in den folgenden Arten abzuleisten:

Für Studierende L1 (Lehramt an Grundschulen) als

- Grundschuldidaktisches Praktikum (1. Praktikumsabschnitt) in der Primarstufe in der Regel nach dem 3. (2.)⁺ Sem. mit allgemeinem didaktischem oder fachdidaktischem Schwerpunkt, 5-wöchig.
- Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) in der Primar- oder Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.)⁺ Sem. im Wahlfach, 5-wöchig.

⁺) Die Zahl in Klammern gilt für Studierende die ihr Studium zu einem Sommersemester begonnen haben.

Für Studierende L2 (Lehramt an Haupt- und Realschulen) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 3. (2.)⁺ Sem. in einem der beiden Wahlfächer oder als grundwissenschaftliches Praktikum⁺⁺, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I, i.d.R. nach dem 5. (4.)⁺ Sem. im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L3 (Lehramt an Gymnasien) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) i.d. Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 3. (2.)⁺ Sem., bzw. im Grundstudium, in einem der beiden Wahlfächer, oder als grundwissenschaftliches Praktikum⁺⁺, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 5. Sem. (bzw. im Grundstudium) im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L5 (Lehramt an Sonderschulen) als

- P - Einführungspraktikum an Sonderschulen oder Sozialpraktikum (1. Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 1. Sem. als Sozialpraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung, 4-wöchig.
- P - Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) mit wählbarem Stufenschwerpunkt i.d.R. nach dem 3. Sem. im Wahlfach, 5-wöchig.
- P - Hauptpraktikum an Sonderschulen (3. Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 5. Semester, 4-wöchig.

1.2. Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen

Alle Praktika an Schulen sind in Verbindung mit einer vorbereitenden und einer auswertenden Veranstaltung durchzuführen. Die vorbereitende Veranstaltung wird in dem den Blockpraktika vorangehenden Semester durchgeführt, die auswertende Veranstaltung soll entweder in einer Blockveranstaltung (Wochenendseminar oder Ähnliches) oder in einer nachbereitenden Veranstaltung in dem den Blockpraktika anschließenden Semester durchgeführt werden.

Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltung sind für alle Praktikanten obligatorisch. Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der Fachbereiche, insbesondere

- Institute "Didaktik" in den Fachbereichen entsprechend den als Studienfach gewählten Unterrichtsfächern bezüglich der Fachpraktika
- Institut für Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands im Fachbereich 04 bezüglich des grundschuldidaktischen Praktikums
- Institut für Heil- und Sonderpädagogik im FB 04 bezüglich des Einführungs- und Hauptpraktikums an Sonderschulen.

1.3. Wichtiger Hinweis:

Die Praktika werden im Regelfall beginnend mit einem Wintersemester durchgeführt. Praktika, die mit einem Sommersemester beginnen, sind Sonderfällen (Studienwechsler etc.) vorbehalten. Aus diesem Grunde sollen auch Studierende, die ihr Studium zu einem Sommersemester begonnen haben, sich für das Praktikum beginnend mit einem Wintersemester anmelden. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Studierenden des Faches Sport, die ihr Praktikum wegen der obligatorischen Skikurse möglichst zum jeweiligen Sommersemester absolvieren sollen. Die Anmeldungen finden jeweils zu Beginn des vorangehenden Semesters statt; für das Regelpraktikum beginnend mit einem Wintersemester also bereits im vorangehenden Sommersemester. (Siehe auch hierzu besonderen Aushang am Schwarzen Brett des Referats Berufs- und Schulpraxis, Karl-Glöckner-Str. 21/A, Raum 037.

⁺) Siehe Fußnote vorangehende Seite

⁺⁺) Das grundwissenschaftliche Praktikum kann unter

- erziehungswissenschaftlichem Aspekt
- gesellschaftswissenschaftlichem Aspekt
- psychologischem Aspekt

jeweils in der Primar- oder Sekundarstufe durchgeführt werden. (Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der Fachbereiche 03/04 und 06).

1.4.

Meldefristen

Die Anmeldungen zu den Praktika WS 85/86 finden im SS 85 in der Zeit vom 29.4. - 10.5.85 im Philosophikum II, Karl-Glückner-Straße 21, Haus A, Raum 037 statt.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum gilt gleichzeitig als Anmeldung zur vorbereitenden Veranstaltung. Während der Anmeldefrist ist das Sekretariat von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet; in der übrigen Zeit jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.

1.5.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten des Referats sind für das SS 85 wie folgt festgelegt.

Prof. Dr. H. Schramm	nach Vereinbarung
A. Zöllner	dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
	freitags 11.00 - 12.00 Uhr
Frau G. Hofmann	montags bis freitags 8.00 - 12.00 Uhr
in Haus A, Raum 036, 037, 038	

2.

Für alle Lehramtsstudenten, die Sprecherziehung nicht in ihrem obligatorischen Ausbildungscurriculum haben, wird wieder auf freiwilliger Basis eine Veranstaltung

GRUNDLAGEN DER SPRECHERZIEHUNG

angeboten.

Zweck und Inhalt der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des Sprechens (Atmung, Laut- und Stimmbildung); weitere Schwerpunkte sind sprecherische Ausdrucksmittel, Sprechsituation und Sprechen.

Außerdem soll der zukünftige Lehrer dafür sensibilisiert werden, Fehlformen des Sprechens zu erkennen.

Die Übungen dienen einmal

der Überprüfung und Verbesserung des eigenen Sprechverhaltens (Sprechtraining, Abbau von Sprechangst etc.)

zum anderen

der Einübung in die rhetorische Kommunikation (Redevorbereitung, Kurzstatements etc.).

V/O

Bialke

Montag, 16.00 Uhr
Philosophikum I
Haus B, Raum 154

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG: Mo 15.4.85, 16.00 Uhr.

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Ggf. Studienphase/Semester:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit:

R I = Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung,
Otto-Behaghel-Straße 10/D
R II = Hörsaal Institut für Bodenkunde, Wiesenstraße 3-5
R III = Zeughaus, Senckenbergstraße 3, kleiner Hörsaal
R IV = Großer Hörsaal, Ludwigstraße 23

VI Vorlesungsbeginn

Fachgebiet Agrar- und Ernährungsökonomik

WP	HS	Kooperation in der Landwirtschaft des europäischen Auslands (Vorlesung)	Schinke	Mo 14-16, 2 st. R III	15.4.
P	HS	Agrarpolitik in internationalem Vergleich (Vorlesung)	Wädekin	Do 14-16, 2 st. R III	18.4.

Fachgebiet Bodenkunde und Bodenerhaltung

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung (Vorlesung)	Breburda	Mi 11-12, 1 st. R IV	17.4
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas (Vorlesung)	Breburda	n. Vereinbarung, 2 st. s. Aushang	
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung (Vorlesung)	Breburda	Fr 10-11, 1 st. R II	19.4.

Fachgebiet Geschichte und Sprachen

WP	GS/ HS	Die Außenbeziehungen der Sowjetunion (Vorlesung)	Dralle	Mo 9-11, 2 st. R I/314/15	15.4.
WP	HS	Zum Problem der Interdependenz von Innen- und Außenpolitik in Russland (Hauptseminar)	Dralle	Mo 14-16, 2 st. R I/314/15	15.4.
WP	GS	Die Armenische Frage (Proseminar)	Göckenjan	Di 18-20, 2 st. R I/507	16.4.
P	GS	Der neuzeitliche Landesausbau (Grundseminar)	Ludwig	Di 14-17, 3 st. R I/314/15	16.4.
WV	GS/ HS	Zwischen Aufklärung und Dekabristenaufstand (Übung)	Lübke	Di 14-16, 2 st. R I/507	16.4.

Für Hörer aller agrarwissenschaftlichen
Fachrichtungen

Aktuelle Probleme der Landwirtschaft
in Ost- und Südosteuropa
(Seminar)

Breburda/
Wädekin/
Schinke

Di 18-20, 2 st.
R I/ 315

23.4.

Für Hörer aller Fachbereiche

Die Tschechoslowakei (Seminar)

Hochschul-
lehrer und
wiss. Mitar-
beiter des
Zentrums

Mo 20-22, 2 st.
R I/ 315

22.4.

Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Ein ausführliches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ist im Zentrum für Philosophie, Philosophikum I, Haus C 1, 2. Stock, erhältlich.

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

- R I: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 1
- R II: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3
- R III: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 5
- R IV: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3
- R V: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, 2. OG, Raum 210
- R VI: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 29
- R VII: Theoretische Physik, Heinrich-Buff-Ring 16, 4. OG, Raum 437

VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS	Einmalige Informationsveranstaltung: Philosophie im SS 1985	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Mo 18 - 20 R I: A/1	15.4.85
-----------	--	--	------------------------	---------

VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Albert Einsteins Weltbild - seine Physik und seine Philosophie. II. Teil	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. R III: A/5	16.4.85
WP	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.45-14.30, 1 st. R IV: C 1/3	16.4.85
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Antike): Die Selbstbefreiung der Philosophie aus der Sophistik. Ein Kommentar zu Platons Dialog "Der Sophist"	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2 st. R II: A/3	17.4.85
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. R VI: C 2/29	17.4.85
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Was können wir wissen? Voraussetzungen, Thesen und Folgerungen der Evolutionä- ren Erkenntnistheorie	Vollmer	Mi 12-14, 2 st. R III: A/5	17.4.85

SEMINARE :

WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Naturphilosophische Aspekte der Relativitätstheorie	Bartels	Mo 11-13, 2 st. R VII: 437	22.4.85
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie I: Erkenntnistheorie und deskriptive Wissenschaft	Kanitscheider	Mi 10-12, 2 st. R IV: C 1/3	17.4.85
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Neuzeit/Gegen- wart): Ende der Neuzeit? Texte zum Selbstverständnis des neu- zeitlichen und "nachnezeitlichen" Menschen	Konhardt	Do 17-19, 2 st. R IV: C 1/3	18.4.85
WP	GS/ HS	Geschichte der Philosophie (Neuzeit): Thomas Morus: Utopia	Meinhardt	Mo 18-20, 2 st. R IV: C 1/3	22.4.85
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie (Ästhetik): Schiller, Vom Pathetischen und Erhabenen	Probst	Di 18-20, 2 st. R II: A/3	16.4.85
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Gehirn und Computer - Probleme der künstlichen Intelligenz	Vollmer	Mi 14.30-16, 2 st. R IV: C 1/3	17.4.85
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Geist aus Materie? Argumente zum Leib-Seele-Problem	Vollmer	Do 9-11, 2 st. R IV: C 1/3	18.4.85

OBERSEMINARE :

	HS/ AS	Philosophisches Kolloquium	Kanitscheider, Meinhardt, Vollmer	Mi 20-22, 2 st. R V: C 1/210	siehe Aushang
WV	HS	Physikalische Eschatologie - eine neue Disziplin in der Naturwissenschaft	Kanitscheider	Mo 18-20, 2 st. R V: C 1/210	22.4.85
WV	GS/ HS	Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate!	
WV	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre (individuelle Beratung)	Kanitscheider	Di 16-17, 1 st. Raum 212	16.4.85
			Meinhardt	Do 9-10, 1 st. Raum 231	18.4.85
			Vollmer	Mi 16-17, 1 st. Raum 208	17.4.85

Zentrum für regionale Entwicklungsforschung

Am Zentrum für regionale Entwicklungsforschung sind zur Zeit folgende Disziplinen zu vertreten: Agrarökonomie, Agrarsoziologie, Angewandte Geographie, Anthropogeographie, Betriebswirtschaftslehre, Ernährungswissenschaft, Regional- und Umweltpolitik, Verkehrswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Welternährungswirtschaft. Die Lehrveranstaltungen der am Zentrum beteiligten Hochschullehrer werden im Rahmen ihrer Fachbereiche wahrgenommen und sind dort im einzelnen aufgeführt. Zu den nachstehend genannten derzeitigen Forschungsschwerpunkten des Zentrums werden Lehrveranstaltungen insbesondere in den angegebenen Fachbereichen angeboten:

1. Schwerpunkt regionale Strukturen und Entwicklungsprozesse in Industrieländern: FB 02, 20 und 22.
2. Schwerpunkt ländliche Entwicklung und Regionalplanung in Entwicklungsländern: FB 02, 20 und 22.
3. Schwerpunkt Ernährung in Entwicklungsländern: FB 19 und 20
4. Schwerpunkt Grundsatzfragen der regionalen Entwicklungsforschung: Hierzu finden Seminarveranstaltungen statt, zu denen Interessenten eingeladen sind (Auskunft über Termin, Zeit und Ort im Zentrum, T 8415).

Deutsch als Fremdsprache

Textlektüre, Hör- und Sprechübungen, Grammatik, schriftl. Übungen (Sprachvorsemester, Mittelstufe)	Seibel, Raab	Mo-Fr 8.30-12.30, 27 st.	15.04.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Einführung und Beratung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Mo-Do 14.30-16.30, u.n.v.	15.04.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene)	Seibel	Mi 15.00-16.30, 2 st.	24.04.
Übungen zur Konstruktion komplexer Sätze (Fortgeschrittene)	Raab	Di 15.00-16.30, 2 st.	23.04.
Wortbildung in der deutschen Gegenwartssprache (Fortgeschrittene)	Seibel	Mo 15.00-16.30, 2 st.	22.04.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab	In der vorlesungsfreien Zeit, insgesamt 40 Stunden.	

Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen

Objekt und Farbe II (Anfänger und Fortgeschrittene)	Thiele-Peschick	Di 10.00-14.00
---	-----------------	----------------